Ad Conventu Monacense
Ord: Erm: S: Augustini

122

Mathem. Math P 240

Mathesis pura 386.

R

ARITHME-TICA.

Rechnung auff den Linien vnnd mit den Ziffern / auff mancherley / fürnemlich aber schwartze Müntz / so im Land zu Bayrn vnd Schwaben gengig / sampt trewer erklerung der Welschen Practica vnd derselben Exempeln / mit fleiß verfertigt

Durch

Johann Kandlern / Rechenmeister vnd Burger zu Regenspurg.

Auffs new vbersehen / Corrigirt vnd mit sonderem Fleiß

Getruckt zu Laugingen durch M. Jacob Winter.

1605.

Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Den Ernuesten

Ehrngeachten vnd Fürnem-
men / Heinrichen vnd Wolffen den
Eysenmännern Gebrüdern respectiuè/eines
Erb: Statt: vnd Haußgerichts Assessorn,
vnd Hansen Schrencken deß eussern Raths/
in der löblichen Reichsstatt Regenspurg/ dann
Hansen Gebharten / Benedicten Hertz-
mansedern/Hansen Muckhen/vnd Georgen
Syrotten / allen Burgern / Kauff:
vnd Handelsleuthen daselbsten / rc.
meinen Günstigen lieben
Herrn.

EHrnueste/Ehrnge-
achte vnd fürnem-
me/insonders gün
stige liebe Herren /
Nach deme bey mir ein zeit-
lang her / wegen deß vonn

weyland dem Kunstreichen/ allhie inn diser löblichen Uhr-alten Reichsstatt gewesnen Rechenmeistern / Johann Kandlern seligen verfaßten/ vnnd der Jugent für andern sehr nutzlichen Rechenbüch-lins / viel nachfrag gewesen/ die alte Exemplaria / auch so-gar auffgekaufft vnnd ver-zuckt worden / daß man de-ren keins mehr gehaben mö-gen : So habe ich demnach der lieben Jugendt zum beß-ten / solche nutzliche Arbeit/ auff meinen selbst aignen Co-

sten

sten / widerumb auffs new aufflegen / vnd mit fleiß / wie das Werck an jhm selbst bezeugen wirdt / nachtrucken lassen. Auch E. E. vnnd Achtb. solche darumb dediciern vnnd offerirn wöllen / weiln dieselbe selbsten diser löblichen Kunst verwandt / vnnd sich deroselben in jren stattlichen Handlungen Täglich für andern gebrauchen müssen. Auch darmit die liebe Jugendt dises ohrts / zu was mercklichem Nutz E. E. vnd Achtb.

 dise

dise Kunst inn jhren Hand-
lungen erspꝛossen / ein Le-
bendigs Exempel an densel-
ben für Augen haben / vnd
mit desto mehꝛerm Eyfer inn
jhꝛem fürnemen / dieselbe
zuerklären / vnd dardurch
zu gleichmessigem wolha-
bendem auffnemen zugelan-
gen / fortfahꝛen mögen /
dienstlich bittent/ E. E. vnd
Achtb. denen ich zugleich /
sampt allen jhꝛen angehöꝛi-
gen / ein Frewdenreichs
newes Jar/ vnd inn demsel-
ben alle glückliche erspꝛießli-
che

che auffnemende Wolfart in
jhren Handlungen von Her-
tzen wünschen thů / die wöl-
len solch mein wolmeinendes
Intent zum beßten vermer-
cken vnd auffnemmen / vnd
mich sampt dem Werck jhnen
zu gunsten befolhen sein las-
sen. Gegeben inn Regen-
spurg / auff den würdigen
Festtag deß Heyligen Apo-
stels Thomæ / nach Chri-
sti vnsers lieben Herren vnd
Seligmachers Gnadenrei-
cher Menschwerdung vnd
Heyligster Geburt/im Jar

 als

als man zält / Tausendt / Sechzehenhundert vnd fünff Jar.

Ewer Ernuest vnd Acht.

Dienstwilliger

Alexius Bruckmüller / Buchfürer zu Regenspurg.

Diß Rechēbuch

ist in drey Theil getheilt.

IM ersten theil ist der Algorithmus, das ist/ die Species in gantzen vñ gebrochnen Zalen/ sampt den Probationen/ vnd Exempeln mit den Ziffern vnd Rechenpfenningen/ beschriben. Darauff die Regula Detri mit allerley ringen vnnd leichten Exempeln/ für die Schuler / so nit zeit haben der arithmeticken lang obzuligen.

Im andern Theil / ist ein klarer vnterricht/ wie man die Exempel der Regel Detri/ vortheilisch durch auffhebung ď Zalen / auffs kürtzest jmmer müglich / soluirn soll/ Darauff volgen vil Exempel / allerley Gattung / mit jren erklärungen. Nemlich gwin vnd verlust/ Wechsel/ Rechnung vber Land/ Detri Conuersa, Regula Quinque, Gesellschafften/ Factoreyen/ Stich/ Silber Gold vnd Bergwerck Rechnung. Letzlich die Regula Alligationis / Cecis vnd Falsi.

Im dritten Theil ist die Welsche Practi-
ca erklärt / vnd seind derselben Exempel auff mancherley Müntz dermassen gehandelt / das ein Liebhaber solcher Kunst die auß gegebner vnterweisung / ohne sondern mündtlichen bericht / leichtlich lernen vnd begreiffen kan.

Resoluirung.

Müntz in Bayrn vnnd Schwaben.

Ein fl hat 7 ß / ein ß 30 ₰ / ein ₰ 2 hl. Ein fl 60 kr / ein kr 7 hl.

Müntz in Regenspurg.

Ein fl hat 210 ₰ / Ein fl hat 7 ß / ein ß 30 ₰ / Ein fl hat 60 kr / ein kr 7 hl. Ein fl hat 28 gr. / ein gr. 3 Reg.: Ein Reg. 5 hl. Ein fl hat 84 Reg. Ein ℔ Reg. ist 2 fl 6 ß ₰.

Müntz in Oesterreich.

Ein

Ein fl hat 240 ₰ / Ein fl hat 8 ß / ein ß 30 ₰ / ein ₰ 2 hl. Ein fl hat 60 krz / ein krz 4 ₰.

Müntz in Nürmberg.

Ein fl hat 252 ₰. Ein fl hat 8 lb 12 ₰/ ein lb 30 ₰. Ein fl hat 50 fünfferle vnd 2 ₰.

Müntz in Francken vnd Düringen.

Ein fl hat 252 ₰. Ein fl hat 21 gr / ein gr 12 ₰.

Müntz in Beham vnd Merhern.

Ein Schock ist 360 klein ₰. Ein schock ist 60 klein gr / ein gr 7 klein ₰. Ein schock hat 30 weiß gr / ein gr hat 7 Putschändel / 1 krz hat 6 klein ₰ oder 3 Putschändel.

Müntz in Vngern.

Ein fl hat 100 ₰ vnge / ein ₰ 2 hl.

Müntz in Breslaw.

Ein fl hat 34 gr / ein gr 12 hl.

Müntz

Müntz inn der Graffschafft Tyrol.

Ein fl hat 5 lb Perner / ein ℔ Perner 60 Vierer oder 12 kr / ein kr 5 Vierer.

Franckforder Müntz.

Ein fl hat 27 Alb / ein Alb 8 ₰.

Müntz in Gold oder Kauffmans wehrung.

Ein fl hat 20 ß / ein ß 12 hl.

Resoluirung deß Gewichts.

Ein Karck hat 400 ℔ / ein Centner 100 ℔ / ein ℔ 32 Loth / ein Loth 4 q / ein q 4 ₰ gwicht.

Silber Gwicht.

Ein Marck hat 16 Loth / ein Loth 4 q / ein q 4 ₰ / ein ₰ 2 hl.

Gold gwicht.

Ein mrc hat 24 karat / ein karat 4 gran / ein gran 3 gren.

Traid-

Traidmaß zu Regenspurg.

Waitz/ Korn vnd Gersten.

Ein Schaff hat 16 vierling / ein vierling 2 Metzen/ Ein Schaff hat 4 Metz oder Mut/ ein Metz 4 Vierling.

Haber Maß.

Ein Schaff hat 28 Vierling oder 56 Metzen.

Wein vnd Bier.

Ein grosser Eimer hat 88 Köpff / Ein kleiner Eimer 64 Köpff / Ein Kopff 2 seidl.

Lern mit fleiß das Einmal Ein /
So wirdt dir alle rechnung gmein.

	1		1		1		
	2		2		2		4
	3		3		3		6
	4		4		4		8
1 mal	5	ist	5	2 mal	5	ist	10
	6		6		6		12
	7		7		7		14
	8		8		8		16
	9		9		9		18

3 mal	3	ist	9	
	4		12	
	5		15	
	6		18	
	7		21	
	8		24	
	9		27	

6 mal	6	ist	36
	7		42
	8		48
	9		54

7 mal	7	ist	49
	8		56
	9		63

4 mal	4	ist	16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36

8 mal	8	ist	64
	9		72

5 mal	5	ist	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45

9 mal 9 ist 81

10 mal 10 ist 100.

NVMERATIO.

NVmerirn heißt zelen/lehrt wie man ein jede Zal schreiben vnd außsprechen soll/darzu gehörn zehen Ziffer oder Figurn 1.2 3.4 5 6 7.8. 9.0. die ersten neun sein bedeutlich/ aber die zehende (nulla genannt) ist ein vnbedeutliche figur / gilt alleine nichts/ sondern mehret aller andern bedeutnus / wo sie jhnen fürgesetzt wirdt/ als 30. dreissig / 50. fünfftzig 70. sibentzig/ etc.

EJN jede Ziffer oder Figur / gilt an der ersten stat bey der rechtē hand sich selbst/ an der andern souil zehen / an der dritten souil hundert/ an der vierten souil tausent/ als 3456 ist drey tausent/ vierhundert/ vnnd sechs vnd fünfftzig.

Wiltu ein Zal kennen/ vnd außsprechen/

mustu

mustu achtung geben auff die vier Wörtlein/ Eins/Zehen/Hundert/Tausent/ Hebe an vonn der rechten zur lincken hand zu zelen/bey der ersten figur eins/bey der andern zehen/ bey der dritten hundert/bey der vierten tausent/ Setz auff das tausent ein pünctlein/ heb weiter vom pünctlein fort hinauß zuzelen/ Eins/Zehen/Hundert/Tausent/ setz da das tausent hinreicht/ wider ein pünct-lein/ vnd also fort.

Das außsprechen muß geschehen/ vonn der Lincken gegen der rechten Hand/ Sprich das hundert allein auß/ sonst nimb alle mahl zwo zusamen/ wo sie beyd vorhanden seind/ Auch souil pünctlein gesehen/ so offt muß das Wörtlein tausent repetirt/ vnd das wörtlein mal/ zwischen den zweyen letzten pünctlein/ bey der rechten Hand darzu gesprochen wer-den/ als:

mal

6 7 9. 3 4 5. 6 7 8 9. 6 7

Macht sechs hundert tausent/ tausent mal tausent/ neun vnnd sibentzig tausent tausent mal

mal tausent / drey hundert tausent mahl tausent / fünff vnnd viertzig tausent mal tausent / sechs hundert tausent / acht vnd sibentzig tausent / neun hundert / vnd siben vnd sechtzig.

ADDITIO.

ADdirn / heißt zusamen thůn / Lehret vil Zalen in ein summa zubringen / brauch dz wörtlein / vnd.

GEschicht also / schreib die Figuren vndereinander / daß tausent vnder tausent / hundert vnder hundert / zehen vnder zehen / vnd also ein jede vnder jhre gebüürliche stat / ziehe ein Lini darunder. Fahe an bey der rechten Hand / alle zalen / so an der ersten stat stehen / zusamen zugeben / kompt ein Zal mit einer Ziffer / setz sie gerad darunder / kommen zwo Ziffer / schreib die erst / behalt die ander / dieselbig gib darnach der nechsten Stat / also fort / letstlich setz es alles nider.

1		
2		7093
3		704
4		92
5	3476	4
6	2134	76
7	5678	439
8	3072	5678
36.	14360.	14086.

Prob.

WIrff 9. hinweg von den zalen ob der gezogenen Linien / so offt du kanst / was minder ist dann 9. setz an ein sonder Ort / wirff von der vnderen Zal auch 9. so offt du kanst / ist eins dem anderen gleich / so hastu recht addirt.

3456	
7896	
8543	
2349	5
22244	5

4567	
8967	
3978	
1345	2
18857	2

SUBTRACTIO.

SUbtrahirn / heisset abziehen / lehrt ein zal von einer andern nemmen / damit man sehe / wieuil der vbrigen sey / brauch dz wörtlein / von.

SChreib die kleiner Zal / so du abnemmen wilt / vnder die grösser / der gestalt / daß die erst vnder die erst / die ander vnder die ander / rc. gesetzt werde / mach ein Lini darunder / fahe an bey der rechten hand / die vnder Ziffer von der obern zunemmen / das Rest setze grad darunder / also mit den andern / als

	7689	79486
	1354	43443
Rest	6335	36043

SO du die vnder Figur von der obern nit nemen magst/ so zieh sie ab von 10. zum bleibenden thů die ober Figur/ so vorhin zu klein war/ wie offt sich dann begibt solches abziehen von 10. addir allweg eins zur nechsten gegen der lincken hand folgenden Figuren/ vnnd Subtrahir fort/ Alß:

	23123	7001396
	11.6.8.7	3.2.1.3.67.9
Rest	11436	3787717

Prob.

Sum

SUmmir die vndersten zwo Zalen/erscheint die ober/so hastu recht Subtrahirt/ als:

	7001345
	3.1.2.3.9.7.6
Rest	3877369
Collect	7001345

MVLTIPLICATIO.

MVltiplicirn/heisset vilfältigen/ lehret ein Zal mit einer anderen mehren oder vilfältigen/ brauch das Wörtlein mal/ vnd lern das Einmal eins.

SChreib die kleiner vnter die grösser (nit not/ sond' geschickligkeit halben) ordinir sie/ dz die erst vnder die erst/die ander vnder die ander/ wie im addirn/ gesetzet werde/ mach darunder ein Lini/ fahe an bey

der rechten hand/ multiplicir die erst der obern mit der ersten Figur der vndern/ kommet ein zal mit einer Figur/ schreibs gerad darunder/ kommen zwo Figuren/ schreib die erst/ behalt die ander/ als dann multiplicir die ander Figur der obern/ mit der ersten der vndern/ zum kommenden thů/ was du behalten hast. Also die dritte/ vierte/ ꝛc. Letstlich schreibs alles. Deßgleichen Multiplicir mit der andern vndern Figur die ober Zal/ wie gemeldt/ allein mercke/ daß du das erst Product vnder die Ziffer der vndern Zal/ mit der du multiplicirest/ setzest/ also mit den andern/ letstlich thů die Product alle zusamen.

3456	45645
2	5
6912	228225

6932	78093
69	923
62388	234279
41592	156186
478308	702837
	72079839

7

```
       7679842
          4984
   -----------
      30719368
     61438736
    69118578
   30719368
   -----------
   38276332528
```

```
          987654321
          123456789
   ------------------
         8888888889
        7901234568
       6913580247
      5925925926
     4938271605
    3950617284
   2962962963
  1975308642
 987654321
 ------------------
 121932631112635269.
```

WAnn du ein Zahl mit 10. solt multipliciren / setze vorn ein 0. zu derselbigen / mit 100. setze zwey nulla

darzů / mit 1000. drey nulla / mit 10000. vier nulla / ꝛc. Dann eins multiplicirt noch diuidirt nicht.

Multip. 786. mit	10	Facit	7860
	100		78600
	1000		786000
	10000		7860000

WAñ die zalen eine oder sie beyde / so miteinander sollē multiplicirt werdē / vornen nulla haben / ordne sie / daß die ersten bedeutlichen Figuren vnder einander kom̃en: als:

```
4567          57600
  600             7
-------       -------
2740200        403200

        36300
         360
     -----------
         2178
        1089
     -----------
      13068000
```

Wenn

WAnn in der vnderen Zal/mit welcher du multiplicierest/in der mitten nulla stehen / laß sie gar fahren.

76489	543786
403	20030
229467	1631 538
305956	1087572
30825067.	10892033580.

Prob.

VOn den obern zwo zalen wirff 9. weg / so offt du magst / doch von jeder in sonderheit / setz die zwey rest gegē vber ins creutz/multiplicirs mit einander / wirff vom product auch neune/das bleibend můß gleich sein/der Prob der vndern Zal / als:

```
  7964          96813
    23              4
--------       ----------
  23892        387252      0
 15928      4           0 X 4
--------   8 X 5           0
 183172     4
```

DIVISIO.

Diuidirn heißt theilen / lehret ein Zal durch ein andere theilen/auff daß man sehe/ wie offt eine in der andern beschlossen werde/oder wieuil auff einen theil komme/brauche die wörtlein / in/mal/von.

ZUm diuidirn gehören zwo zaln/ eine die man teilt/die ander/dardurch man teilt/ der Teiler genandt/procedir also/schreib für dich die zal/so du theilen wilt/ vn̄ den Teiler darunder gegen der lincken hand / besihe/ wie offt du die letzte Figur des Theilers in der letzten Figur der obern zal haben magst/(doch

mit

mit dem bescheid/daß du die andern Figurn des Theilers / auch so offt vnd manchmal nemmen mögst) so offt schreibs gegen der rechten hand in ein halben circkel / wirt dieselb der quotient genant/ als dañ multiplicir die letste des Teilers/mit dem quotient/durchstreich sie/dz product nim̃ von der obern zal/so darüber stehet/ durchstreichs auch/ vñ setz das vbrige/also thů mit allen Figuren des Teilers/wenn nu solchs geschehen/ruck den Teiler vm̃ ein stat gegen d' rechten hand / procedir weiter/ wie gehört biß zum end/ doch merck/daß das vberbleibend zu jglicher satzung allweg kleiner sey/dañ d' teiler.

Ein Vnderricht/ zum diuidieren gantz dienstlich vnd fürderlich.

WAnn auß multiplicirung einer figur des quotients / mit einer Figur des teilers zwo figurn entspringen / vnd du kanst die erste ziffer des products/ von der obern nit nem̃en / so ziehe das gantz product / von seinem nechsten zehener/ zum Rest thů die ober zal/so zu klein war. Zehener aber werden genant zalen/die gerad ein= oder etlich mal zehen in sich schliessen/od' alle zalen/so gegen der rech=

rechten hand ein oder mehr o haben: als: 10. 20. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. rc. Nun folgt ein exempel / diuidir 10942 durch 187. du sihest/ daß du 187. in 109. nit gantz haben kanst/ můst demnach den teiler vmb ein stat weiter gegen der rechtē hand rucken/ so stehts also:

10942 (5
 187

Sprich: 1 inn 10 hab ich 5 mahl/ (dann so du es öffter nemest/ köndte der abzug nit geschehen/ dieweil der gantz Teiler mit dem quotient můß multiplicirt/ vnd von 1094 abgezogen werden.) Sprich weiter: 1 mal 5 ist 5/ durchstreichs/ nims von den obgesetzten 10/ bleibt 5/ die schreib drüber/ streich 10 auch durch/ so stehts also. Darnach sprich

5
~~1~~~~0~~942 (5
~~1~~87

5 mal 8 ist 40 / durchstreich 8 / vnd nimb 40 von 59/ sprich: 0 von 9 bleibet 9. 4 von 5 bleibet 1. durchstreiche 5. stehts also. Multipliciere weiter 5. mit 7. kompt 35. durchstreiche 7. vnnd nimme 35. von 194. dieweil du aber 5. von 4 nicht nemmen magst/ als die erst von der ersten / so brauche

1
~~5~~
~~1~~~~0~~942 (5
~~1~~~~8~~7

dich

dich des vnderrichts / hievor von den zehenern gegeben / ſprich 35. von 40. als ſeinem nächſten zehener / bleibt 5. thů darzů 4. von denen der abzug nit geſchehen können / wirt 9 durchſtreich 4. ſetz 9 darüber. Nun mercke / daß du 35 von 40 genommen / můſſen demnach 4 von 9 genommen werden / bleibt 5. die ſetz ob die 9. vnnd durchſtreichs / ſteht alſo. Alſo

1
559
10942 (5
187

haſtu den Theiler einmahl verricht / nun ruck den vmb ein ſtatt weiter / ſteht alſo. Sprich: 1 in 15. hab ich 8mal / denn du es auß angezognen vrſachen nit öffter haben magſt / ſetz 8 in quotient / vnd multiplicir wie vor / ſprich: 1 mahl 8 iſt 8. durchſtreichs / nims von 15 bleibet 7. durchſtreiche 15. ſchreib 7 vber 5. ſtehet alſo:

1
559
10942 (5
1877
18

17
559
10942 (58
1877
18

Weiter 8 mal 8 iſt 64. durchſtreiche 8. nimme 64. von 79. alſo 4. von 9. bleibt 5. durchſtreiche 9. ſetz 5. darüber / darnach

nach 6. von 7. bleibet 1. setz 1. vber 7. vnnd durchstreich 7. stehet also. Letztlich sprich/ 8 mal 7. ist 56. durchstreich 7. vnnd nimme 56 von 152. dieweil du 6 nit kanst von 2 nemmen / so nimb 56. von seinem nechsten zehener als 60. bleibt 4. thů die 2 darzu/ist 6. durchstreich 2. setz 6. drüber / weiter nimb 6 von 15 bleibt 9. durchstreich 15. setz 9. vber 15. stehet also:

```
  1
 175
 558
10042  (58
 1877
  18
```

```
  19
 174
 5596
10942  (58 96/187
 1877
  18
```

Also ist dises Exempel der notturfft nach mit vielen Worten erklärt / kommen im quotient 58. bleiben 96. vber/ die setz neben 58. vnd den Teiler bruchweiß darunder.

Exem-

Exempla des diuidirens/mit einer/ zweyen/dreyen/vñ mehr figuren.

11111 4161
70936 (23645 $\frac{1}{3}$ 60945 (7618 $\frac{1}{8}$
33333 8888

1
6
2 13
60014 (4000 $\frac{14}{15}$ 1556
15555 20098
111 44886 (257 $\frac{168}{174}$
17444
177
1

14
558
100235
4337783
7001345 (3504 $\frac{353}{1998}$
1998888
19999
199
1

Theil

Theil	102172	in	164	Facit 623.
	132699		213	
	64792		104	
	568176		912	
	198114		318	
	65415		105	

WEnn du in 10. 100. 1000. ſolt abtheilen/merck/daß du allemal ſouil Figuren gegen der rechten hand von der Zal/ſo du theilen wilt/ mit eim ſtrichlein abſchneideſt/ ſouil nulla bei dem teiler geſehen werden.

Teil	6789	in	10	quo	678/9 vber-
	6789		100	tient	67/89 blei-
	6789		1000		6/789 bend.

WEnn der Teiler vorn ein oder mehr nulla hat/ ſchreibe ſie vnder die erſten Figuren der oberen

Zal

Zal / vnnd fahe an zu theilen durch die bedeutlichen ziffer / als:

174	1
359	14
69340 (385	36814 (23
18880	16600
11	1

PROGRESSIO.

PRogreßio ist ein aufssteigung vnd fortgehung in zalen nach gleicher vbertrettung.

Jnn der Arithmetischen Progreßion / vbertrit ein Zal die ander / nach einer oder etlichen bestimpten Zalen / als: 1. 2. 3. 4. 5. 6. vbertrit je eine die ander vmb 1. Oder / 1. 3. 5. 7. 9. vbertrit eine die ander vmb 2. oder / 3. 6. 9. 12. vbertrit eine die ander vmb 3. also ohn Ende.

Solche vnd dergleichen Arithmetische Progreßiones kurtz in ein summa zubringen/ addir die erst Zal zur letsten/ was kompt/ multiplicir mit dem halben theil der stett/ erzeigt sich die summa/ als:

1			
2			
3	2		
4	4	9	7
5	6	13	12
6	8	17	17
7	10	21	22
8	12	25	27
9	14	29	32
10	16	33	37
55	72	147	154

Ein ander Exempel.

ANno 1570. ist Keyser Maximilianus der ander dises Namens/ hochlöblichster Gedächtnus/ von Prag gehn Speyr auff den Reichstag verraiset/ vnd da jr Kay. May. den weg durch Nürnberg ge-

nommen / ist dieselb von einem Erbarn vnd Wolweisen Raht daselbst / mit einem herrlichen Credentz / darinnen 100. stück Golds ligend / vnderthenigklich verehret worden. Das erst stuck hat gegolten ein Goldgulden zu 5. orten / das ander 2. Goldgulden / das dritt 3. Goldgulden / also fort / ein jedes volgendes stuck vmb ein Goldgulden mehr dan dz nechst vorgehende / ist die frag / wieuil die 100. stuck Goldgulden gegolten / vnnd wieuil es inn Müntz mache? Addir 100. vnd 1. als die erst vnd letste Zal / wirt 101. multiplicirs mit dem halben theil der stett / als 50. Facit 5050. Goldgulden / thun in müntz 6312½ fl.

In der Geometrischen Progression / vbertrit eine zal die ander inn einer gleichen geschicklichkeit oder proportion / also / so offt die ander die erst zal inn sich schliesset / so offt schleißt die dritte die ander / die vierdte die dritt / die fünffte die viert / etc. in sich / als: 1. 2. 4. 8. 16. 32. ist progreßio in dupla proportione 1. 3. 9. 27. 81. ist progreßio in tripla proportione. Item 2. 8. 32. 128. 512. ist Progreßio quadruplæ proportionis. Solche vnnd

 der-

dergleichen Progreßiones kurtz inn eine sum̃a zubringen / Multiplicir die letzte Zal mit der Vbertrettung / dauon die proportion den namen hat / vom product nim̃ die erst Zal / das Rest diuidir durch die vbertrettung weniger eins / der quotient zeigt dir die summam / als:

Progressio

dupla	tripla	quadrupla
1	1	4
2	3	16
4	9	64
8	27	256
16	81	1024
32	243	4096
64	729	16384
128	———	———
———	2187	65536
256	1	4
1	———	———
———	2186 (2. tei-	65532 (tei-
Sum- 255	——— let.	——— let. 3.
ma	1093	21844

Exemplum duplæ proportionis.

Ein

EIn Kramer beut eim Lautenisten ein Lauten vmb 4. Taler / die will jhm zu thewr sein / spricht der Kramer / so dich dann dunckt / sie sey zu thewer / so bezal sie nur nach den neglen / deren die Laut 13. hat / gibe für den ersten Nagl ein schwartzen hl / für den andern zween. für den dritten 4. für den vierte 8. hl. also fort / gib für ein jeden volgenden nagl 2mal souil / als für den nechst vorgehenden gegeben ist. Der Lautenist / so der Arithmetic vnerfaren / vermeinet ein güten Kauff zutreffen / nimts in der gestalt an: die frag / wieuil der kauff getroffen? Facit 19. fl 30. kr 1. hl.

Exemplum triplæ proportionis.

DA im Jar Christi 1566. ein grosser Zug in Vngerland / wider den Türcken geschehen / hat einer vom Adel zu solchem Zug ein Gaul / so jme vmb 120. Taler gebotten / kauffen wöllen / dieweil er jhm aber zu thewer sein wolte / wirdt der verkauffer mit jhme eins / daß er allein die 32. Negel / damit das Roß beschlagen / bezalen soll / der gestalt / daß er für den ersten Nagl ein nuß / für

den andern 3. für den dritten 9. für den vierten 27. nuß/ also fort in proportione tripla gebe/ vnd 40. nuß für ein schwartzen hl. dern siben ein krz machen/ zurechnen: wieuil hette solcher Kauff getragen? Facit 551494. tonnen Golds/ 10382. fl. 29. krz. 5. hl.

VJl Zalen solcher vnd dergleichen progreßion/ als in disem Exempel die 32 zal oder nägl/ fürderlich zusůchen/ stell etliche zalen der progreßion/ souil du wilt/ verzeichne sie mit Ziffern natürlicher ordnung/ setz vber die erst progreßion Zal ein 0. vber die and' 1. vber die drit 2. vber die viert 3/ rc. also:

0	1	2	3	4	5
1.	3.	9.	27.	81.	243.

WAñ du zwo zalen mit einander multiplicirst/ vñ mit der ersten kleinesten diuidirest/ so zeygen dir die zwo ziffer vber den gemultiplicirten zalen/ so man sie zusamen addirt/ die zal/ dahin der quotient gehört/ als multiplicir 81. mit 243. kommet 19683. diuidirs mit der ersten zal/ so kom̃en 19683. an die 9 zal der progreßion/ dann jhre

zwo

zwo vbergeschribene Zahlen/ als 4. vnnd 5. machen 9.

Die 32. Nägel zusuchen / multiplicier 243. mit 243. kompt 59049. die 10. zal/darumb das 5. vnd 5. 10. machen / multiplicier weiter 59049. mit 59049. kompt 3486784401. die 20. zal/darum̃ das 10. vnd 10. 20 machen/ multiplicier weiter die 20. zal mit 59049. kompt 205891132094649. die 30 zal/multiplicir jetz gesetzt product mit 3. kom̃t 617673396283947. die 31. zal/ ist der 32. Nagl/ den multiplicir mit der vbertrettung 3. nim̃ dauon 1. die erst zal/das Rest diuidir mit der vbertrettung weniger 1. das ist 2. kompt 926510094425920. die Summa der nuß/ vmb welche das Roß verkaufft ist/hat am gelt 55149410382 fl 29 krô 5 hl.

Probatio des Algorithmi.

Die gewissest Prob ist/wañ ein Species durch die ander probirt wirt/ als

Additio durch Subtractionem/die subtractio durch Additionem/ Multiplicatio durch Diuisionem / vnnd Diuisio durch Multiplicationem.

Additio wirdt also probiert / zeuh von der Summa alle Zalen/ so summiert worden/ bleibt nichts vberig/ so ist es recht.

Subtractio wirdt also probirt / Addir den Rest zu der zal/ so abgezogen ist/ kommet die ober zal / dauon der abzug geschehen/ so hast du recht gearbeitet.

Multiplicatio wirdt also probiert/ diuidir das product mit der zalen eine / kommet die ander/ vnd bleibt nichts/ hast recht gearbeitet.

Diuisionem probier durch das multiplicirn also / multiplicier den quotient mit dem Teiler/ addir darzů/ so etwas verbliben/ kompt die Zal so getheilt ist/ so ist es recht.

Man mag auch die Species auff andere weiß probieren/ nemblich mit den 3. 7. 9. 11. oder durch ein andere dir gefällige zal.

Prob der Addition.

Nimbdie Prob von Zahlen ob der Linia/ dieselbig můß gleich sein der Prob der Sūma.

Ein Exempel durch 9. 7. vnd 11. probirt.

(9.	(7.	(11.
972	972|6	972|4
345	345|2	345|4
126|3	126|0|1	126|5|2
1443|3	1443 |1	1443 |2

Prob der Subtraction.

Nimb die Prob von den vndern zweyen zalen / der proben Collect můß gleich sein / der prob der obern zal.

Ein Exempel durch 9. 7. vnd 11. probiert.

6704	6704	6704
4213 | 1 | 8	4213 | 6 | 5	4213 | 0 | 5
2491 | 7 | 8	2491 | 6 | 5	2491 | 5 | 5

Prob der Multiplication.

Nimb die Prob auß den zweyen zalen / die du mit einander multiplicirt haſt / von jeder inſonderheit / multiplicir ein Prob mit der andern / dieſelb Prob můß gleich ſein der Prob des products.

Ein Exempel probiert durch 9. 7. vnd 11.

	(9	(7	(11
7043			
12	6	5	3
14086	5 ╳ 3	1 ╳ 5	3 ╳ 1
7043	6	5	3
84516			

Prob der Diuiſion.

MVltiplicir des Teilers vnd quotients Prob mit einander / addir darzu die prob des reſts / ſolch prob můß gleich ſein / der Prob der zal / ſo du getheilet haſt.

Ein

Ein Exempel durch 9. 7. vnd 11. probirt.

		(9.	(7.	(11.
3				
730		2	3	0
6842	(456	6 ╳ 6	1 ╳ 1	4 ╳ 5
1555		2	3	0
11				

Die Species

durch die Exempel erklärt.

Additio.

Item einer hat empfangen / wie hernach volgt / wieuil thůts in Summa?

Schwartze Müntz.

fl	ß	₰	fl	kr	hl
22	4	12	6174	18	3
13	2	20	780	36	4
7	1	15	9000	0	0
15	3	2	6746	39	5
Sū: 58.	4.	19.	22701.	25.	5.

Hebe

Hebe an bey der rechten hand / summir die ₰ / mach ß draus / was ein ß nit erreicht / setz vnder die ₰ / darnach summir die ß / mache fl darauß / was den fl nit erreicht / setze vnder die ß / letztlich summiere die fl / wie oben zusehen / also handle mit allen andern / mache ein jeglichs nach seiner Art.

Nürnberger Müntz.			Oesterreichische Müntz.		
fl	ß	₰	fl	ß	₰
642	4	29	64	4	29
903	8	10	39	5	11
674	6	20	16	7	2
869	3	15	24	6	8
781	7	8	25	3	5
Sũ: 3872.	5.	16.	171.	2.	25.

Müntz inn Gold			oder Kauffmans wehrung.		
fl	ß	hl	fl	ß	hl
27	18	11	128	18	8
84	14	3	14	10	5
39	9	4	10	8	3
106	0	8	216	0	10
16	7	10	28	13	11
Sũ: 274.	11.	0.	398.	11.	3.

Gemein

Gemein Gewicht.

ce	lb.	Lot	q	ce	lb.	Lot
16	30	15	3	13	15	18
29	53	29	2	33	58	23
45	16	4	1	28	19	6
9	0	5	2	7	0	9
16	7	18	0	18	9	18
Sū: 116.	8.	8.	0.	100.	3.	10.

Silber vnd Goldgwicht.

mrc	Lot	q	₰	mrc	karat	grã	grẽ
16	15	2	3	4	18	5	2
6	14	1	1	6	12	2	1
7	3	3	0	7	3	1	0
8	8	0	2	12	4	3	1
Sū: 39.	9.	3.	2.	30.	15.	2.	1.

Subtractio durch Exempel erklärt.

Ein Rentmeister hat von wegen seines Herren empfangen 1306. fl 6. ß 18. ₰ / hat dauon außgeben 645. fl 3. ß 20. ₰. wieuil bleibt

bleibet er seinem Herren noch per resto? Facit 661. fl 2. ß 28.

fl	ß		
1306	6	18	Die 20. kanst von 18.
645	3	20	nit nemmen/ entlehne sie von 1. ß. Rest 10. .
661	2	28	addir darzu 18. .

Item ein Vormund hat von wegen seines Pflegsons empfangen 346. fl 17. kr/ 1. hl. vnd dauon außgeben / dem Schůlmeister Kost vnd Lehrgelt/ das Jar 26. fl. mehr vmb Kleidung 11. fl 3. ß 16. / vmb schůch 1. fl 10. kr/vmb Bůcher / Papir/ Dinten/ vnd andere notturfft 4. fl 47. kr/ Wieuil ist das Jar auff den Pflegson gegangen / vnd wieuil bleibt gemelter Vormund noch p resto? Facit auffgangen 43. fl 27. kr 2. hl. bleibet der Vormund 302. fl/ 49. kr/ 6. hl.

Ein Eysenherr hat von seinem Hamermeister empfangen / Eysen 36. lb. 3. ß. 8. schin/hat dauon verkaufft 3. lb. 1. ß. 2. schin/ mehr gehn Vlm geschickt 20. lb. wieuil ist jm vberbliben? Facit 12. lb. 2. ß 6. schin.

Item ein Goldschmid hat kaufft Silber

46. mrk 13. Lot/2. q 1. ₰/hat dauon verarbeit 33. mrk. 15. Lot/ 3. q 2. ₰/wieuil ist jm vbrig bliben? Fack 12. mrk/13. Lot/2 q 3 ₰.

Item ein Wollhandler gibt einem Tůchmacher Wollen 6. ck / 66. ℔ / dauon hat er verarbeitet 4. ck / $\frac{1}{2}$. vnd 28. ℔/ wieuil ist jm Woll vberbliben? Facit 1. ck / 88. ℔.

Multiplicatio durch Exempel erkläret/ darzů gehöret volgende Regel.

Vß grossen dingen kleiners zumachen/můstu es mit seim wexl oder werdt multiplicirn.

Item 96. fl/wieuil machens schwartz ₰/ multiplicir die 96. fl mit seinem wechssel/das ist mit der Zal der ₰ so ein fl gilt/ nemblichen 210. ₰/kommen 20160. ₰.

Item 15. ß/ wieuil machens schwartz ₰/ Multipliciere die ß mit 30. ₰/ als mit seinem werdt/kommen 450. ₰.

Item

Item 34. fl wieuil machens krz? Multiplicir die fl mit 60 krz / kom̃en 2040 krz.

Item 56. krz / wieuil machens schwartz hl? Multiplicier die krz mit 7. hl kommen 392. hl.

Item 9. ce / wieuil machens ℔? Facit 900. ℔ / multiplicir 9. ce / mit 100. ℔.

Item 86. ℔ / wieuil machens Lot? Facit 2752. Loht / multiplicir die ℔ mit 32. Lohten.

Item 6. fl 4. ß 16. ₰ Oesterreichische Müntz / wieuil machens ₰? Facit 1576. ₰ / multiplicir die 6. fl / mit 8. ß / thů darzů 4. ß / dise Summa der ß / multiplicir mit 30. ₰ / thu darzů 16. ₰.

Item 4. ce / 36. ℔ / 14. Loht / wieuil machens q? Facit 55864 q.

Diuisio durch Exempel erklärt / darzů merck dise Regel.

AVß kleinen dingen grösßers zumachen / můstu es mit seinem wechßel oder Werdt diuidirn.

Item

Item 2348. schwartz ₰ / wieuil machens fl? Diuidir die ₰ mit 210. kommen 11. fl / die vberigen ₰ diuidir mit 30. kommet 1 ß vnd 8 ₰.

Item 48346. Nürnberger ₰ / wieuil machens fl? Diuidir die ₰ mit dem Werdt eins fl als 253 ₰ / kom̃en 191. fl / 7. lb. 4 ₰.

Item 6783 ₰ Oesterreicher / wieuil machens fl? Diuidirs mit 240. ₰ / kommen 28. fl / 2. ß / 3. ₰.

Item 46794. Lot / wieuil machens lb. diuidir die Lot mit 32. Facit 1462. lb. 10. Lot.

Item 7689. kr. / wieuil machens fl? Facit 128. fl / 9. kr. / diuidirs mit 60. kr.

Item 99094. ₰ gewicht / wieuil thůns ce? Machs mit 4. zu q / die q mit 4. zu Lot / die Lot mit 32. zu lb. die lb. mit 100. zu ce / Facit 1. ce / 93. lb / 17. Lot / 1. q / 2. ₰.

Von Brüchen.

EIn Bruch ist nichts anders / dann ein oder mehr teil einer gantzen zal / wirdt geschri-

geschriben mit zweyen zalen / vnd einer Lini vnderschiden / die ober zal heißt der zäler (denn sie zält / wieuil der teil sein) die vnder zal heißt der Nenner / dieselbe benennt / was es für theil sein / wirdt erstlich der Zäler / darnach der Nenner / mit züthuung des wörtleins teil / außgesprochen / als diser Bruch $\frac{3}{4}$ wirdt außgesprochen / drey vierteil / das ist / das gantz ist getheilt in vier theil / werden derselben theil drey begert.

Item $\frac{5}{8}$ wirdt außgesprochen / fünff acht theil / wirt das gantz in acht theil getheilt / fordert diser Bruch 5 derselben theil.

Von Resoluirung der Brüch.

ZV wissen / was vnd wieuil ein Bruch in sich helt / Multiplicir des Bruchs Zöhler mit dem Wert des gantzen / was kompt / theil durch den Nenner. Als $\frac{3}{4}$ eines Guldins wieuil machens Kreutzer? Multipliciere den Zöler 3 mit 60 kr / kommen 180. das diuidir mit dem Nenner 4. kommen 45 kr / vnd souil thün $\frac{3}{4}$ fl.

Item $\frac{5}{6}$ fl wieuil machens ß? Multiplicir den Zöler 5 mit 7 ß / das product diuidier mi

mit dem Neñer 6. kommen 5 ß/ bleiben im diuidirn 5 ß vber / die mache mit 30 zu hl / das product diuidier wider mit dem Neñer / kommen 25 hl / Also sihestu / daß der Jñhalt dises Bruchs ist 5 ß / 25 hl.

Additio in Brüchen.

HAben die Brüch gleiche Nenner / summir die Zöler / setz darund einen Neñer / als $\frac{2}{7}\ \frac{3}{7}\ \frac{5}{7}\ \frac{6}{7}$ thůn in summa $\frac{16}{7}$ oder $2\frac{2}{7}$ / Haben sie aber vngleiche Nenner / so müssen sie in gleiche Nenner gebracht werden / Geschicht also : Multiplicir creutzweis des ersten Bruchs Zöler mit des anderen Nenner / desgleichen deß anderen bruchs Zöler mit des ersten Nenner / setze die producta / multiplicier auch die Nenner mit einander / solch product gibt einen gemeinen Nenner.

3	6
4	7
21	24
28	28

5	6
16	25
125	96
400	400

Wann sie also in einen gemeinen Nenner gebracht worden / als dann summir die Zäler wie gehört / setz ein Nenner darunder. Sein der Brüch mehr dann zween / so summir erstlich zween / nach gegebner Vnderricht / zu der Summa thů den dritten / vierdten / ꝛc.

Ein nutzlicher zur Practic vnd Geschwindigkeit dienstlicher Vnderricht / vil Brüch fürderlich in ein Summa zubringen.

NJm ein zal / in welcher alle Nenner der brüch (souil du dann summirn wilt) durchs diuidirn auffgehen / besihe wie offt du den Nenner des ersten bruchs / in derselben genommenen zal haben kanst / mit demselben quotient multiplicir seinen Zäler / also mit dem andern / dritten / vierdten / fünfften / ꝛc. so hastu alle brüch in einen gemeinen Nenner gebracht.

30 40 45 48 50 — 30

$\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{4}{5}$ $\frac{5}{6}$

40
45
48
50

60. die genommene zal.

213

$\frac{213}{60}$ od $3\frac{13}{24}$.

60

Zu solchem gemeinen Nenner gehören gemeingklich geschickte vnd Componirte Zalen/ als 12. 18. 24. 30. 48. 60. 120. ꝛc. Da aber keine bequeme zal zufinden/ multiplicir die Nenner durch einander/ das letst product gibt den gemeinen Nenner/ als

1440. 768. 320. 360 — 1440.

$\frac{2}{3}$ $\frac{2}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{3}{56}$

768
320
360

1920

2888

$\frac{2888}{1920}$ od $1\frac{121}{240}$.

1920

Item einer schneidet von einem Stuck

Tůch / ein $2\frac{1}{2}$/$4\frac{3}{6}$/$8\frac{1}{3}$/$11\frac{1}{5}$. Wieuil ist des abgeschnidtnen Tůchs? Facit $26\frac{1}{3}$ elen.

$2\frac{1}{2}$					15
$4\frac{3}{6}$	15.	5.	10.	6.	5
$8\frac{1}{3}$					10
$11\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{3}{6}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{5}$	6
$26\frac{1}{3}$		30.			$\frac{36}{30}$ od' $1\frac{2}{6}$

Subtractio in Brůchen.

HAben die Brüch gleiche Nenner / nimb einen zäler vom and'n / setz darunder einen Nenner / als / ich will nemen $\frac{3}{8}$ von $\frac{7}{8}$ / rest $\frac{4}{8}$ oder $\frac{1}{2}$ / Item $\frac{11}{15}$ von $\frac{13}{15}$ Rest $\frac{2}{15}$.

Haben sie aber vngleiche Nenner / so bring sie in gleiche Nenner / wie in der Addition der Brüch gelehret / als dann nimme ein Zäler vom andern.

Ich will nemen $\frac{3}{4}$ von $\frac{9}{11}$ rest $\frac{3}{44}$.

33	36	36
		33
$\frac{3}{4}$	$\frac{9}{11}$	3
44		44

Begereſt du ein Bruch von eim gantzen zu nem̃en / mach auß dem gantzen auch einen bruch / der einen nenner hat dem bruch gleich den du begereſt zu ſubtrahirn / als: Ich will ſubtrahirn $\frac{3}{4}$ von 1. das hat $\frac{4}{4}$ / reſt $\frac{1}{4}$. Item $\frac{18}{37}$ von 1. das hat $\frac{37}{37}$/reſt $\frac{19}{37}$.

Einer hat ein Tůch helt $39\frac{1}{2}$ eln / daruon verkaufft er $17\frac{3}{4}$ eln / wieuil iſt des vberblibenen Tůchs? Facit $21\frac{3}{4}$ eln.

$39\frac{1}{2}$
$17\frac{3}{4}$
——— $\frac{3}{4}$ kanſt von $\frac{1}{2}$ nit nem̃en/ nim̃s
$21\frac{3}{4}$ von eim gantzen/reſt $\frac{1}{4}$ / thů das $\frac{1}{2}$ darzu / macht $\frac{3}{4}$ / darnach 18. von 39. Reſt 21.

Multiplicatio in Brüchen.

MUltiplicir die zäler mit einander vnd auch die Nenner / als $\frac{3}{5}$ mit $\frac{4}{7}$ thůt $\frac{12}{35}$. Item $\frac{12}{13}$ mit $\frac{18}{37}$ thůt $\frac{216}{481}$.

Ein gantze zal mit eim bruch zu multiplicirn / ſetz vnder die gantze zal 1. an ſtat des

Nenners / procedir wie gesagt / als $\frac{3}{1}$ mit $\frac{1}{8}$ thůt $\frac{3}{8}$. Item $\frac{12}{1}$ mit $\frac{8}{9}$ thůt $\frac{96}{9}$ oder $10\frac{2}{3}$.

Wiltu gantze vnd gebrochne zalen / mit gantzen vnnd gebrochenen multiplicirn / So richt die brüch ein / setze die Nenner darunder / als dann handel wie oben gemeldt. Als $3\frac{1}{2}$ mit $8\frac{7}{9}$ zu multiplicirn steht also eingericht $\frac{7}{2}$ mit $\frac{79}{9}$ / thůt $\frac{553}{18}$ oder $30\frac{13}{58}$. Item $2\frac{1}{6}$ mit $\frac{1}{8}$ / stehet eingericht also $\frac{13}{6}$ mit $\frac{1}{8}$ thůt $\frac{13}{48}$.

Vortheil.

KAnstu einen zäler gegen einem Neñer heben / so vnderlaß nit / dienet zur geschwindigkeit / als $\frac{12}{17}$ mit $\frac{3}{2}$ / hebe auff 12. des ersten zäler / vnd 8. des andern bruchs Nenner / mit 4. stehet also mit vortheil $\frac{3}{17}$ / mit $\frac{3}{2}$ / thůt $\frac{9}{34}$. Item $\frac{6}{7}$ mit $\frac{6}{58}$ / stehet vortheilisch mit 6. auffgehebt also / $\frac{15}{73}$ thůt $\frac{5}{2}$.

Diuisio in Brüchen.

KEhre den teiler vmb / also / setz den nenner an stat des zälers / vnd den zäler an des nenners stat / multiplicir zäler mit

zäler

zäler / nenner mit nenner / kompt der quotient: als $\frac{3}{7}$ durch $\frac{5}{9}$ stehet also / $\frac{3\ 9}{7\ 5}$ / kompt $\frac{27}{35}$. Item $\frac{4}{5}$ durch $\frac{5}{6}$ / stehet also / $\frac{4\ 6}{5\ 5}$ kompt $\frac{24}{25}$.

Haben die Brüch gleiche Nenner / diuidir ein zäler durch den andern / als $\frac{3}{7}$ durch $\frac{2}{7}$ kompt $1\frac{1}{2}$. Item $\frac{12}{53}$ in $\frac{4}{53}$ kompt 3.

Das gantz / mit eim Bruch / oder gantz vnd gebrochen / mit gantzen vnd gebrochnen / zu diuidirn / halte dich mit dem einrichten ebner massen / wie bey der Multiplication gelehret. Als 12. in $\frac{4}{5}$ stehet also $\frac{12}{1}$ inn $\frac{4}{5}$ thůt 15. Item $3\frac{1}{2}$ in $2\frac{1}{3}$ / stehet eingericht $\frac{7}{2}$ inn $\frac{7}{3}$. thůt $\frac{21}{14}$ oder $1\frac{1}{2}$.

Bruch von Brüchen zu schlechten Brüchen machen / oder theil sůchen.

Multiplicir die zäler mit einander / deßgleichen die Nenner / als $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{3}$ ist $\frac{1}{6}$. Item $\frac{1}{3}$ von $\frac{1}{4}$ auß $\frac{3}{8}$ / Facit $\frac{3}{96}$ oder $\frac{1}{32}$.

Item $\frac{3}{5}$ von $\frac{1}{8}$ auß $3\frac{1}{4}$ / Facit $\frac{39}{160}$ / richte

das gantz ein/ stehet also $\frac{3}{5}$ von $\frac{1}{8}$ aus $\frac{15}{4}$. Item $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{6}$ fl / thůt $\frac{1}{18}$ fl.

Item $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{3}$ aus $\frac{4}{5}$ fl thůt $\frac{2}{15}$. Dieser bruch resoluirt/ thůt in müntz 8 krō. Die $\frac{4}{5}$ fl/ machen 48 krō / darauß $\frac{1}{3}$ ist 16 krō / vnnd $\frac{1}{2}$ aus 16 ist 8 krō. Also sihest du klärlich / daß diser Bruch machet in Müntz 8 krō.

Es werdē dir oft brüch fürkom̄en also $\frac{1}{2}$ viertl $1\frac{1}{2}$ viertl $2\frac{1}{2}$ dritteil/ $3\frac{1}{2}$ viertl/ $5\frac{1}{2}$ sechstteil/ 2c.

Setz sie also ∂ ij iij iiij vj. / 4 4 3 4 6 Duplicir zäler vnd Nenner kommen $\frac{1}{8}\,\frac{3}{8}\,\frac{5}{6}\,\frac{7}{8}\,\frac{11}{12}$.

Von Rechnung auff den Linien.

Mach auff ein Tůch / Tafel oder Papir/ 2c. etliche Linien/ souil dir vonnöten sein werden/ hebe von der vndern an vber sich zu zälen / Eins / Zehen / Hundert / Tausendt / verzeichne das Tausendt mit einem creutz/ von derselben Lini heb wider an vbersich zu zälen / Eins / Zehen / Hundert/

dert / tausent / mach auffs tausent wider ein creutz / also fort wie du sihest.

Tausent mal Taus:	—X—	1000000
Fünff hundert taus:		500000
Hundert tausent /	——	100000
Fünfftzig tausent /		50000
Zehen tausent /	——	10000
Fünff tausent /		5000
Tausent /	—X—	1000
Fünff hundert /		500
Hundert /	——	100
Fünfftzig /		50
Zehen /	——	10
Fünff /		5
Eins /	——	1
Halbs /		$\frac{1}{2}$

Legstu einen Pfenning auff die erst Lini / so bedeut er eins / auff der andern Lini zehen / auff der dritten hundert / auff der vierdten tausent ꝛc. Item ein jedes spatium oder Veld bedeut 5 mal souil als die nechst Lini vnder jr / oder halb souil als jr nechste Lini ob jr.

So offt 5 ℔ auff einer Lini ligen / hebe sie auff / lege darfür einen inn das nechst feld

ob jr

ob jr / jtem ligen 2 ₰ in einem Feld / hebe sie auff / leg darfür einen auff die nechst Lini.

In außsprechung einer Zal heb oben an / sprich das hundert sampt seinem obern spatio allein auß / sonst nimb allemal zwo Linien mit jren obern spatien zusamen.

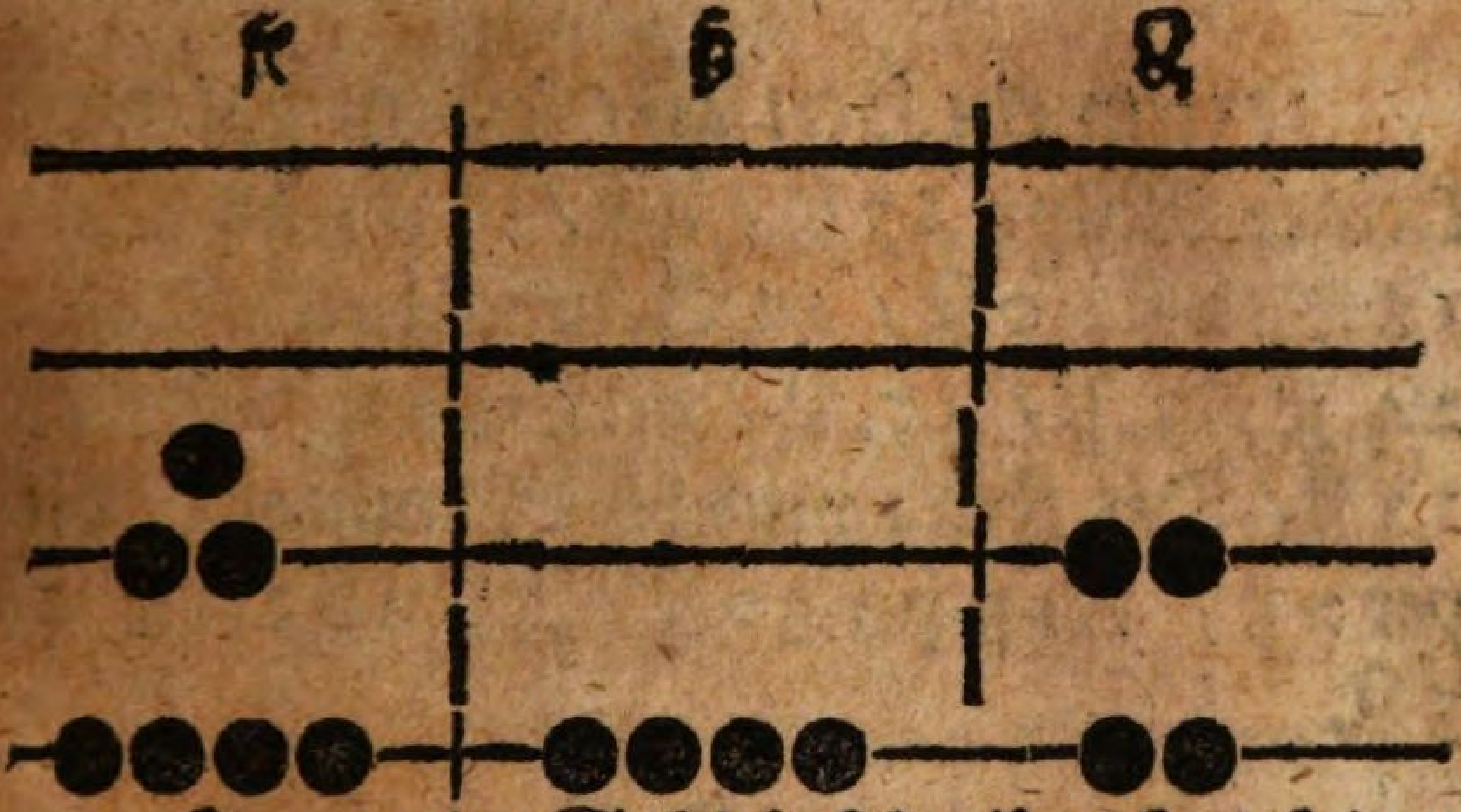
Addirn.

WIltu mehr dann einerley Müntz addirn / als fl / ß / ₰ / so vnderscheide das panckier / vnd lege jede Müntz an sein ort / also auch vom gewicht / maß / etc.

Exempel.

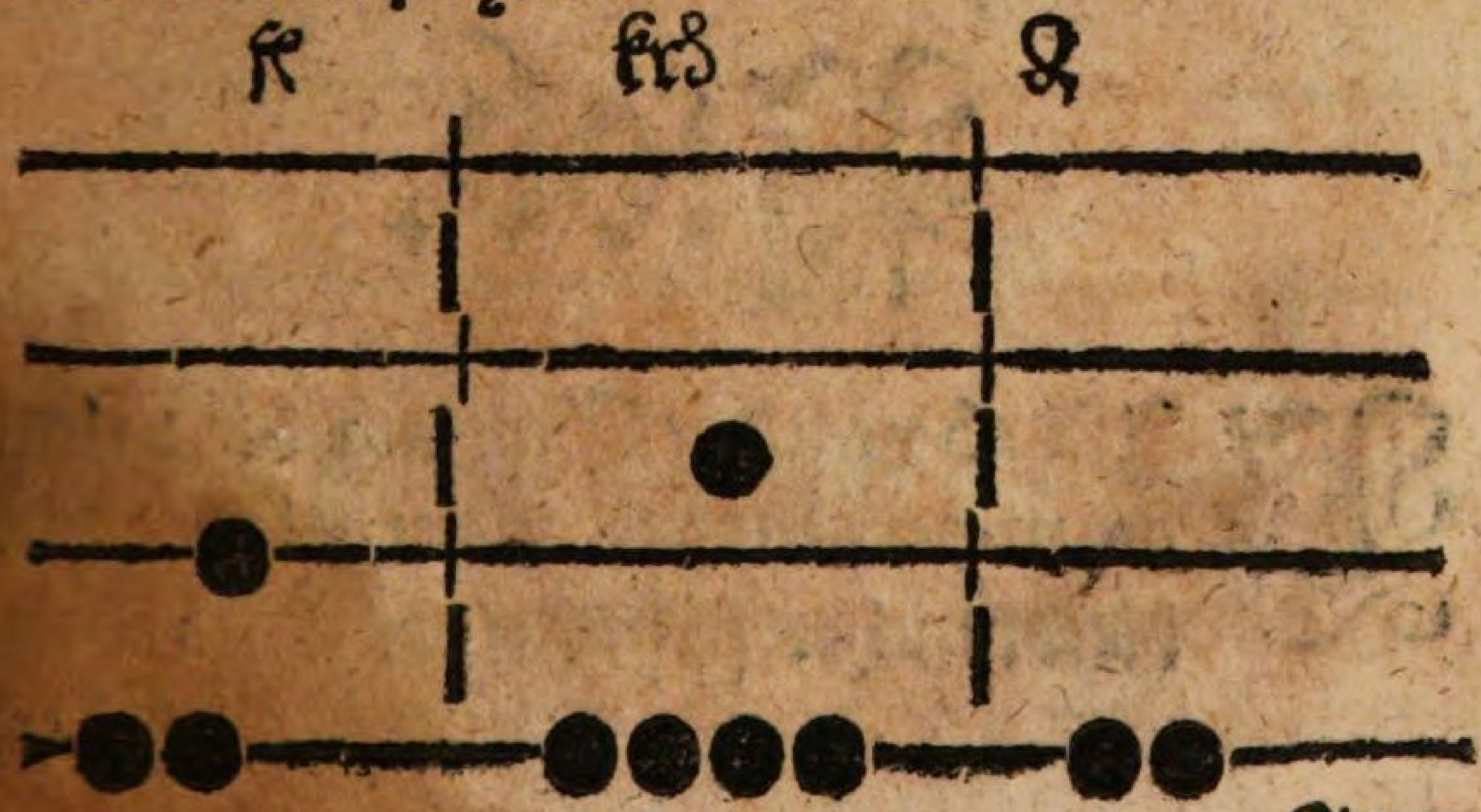
Ein Schaffner hat von wegen seines Herrn empfangen 18. fl / 6. ß / 3. ₰ / 25. fl / 3. ß / 18. ₰ / 30. fl / 2. ß / 1. ₰. Wieuil machts / ligt also die Summa / wie du sihest.

fl



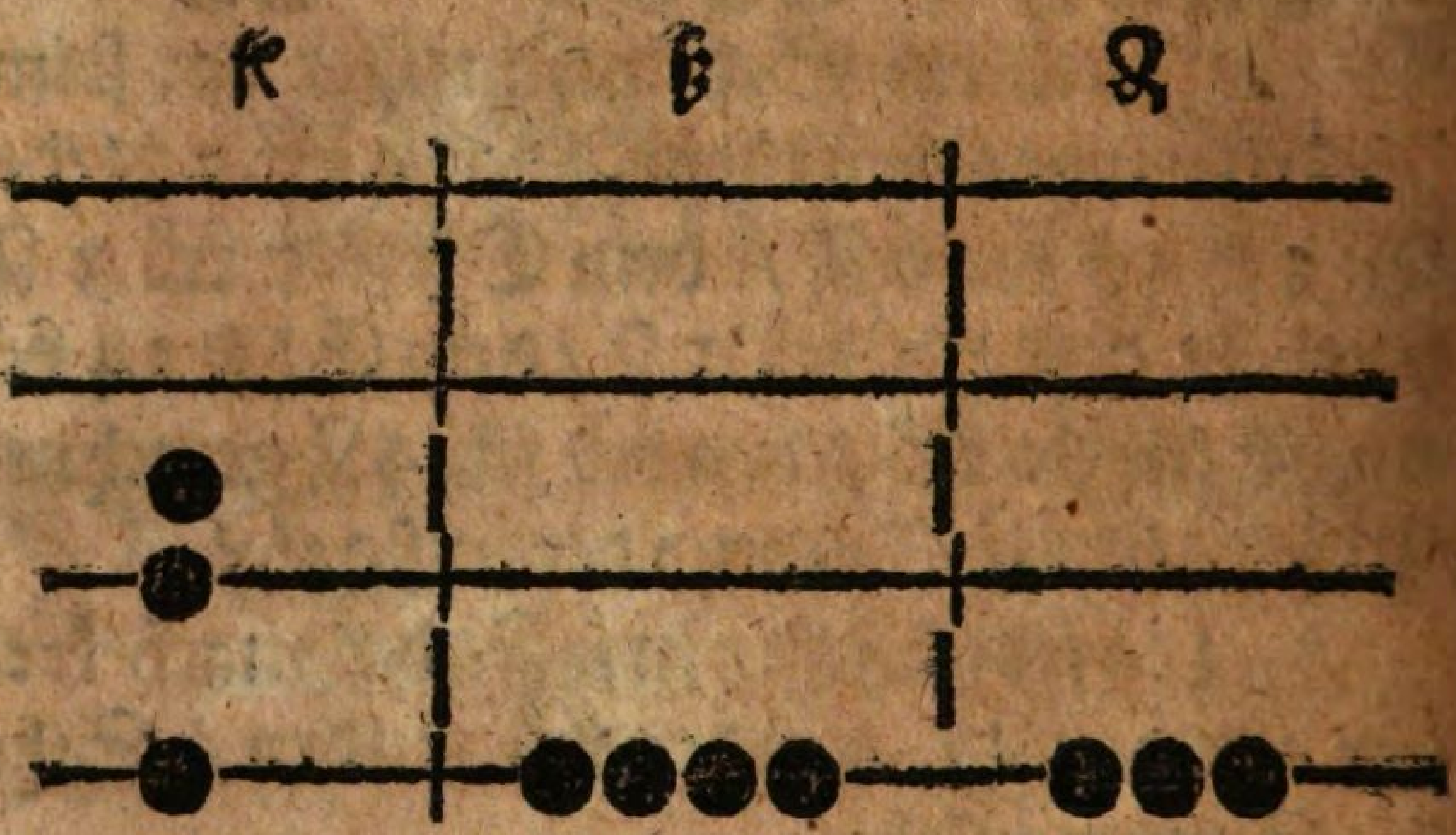
Item ein Schichtschreiber hat seinen Arbeitern gegeben/dem A 2 fl 4 kr 2 hl/dem B 3 fl 58 kr 0 ₰/ dem C ½ fl 5 kr 3 ₰/ dem D 5 fl 32 kr 1 ₰/dem E ½ fl 14 kr/ den fl für 60 kr/ den kr für 4 ₰ gerechnet/ Wieuil ist die Summa der außgab?

Leg jede Müntz in jr Feld / mach kreutzer aus den ₰/ auß den kr gulden/ Sihest die Summa stehn.



Item

Item ein Herr gibt seinem Diener an kleiner Müntz 13 fl / 4 ß / 6 ₰ / an Talern 18 fl / 2 ß / 0 ₰ / an Behmischen Groschen 24. fl / 3. ß / 15. ₰ / an Batzen 5. fl / 1. ß / 12 ₰ / Die Frag vmb die Summam / der fl per 7 ß / der ß per 30 ₰ / Facit 63 fl / 4 ß / 3 ₰.



Prob.

Nim ab von der Summa/ die zalen so du vnderschidlich nidergeleget hast/ bleibt nichts/ so hastu recht gearbeitet.

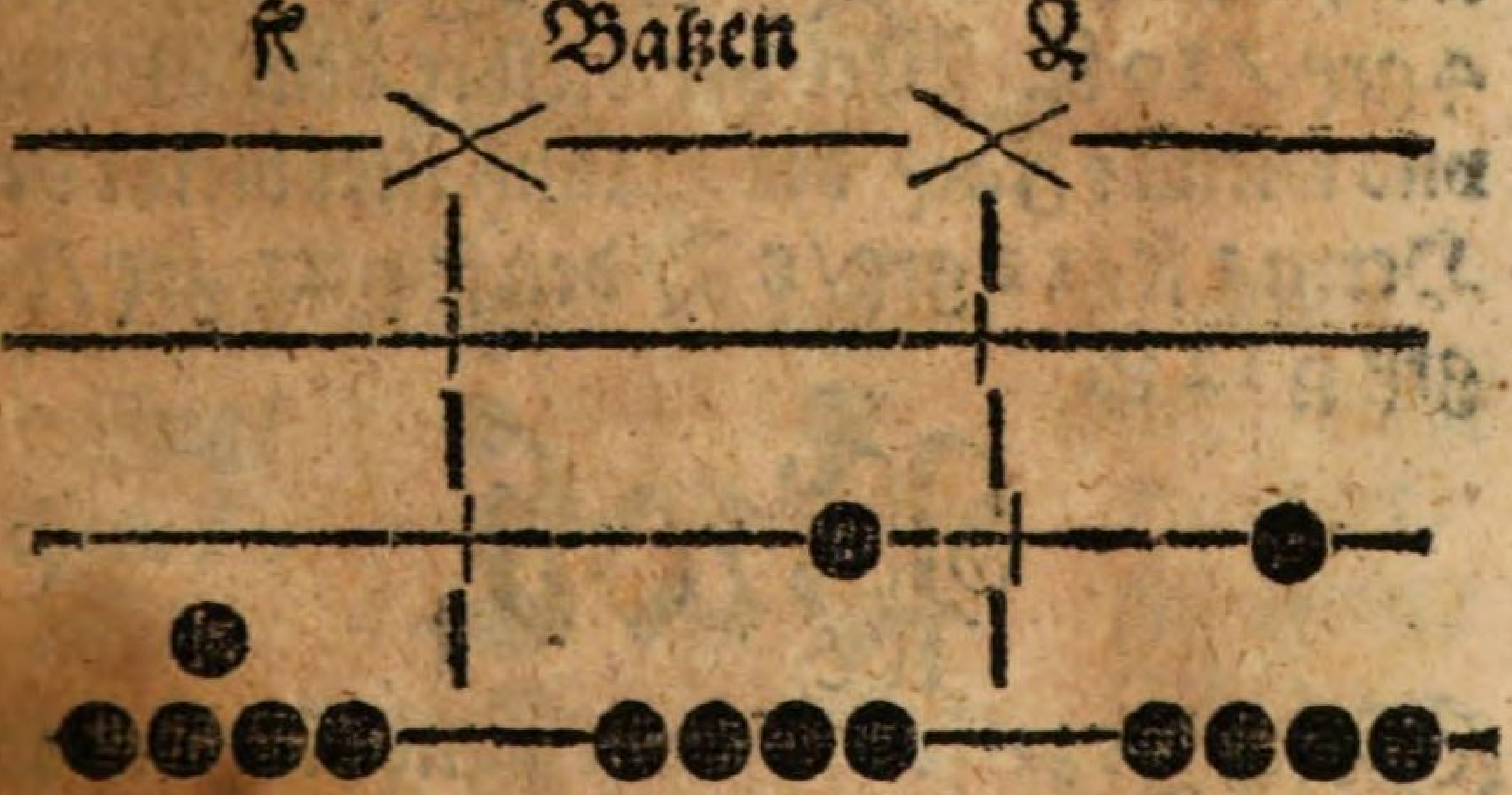
Sub=

Subtrahirn.

NEg die zal nider/von der du ein andere nemen wilt/nim̃ dauon was du begerest.

Einer hat empfangen 10 fl/dauon hat er vnderschidlich außgeben 2 fl/ 3 batzen/ 6 ₰/4 fl/2 Batzen/9 ₰/3 fl/1 Batzen/5 ₰/ Wieuil bleibt noch? den fl per 15 Batzen/ den Batzen per 14 ₰ gerechnet.

Dieweil im Panckier allein fl ligen / vnd solt Batzen vnd ₰ dauon nem̃en / můst du einen fl resoluirn oder zerfellen in Batzen / vnd ein Batzen in ₰/ wie zusehen / Rest 7 Batzen/ 8 ₰.



Ein Rentmeister hat von wegen seines Fürstens empfangē 1880 fl 0 ß 20 ₰ hat aus beuelch

beuelch dauon außgeben / 27. fl / 6 ß / 20 ₰ / mehr 109 fl / 4 ß / 15. ₰ / item 306. fl / 2 ß / 4 ₰ / letstlich 406. fl / 3. ß / 18. ₰. Wieuil bleibt er seinem Herren schuldig? Facit 1029. fl / 4. ß / 23. ₰ / schwartze Müntz. Leg auff 1880 fl / 0. ß / 20. ₰ / nimb daruon die Außgab.

Ein Haußhalter hat von seinem Herrn empfangen 17 fl / 20 grosc / 6 ₰ / hat außgebē wie hernach volgt / vmb Fleisch 2 fl / 3 grosc / 11 ₰ / Fisch 1 fl / 20 grc / Genß 10 grc / 3 ₰ / Enten 12 grc / 2 ₰ / Vögel 8 grc / 3 ₰ / Hennen 7 grc / 0. ₰ / Wein 3 fl / 6 grc / 5 ₰ / Bier 2 fl / 10 grc / 5 ₰ / Brot 1 fl / 16 grc / 6 ₰ / Schmaltz 1 fl / 10 grc / 10 ₰ / Gewürtz / Zucker / Saltz / 16 grc / Keß 8 grc / 3 ₰ / Obs 4 grc / 10 ₰. Welcher bleibet dem anderen vnd wieuil? Facit der Haußhalter bleibt dem Herrn 1 fl / 11 grc / 8 ₰ / den fl p 21 grc / den grc p 12 ₰.

Prob.

Die zal so du hinweg gnom̃en / leg wider zu dem Rest / kom̃et dein erste auffgelegte zal / so ist es recht.

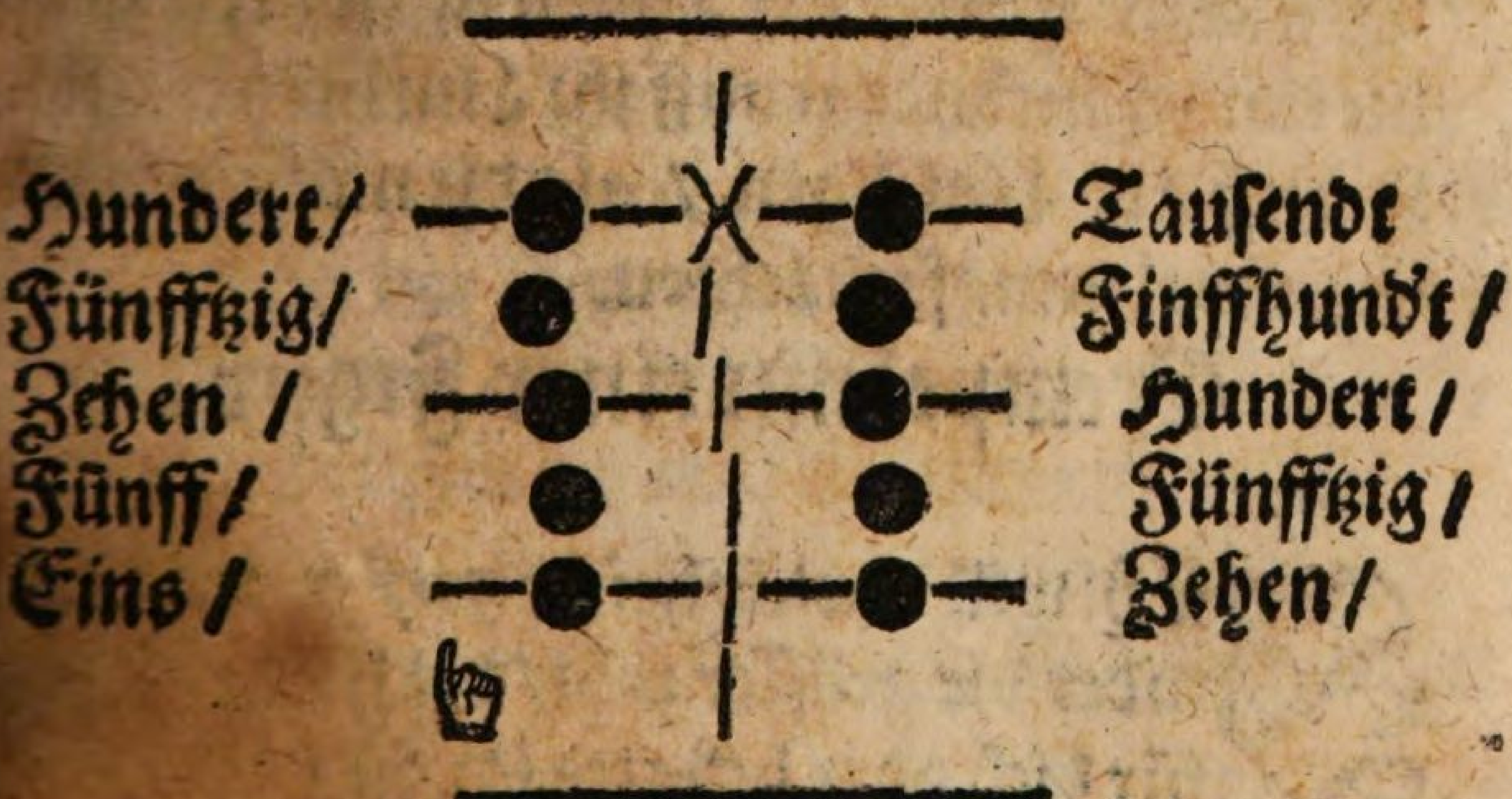
Mu

Multiplicirn.

ZWo zalen erfordert das multiplicirn / eine die Multiplicirt wirdt / die ander damit man Multiplicirt / leg nider die grösser / die ander behalt im sinn/ oder schreib sie für dich.

Zum Multiplicirn vnd diuidirn gehört der Fingergriff / auff welche Linien du den Finger setzest / dieselb Lini bedeut eins / das spacium ob der Lini 5 vñ die Lini darob 10. ꝛc.

So aber der Finger wider auffgehebt wirdt/ behelt jede Lini vnnd spacium jre vorige bedeutnus / wie du sihest.



Mit einer Figur zu Multiplicirn merck.

Ligt ein R im spacio / greiff auff die nechst Lini darüber / vnd leg deine vorgeschribne zal halb / wo sie aber auff den Linien ligen / setz deinen Finger daneben / vnd leg dein vorgeschribne zal so offt / als vil R bey dem finger sein/ Also handel ab vnd ab / biß du gar multiplicirt hast.

So du aber mit zweyen oder mehr figuren multiplicirst / so greiff allweg vber souil Linien / als Ziffer vor dir geschriben stehen / Ligt nu ein R im spacio / so leg eine jede geschribene ziffer halb herab / auff jre zugehörende Linien/ Wo aber R auff der Linien ligen / leg so offt die vorgeschribne zal auff jhr Lini herab / souil R auff der Lini ligen / als die nachuolgende Exempel gnugsam lehren.

Exempel mit einer Figur.

ICh will multiplicirn 3779. mit 5. leg nider die grösser zahl/ die kleiner schreib für dich oder behalts im siñ / greiff auf die vierdt Lini da 3 R ligen/multiplicir die 3 R

mi

mit 5. sprich 3 mal 5/ist 15. leg 15 nider/also/ auff die nechst lini oberhalb deines fingers leg 1 ℞ / vnd ins Feld darunder auch ein ℞ / heb die 3 ℞ auff / halt den Finger still/sprich halb 5 ist 2 / vnnd ein halbs / leg 2 ℞ auff die Lini da der Finger rhůet / vnnd ein ℞ inn das Feld darunder / heb das halb auff / Weitter setz den Finger auff die Lini da 2 ℞ ligen / sprich 2 mal 5 ist 10. leg 1 ℞ auff die nechst Lini ob dem Finger/ heb die 2 ℞ auff/halt den Finger still / sprich halb 5 ist 2 vnd ein halbs / leg 2 ℞ auff die Lini da der Finger růhet / vnd einen in das nechst Feld darunder / heb den ℞ im Feld auff / Ruck den Finger weitter herab auff die ander Lini da 2 ℞ ligen/ sprich 2 mal 5 ist 10/ Leg 1 ℞ auff die nechst Lini oberhalb deß Fingers / heb die 2 ℞ auff/ halt den Finger still/ sprich halb 5 ist 2 vnd ein halbs / leg 2 ℞ auff die Lini da der Finger růhet / vnd ein inn das Feld darunter/heb den Pfenning auff/Letzlichen setz den Finger auff die vnderst Lini/sprich 4 mal 5 ist 20. leg 2 ℞ auff die nechst Lini oberhalb deß Fingers / heb die 4 auff / kompt im product 18895.

Exempel mit 2. Figuren.

 Ich

ICh will 567 mit 24 multiplicirn / leg nider die grösser zal / schreib für dich 24. Dieweil dann die multiplicirend zal zwo Figurn hat / mustu demnach auff die ander Lini oberhalb des R greiffen / sprechend / halb 2 ist eins / leg ein R nider auff die Lini da der finger stehet / ruck den finger auff die ander Lini herab / sprich halb 4 ist 2 / leg 2 R auff die Lini / da der finger rhůt / heb den R auff mit dem du multiplicirt hast / hernach setze abermal den finger auff die ander Lini oberhalb deß R / sprich halb 2 ist 1. Leg ein R / ruck den finger herab auff die ander Lini / sprich halb 4 ist 2 / leg 2 R heb das halb auff / setz weitter den finger auff die ander Lini oberhalb deß R / sprich einmal 2 ist 2 / leg 2 R / ruck den finger herab / sprich 1 mal 4 ist 4 / leg 4 R heb den R auff. Verner setz den finger auff die ander Lini oberhalb deß R der im spacio ligt / sprich halb 2 ist 1 / leg 1 R nider / ruck den finger herab / sprich halb 4 ist 2 / leg 2 R / heb das halb auff / letzlichen greiff auff die ander Lini / sprich 2 mal 2 ist 4 / leg 4 R nider / ruck den Finger auff die underst Lini / sprich 2 mal 4 ist 8 / leg 8 nider / heb die 2 R auff / kompt in product 13608.

Diuidirn

Diuidirn.

DJe zal so du theilen wilt leg nider / den theiler schreib für dich.

Hat der theiler ein Figur / greiff auff die ober Lini da ℞ ligen / besihe wie offt du den haben magst / als offt nimm jn hinweg / leg souil ℞ nider / kanst du den theiler nit gantz haben / leg jn halb / vnd leg einen ℞ ins spacium / vnder den Finger / also fort biß zum ende.

Theilstu aber mit zwo oder mehr figurn / greiff auch auff die oberst Lini da ℞ ligen / sihe wie offt du die erst figur bey der lincken hand nimbst / daß du die volgende auff der andern linien darunder auch so offt haben kanst / Dasselbig wie offt lege auff die linien / da der finger rhůet / Nimbst du aber den theiler halb / so leg einen ℞ ins spacium / vnder den finger / Also ferrner zum ende.

Ein Exempel mit einer Figurn.

JCh will theilen 7888 durch 4 leg solche zal nider / greiff auff die viert lini / sprich 4 in 7 einmal / leg ein ℞ auff die Lini /

 nimb

nimb 4 ☧ weg / halt den Finger still / sprich 4 in 3 halb / leg 1 ☧ in das feld darunter / sprich halb 4 ist 2 nimb 2 ☧ wegk / greiff auff die dritt Lini / sprich 4 in 18 viermal / leg 4 ☧ auff dieselbig lini / sprich 4 mal 4 ist 16 / nimb 16 weck / halt den finger still / sprich 4 in 2 halb / halb 4 ist 2 / heb 2 ☧ auff / greiff weitter auff die ander lin herab / sprich 4 in 8 / 2 mal / 2 mal 4 ist 8 / nimbs weg / greiff letzlich auff die vnderst lini / sprich 4 in 8 2 mal / leg 2 ☧ nider / sprich 2 mal 4 ist 8. hebs auff / kompt im quotient 1972.

Ein anders Exempel mit 2. Figurn.

ICh will theilen 12687 durch 96. Leg 12687. nider / schreib für dich 96 greiff auff die vierd lini / besihe wie offt du 9 in 12 haben magst / nemblich einmal / nim 9 weg / greiff auff die dritt Lini herab / sprich einmal 6 ist 6 nimb 6 wegk / leg auff dieselbig dritte lini ein ☧ in quotient / Weiter halt den Finger still sprich 9 in 30 / 3 mal / 3 mal 9 ist 27 / nimb 27 von 30 greiff auff die ander lini herab / sprich 3 mal 6 ist 18 / nimbs weg / leg 3 ☧ nider in den quotient / auff die ander lini / letztlichen sprich 9 in 20. 2 mal / 2 mal 9 ist 18 / nims weg / ruck

den

den finger auff die vnderst Lini/ sprich 2 mal 6 ist 12 nim 12 hinweg/ leg quotient 2 da der finger rhůt/ kommt im product 132. bleibt 15 vber.

Regula Detri.

REgula Detri oder Regula de tribus numeris, ist ein Regel von dreyen bekanten zalen / mit welcher die vierdt vnbekante durch jren Procefs gefunden wirdt/ wird auch genennt Regula proportionum, vonn wegen der proportionalitet. Dann in welcher proportion die erst zal gegen der andern sich helt / inn derselben helt sich die dritt zal gegen der vierten / Also auch wie sich die erst gegen der dritten helt / also helt sich die ander gegen der vierten. Aurea Regula oder die gülden Regl nennet man sie vonn wegen jrer köstligkeit / Dann wie das Gold vnder andern Metallen das köstlichste ist/ also ist dise Regl vonn wegen jres brauchs/ die köstlichste vnter allen andern Arithmetischen Regln/ sie wirdt auch Regula mercatorum genennet/ Darumb daß die Kauffer vnnd verkauffer derselben täglich brauchen/ Souil von dem Namen diser Regl.

Von jrem proceß vnd brauch.

DV hast vernommen / daß gemelte Regel drey bekannte zalen hat / die vierte so vnbekannt / wirt durch disen weg gefunden / Die fragzal auß den dreyen setz hinden zur rechten hand / die ander so jhr im namen gleich / setz vorn / die dritte so eins andern Namens / setz mitten / Alß dann multiplicir die ander vnd dritt miteinander / solch product diuidir in die vorder zal / so kompt die vierdte begerte zal / dieselbig ist der mitlern im namen gleich.

Exempel.

Einer kaufft 18. Eln Tuchs / je 4 eln vmb 6 ß / wie kommen die 18 eln? Facit 27. ß.

Setz 18 eln die Fragzal hinden zur rechten hand / was derselben im namen gleich / setz vorn zur lincken hand / nemlich 4 eln / die drit 6 ß / setz in die mitte. Stehet also.

eln	ß	eln
4	6	18
	2	6
	108 (27 ß	———
	44	108

Du

Du kanst die vierdte zal auch wie gemelt auß jren proportionen finden / Denn die ander zal 6 / gegen der ersten 4 / ist noch halb souil als die erst / Volgt demnach daß die vierdte auch noch halb souil sein muß / als die drit / nemblich 27 ß.

Grund diser Regel fleußt auß der 19 proposition deß 7 Buchs Euclidis / also lauttend.

Wo vier zalen proportional zalen sein / so bringt die erst in die vierdt multiplicirt souil / als die ander in die drit.

Solches weitter zuerkleren / wurdt in disem büchlein zu lang / vnd den anfahenden Rechnern zuschwer sein.

Begibt es sich aber (wie dann gar offt geschicht) daß bey einer zal / mehr dann einerley Müntz / gewicht / maß / ꝛc. gefunden wirt / mustu dasselbig inn das kleinest reducirn oder bringen / Also.

eln fl ß ₰ eln
15 36 3 2 45
7

255
30

7652
45

38260
30608

344340

x 33
x2584
344340(22956 ₰
x88888
xxxx

Item 1 ce vmb 8 fl 2 ß 8 ₰ / Wieuil kauff ich p 24 fl 6 ß 24 ₰ ? Facit 3 ce.

fl ß ₰ ce fl ß ₰
8 2 8 1 24 6 24
7 7

58 174
30 30

1748 5244

xxx
5244(3 ce
x748

Wann nach der abtheilung etwas vberbleibt/

bleibt / muß man das vberblibene inn kleiner ding resoluiern / vnnd wider mit dem vordern abtheilen / bleibet wider etwas vber / resoluirs noch in kleiner ding / theils wider / was zu letzt bleibt / setz inn Bruch / mach jhn kleiner / so es müglich ist.

Einer kaufft 5 eln Tuchs vmb 7 fl / wie kompt 1 eln? Facit 1 fl 2 ß 24 ₰.

eln	fl	eln
5	7	1

2
7(1 fl   ×4(2 ß   ×120(24 ₰
5   5   55
7   30
———   ———
14   120

Item 18 Eln vmb 35 fl / Wie 5 eln / Facit 9 fl 5 ß 1 ₰ 1 hl $\frac{1}{3}$.

eln	fl	eln
18	35	5

35
5
———
175

1		1	
83	4	22	
175 (9 fl	91 (5 ß	30 (1 lb	16
18	18	18	24 (1 hl.
7	30	2	18
91		24	(6

Diser bruch geht durch 6 auff $\frac{6}{18} | \frac{1}{3}$

Wie man aber vortheilisch mit wenigern Ziffern / die Exempel der Regel Detri resolvirn mag / will ich in das ander Büchlein sparen / vnd die anfahenden Rechner damit nicht beschweren / oder inn gegebner Lehr jrr machen.

Prob der Regul Detri.

KEre das Exempel vmb / setz vorn was hinden / hinden was vorn gestanden / das facit in die mit / procedir nach der Regel kompt die mitler zal / so ist es recht.

Volgen

Volgen etlich Exempel / der Regul Detri / für die Jungen anfahenden Rechner.

Pfund Rechnung.

1 Item ein ℔ fleisch vmb 6 ₰ / Wie 26 ℔? Fac 5 ß 6 ₰.

2 Jtem ein ℔ visch vmb 4 kr. / Wie 18 ℔? Fac 1 fl 12 kr.

3 Jtem ein ℔ flachs vmb 5 kr. 4 ₰ / Wie 16 ℔? Fac 1 fl 29 kr. 1 hl.

4 Jtem ein ℔ Schmaltz p 16 ₰ 1 hl / Wie 25 ℔? Fac 1 fl 57 kr. 6 hl.

5 Jtem ein ℔ Türckischen Gallus vmb 14 kr. 1 hl / Wie 6 ℔? Fac 1 fl 24 kr. 6 hl.

6 Jtem ein ℔ Parmason Keß vmb 3 Patzen / Wie 12 ℔? Fac 2 fl 6 Patzen.

7 Jtem

7 Item 1 ℔ Zucker vmb 24 kr 2 hl / Wie 5 ℔? Facit 2 fl 1 kr 3 hl.

8 Item 9 ℔ wachs vmb 2 fl 6 kr / Wie 36 ℔? Facit 9 fl 6 kr.

9 Item 20 ℔ Vnßlig vmb 1 fl 3 ß / Wie 1 ℔? Facit 15 ₰.

10 Item 18 ℔ p 13 fl 1 ß 2 ₰ 1 hl / Wie 1 ℔? Facit 5 ß 3 ₰ 0 hl. $\frac{17}{18}$.

11 Item 15 ℔ p 2 fl 3 kr / Wie 1 ce? Facit 13 fl 40 kr.

12 Item 17 ℔ p 10 fl 13 kr 2 hl / Wie 1 ce? Facit 60 fl 7 kr 3 hl $\frac{16}{17}$.

13 Item 1 ℔ Victriol p 15 kr / Wie 1 Lot? Facit 3 hl. $\frac{9}{32}$.

14 Item 2 ℔ p 28 kr 3 hl / Wie 1 q? Facit $\frac{199}{256}$ hl.

15 Item 1 ℔ p 1 fl 1 ß 26 ₰ / Wie 1 ₰gwicht? Facit 1 hl $\frac{5}{128}$.

16 Item 1 ℔ p 1 fl 36 kr 2 hl / Wie 6 lot? Facit 18 kr 0 hl $\frac{3}{8}$.

Centner Rechnung.

1 Item

1 ITem 1 ce Schmaltz p 8 fl 20 kr/ Wie 1 lb? Fac. 5 kr.

2 Item 1 ce Flachs vmb 10 fl 11 kr/ Wie 1 lb Fac. 6 kr 0 hl $\frac{77}{100}$.

3 Item 1 ce Zin vmb 11 fl 30 kr/ Wie 1 lb? Fac. 6 kr 6 hl $\frac{3}{16}$.

4 Item 1 ce vmb 36 fl/ Wie 1 lb? Fac. 21 kr 4 hl $\frac{1}{5}$.

5 Item 1 ce p 24 fl/ Wie 1 lb? Facit 14 kr 2 hl $\frac{4}{5}$.

6 Item 1 ce p 13 fl 6 kr/ Wie 1 lb? Fac. 7 kr 6 hl $\frac{1}{50}$

7 Item 1 ce p 10 fl 5 ß/ Wie 1 lb? Fac. 22 ₰ 1 hl.

8 Item 1 p 3 fl 3 ß 9 ₰/ Wie 1 lb? Facit 7 ₰ 0 hl $\frac{29}{50}$.

9 Item 1 ce p 28 fl 26 kr/ Wie 1 lb? Facit 17 kr 0 hl $\frac{21}{50}$.

10 Item 1 ce p 15 fl 44 kr 5 hl/ Wie 1 lb? Fac. 9 kr 3 hl $\frac{13}{100}$.

11 Item 1 ce p 3 fl 3 ß/ Wie 36 lb? Facit 1 fl 1 ß 19 ₰ $\frac{1}{5}$.

12 Item 1 ce p 16 fl/ 3 kr/ Wie 9 lb? Facit 1 fl 26 kr 4 hl $\frac{69}{100}$.

13 Item 16 ce p 276 fl/ Wie 1 lb? Facit 10 kr 0 hl $\frac{7}{10}$

14 Item

14 Item 3 ce p 50 fl 2 ß / Wie 40 ℔? Facit 6 fl 4 ß 28 ₰.

15 Item 1 ce p 2 fl 1 ß / Wie 1 ℔ 18 Lot? Face 7 ₰ 0 ht $\frac{1}{16}$.

Kommen dir in der Rechnung ôtter für.

Schreib für	$\frac{1}{2}$	orte	$\frac{1}{8}$	fl
	1		$\frac{1}{4}$	
	$1\frac{1}{2}$		$\frac{3}{8}$	
	2		$\frac{1}{2}$	
	$2\frac{1}{2}$		$\frac{5}{8}$	
	3		$\frac{3}{4}$	
	$3\frac{1}{2}$		$\frac{7}{8}$	

Von einrichtung der Brüch.

STehet bey einer gantzen zahl ein bruch/ so richt jn ein / also: mit dem Nenner desselben bruchs multiplicir die gantze Zal / addir darzu den zöler / so ist er eingericht.

Von

Von führung der Brüch.

Stehet bey der Vordern zal ein Bruch / füre den Nenner desselben zur hindern oder mitlern zahl / das ist / multiplicir eine zahl mit demselben Nenner.

Stehet aber bey der hindern oder mitlern zahl ein Bruch / füre jhre Nenner zur vordern zahl / so sein sie geführt.

Also sein sie eingericht.

eln	fl	eln
$16\frac{1}{3}$	$17\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{4}$
49	35	61

eln	fl	eln
$16\frac{1}{3}$	$17\frac{1}{2}$	$15\frac{1}{4}$
49	35	61
2		3
98	35	183
4		
392		

Also seind sie eingericht vnd gefürt.

16 Item 1 ce per 18 fl 1 ort/wie 1 ℔ ? Facẽ 10 kr. 6 hl $\frac{13}{20}$

17 Item 1 ce p 25 fl 1 $\frac{1}{2}$ ort/Wie 1 ℔ ? Facit 15 kr. 1 hl $\frac{25}{40}$

18 Item 1 ce per 24 fl $\frac{1}{2}$ ort / Wie 48 ℔ ? Facit 11 fl 34 kr. 5 hl $\frac{3}{5}$

19 Item 1 ce p 36 fl 3 $\frac{1}{2}$ ort/Wie 3 ℔ ? Facit 12 kr. 2 hl $\frac{5}{8}$

20 Item 1 ce per 16 fl 2 $\frac{1}{2}$ ort / Wie 6 ℔ ? Facit 59 kr. 5 hl $\frac{10}{20}$

21 Item 1 ce p 16 $\frac{2}{3}$ fl ? Wieuil ℔ p 3 ort ? Facit 4 hl 16 Lot.

22 Item 1 ce per 5 fl / Wieuil ℔ per 5 ß ? Facẽ 14 ℔ 9 Lot 0 q $\frac{2}{7}$

23 Item 1 ce p 19 fl $\frac{5}{6}$ / Wieuil ℔ p 9 $\frac{11}{12}$ fl ? Facẽ 50 ℔.

Schin Rechnung.

1 Item 1 schin per 14 kr./ Wie 1 ℔ schin ? Facit 56 fl.

2 Item 1 schin p 13 kr./ Wie 1 ℔ vñ 6 schin/ Facẽ 53 fl 18 kr.

3 Item 1 schin p 15 krð 2 hl / Wie 1 ℔ $\frac{3}{4}$ Fac 76 fl 25 krð 5 hl.

4 Item 1 schin p 12 krð / Wie ein Schock? Fac 12 fl.

5 Item 1 schin p 16 krð / Wie ein Schock $\frac{1}{3}$? Fac 21 fl 20 krð.

6 Item ein schin per $1\frac{1}{2}$ ß / Wie $1\frac{1}{4}$ Schock vnd 4 schin? Fac 16 fl 6 ß 15 ₰.

7 Item ein ℔ p 42 fl / Wie 1 schin? Fac 10 krð 3 hl $\frac{1}{2}$

8 Item 1 ℔ vmb 49 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Wie 1 schin? Fac 12 krð 2 hl $\frac{13}{32}$

9 Item 1 Schock schin p 12 fl 3 $\frac{1}{2}$ ort / wie 1 schin? Fac 12 krð 6 hl $\frac{1}{8}$

Getranck Rechnung.

1 Item ein Kopff Bier p 2 ₰ / wie ein Eimer? Fac 4 ß 8 ₰.

2 Item ein Kopff Bier per 3 hl / Wie ein Eimer? Fac 27 krð 3 hl.

3 Item ein Kopff Wein p 16 ₰ / Wie ein grosser Eimer ? Facit 6 fl 4 ß 28 ₰.
4 Item ein Kopff Wein p 18 ₰ / Wie ein grosser Eimer 2 Kandl vnnd ein Kopff ? Facit 7 fl 6 ß 24 ₰.
5 Item 1 Kopff p 14 ₰ / wie ein Füder ? Facit 140 fl 5 ß 18 ₰.
6 Item ein Kopff p 16 ₰ / wie 1½ Fuder vnd 2 Eimer ? Facit 254 fl 5 ß 14 ₰.
7 Item ein kleiner Eimer Bayerisch Wein p 3 fl 10 ₰ / Wie ein Kopff ? Facit 10 ₰.
8 Item ein Eimer vmb 2 Taler / Wie ein Vaß helt 4½ Eimer vnnd 6 Kopff ? Facit 10 fl 3 ß 2 ₰ 1 hl $\frac{5}{11}$

Getraid Rechnung.

ANno 1571. galt zu Regenspurg ein Schaff Waitzen 27 fl / das Korn 23 fl / die Gersten 12 fl / der Habern / 10 fl / Die Frag / wie thewr jedes Traids ein Vierling kommen ? Facit, deß

cit deß Waitzes 1 fl 4 ß 24 ₰ 0 hl $\frac{3}{4}$ / deß Korns 1 fl 3 ß 1 ₰ 1 hl $\frac{3}{4}$ / der Gersten 5 ß 7 ₰ 1 hl / deß Haberns 2 ß 15 ₰.

2 Item ein Schaff vmb 23 fl / Wie ein Meß? Fac̃ 5 fl 5 ß 7 ₰ 1 hl.

3 Item ein Schaff Korn p 20 fl $\frac{1}{2}$ ort / Wie ein Meß 3 Vierling 1 Metzen? Facit 9 fl 3 ß 1 ₰ 0 hl $\frac{7}{64}$.

4 Item ein Schaff Korn p 18 fl minder 1$\frac{1}{2}$ ort / Wie 9 Schaff $\frac{1}{2}$? Fac̃ 167 fl 3 ß 1 ₰ 1 hl $\frac{3}{4}$.

5 Item ein Schaff Gersten p 12$\frac{1}{2}$ fl / Wie 3$\frac{1}{2}$ Schaff / 3 Vierling 1 Metzen? Facit 46 fl 3 ß 11 ₰ 1 hl $\frac{7}{16}$.

6 Item ein Schaff Habern p 9 fl 3$\frac{1}{2}$ ort / Wie ein Schaff $\frac{1}{2}$ vnd 2 Vierling? Fac̃ 15 fl 3 ß 18 ₰ 1 hl $\frac{1}{2}$.

7 Item ein Schaff Habern p 7 fl / 1 ort $\frac{1}{2}$ / Wie 4 Schaff $\frac{1}{2}$? Facit 33 fl 1 ß 9 ₰ 0 hl $\frac{3}{4}$.

8 Item ein Schaff Erbes p 10 fl 1$\frac{1}{2}$ ort / Wie ein halber Metzen? Facit 1 ß 4 ₰ 0 hl $\frac{11}{128}$.

Elen Rechnung

1 Item 1 Eln Porten vmb 8 ₰ / wie 97 eln? Fac̄ 3 fl 4 ß 26 ₰

2 Item 1 eln vmb 11 ₰ / Wie 83 eln? Facit 4 fl 2 ß 13 ₰.

3 Item 1 Eln Leinwath p 50 ₰ / Wie 22½ eln? Fac̄ 5 fl 2 ß 15 ₰.

4 Item 1 eln Tuch p 1 fl 3 ß / Wie 3⅓ eln? Fac̄ 4 fl 5 ß 10 ₰.

5 Item 32 Eln Tuch per 35 fl 4 ß 20 ₰ / Wie 1 eln? Fac̄ 1 fl 0 ß 24 ₰ 0 hl ⅛

6 Item 40 eln vmb 12⅓ fl / Wie 1 elen? Fac̄ 18 kr 3 hl ⅓

7 Item 4⅓ eln Arlaß vmb 1 fl / Wie 1 eln? Fac̄ 13 kr 2 hl ⅕

8 Item 32½ eln vmb 21 fl 5 ß 18 ₰ / Wie 1 eln? Fac̄ 4 ß 20 ₰ 1 hl $\frac{47}{65}$

9 Item 1 eln Sammat p 3½ fl / Wie ⅓ eln? Fac̄ 1 fl 1 ß 5 ₰.

10 Item 1 eln Lindisch per 10½ ß / Wie 1¼ eln? Fac̄ 1 fl 6 ß 3 ₰ 1 hl ½

Wechsel

Wechsel Rechnung.

1 Item 100 Ducaten gelten 149¼/ Reinisch/ Was gilt 1 Ducat? facit 29 ß 10 hl ⅓

2 Item 34 Taler zu 8 ß schwartz / Wieuil machens fl Re in müntz? Facit 38 fl 17 ß 1 hl 5/7

3 Item 252 Taler zu 68 krő / wieuil thuns Re? Facit 285 fl 12 ß.

4 Item 230 Taler zu 17 Patzen / Wieuil Reinisch darfür? Facit 260 Re 13 ß 4 hl.

5 Item 56 zu 60 krő / Wieuil machens Taler zu 68 krő 2 & schwartz? Facit 49 Taler.

6 Item 742 fl Vngerisch / Wieuil machens Re 40 auff? Facit 1038 Re/ 16ß.

Bey disem Exempel lerne / wann inn der Wechßlrechnung das wőrtlein auff steht / als 38/ 39½ 40/ &c. auff/ daß bey den Kauffleuten der Wechßl deß Golds durch 100 geschicht/

 Also

Also das man vmb 100 fl Vng: gibt 138 / 139½ / oder 140 fl Reinisch.

Stehet demnach diß Exempel also.

Vng:	Re	Vng:
110	140	⁊45

⁊ Item 432 Vngerisch fl / Wieuil Re 38½ auff? Facit 598 Re 6 ß 4 hl $\frac{4}{5}$.

8 Item 640 fl Re / Wieuil Vngerisch 39 auff? Facit 460 Vng: 12 ß.

Die vberbleibenden 60 fl Vng: mach mit 20 zu ß / diuidirs mit dem mittlern / kommen 12 ß.

Nota.

Weñ in Wechßlrechnungen in der mitt Taler / Crona / Vnge Ducaten stehn / vnd nit aigentlich benennt wirdt / was ein sollicher gilt / mach das vberbleibend im diuidirn zu ß / diuidirs mit dem mittlern / kommen ß / bleibet mehr / machs zu hallern / diuidirs wider mit dem mittlern / kommen hle.

Doch wann vorn ein Bruch stehet / mustu denselben inn die mitte füren / Enthalte dich auch

auch inn solchen Exempeln deß vortheils oder auffhebens der zalen gegeneinander. Grund diser Regel vermerckestu auß volgender satzung / Im jetzigen Exempel sein vberbliben $\frac{60}{139}$ fl Vng: die mach zu Re. also.

Vng:	Re	Vng:
110	139	$\frac{60}{139}$

Führe den Nenner zur fordern zal / heb denselbigen gegen dem mittlern auff / stehet vorn 100. in der mit 1. hinden 60. Multiplicir 60 mit 1 kommen 60 / soltest mit 100. diuidirn / magst nit / Mach demnach die 60 zu ß / mit 20 / diuidir kommen 12 ß. Also hast du den grund gegebner Regel.

9 Item 146 Re. Wieuil Vng: $40\frac{1}{2}$ auff? Facit 103 Vng: 25 ß. 8 hl $\frac{2}{5}$.

10 Item 128 Crona p 92 kr 1 fl Nürmberger / Wieuil thuns Reinisch? Facit 196 fl 15 ß 5 hl $\frac{12}{23}$

11 Item 126 Crona p 91 kr —·— 1 fl Nürenberger / Wieuil Reinisch? Facit 190 fl 12 ß.

 12 Item

12 Item 400 Portugaleser zu 24 Patzen —÷— 1 $\frac{1}{2}$ ℔ Nürmberger / Wieuil R? Facit 637 fl 12 ß 4 hl $\frac{4}{7}$

13 Item 65 Badenberger Taler zu 61 kr —+— 1 ℔ Nürmberger / wieuil R dafür? Facit 66 fl 6 ß 9 hl $\frac{12}{21}$

Allerley Handtierung.

1 ITem einer kaufft ein Kibel mit Schmaltz / wigt mit dem Holtz 1 ce 13 ℔ / Tara für den Kübel 21 $\frac{1}{2}$ ℔ / Cost das ℔ 2 gr / Wieuil machets am gelt? Facit 6 fl 15 gr / den fl p 28 groschen / den gr p 3 Regenspurger zurechnen.

2 Item 2 Seck mit Pfeffer / wegen lautter 6 ce 8 ℔ / Cost 1 ℔ 10 ß 4 hl? Facit 314 fl 2 ß 8 hl.

3 Item ein Sack mit Ingwer wigt lauter 1 $\frac{1}{2}$ ce 9 ℔ 24 Lot / Cost 1 ℔ 16 ß 6 hl? Facit 131 fl 15 ß 10 hl $\frac{1}{2}$

4 Item ein stumpff Saffran wigt 24 $\frac{1}{2}$ ℔ /

Tara

Tara für den Stumpff 14 Lot/ Cost 1 ℔ 10 fl 1$\frac{1}{2}$ ort? Facit 249 fl 12 ß 11 hl $\frac{5}{8}$

5 Item 5 Seck mit Mandel wegen 3$\frac{1}{2}$ ce 4 ℔/ 2$\frac{1}{4}$ ce 8 ℔/ 6 ce 28 ℔/ 5 ce $\frac{1}{2}$ vnnd 9 ℔/ 3$\frac{2}{5}$ ce 19 ℔/ Tara für die Seck 28$\frac{3}{4}$ ℔/ Cost der ce 18 fl minus $\frac{1}{2}$ ort. Facit 376 fl 4 ß 5 hl $\frac{31}{40}$

6 Item 4 Kübel mit Schmaltz wegen 36$\frac{1}{2}$ ℔/ 45 ℔/ 19$\frac{1}{4}$ ℔/ 26 ℔ 1$\frac{1}{2}$ Vierdung/ Tara für das erst 5 ℔ 3 Vierdung / für das ander 7 ℔ $\frac{1}{4}$/ für das dritt 3 ℔ $\frac{1}{2}$ Vierdung / für das Viert 5$\frac{1}{2}$/ ℔/ Cost das ℔ 16$\frac{1}{2}$ ₰? Facit 8 fl 2 ß 0 ₰ $\frac{3}{4}$

7 Item ein Sack Muscat wigt 1 ce 32$\frac{1}{4}$ ℔ Tara 3 ℔ $\frac{1}{2}$/ Cost 1 ℔ 15 ß 2 hl? Facit 97 fl 12 ß 8 hl $\frac{1}{2}$

8 Item 1 ce $\frac{1}{2}$ Wachs vmb 18 fl 3 ort/ Wieuil ℔ p 1 fl? Facit 8 ℔.

Gewin vnd verlust.

1 ITem einer hat ein ℔ wahr vmb 3 ß 5 ₰ gekaufft/ wie muß ers wid' geben das

geben daß er mit 100 fl Hauptgut 10 fl gewinne? facit 3 ß 14 ₰ 1 hl.

2 Item einer kaufft ein ce Wahr vmb 16$\frac{1}{2}$ fl / Wie soll man das lb geben / daß mann an 100 fl 10 fl gewinne? facit 1 ß 8 ₰ $\frac{23}{200}$

3 Item ein Tuch Gwand helt 27$\frac{1}{2}$ Elen kost 14 fl / wie muß er die Eln verkauffen / daß er am gantzen Stuck 2 fl gewinne? Facit 34 kr 6 hl $\frac{4}{11}$.

4 Item ein lb vmb 38 kr / Wie muß ers verkauffen / daß er am ce 5 fl gewinne? Facit 41 kr.

5 Item einer kaufft Leinwath die eln vmb 12 kr gibts wider p 44 ₰ / Wieuil gewint er mit 18$\frac{1}{2}$ Facit 1 ß 7 ₰.

6 Item ein Tuchgwand helt 34 elen / kost 46 fl 1 ort $\frac{1}{2}$ / Wie soll die Eln verkaufft werden / daß mit 100 fl 10$\frac{1}{2}$ gewonnen werde? facit 1 fl 3 ß 16 ₰ 1 hl $\frac{51}{2720}$.

7 Item mit 20 fl gewint einer 1$\frac{1}{2}$ fl Wieuil kompt auffs hundert? facit 7$\frac{1}{2}$ fl.

8 Item einer kaufft ein eln vmb 16 kr 6 hl / gibts vmb 1 ß 17 ₰ / Was gewint oder verleurt er mit 20 Elen? Facit 8 ß verlust.

9 Item

9 Item einer hat ein ℔ verkaufft vmb 18 ß 7 hl / sind an 100 fl verlust 6 fl / wie müst ers geben haben / daß auff 100 fl 6 fl gewin eruolgt were? facit 20 ß 11 hl $\frac{22}{47}$.

Gesellschafft.

Item zwen machen ein Gesellschafft / Legt der erst 60 fl / der ander 30 fl / Gewinnen 12 fl / Was gebürt jedem vom gewin? Facit dem ersten 8 fl / dem andern 4 fl.

2 Item 4 machen ein Gesellschafft / legt A 100 fl / B 250 fl / C 300 fl / D 250 fl / handlen vnd gewinnen 95 fl / Was gebürt jedem vom gewin? Facit dem A 9 fl 10 ß B 23 fl 15 ß / C 28 fl 10 ß / D 33 fl 5 ß.

3 Item drey machen ein Gesellschafft / legt der erst 34 fl / der ander 24 fl / der dritt 18 fl / Stehet der erst 12 Monat / der ander 10 Monat / der dritt 8 Monat / haben gewonnen 11 fl 18 ß 3 hl / Wieuil gebürt jedem vom gewin? Facit dem A

6 fl

6 fl 2 ß 8 hl $\frac{2}{11}$ / B 3 fl 12 ß 2 hl $\frac{4}{11}$ / C 2 fl 3 ß 3 hl $\frac{2}{11}$

4 Item 4 machen ein Gesellschafft / Legen A 305 fl / B 380 fl / C 507 fl / D 592 fl / Handlen ein Jar / gewinnen 178 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Wieuil gebürt jedem vom Hauptgut vnd gewin? Facit A 335 fl 9 ß 10 hl $\frac{569}{892}$ / B 417 fl 19 ß 10 hl $\frac{161}{223}$ C 557 fl 13 ß 10 hl $\frac{293}{892}$ / D 651 fl 3 ß 10 hl $\frac{2}{223}$

5 Item 3 legen zusamen A 504 fl / B 403 fl C 474 fl / handlen vnd verlieren 345 fl / Wieuil bleibt jedem noch Hauptgut? Facit A 378 fl 1 ß 9 hl $\frac{1239}{1381}$ / B 302 fl 6 ß 5 hl $\frac{703}{1381}$ C 355 fl 11 ß 8 hl $\frac{820}{1381}$

6 Item 3 machen ein Gesellschafft / Legen zusamen 500 fl / gwinnen damit 200 fl / gebürt dem ersten vom gewin 80 fl / dem andern 70 fl / Ist die frag wieuil jeder eingelegt hab / Auch wieuil dem dritten vom gewin gebürt? Facit A hat gelegt 200 fl / B 175 fl / C 125 / gebüren dem dritten vom gwin 50 fl.

7 Item 3 haben zutheilen 240 fl / will der erst haben $\frac{1}{2}$ / der ander $\frac{1}{3}$ / der dritt $\frac{1}{4}$ / Die Frag wieuil jedem gebürt? Fac dem

A 110

A 110 fl 15 ß / 4 hl $\frac{5}{13}$ / B 73 fl 16 ß 11 hl $\frac{1}{13}$ / C 55 fl 7 ß 8 $\frac{4}{13}$ hl.

Stich Rech-
nung.

1 ZWen stechen miteinander / der erst hat 28 Tuch / der ander Pfeffer / gilt ein Tuch 15 $\frac{3}{4}$ fl / ein lb Pfeffer 16 $\frac{1}{2}$ ß / Wieuil muß der ander dem ersten Pfeffer vmb sein Tuch geben / Facit 5 fl 34 lb 17 Lot 1 q $\frac{9}{11}$

2 Item zwen wöllen miteinander stechen / der erst hat 3 Vaß Wein / halten der Visier nach 13 $\frac{1}{2}$ Eimer / den Eimer vmb 6 fl 2 $\frac{1}{2}$ ort / der ander Korn / gilt das schaff 12 $\frac{1}{3}$ fl Die frag / Wieuil Korn der erst vom andern vmb sein Wein empfahen soll? Facit 7 Schaff 4 Vierling 0 Metzen $\frac{2}{37}$

3 Item zwen wöllen miteinander stechen / der ein hat 8 ce 64 lb flachs / das lb per 6 kr / Der ander hat Schmaltz 5 $\frac{1}{2}$ ce /

den

den ct p 8 $\frac{1}{3}$ fl / Die frag / so sie solche waren gegen einander verstehn / Wellicher vnnd wieuil einer dem andern an barem gelt zugeben soll ? Facit der mit dem Schmaltz muß dem ersten zugeben 40 fl 34 krd.

4 Item A versticht dem B 2 ct 27 lb Reiß / das lb p 3 krd / an Pfeffer / schlecht das lb an vmb 16 ß 0 hl / Will A vom B $\frac{1}{2}$ bargelt haben / vnd vmbs vbrig Pfeffer / Wieuil muß B Pfeffer vnd bargelt dem A für seinen Reiß geben ? Facit B muß dem A geben für seinen Reiß 9 lb 14 Lot 2 q $\frac{2}{3}$ Pfeffer / vnnd an barem gelt 3 fl 47 krd.

Silber vñ Goldrechnung.

1 Item ich hab ein Stuck fein silber / wigt 5 mrc 6 lot / die mrc per 9 fl 3 ort Facit 52 fl 8 ß 1 hl $\frac{1}{2}$.

2 Item ein Goldschmid hat 3 Silbere Becher

cher/ wegen 2 mrc 15 Lot/ das Lot p 12 Patzen? Facit 37 fl 12 ß 0 hl.

3 Item einer hat ein Stückel Silber/ wigt 16 mrc 14 Lot 3 q / helt die mrc fein 13 Lot 2 q/ Cost die mrc fein 9 fl $\frac{1}{2}$ ort/ wieuil helt das gantz stuck fein? vnnd wieuil machts am gelt? facit fein Silber 14 mrc 4 Lot 1 q $\frac{25}{32}$/ thut am gelt 130 fl 6 ß 8 hl $\frac{463}{1024}$

4 Item 96 mrc 3 Lot 3 q Silber/ helt ein mrc 10 Lot 2 q 1 d/ die lauter mrc p 9 fl —— 1$\frac{1}{2}$ ort? Facit fein Silber 63 mr. 8 Lot 1 q 3 d $\frac{32}{64}$? Thut am gelt 547 fl 18 ß 10 hl $\frac{4333}{8192}$

5 Ein stuck gold wigt 6 mr. 5 lot 1 q / helt ein mr. fein 21 Karat 1 gran 2 gren / cost 1 karat fein gold 3 fl $\frac{1}{4}$? Facit fein gold 5 mr. 15 karat 2 gran 0 gren $\frac{21}{64}$/ Macht am gelt 440 fl 9 ß 3 hl $\frac{21}{64}$

6 Item ein stuck gold/ wigt 28 mr. 12 lot 3 q 1 d/ helt ein mr. 22 karat 2 gran 1 gren/ kost ein karat fein gold 3 fl $\frac{1}{2}$ ort zu 65 kr/ den vbrigen auffwechßl auß den ß vñ hl nit zusuchen? facit fein gold 27 mr. 2 karat 1 gran 2 gren $\frac{1}{256}$ thut am gelt 2201 fl 17 ß 9 hl $\frac{119}{512}$

Volgt der ander Theil.

SO nun ein fleissiger Schüler vnd Liebhaber diser edlen vnnd nützlichen Kunst vorgehenden vnderricht der Species in gantzen vnnd gebrochnẽ zalen/dergleichen die Regel Detri mit jrer erklerung wol gefaßt/ vnnd jre Exempel nach der leng (damit man deß Multiplicirns vnd diuidirns wol geübet) gemacht/ vnd also den grund der Arithmeticken gelegt/ soll er sein gemüth dahin wenden/ damit er die Rechnung durch gschwinde operation auffs aller kürtzest / so jmmer müglich / verrichte / Will jme demnach hiemit den vortheil zu der Regel Detri / welcher auch zur Welschen Practica gehört / weisen.

Wenn der Theiler mit einer zal durchs Diuidirn auffgehebt/ vnnd das eben mit derselbigen

selbigen zal / die mitler oder hinder zal (doch nur eine) auch auffgehebt mag werden / soll man solches mit nichten vnderlassen / denn solch auffheben / dienet zu mercklicher geschwindigkeit / will solliches mit dreyen Exempeln genugsamlichen erkleren / sich ein fleissiger Schüler darnach zurichten / vnnd sich inn andere Exempel / so geschickte oder componirte zalen haben / mit dem auffheben desto besser zuschicken habe. So aber der Teiler ein prim oder vngeschickte zal / vnnd sich gegen den andern zweyen gar nicht schickte / muß man das auffheben vnderlassen.

Item 48 eln / vmb 36 fl / Wie kommen 24 eln? facit 18 fl. Allhie heb ich die erst auff gegen der dritten mit 8 / wird vorn 6 / hinden 3 / heb weiter die forder mit 6 / gegen der mittern / wird vorn 1 eln / mitten 6 fl hinden 3 eln / Multiplicir vnd diuidir / kommen 18 fl / Nit mehr oder weniger wer kommen / so ich die zalen gar nicht auffgehebt vnnd den langen weg wer gegangen. Also vermerckt ein fleissiger Schüler / daß das auffheben der zahlen in der operation sehr fürderlich vnd dienstlich.

eln	fl	eln
48	36	24
6	6	3
1	3	

18 fl

Ein ander Exempel.

45 eln vmb 24 fl / Wie kommen 35 eln? Fact 18 fl 40 kr / heb den Theiler gegen der hindern mit 5 auff / heb jhn weitter gegen der mitlern mit 3 / wirdt vorn 3 / inn der mit 8 / hinden 7 / Procedir / kommen 18 fl bleiben 2 fl / die solt du mit 60 zu kr machen / heb vorn 3 / gegen 60 / kompt vorn 1 vnd 20 in der mit / multiplicir die 2 mit 20 kommen 40 kr dann 1 diuidirt nicht kan demnach der Theiler auch gegen der zahl / damit mann das verbleibend kleiner macht / auffgehoben werden.

eln

eln	fl	eln
45	24	35
9	8	7
3	7	
1	56	

42
56 (18 fl 40 kr
37
60
20
———
40

Item 60 ℔ vmb 17 fl / Wie 59 ℔? Facit 16 fl 14 ß 4 hl. Die mitler oder hinder zal/mag gegen dem Teiler one bruch nit verkleiner werden/multiplicir 17 mit 59/ diuidir / kommen 16 fl/bleiben 43/die soll ich mit 20 zu ß in gold machen/ heb 20 gegen dem Teiler auff/ kompt 1 vnder 20 vnd 3 vnder 60 / Multiplicir vnd diuidir komen 14 ß/bleibt 1 ß/den muß ich mit 12 zu hallern machen/heb die 3 so vorn stehn/ gegen 12 mit 3/steht vorn 1 vnd 4 vnder 12/ multiplicir vnnd diuidir/ kommen 4 hl.

Vnd solche auffheben der zalen / gibt noch benimbt dem facit nichts/welches auß der 17

fürgab deß 7 buchs Euclidis zubeweisen/ Also lauttend/ wenn zwo zalen mit einer andern zal multiplicirt / werden die product oder gemachten zalen / mit den gemultiplicirten zalen einerley proportion oder geschickligkeit haben/ Also / Ich multiplicir 16 vnd 12 jede in sonderheit mit 4 kommen 64 vnnd 48/ haben gegen einander proportionem sesquitertiam: eben derselben proportion sein auch die gemultiplicirten zalen 16 vnd 12.

Mag solch auffheben verstendiger auß der 15 fürgab quinti Euclidis verthedigt werden / also lauttend / Die theil so auff einerley weiß/auß den zalen genommen / schicken vnd haben sich zusamen / wie die zalen auß denen sie genommen. Als auß den zalen 24 vnd 18/ will ich nemmen den 6 theil kommen 4 vnd 3/ solche theil haben proportionem sesquitertiam, eben der proportion sein 24 vnnd 18. Dieweil dañ auß disen propositionen offenbar / daß die proportionen mit gleichen meren oder mindern jhrer zalen nit verendert / volget daß dem facę mit dem auffheben nichts gegeben noch benommen wird.

Noch ein Exempel.

4 eln per 12 ß / Wie 8 eln / Facit 24 ß.
Die erst helt sich zur andern in proportione subtripla, wenn ich nu die forder zal gegen der mitlern in 4 auffheb / kompt vorn 1 in der mit 3 ist auch proporcio subtripla.

Ob ein Zal durch 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. auffgehe / merck dise Regel.

Ein jede zahl gehet auff durch 2 / welche gerad ist.
In 3 in welcher prob durch 9 / ein 0 / 3 oder 6 bleibt.
In 4 / so die ersten zwo Figurn der zalen mit 4 auffgehn.
In 5 / so die Zal vorn ein 0 oder 5 hat.
In 6 / so sie gerad ist vnd in 3 auffgehet.
In 7 / so die zahl durch 7 diuidirt auffgehet.
In 8 / so der zal ersten 3 figurn mit 8 auffgehn.
In 9 / so in der prob durch 9 ein 0 bleibt.

Volgen darauff die Exempel.

1 Ein Stuck Tuch helt 36 eln / Cost 5 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Wie thewr 1 eln? Face 1 ß 1 ₰ $\frac{17}{48}$

2 Item 32 eln per 8 fl 4 ß 24 ₰ / Wie $\frac{1}{2}$ Viertel? Facit 7 ₰ $\frac{1}{8}$

3 Item 6 Tuch $9\frac{1}{4}$ eln p 91 fl 2 ß 4 ₰ / Wie 4 eln $1\frac{1}{2}$ vierteil? das Tuch p 36 eln / facit 1 fl 5 ß 12 ₰ $\frac{373}{995}$

4 Item ein Stuck Tuch p 8 fl minus $\frac{1}{2}$ ort / Wie $4\frac{2}{3}$ eln? Facit 1 fl 0 ß 4 ₰ $\frac{3}{8}$

5 Item ein Stuck Harras p 9 fl minus $1\frac{1}{2}$ ort / Wie $5\frac{1}{2}$ eln? Das stuck p 36 eln / facit 1 fl 2 ß 6 ₰ $\frac{23}{32}$

6 Item ein Stuck Wurschat helt 17 eln / vmb 6 fl / Wieuil eln p 3 fl 3 ort? Facit $10\frac{5}{8}$ eln.

7 Item ein Stuck Satin helt 17 eln / per $4\frac{1}{2}$ fl / Wie $9\frac{1}{4}$ eln? facit 2 fl 3 ß 4 ₰ $\frac{13}{68}$

8 Item ein eln Taffat p 6 Patzen / Wie ein Stuck helt 86 eln? Facit 34 fl 6 Patzen.

9 Item ein Stuck Macheir helt 16 eln /

pro $4\frac{1}{2}$ fl $\frac{1}{2}$ ort / Wieuil eln pro $1\frac{1}{2}$ fl? Facit 5 eln $\frac{7}{37}$

10 Item ein eln Vlmer Barchat p 12 kr/ Wie ein Stuck helt 17 eln? Facit 3 fl 24 kr.

11 Item ein gantz Stuck Schamlot helt 22 eln / per 14 fl / wie $1\frac{1}{2}$ Viertheil? Facit 1 ß 20 ₰ $\frac{5}{44}$

12 Item ein eln Samat p 3 Taler / wie $\frac{1}{2}$ Achtheil? Facit 1 ß 15 ₰.

13 Item ein eln Sammat vmb $3\frac{1}{2}$ fl / wie $\frac{1}{2}$ eln $\frac{1}{2}$ vierteil vnd $3\frac{1}{2}$ sechtzentheil? Facit 2 fl 6 ß 20 ₰ $\frac{5}{32}$

14 Item 1 ce vmb 3 fl $\frac{1}{2}$ ort / Wie 4 ce 13 ℔? Facit 13 fl 3 ß 8 ₰ $\frac{7}{16}$

15 Item 7 ℔ vmb 2 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Wie 2 ce $16\frac{1}{2}$ ℔ 1 Vierdung? Facit 73 fl 3 ß 23 ₰ $\frac{7}{16}$.

16 Item $\frac{3}{4}$ ℔ / vmb $\frac{2}{3}$ fl / Wie $\frac{3}{8}$ lb? Facit 2 ß 10 ₰.

17 Item 4 cent. 13 ℔ / je $5\frac{1}{2}$ ℔ vmb 1 fl? Facit 75 fl 0 ß 9 ₰ $\frac{1}{11}$

18 Item 1 cent. Zucker p 20 fl $3\frac{1}{3}$ ort / Wieuil ℔ p 1 fl? facit 4 ℔ 25 lot 1 q $\frac{22}{187}$

19 Item 1 cent. Wachs / p $18\frac{1}{3}$ fl / Wie 19 ℔? Facit 3 fl 3 ß 11 ₰ $\frac{1}{2}$

20 Item 1 cent. 75 ℔ Lorber? je $38\frac{2}{3}$ ℔ / per $1\frac{1}{2}$ fl / Facit 6 fl 5 ß 15 ₰ $\frac{75}{118}$

21 Item

21 Item ein zal Platteiß / p 1 fl 1 ort / Wie ein Visch? Facit 2 ₰ 0 hl $\frac{17}{22}$.
22 Item ein Roll Stockfisch? ein Scheit per 7 kr / Fac 21 fl.
23 Item ein Roll Königs Leoben? je 6 per 1 fl / Fac 30 fl.
24 Item ein Thonnen Hering / helt 1200 Visch / p 19 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Wie 1 Hering? Facit 3 ₰ 0 hl $\frac{25}{32}$.
25 Item 7 Ayr p 2 Regenspurger / Wieuil vmb ein fl? Fac 294 Ayr.
26 Item ein Techet Messer p $\frac{1}{2}$ fl / Wieuil kaufft ich p 28 fl? Fac 56 Techet.
27 Item einer dingt sich ein Jar inn die Cost / soll geben 36 fl / wieuil machts 17 Wochen? Fac 11 fl 5 ß 11 ₰ $\frac{7}{13}$.
28 Item einer soll geben das Jar 32 fl wie lang hat einer zuessen vmb $10\frac{1}{2}$ fl? Fac 17 Wochen 0 Tag $\frac{7}{16}$.
29 Einer dingt sich zu einem Rechenmeister / soll geben das Jar 26 fl / bleibt der Knab 15 Wochen 3 tag / darnach entlaufft er / was ist er seinem Lehrmaister schuldig? Fac 7 fl 5 ß.
30 Item 304 Ochsen? Ein Haupt p 12 fl / Fac 3648 fl.

13 Item

31 Item $\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{4}$ auß $\frac{5}{16}$ / vmb 1 fl $\frac{1}{2}$ / vnnd $\frac{1}{3}$ von $\frac{3}{5}$ / mehr $\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{4}$ auß $\frac{8}{9}$ fl / Wie kommen 29 ℔ minus $\frac{1}{3}$ / vnd $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{4}{7}$ ℔? Facit 476 fl 5 ß 14 ₰ $\frac{44}{75}$ / Stehet vorn $\frac{15}{128}$ ℔ mitten 2 $\frac{1}{30}$ fl hinden 27 $\frac{67}{140}$ ℔.

32 Item $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{3}$ ℔ / vnd $\frac{1}{4}$ von $\frac{4}{5}$ auß $\frac{3}{16}$ Costen $\frac{5}{6}$ vonn $\frac{1}{4}$ auß $\frac{6}{11}$ fl minder $\frac{1}{2}$ jetzgenanter $\frac{5}{6}$ Wie kommen 18 ℔ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ vnd $\frac{3}{5}$ auß $\frac{6}{11}$ ℔? Facit 5 fl 3 ß 25 ₰ $\frac{11345}{22627}$. Stehet also $\frac{187}{980}$ ℔ vmb $\frac{5}{88}$ fl / wie 19 $\frac{3}{110}$ ℔.

33 Item $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{6}$ auß 8 eln / vmb 3 fl 1$\frac{1}{2}$ ort / vnd $\frac{1}{3}$ auß 18 fl / Wie 1$\frac{1}{2}$ sechtzehenthail? Facit 1 fl 2 ß 6 ₰ $\frac{219}{256}$. Stehet also $\frac{2}{3}$ elen per 9$\frac{3}{8}$ fl / wie $\frac{3}{32}$ eln.

Folgen Exempel auff Müntz in Gold / den Gülden per 20 ß / den ß per 12 hl.

1 Item 1 ce per 28 fl 3$\frac{1}{2}$ ort / Wie 1 ℔? Facit 5 ß 9 hl $\frac{3}{16}$.

2 Item

2 Item ein Stumpff Saffran wigt 18 ℔ 9 Lot; Thara $\frac{1}{2}$ ℔ vnd 6 Lot / Das ℔ per 7$\frac{1}{2}$ fl 1 ort; Facit 136 fl 7 ß 0 hl $\frac{3}{8}$

3 Item fünff Körb mit feigen/wegen 2 cent. 32 ℔ 2$\frac{1}{2}$ cent 4$\frac{1}{2}$ cent. vnd 18 ℔ 3 cen. 1 ℔ 5 c. $\frac{1}{4}$ vnd 11 ℔ Thara für jedem Korb 15$\frac{1}{2}$ ℔ / Costet d' cēt. 6 fl $\frac{1}{2}$ ort; facit 104 fl 14 ß 1 hl $\frac{13}{20}$

4 Item 3 ziehen mit Woll / wegen 6 cent. 9 ℔ 4 cent $\frac{1}{2}$ vnd 16 ℔ 3 cent. $\frac{5}{2}$ vnd 6 ℔ Thara für die Seck 40$\frac{1}{4}$ ℔ / Cost 1 cent. 12 fl 1$\frac{1}{2}$ ort; Facit 174 fl 6 ß 4 hl $\frac{29}{40}$

5 Item ein Sack Negelin wigt 3 cent. $\frac{1}{4}$ / Thara für den Sack 6$\frac{1}{2}$ ℔ helt der cent. 16$\frac{1}{2}$ ℔ fusti/das ℔ lauter per 17 ß/ das ℔ fusti p 5 ß/ Fac. 239 fl 3 ß 10 hl $\frac{31}{25}$/der cent. kompt vnder einander p 1502 ß setz mitten/vorn 100 ℔ hinden 318$\frac{1}{2}$ ℔

6 Item 3 Thonnen Baumöl/wegen 3$\frac{1}{2}$ c. 3 cent. 18 ℔/ 4 cent. $\frac{1}{4}$ / Thara auff den cent. 10 ℔/Cost 1 cent. 8 fl minus 1 ort/Facit 77 fl 0 ß 1 hl $\frac{7}{11}$

Bey disem Exempel merck / das bey etlichen wahren die Vesser / Thonnen oder anders(one schaden der wahren) nit mögen gewegen vnd abgezogen / Werden demnach et-

liche

liche ℔ auff oder in den cent. für das holtz oder andern abgang gegeben / Wañ man spricht/ Thara auff den cent 10 ℔ als hie / verstehe das man für 100 ℔/ lautter gibt 110 ℔/ Stehet derhalben das Exempel also/ 110 ℔ p 7 $\frac{3}{4}$ fl Wie 1093 ℔? Facit wie oben.

So man aber sagt/ Thara in od' vom cent. 10 ℔ / verstehe / So offt der kauffer 100 ℔ empfecht/ bezalt er nur 90 /dañ die 10 ℔ gehn für das holtz ab/ Stehet also 100 ℔ geben 90 ℔ lauter/ was 1093 ℔ / facit 983 $\frac{7}{10}$ ℔ lauter/ die bezalt man vermög der abred / Facit 76 fl 4 ß 8 hl $\frac{47}{50}$

Bringt demnach Thara auff den cent. mehr gelts / vnnd inn disem Kauff vmb 15 ß 4 hl $\frac{446}{550}$

7 Item 5 Thonnen Hönig wegen 4 cent. 38 ℔ 6 cent. 2 ℔ / 5 $\frac{1}{2}$ cent/ 4 $\frac{3}{4}$ cent. 8 ℔ 5 cent. 92 ℔ / Thara für holtz auff ein cent. 11 ℔ / Cost 1 cẽt. 11 fl 1 $\frac{1}{2}$ ort/ Facit 273 fl 2 ß 0 hl $\frac{22}{37}$

8 Item ein Vaß mit Schmaltz wigt 1 cent. 67 ℔? Thara in cent 9 ℔ / Cost 1 ℔ 1 ß 5 hl? Facit 10 fl 15 ß 3 hl $\frac{49}{100}$

9 Item 2 Vaß Schmaltz wegen 3 cent. 5 hl das ℔ p 16 hl / Thara auff den cent 10 ℔ / Facit 18

elt 18 fl 9 ß 8 hl $\frac{4}{11}$. Der ce lauter kompt per 1600 hl / setz mitten / vorn 110 lb.

10 Item 324 Schaffsehl? 10 per 1 fl / vnd man gibt auffs hundert für den außwurff 5 fehl / Fac 30 fl 17 ß 1 hl $\frac{5}{7}$.

11 Item 300 Pockfel? halb zu 1$\frac{3}{4}$ fl / vnd halb zu 2 fl / Fac 487 fl 10 ß.

12 Item 800 eln Leinwath? halb 12 per 2$\frac{1}{4}$ fl / vnd halb 14 eln / Facit 139 fl 5 ß 8 hl $\frac{4}{8}$

13 Item ein Sack Pfeffer wigt 4 ce $\frac{1}{2}$? Thara 8$\frac{1}{4}$ lb / helt der ce 14 lb gerbelur / vnd 2 lb staub / werden 5 lb gerbelur per 4 lb lautter angeschlagen / das lb lauter per 9$\frac{1}{2}$ ß / Fac 199 fl 15 ß 2 hl $\frac{61}{256}$ Die 14 lb gerbelur / thun 11$\frac{1}{5}$ lb lautter die addir zu 84 lb lautter / werden 95$\frac{1}{5}$ lb / kommen per $\frac{9044}{10}$ ß die setz mitten / vorn 100 lb / hind n 441$\frac{3}{4}$ lb.

14 Item ein Lagl Reinwein helt 4$\frac{1}{2}$ Eimer vnd 5 Viertl / schenckt auß 1 kopff per 14 ₰ / löst 10$\frac{1}{2}$ fl Wieuil ist deß außgeschenckten / vnd auch deß verblibnen Weins? Fac deß außgeschenckten / ein Eimer / 25$\frac{3}{19}$ Viertel / deß vnaußgeschenckten 2 Eimer 27$\frac{6}{11}$ Vierteil.

Mancher

Mancherley
Müntz vnd Gewicht.

1 Einer kaufft zu Leipzig 28 ½ ce 20 ℔ Zin/ ein ce/ nemlich 110 ℔) per 15 fl ½ / den fl per 21 gr/ den groschen per 12 ₰/ Facit 444 fl 11 gr/ 11 ₰ $\frac{2}{11}$

2 Item zu Regenspurg kaufft einer 16 ℔ 2 Schock 8 schin Eysen/ das ℔ per 49 fl 3 ½ ort den fl per 7 ß den ß per 30 ₰ / Facit 824 fl 4 ß 6 ₰. Mehr kaufft man daselbs 154 Schaff 13 Vierling Waitz/ Das Schaff per 14 fl ½/ das Schaff per 16 Vierling/ den fl per 60 kr/ den kr per 7 hl/ Fac 2244 fl 40 kr 6 ½ hl.

3 Ein Kürßner kaufft zu Nördling volgēd Rauchwerck 360 Peltz kassitz / das 100 per 6 fl ½ ort/ Mehr 34 Zobel das zimmer p 80 fl ½/ Mehr 400 Harmbelg/ das 100 per 10 fl ½/ den fl p 20 ß / den ß per 12 hl / Fac 132 fl 9 ß 6 hl

4 Item zu Breßlaw kaufft einer Röt/ Seck wegen 2 centner 4 stein 6 ℔/ 3 ce 2 stein

stein $\frac{1}{2}$ / 4$\frac{1}{2}$ cent 3$\frac{1}{3}$ stein / den cent p 3$\frac{1}{2}$ fl Tha-
ra für die Seck 2 stein 4 ℔ / den fl p 60 grē ⁊ den grē p 12 hl / den cent. per 5$\frac{1}{2}$ stein / den stein p 24 ℔ / Facit 38 fl 17 grē 3$\frac{2}{11}$ hl.

5 Item einer kaufft zu Prag Federn 3 cent. 3 stein 18 ℔ / Den stein p 42$\frac{1}{2}$ grē / den cent. p 5 stein / den stein p 24 ℔ / das Schock per 60 klein groschen / den groschen per 7 ₰ zurechnen ? Facit 13 Schock 16 grē 6$\frac{1}{2}$ ₰

6 Item zu Vlm kaufft ein Kramer 160 Stuck Barchat / den Vordel p 80 fl / der fl per 35 ß / der ß per 6 ₰ gerechnet / facit 284 fl 15 ß 3$\frac{1}{3}$ ₰

7 Item zu Nürmberg werden gekaufft 3 Vaß Messing / wegen 3$\frac{1}{2}$ cent. minus 6 ℔ / 4 cent. minus 8 ℔ / 3$\frac{1}{4}$ cent. vnd 16 ℔ / Thara für jedes Vaß 14 ℔ / der cent. lauter per 6 fl $\frac{1}{2}$ / Ist der fl p 8 lb. 12 ₰ / das ℔ p 30 ₰ der cent. p 100 ℔ gerechnet ? Facit 67 fl 2 lb 9 ₰ $\frac{3}{10}$

8 Item zu Olomüntz im Land zu Mehren werden gekaufft 168$\frac{1}{2}$ metzē Waitz / der metzen p 26 weiß grē / Wird das Schock p 30 weiß groschen / der weiß grosch p 7 Putschändel gerechnet ? Facit 59 Schock 11 weiß groschen.

9 Item zu Preßburg inn Vngern werden

gekauff

gekaufft 200 Ochsen / das bar per 11 fl Vn-
gerisch / werden 2 Ochsen inn kauff gegeben / Mehr 468 Ochsenheut / das 100 p 60 fl $1\frac{1}{2}$ ort Vngerisch / den fl p 100 ₰ vng: den ₰ per 2 haller gerechnet / Facit 1371 fl 55 ₰ 1 hl.

10 Item zu Lintz werden gekaufft 4 Saum Behmischs Tuchs / ein Tuch p $4\frac{1}{2}$ fl. Mehr 4 ce 68 ℔ geschlagen Zingeschirr / Der ce per 19 fl $3\frac{1}{2}$ ort / Ein saum helt 22 Tuch / der ce per 100 ℔ / der fl p 8 ß / der ß per 30 ₰ / Facit 489 fl 0 ß 3 ₰ $\frac{3}{5}$

Gwin vnnd verlurst.

IN diser Rechnung hab fürnemlich achtung / auff das Hauptgut / Was ein jedliche Wahr kost / so werden dir nachuolgende / vnd andere diser Rechnung Exempel nicht schwer sein.

1 Item Einer kaufft ein Eln per $\frac{1}{2}$ fl / wie muß ers wider geben / das mit 100 fl Hauptgut / 10 fl gewunnen werden? Facit 3 ß 25 ₰ 1 hl.

1 hl. Setz 100 fl Hauptgut geben 110 fl Hauptgut vnnd gewin / was ½ fl Hauptgut.

2 Item ein Stuck helt 36 eln / Cost 27 ½ fl / wie soll die eln verkaufft werden / damit 8 fl p cento gewonnen werden? Facit 5 ß 23 ₰ 0 hl ½. Das Hauptgut einer eln setz hinden / vorn 100 fl / mitten 108 fl.

3 Item ein Kramer kaufft 1 ℔ Saffran p 6 fl 2 ½ ort / Wie muß er das Lot geben / damit er am ℔ gewinne ½ fl? Facit 1 ß 16 ₰ 1 hl $\frac{33}{64}$.

4 Item ein ce p 26 fl wie sollen gegebē werden 25 ℔ das man mit 100 / 12 fl gewinne? Facit 7 fl 1 ß 28 ₰ 1 hl $\frac{3}{5}$.

5 Item mit 100 Hauptgut / wirdt gewonnen 10 fl wieuil gwins kom̃t auff 1 fl? fac. 21 ₰

6 Item ein eln p 6 ß / wirdt wider verkaufft p 6 ½ ß / wieuil gwins kompt auffs 100? Facit 8 fl 2 ß 10 ₰.

7 Item ein Wahr ist verkaufft p 4 ½ fl / wirdt damit ½ ort gewonnen / wieuil kompt auffs hundert? Facit 2 fl 6 ß

8 Item ein Bardl Barchat vmb 116 fl / Wie soll ein Stuck gegeben werden / daß man am Bardl 10 fl gewinne? Fac. 2 fl 5 ß 18 ₰ / Sprich 1 Bardl p 126 fl.

9 Ein

9 Ein stuck Tuch helt $32\frac{7}{8}$ eln / kost 28 fl gibt die eln per 6 ß 28 ℛ / Wieuil gwins am gantzen stuck? Facit 4 fl 1 ß. 10 ℛ.

10 Item ein Vaß Reinwein / helt zu Regenspurg der Visier nach $4\frac{1}{2}$ groß Eimer/der Eimer p 6 fl $1\frac{1}{2}$ ort / vom kleinen Eimer $\frac{1}{2}$ fl Vngelt / wirdt der Kopff geschenckt p 15 ℛ / Wieuil gwin oder verlust? Facit verlust 3 fl 2 ß 24 ℛ $\frac{3}{8}$. Thut das vngelt vom Vaß 3 fl / Was den halben Eimer nicht erreicht verungelt man nicht/ Rechne was der Wein sampt dem vngelt kost/darnach wieuil er gelößt: erlernestu was gewonnen oder verloren.

11 Item an einem ℔ gwin 6 ℛ / Wieuil ℔ müssen verkaufft werden / das man 10 fl gewinne? Facit $3\frac{1}{2}$ ct.

12 Item einer verkaufft ein ℔ p 3 ß 20 ℛ / hat am 100 verlorn 10 fl / Was hats jn kost? Facit 4 ß 2 ℛ $\frac{2}{9}$.

13 Item einer kaufft $20\frac{1}{2}$ eln Tuch / p 10 fl $\frac{1}{3}$ / verkaufft 13 eln vmb 7 fl / Wieuil hat er gewonnen od' verlorn / vñ wieuil am fl? facit gewin 4 ß 28 $\frac{3}{33}$ ℛ / kompt auff den fl 14 ℛ $\frac{133}{403}$

14 Item ein Stuck Tuch ist verkaufft vmb $7\frac{1}{2}$ fl hat 6 fl gestanden / Wieuil gewin

kompt auffs hundert ? vnd auff ein fl ? Facit auffs hundert 25 fl / auff den fl 15 krz.

15 Item ein Eimer Weins p $6\frac{1}{2}$ fl / Wie soll der Kopff verkaufft werden das man am 100 / 8 fl gewin ? Fac 16 ₰ 1 hl $\frac{111}{220}$

16 Item 2 Seck mit Negelein wegen sa-mentlich 2 ce 18 ℔ / Thara für die Seck $5\frac{1}{2}$ ℔ helt der ce fusti 14 ℔ / kost 1 ℔ lautter $5\frac{1}{2}$ ß vnd 1 ℔ fusti 3 ß 12 ₰ / wirdt das lot vnder-einander verkaufft p 6 ₰ / Was ist der gewin oder verlust an bemelten Negelen ? Fac ge-win 36 fl 1 ß 21 ₰ $\frac{3}{4}$

17 Item einer hat kaufft 3 Vaß Wein N°. 2. 4. 7. helt N° 2. der Visier nach $4\frac{1}{2}$ Ei-mer / den Eimer p 5 fl / N°. 4. 5. Eimer $\frac{3}{4}$ / den Eimer p $4\frac{1}{2}$ fl / N°. 7. 6. $\frac{1}{8}$ Eimer / den Eimer p 7 fl minus $\frac{1}{2}$ ort / Geußt jhn durch-einander / wie muß der Kopff außgeschenckt werden / das man an allem Wein $12\frac{1}{3}$ fl ge-winne ? der Eimer per 88 Kopff vnd das vn-gelt hindan gesetzt / Fac 15 ₰ $\frac{375}{46112}$

18 Itē einer verkaufft 18 eln p $6\frac{1}{2}$ fl / findt verlust am fl 1 ß. Wie müßt er die eln gegeben haben / das auffs 100 / 10 fl gwins kommen weren ? Facit 3 ß 7 ₰ $\frac{21}{72}$

19 Item einer kaufft ein ce Kärpffen / gehn

darauff 80 Visch vmb ein Summa gulden vnnd wer der ce vmb 20 kr wolfeiler / vnnd geb ein Karpffen vmb 5 kr so gwunne er mit 20 fl / $6\frac{2}{3}$ fl / Wirdt gefragt was der ce gekost? vnd was er mit gewonnen hab? Facit der ce hat kost 5 fl 20 kr / hat gewonnen 1 fl 20 kr. Auß dem ce Karpffen hat er gelöst $6\frac{2}{3}$ fl / das Hauptgut dises Geldts thut 5 fl / addir darzu 20 kr.

20 Item 80 Schaff Korn / das Schaff per $8\frac{1}{2}$ fl / vnd 10 ₰ vom Schaff messerlohn wird auff einen Casten geschitt / ligt 2 Jar / dort am Schaff ein Metzen ein / Wie soll ein Schaff verkaufft werden / dz in einem Jar 8 fl mit 100 gewonnen werden? Fac 10 fl 1 ß 19 ₰ $\frac{57}{155}$

21 Item einer kaufft 16 ℔ vmb 3 fl / vnnd verkaufft 1 ce vmb 36 fl / vnd hat souil verkaufft / das er 50 fl gewonnen / Die frag wieuil er ℔ verkaufft hab? Fac verkaufft 2 ce 89 ℔ $\frac{59}{69}$. Der ce hat kost 18 fl $\frac{3}{4}$ vnnd ist verkaufft vmb 36 fl thut der gwin $17\frac{1}{4}$ fl / setz vorn mitten 100 ℔ / hinden 50 fl.

22 Item einer verkaufft 1 eln per 2 ß 6 ₰ / gwint am 100 / 6 fl / Wie must er die Eln ge-

 geben

geben haben / das auffs 100 / 10 fl kommen weren? Facit 2 ß 8 ₰ $\frac{53}{28}$

23 Item ein ce kost 16 fl ½ ort / wieuil ℔ soll man geben vmb 20 fl / das man am fl ein ß gewinne? Fac 108 ½ ℔ 0 Vierdung $\frac{14}{129}$

24 Item einer verkaufft 30 eln per 15½ fl / verleurt am 100 / 12 fl. Wie müßt er ein Eln geben haben / daß er mit 100 / 12 fl gewonnen hette? Facit 4 ß 18 ₰ $\frac{1}{11}$

25 Item ein Wahr kost 20 fl / Wie muß mans verkauffen / das man mit 100 fl Hauptgut souil gewinne / als man die verkaufft? facit 25 fl / Nim 20 vonn 100. Rest 80. setz 80 geben 100 / Was 20.

Wechsel Rechnung.

1 Item 476 fl Vngerisch 40 fl auff / Wieuil machens Reinisch? Facit 666 fl Rc 8 ß.

2 Item 500 fl vngc 38¼ auff / Fac 691 fl Rc 5 ß.

3 Item

3 Item 354 Re: Wieuil Vnge: 39 auff? Face 254 Vnge: 18 ß 9 hl $\frac{3}{5}$

4 Item 764 Reinisch wieuil Vnge / 38$\frac{1}{2}$ auff? Face 551 Vnge 17 ß 3 hl $\frac{1}{7}$

5 Item 240 Crona ? zu 93 krō + 2 ₰ Nürmberger / Face 373 fl Re: 18 ß 1 hl $\frac{1}{2}$

6 Item 450$\frac{1}{2}$ Crona zu 92 krō ÷ 1 ₰ Nürenberger / wieuil Re: face 688 fl 19 ß 6 ₰ $\frac{20}{21}$.

7 Item 448 Portugaleser ? zu 25 Patzen + $\frac{1}{2}$ krō? Face 750 fl Re 8 ß 0 hl.

8 Item 100 Vng: wieuil Re? 4$\frac{1}{2}$ Vng: pro 6$\frac{1}{4}$ Re. Facit 138 fl Re 17 ß 9 hl $\frac{1}{3}$

9 Item 3000 Vng: fl 13 ß 2 hl / Wieuil Re? 38 auff? Face 4140 fl 39 krō $\frac{1}{2}$ / Die 13 ß 2 hl laß beruhen / addirs darnach zum facit.

10 Item 467 Vng: 10 ß 8 hl $\frac{2}{3}$ Wieuil Re? 39$\frac{1}{2}$ auff / Face 652 Re.

11 Item 786 Taler Wieuil Re? werden geben 100. Taler 12 ß für 114 fl Re: Face 891 fl Re 6 ß 5 hl $\frac{19}{25}$. Nimb vorn vnd in der mit 12 ß hinwegk

12 Item 78 Crona 18 ß 7 hl $\frac{1}{17}$. Wieuil Re? vnd man gibt 17 Crona ÷ 8 ß / vmb 25 Re $\frac{1}{3}$. Face 118 Re.

13 Item einer verwechßlet zu Regenspurg 200 fl vmb diser zeit verbotne Bononier drey Patzner. Nimpt an 6 für ein Taler zu 8 ß schwartz/gibt sie zu Prag auß zu 12 kr/wieuil gwint oder verleurt er? Facit gewin 10 fl.

14 Item 100 Taler werden genommen vmb 114 Rf/Item 6 Rf für 4 Crona/Die frag wieuil die 100 Taler Crona machen? Facit 76 Crona.

15 Item 148 Rf gelten 100 Crona/Item 100 Crona/85 Ducaten/Item 80 Ducaten/120 Taler/Wieuil Rf gebürt mir pro 340 Taler? Facit 394 fl Rf 13 ß 4 hl.

16 Item ein Vnger kompt gehn Nürmberg/begert vom Wechßler Nürmberger ₰/vmb 350 Vngerisch ₰/Spricht der Wechßler/Ich bin der Vngerischen Müntz nit bericht/Der Vnger antwort 6 Vng: ₰ thun 18 Wiener/vnnd 4 Wiener/6 Behmisch/vnd 12 Behmisch 7 schwartz/vnd 35 schwartz 42 Nürnberger/darnach wisse dich zurichten/Die Frag wieuil Nürmberger ₰ für gemelte 350 Vngerisch? Facit 1102½ ₰ Nürnberger/die thun 4 fl 3 lb 4 ₰ ½

17 Item 8 Vng: ÷ 40 kr/thun 10 Rf

Re ─┼─ 50 kr / vnnd 12 fl Re ─┼─ 30 kr thun 14 Taler —÷— 22 kr / vnd der Vngerisch gilt 105 kr / Wieuil gilt der Re vnnd der Taler ? Facit der Re 75 kr / vnnd der Taler 68 kr.

18 Item man kaufft vmb 6 ₰ schwartz 120 Nuß / vnd 30 Nuß / gelten 10 Pieren / vnd 12 Piren gelten 18 Opffel / Wieuil Opffel kaufft man vmb 3 kr ? Facit 105 Opffel

19 Item einer will verwechßlen 640 fl Re ? vmb Taler zu 17 Patzen / vnd man gibt auff ein Taler auffwechßel 3 ₰ Nürmberger ? Facit 558 Taler 57 kr 3 hl / setz 68 $\frac{5}{7}$ kr geben ein Taler / was 640 fl / Was in der thailung vberbliben / sein eitel sibentheil eins kr / diuidirs mit 7 / kompt gemelts facit.

20 Item 30 $\frac{1}{2}$ fl Regenspurger ₰ Wieuil machens Taler ? vnd man gibt auff 1 fl grob gelt auffwechßel zwen Meissnische ₰ / den Taler für 68 kr 2 ₰ schwartz / Facit 26 Taler 32 kr 5 hl $\frac{17}{127}$. Sprich auß 254 ₰ Meissnisch / werden dem mit den schwartzen Pfenningen 252 ₰ Meissnische / Was auß 30 $\frac{4}{7}$ fl Facit $\frac{3842}{127}$ fl / Weitter 68 $\frac{4}{7}$ kr geben 1 Taler was $\frac{3843}{127}$. Facit 26 Taler. Das vberbleibend diuidir mit 889. Solcher teiler kom̃t

von beder brüch Nenner miteinander multi-
plicirt. Denn was alda in der Tailung vber-
bliben / sein eitel 889 theil eins kr: Enthalt
dich deß auffhebens in solchen Exempeln.

21 Item 347 Taler zu 69 kr ÷ 1 ₰
Nürnberger / Wieuil thuns Crona zu 92 kr
+ 1 ₰ Nürnberger? Facit 258 Crona 62
kr 3 hl $\frac{17}{21}$ / in gold / halt dich hierinnen deß
berichts im vorgehenden Exempel gemelt.

22 Item einer ist zu Regenspurg schuldig
207 fl 4 ß 16 ₰ Will zu Prag bezahlen / wie-
uil muß er Schock / groschen vnd Pfenning
erlegen? Fac 177 Schock 59 groschen 0 $\frac{1}{7}$ ₰
das Schock per 70 kr. Thun demnach 7 fl 6
Schock / das Schock p 60 gr / den gr per
7 ₰ gerechnet.

23 Item einer hat 630 fl an Hennenber-
gern / will darumb Reinisch goldgulden zu 5
orten haben / vnd an jedem fl 2 ₰ schwartz ver-
lieren / Fac 499 Reinisch Goldgulden vnd
15 kr. Item einer hat 640 Crona zu 92. kr
+ 1 ₰ Nürmberger / die will er verwechß-
len vmb Taler zu 17 Patzen / vmb gulden Ta-
ler zu 15 Patzen / vñ vmb Ducaten zu 105 kr /
wil haben so offt 3 gulden Taler vñ 6 Duca-
ten / so offt er 5 Taler empfehet / wieuil muß er

jeder gattung nemmen? gibt auff ein Crona auffwechßel 3 Tirolische vierer? Facit 162 $\frac{2314}{37587}$ gulden Taler. 216 $\frac{9252}{11361}$ Taler / 325 $\frac{841}{37587}$ Ducaten.

24 Item $7\frac{7}{9}$ Nürmberger ℔ / thun 7 ℔ zu Regenspurg / Wie muß man dise zalen inn kleinesten gantzen zalen one Bruch außsprechen? Facit 10 ℔ zu Nürmberg / thun 9 zu Regenspurg.

25 Item $8\frac{1}{2}$ Regenspurger eln / thun $10\frac{1}{5}$ eln zu Nürmberg / Wie muß man die zalen in gantzen kleinesten zalen außsprechen? Facit 5 Regenspurger eln / thůn 6 zu Nürmberg.

26 Item 1 ℔ zu Regenspurg wigt zu Amberg 29 lot 1 q $\frac{12}{25}$ / Was wigt ein Regenspurger ce zu Amberg? Face 92 ℔.

27 Item ein ce zu Augspurg/thut 89 ℔ zu Regenspurg / Wieuil Lot thun ein Regenspurger ℔ zu Augspurg? Face 35 Lot 3 q $\frac{75}{89}$.

Rechnung vber Land.

Bey

BEy der Rechnung vber Land/ nimb disen bericht/ Erstlich rechne den kauff/ darzu addir das fuhrlohn vnd andern vnkosten/ so auff die Wahr/ biß sie an das begert ort gebracht/ gegangen.

Zum andern hab achtung auff das verkauffen/ nimb eins vom andern/ erzeigt sich als dann der gwin oder verlust.

Merck das du das Gwicht/ Eln/ Maß/ müntz/ rc. so an dem ort da die wahr gekaufft/ ganghafft vnd breuchlich/ in das gwicht/ eln maß/ Müntz rc. da die Wahr verkaufft soll werden/ verwechßlest/ so wird dir in diser rechnung nichts schweres fürfallen.

Laß dich nichts irren/ ob hierinn gwicht/ eln/ Maß/ Müntz so an einem ort nicht ganghafftig oder gefunden/ gesetzt wurden/ handel du mit den bekannten also.

1 Einer kaufft zu Regenspurg 32 Pallen schlüßl Papir/ den Pallen per 9 fl Re/ führts gehn Prag/ wigt auff die Fuhr 45 ce/ vom ce zu fuhrlohn 56 kr/ Wie soll er daselbs ein Riß geben/ damit er mit 100/ 8 fl gewinne? Facit 28 gr 4 ₰ $\frac{19}{40}$. Thun 6 Schock > fl/ das Schock per 30 weißgroschen/ ein weisser grosch p > ₰ weiß. Vnd so man daselbs ein

Pogen p 1 Behemischen ₰ gibt / der 6 ein krõ thun / Wieuil ist der gantze gwin? Facit gwin 114 fl 26 krõ 4 ₰ / Rechne was das Papir kost / addir das fuhrlohn / kompt 330 fl / setz darnach 100 fl hauptgut geben 108 hauptgut vnd gewin / was 330 fl / Facit $\frac{3564}{10}$ fl. Weiter 32 Pallen vmb den Bruch Hauptgut vnd gwin / wie ein Riß / Facit $\frac{891}{800}$ fl / mach Behmische Müntz draus / kompt obgesetztes Facit. Vnd so thewr muß er ein Riß geben / so gwint er mit 100 / 8 fl. Letztlich rechne was er auß dem Papir lôst / so er ein Bogen vmb ein Behemischen ₰ gibt / Subtrahir dauon das gelt / so alles Papir sampt dem vncosten gestehet / Rest der gwin wie obgemeldet.

2 Item ein Handelsman kaufft zu Vlm 55 Vaß Reinwein / halten der Visier nach 124 Vlmer Eimer / den Eimer per 20 lb / fürth den gehn Regenspurg / gehet darauff Floßlohn / Zoll / auffschlag vnd ander vnkostẽ 250 fl / Verkaufft den Regenspurger grossen Eimer per $6\frac{1}{2}$ fl / Thun vier Vlmer neun Regenspurger Eimer. Item 1 lb gilt 4 ß schwartz. Was hat er gewoñen oder verlorn? Facit gwin 146 fl 2 ß 15 ₰. Item wie muß der Wirth so angeregten Wein gekaufft den

kopff außschenckt/ das er am kompff ein ₰ ge-
winn/ das vngelt vom kleinen Eimer ein hal-
bē gulden/ was den halben Eimer nit erreicht
lest man nach. Facit 18 ₰ $\frac{2479}{16368}$. Rechne was d'
Wein kost/ addir den vnkosten/ besihe was er
drauß löst/ subtrahir das Hauptgut davon/
erzeigt sich alßdann der gewin/ Letzlich mach
die grossen Eimer von wegen deß vngelts zu
kleinen Eimern/ thun 8 groß 11 klein/ ad-
dirs vngelt zu dem gelt/ was jhn der Wein
kost/ solche Summa setz in die mit/ die Eimer
vorn/ hinden ein Kopff/ zum Facit addir ein ₰/
erlernest du wie ein Kopff auß zuschencken.

Hab diser zweyer Exempel operation
hieher setzen wöllen/ dich inn nachuolgenden
wissest darnach zurichten / wurde sonst ver-
drießlichen vnd zu lang einem jeden Exempel
sein operation zusetzen.

3 Item zu Nürmberg kaufft einer Pfeffer
$6\frac{1}{2}$ ce/ das ℔ p 10 ß 9 hl/ fürt den gen Regen-
spurg/ geht vnkosten darauff $3\frac{1}{4}$ fl/ alda helt d'
ce 14 ℔ gerbelur/ verkaufft 1 ℔ lautter p $12\frac{1}{2}$
ß vnd 1 ℔ gerbelur p 8 ß/ was hat er gewon-
nen od' verlorn? 100 ℔ zu Nürmberg thun 90
zu Regenspurg. Facit verlust 5 fl 8 ß 6 hl $\frac{5}{3}$.

4 Item

4 Item zu Regenspurg hat einer gekaufft Korn 127 schaff / zu $8\frac{1}{2}$ fl / mehr 68 Schaff zu 9 fl ÷ 1 ort / mehr 104 schaff p 10 fl / gibt messerlohn vom schaff 10 ₰ / schüts auff 2 Schiff führts gen Passaw / gehet per laden / Schifflohn / zol / 67 fl / alda wirdt ein sechßling verkaufft p 3 fl $2\frac{1}{2}$ ort / vnd 2 schaff zu Regenspurg thun zu Passaw 1 schaff / daselbst hat ein schaff 6 sechßling / vnd mist an allem Traid ein 3 Regenspurger schaff / was ist sein gwin oder verlust? Facit gwin 423 fl 1 ß 25 ₰

5 Item 2 Seck mit Negelein kaufft einer zu Venedig / wegen 6 ce $67\frac{1}{2}$ lb / das lb per 15 ß / führts gen Augspurg / wegen daselbst auff die fuhr 4 ce / vom ce führlon / sampt allem vnkosten $1\frac{1}{2}$ fl Re: lesset daselbst die Negelein durchlesen / findet im ce 10 lb fusti / gibt das lb lautter vmb 18 ß / vnnd ein lb fusti vmb 5 ß / Thun 100 Venedische lb 64 Augspurger / Was ist sein gewin oder verlurst? Facit verlust 159 fl 18 ß 3 hl $\frac{3}{25}$

6 Item ein kauffman zu Saltzburg / schickt einem kramer gen Regenspurg 2 Truhen Venedische Saiffen / wegen $3\frac{1}{2}$ ce / Thara in ce 10 lb den ce lauter per 15 fl $1\frac{1}{2}$ ort / Geht auff

die

die führ $2\frac{1}{2}$ fl / Wie muß der Kramer ein ℔ ge-
ben / das er 10 fl mit 100 gwin? vnd 100 ℔
zu Saltzburg thun zu Regenspurg 97 ℔ Facit
1 ß 8 ₰ $\frac{1175}{2328}$

7 Item einer kaufft wachs zu Breßlaw / ein stein per 2 fl $2\frac{1}{2}$ ort Vnge / Gesteht ein ce Breßlischs gewicht (der da hat $5\frac{1}{2}$ stein oder 132 ℔) biß gehn Nürmberg 1 fl $\frac{1}{2}$ ort Vnge / wie muste man ein Nürmberger ce geben / so man am 100 / 9 fl gewinnen wolt? vnnd 100 Vnge thun 140 Reinisch fl 128 Breßlisch ℔ thun 1 ce zu Nürmberg. Facit 23 fl 0 ß 6 hl $\frac{246}{275}$.

8 Item einer kaufft zu Augspurg 3 vardl Barchat / das Stuck per $3\frac{1}{2}$ fl führts gen Wien / wegen auff die fuhr 5 ce / vom ce 2 fl / alda schneid er ein eln auß per 13 kr / vnd 4 Augspurger eln / thun 3 Wiener eln / Was ist sein gwin? das Stuck per 24 eln / Facit 44 fl gwin.

9 Einer kaufft in Franckenland / 4 Vaß Wein / N° 1 3 4 5 helt N° 1. $5\frac{1}{2}$ Eimer / den Eimer per 3 fl / N° 3. $4\frac{1}{4}$ Eimer / den Eimer per 3 fl 1 ort. N° 4 6 Eimer / den Eimer per 4 fl ÷ 1 ort N° 9. $4\frac{1}{8}$ eimer / den Eimer per $4\frac{1}{2}$ fl / führt den gehn Amberg /

4 Item zu Regenspurg hat einer gekaufft Korn 127 schaff/ zu 8½ fl/ mehr 68 Schaff zu 9 fl ÷ 1 ort/ mehr 104 schaff p 10 fl/ gibt messerlohn vom schaff 10 ₰/ schütts auff 2 Schiff führts gen Passaw/ gehet per laden/ Schifflohn/ zol/ 67 fl/ alda wirdt ein sechßling verkaufft p 3 fl 2½ ort/ vnd 2 schaff zu Regenspurg thun zu Passaw 1 schaff/ daselbst hat ein schaff 6 sechßling/ vnd mist an allem Traid ein 3 Regenspurger schaff/ was ist sein gwin oder verlust? Facit gwin 423 fl 1 ß 25 ₰

5 Item 2 Seck mit Negelein kaufft einer zu Venedig/ wegen 6 ce 67½ ℔/ das ℔ per 15 ß/ führts gen Augspurg/ wegen daselbst auff die fuhr 4 ce/ vom ce führlon/ sampt allem vnkosten 1½ fl Re: lesset daselbst die Negelein durchlesen/ findet im ce 10 ℔ fusti/ gibt das ℔ lautter vmb 18 ß/ vnnd ein ℔ fusti vmb 5 ß/ Thun 100 Venedische ℔ 64 Augspurger/ Was ist sein gewin oder verlurst? Facit verlust 159 fl 18 ß 3 hl $\frac{3}{25}$

6 Item ein kauffman zu Saltzburg/ schickt einem kramer gen Regenspurg 2 Truhen Venedische Saiffen/ wegen 3½ ce/ Thara in ce 10 ℔ den ce lauter per 15 fl 1½ ort/ Geht auff

die

die führ $2\frac{1}{2}$ fl / Wie muß der Kramer ein ℔ geben / das er 10 fl mit 100 gwin? vnd 100 ℔ zu Saltzburg thun zu Regenspurg 97 ℔ Facit 1 ß 8 ₰ $\frac{1175}{2328}$

7 Item einer kaufft wachs zu Breßlaw / ein stein per 2 fl $2\frac{1}{2}$ ort Vnge / Gesteht ein ce Breßlischs gewicht (der da hat $5\frac{1}{2}$ stein oder 132 ℔) biß gehn Nürmberg 1 fl $\frac{1}{2}$ ort Vnge / wie muste man ein Nürmberger ce geben / so man am 100 / 9 fl gewinnen wolt? vnnd 100 Vnge thun 140 Reinisch fl 128 Breßlisch ℔ thun 1 ce zu Nürmberg. Facit 23 fl 0 ß 6 hl $\frac{246}{275}$.

8 Item einer kaufft zu Augspurg 3 vardl Barchat / das Stuck per $3\frac{1}{2}$ fl führts gen Wien / wegen auff die fuhr 5 ce / vom ce 2 fl / alda schneid er ein eln auß per 13 kr / vnd 4 Augspurger eln / thun 3 Wiener eln / Was ist sein gwin? das Stuck per 24 eln / Facit 44 fl gwin.

9 Einer kaufft in Franckenland / 4 Vaß Wein / N° 1 3 4 5 helt N° 1. $5\frac{1}{2}$ Eimer / den Eimer per 3 fl / N° 3. $4\frac{1}{4}$ Eimer / den Eimer per 3 fl 1 ort. N° 4 6 Eimer / den Eimer per 4 fl —÷— 1 ort N° 9. $4\frac{1}{8}$ eimer / den Eimer per $4\frac{1}{2}$ fl / führt den gehn Amberg /

Geht darauff füh͛ vnd Zol 15½ fl. Wie muß er die Maß außschencken/das er mit 100 fl 10 gwin? Helt der Eimer 64 Maß/Facit 18 ₰ 1 hl $\frac{733}{848}$ der fl für 8 ß 12 ₰/das ß per 30 ₰.

10 Item einer kaufft zu Glattaw inn Beham 4 saum gewandt/ gibt für ein Tuch 8⅓ schock/ füh͛ts gen Regenspurg/ geht darauff 15 schock 16 gr 4 ₰/ Alda verkaufft er ein Tuch per 10½ fl Re: Wieuil gwint oder verleurt er? Facit gewin an Behmischer Müntz 43 Schock 23 gr 3 ₰/vnd an Reinischer 50 fl 4 ß 10 ₰ ⅔/ Thun 6 Schock 7 fl/dz Schock 60 gr/ein gr p 7.

11 Item einer ladet zu Lintz Welsch Nuß auff/30 Metzen/helt der Metzen 18 ß vnd 6 wurff zu 8 Nuß/das ß p 3 kr. Führts gen Prag/geht darüber 8 fl 12 kr/Wieuil Nuß muß er vmb ein Behmischen ₰ geben/das er an allen 10 fl gewin? Facit 8 Nuß.

12 Item einer kaufft Zin zu Leiptzig 22¾ cent/ den cent das ist 110 ß p 13 fl 10 gr/den fl per 21 groschen/den gr p 12 ₰/Führt das gen Augspurg vom cent füh͛lohn vnnd andern vnkosten ¾ fl Reinisch/Daselbst mischt er vnder das Zin 3 cent 16 ß/Pley Augspurger

J gwicht/

gwicht/ den ce per 4 fl —:— $\frac{1}{2}$ ort/ verkaufft ein ℔ durcheinander p 36 Augspurger ₰/ Was ist sein gewin od' verlust? Thun 100 ℔ zu Leiptzig 97 ℔ zu Augspurg. Facit gewin 132 fl 7 grē 11 ₰ $\frac{1}{4}$ Meissnische Müntz/ zu dem werth deß Zins vñ Pleis/ addir den vnkosten/ Sũma 328 fl 16 grē 3 ₰ $\frac{99}{100}$/ procedir weitter.

13 Item einer kaufft in Franckfurt 2 Seck mit Pfeffer/ wegen sammentlich 10$\frac{1}{2}$ ce 13 ℔/ Thara für die Seck 28$\frac{1}{4}$ ℔/ kost 1 ℔/ 18 Alb 2 ₰/ Gestehen biß gen Leiptzig mit Fuhr vnd vnkosten 10 fl 2$\frac{1}{2}$ ort/ Alda gibt man 1 ℔ per 15 grē 7 ₰/ Was ist der gwin oder verlust/ vnd wieuil am 100? Thun 27 Alb ein fl/ ein Alb 8 ₰/ Item 21 groschen ein fl/ vnd 12 ₰ ein grosch/ rechne 10 Franckfurter für 11 Leiptziger ℔. Item 6 Franckfurter ₰ für 7 Leiptzische ₰. Facit gwin 134 fl 12 grē 6 ₰ $\frac{19}{120}$. Kompt auffs hundert 18 fl 20 grē 0 ₰ $\frac{288528}{306737}$

14 Item einer kaufft zu Venedig 3 Seck mit Negelein/ N° 1. 2. 3. wegen N° 1. 3. ce 14 ℔/ helt der ce fusti 7 ℔/ N° 2. 2$\frac{1}{2}$ ce vnnd 18 ℔/ helt der ce fusti 11 ℔. N° 3. 3. ce —:— 28 ℔/ helt der ce fusti 12 ℔/ Thara für jeden

Sack

Sack 3 ℔/kosten 3 ℔ lautter 2 Ducaten/vnd 5 ℔ fusti 1 Ducaten / Führt die gen Regenspurg / wegen daselbst auff die Fuhr $4\frac{1}{2}$ ce / Gesteht ein ce zu Fuhrlohn $1\frac{7}{8}$ fl. Vnnd 100 Venediger ℔ thun 54 Regenspurger ℔ / vnd $36\frac{1}{2}$ fl auffs 100. Wie muß das ℔ vndereinander verkaufft werden/das man 12 fl p cento gwin? Facit 1 fl 5 ß 13 ₰ $\frac{367534}{950625}$

Regula Detri

Conuersa, die vmbgekert Regel Detri.

ES sein etliche nutzliche Exempel vnnd fragen/ so man dieselben aufflösen will nach der gemeinen Regel Detri / so kompt allweg ein vnrecht / falsch vnnd der vernunfft widerwertiges facit / Setzet man aber die fragzal vorn/die erst hinden / vnd lest die mitler vnuerruckt/ vnd handelt nach der gemeinen Regel Detri/ so kompt ein wahres facit/od/setz die zalen nach lehr der Regl Detri/ multiplicir das mitler mit dem fordern theil/

das product in die hinder zal/ ist auch recht. Daher entspringt der Namen/ daß sie die vmgekert Regel Detri heisset.

Dise Regel mit eim Exempel erklärt.

1 Ein Burger wil ein Haus bawen / verspricht jhm der Meister solches in 14 Wochen mit 8 Arbeitern zuuerfertigen / dieweil aber der Summer schier verloffen/ wird der Bawherr mit dem Meister eins / das er jm 12 Arbeiter anstellet / die frag / in wieuil Wochen die 12 Arbeiter (so sie zugleich arbeiten) den Baw verrichten ? Facit in 9 Wochen 2 tag $\frac{1}{3}$ So du das Exempel setzest nach art der Regel Detri/ stehts also / 8 Arbeiter verrichten den Baw in 14 Wochen/ in wieuil Wochen werden denselben 12 Arbeiter verrichten / So du Procedirst innhalt der Regel Detri/ kommen 21 Wochen / solches Face ist gantz wider die vernunfft / also/ das es auch wie man spricht/ die Bauren greiffen/ Denn ja vnwidersprechlich / das 12 Arbeiter (so sie gleich arbeiten) mer arbeiten dann 8 / mus derhalb der Baw

vilfer-

vil fertiger von stat gehn/ als wann nur 8 daran bawten/ vnd bedürfften nit/ souil zeit darzu. Verkere demnach die satzung wie gelert/ so kommen 9 Wochen 2 tag $\frac{1}{3}$ ist recht.

2 Item wenn man ein Schaff Weitz vmb 8 fl kaufft / muß man zwo kreutzer semel 1 mrc 12 Lot schwer bachen / wie schwer muß mans bachen / wenn der Weitz abschlecht vnd 7 fl gilt? Facit 2 marck. Procedirst du nach der Regel Detri kompt 1 mrc 8 $\frac{1}{2}$ Lot. Ist wider die vernunfft/ were demnach dem armē Mañ die thewrung besser dann die wolfeilung.

3 Item wenn mann ein Schaff Korn vmb 6 fl kaufft / soll ein zehner Weck 9 mrc 13 Lot wegen/ wieuil mus er wegen/ wenn das Korn auff 8 fl steigt? Facc 7 mrc 5$\frac{3}{4}$ Lot.

4 Item einer kaufft Lindisch Tuch zu einem Rock 3$\frac{1}{2}$ eln/ ist breit 2 eln/ Will schwartze Leinwath darunder füttern die ist brait 1$\frac{1}{2}$ eln / Wieuil muß er derselben nemmen? Facit 4$\frac{2}{3}$ eln.

5 Item ein Vaß Wein hat 5 gleiche Zapffen/ wen mann drey Zapffen zugleich zug/ lieff der Wein auß in 8 stunden / In wieuil stun-

den liffer auß / wenn mann die Zapffen alle 5 zugleich zuge? Facit 4 stund 48 Minuten.

6 Einer kaufft Tuch zu Nürmberg $5\frac{1}{2}$ eln / ist breit $2\frac{1}{8}$ eln / bringts gen Regenspurg will jhm daselbs einen Mantel machen lassen / Wieuil Futtertuchs dessen breiten ist $1\frac{1}{4}$ eln / muß er darunter nemen? vnd 6 eln Nürmberger thun 5 Regenspurger / Facit 6 eln 1 vierteil $\frac{35}{36}$

7 Item 300 Mann inn einem Schloß belegert / sein Proflantirt auff 6 Monat / gebürt jedem ein Brot 20 Lot schwer / Fleisch $1\frac{1}{4}$ ℔ vnd 2 Köpff Wein / Nach 2 Monaten vnd 12 tagen werden sie gewarnet / daß sie sich noch sollen 5 Monat one hülff erhalten / Die frag wieuil Brodt / Fleisch vnd Wein / man jedem knecht darnach reichen soll? Facit Brodt 14 Lot $\frac{2}{5}$ / Fleisch 28 Lot $\frac{4}{5}$ / Wein 1 Kopff $\frac{1}{2}$ seidl / vnd $\frac{19}{25}$ eins halben Seidls.

8 Item einer entlehnet 400 fl / braucht die zwey Jar / nach verscheinung solcher zeit / zalt er die 400 fl / vnd leihet dem andern dargegen 300 fl. Wie lang muß es brauchen / daß es weth vnnd ein dienst dem andern verglichen seye? Facit zwey Jar 8 Monat.

9 Item

9 Item einer ladet einem Fuhrman 20 ce auff/ soll jhms vmb ein bestimpten lohn 14 Meil führen/ Ist die frag wenn er jhme 30 ce auflude / vnd wolt jhm doch nit mehr Lohns geben/ wie weit der Fuhrmann die führen soll? Fac $9\frac{1}{3}$ meil.

10 Item einer kaufft vngenetzt Tuch $8\frac{1}{4}$ eln/ ist brait 2 eln —:— $\frac{1}{2}$ viertl / geht ein im netzen an der leng von 5 eln / $\frac{1}{4}$ eln / vnd in der breite $\frac{1}{6}$ eln / Darauß will er jhme machen ein Kleid / mit futertuch vnterzogen / dessen breiten $1\frac{1}{2}$ eln/ geht ein in der leng von 4 eln/ $\frac{3}{4}$ eln/ vnd in der breiten $\frac{1}{3}$ eln. Wieuil muß er desselben nemen? Facit 14 eln $\frac{227}{1820}$ vngenetzt.

11 Ein Goldschmid hat Silber $3\frac{1}{2}$ marck/ helt $9\frac{1}{2}$ Lot / das brennet er zu $14\frac{1}{2}$ Lot Wieuil bleibt $14\frac{1}{2}$ Lötigs Silber nach dem brand Fac 2 mrc 4 Lot/ 2 q $\frac{22}{23}$

REGVLA
Quinque, Die Regel von fünffen.

DIse Regel hat den Namen von fünff zalen / welche in 3 reducirt werden / Die Exempla diser Regel werden allhie mit einer satzungen volführt / Dieweil aber die anfahenden Rechner hierinn offt sehr vnd grob jrren / inn dem / daß sie die zalen nit recht ordnen vnnd reducirn: Ist mein meinung / das man solche Exempla zweymal inn die Regel Detri setze vnd volführe / ist besser / verstendiger vnd weniger jrrsam / Wie volgt.

Exempel.

1 Von 5 ce gibt man 36 Meil zuführen 6 fl / Was muß man geben von 8 ce 20 meil? Facit $5\frac{1}{3}$ fl. Durch zwo satzung / sprich 5 ce geben 6 fl Was 8 ce / Facit $\frac{48}{5}$ fl. Weitter 36 Meil geben $\frac{48}{5}$ fl was 20 meil? Facit wie oben. Durch eine satzung.

ce 5	fl	8 ce
	6	
36 meil		20 meil

Multiplicir 5 mit 36 kommen 180 die erste zal / dergleichen 8 mit 20 kommen 160 die dritte zal / procedir weitter / kompt das recht Facit.

2 Item

2 Item 5 ce führt man vmb 6 fl 36 meil/ Wieuil meil muß man führen 8 ce vmb 4 fl? Fac̄ 15 Meil setz 15 ce werden vmb 6 fl geführt 36 meil / wie weit werden geführt 8 ce verstehe vmb 6 fl? Fac̄ $22\frac{1}{2}$ meil. Dise satzung ist d' verkerten Regel Detri/ dañ vmb 6 fl werdē die 8 ce nit so weit geführt als 5 ce / setz weiter 6 fl geben $22\frac{1}{2}$ meil was 4 fl Fac̄ 15 meil/ vnd so du diß Exempel mit einer satzung auff die vorige angezogne weis (nemlichen/ daß du die erst zwo zalen/ deßgleichen die hindern zwo miteinader multiplicirst) volführn woltest / wurdest du verfürt / vnnd ein falsche antwort oder facit erlangen. Durch eine satzung.

Meil.

fl 6 4 fl

36

ce 5 8 ce

Multiplicir creutzweiß kompt zum theiler 48 vnd hinden 20/ multiplicir vnd diuidir/ kommen 15 meil ist recht.

Auß solchen zweyen Exempeln/ vermerckt ein fleissiger Schuler / das mit einer satzung leichtlich geirret wirdt / alle Exempel zweyer

satzung / deren eine der verkerten / die ander der gemeinen Detri ist / müsten also durch eine satzung creutzweiß multiplicirt werden / ist demnach mein Rath / das ein anfahender Rechner solche Exempel durch zwo satzung aufflöse / Alsdann durch eine / zwo satzung geben nicht vil mehr Ziffer als eine. Darnach halte dich.

3 Item 12 Kostknaben geben mir für kost vnnd Lehr 36 Wochen 216 fl Wieuil werd ich haben von 8 kost Knaben 52 Wochen? facit 208 fl.

4 Item auff 100 Landsknecht geht 4 Monat 1600 fl / Wieuil geht auff 200 knecht ein Jahr? das Jar per 13 Monat? Facit 10400 fl.

5 Item 4 Holtzhacker / hawen in 3 tagen 16 klaffter holtz / Wieuil hawen 9 Holtzhacker in 6 tagen? Fac 72 klaffter.

6 Item 3 Schneider machen in 4 tagen 8 Röck. In wieuil tagen werden 5 Schneider machen 10 Röck? Fac in 3 tagen.

7 Item 4 Schneider machen 5 Röck inn 4 tagen / Wieuil machen 6 Schneider inn 8 tagen? Fac 15 Röck.

8 Item

8 Item man gibt ein Jar von 20 fl Hauptgut ein fl Zins / Wieuil muß man geben von 450 fl 18 Wochen? Fac. 7 fl 5 ß 15 ₰ 1 hl $\frac{2}{13}$

9 Item man gibt vom 100 / Järlich 5 fl Zins / Wie lang müssen ligen 368 fl / biß sie tragen 68 fl Zins? Facit 3 Jar 8 Monat 10 tag $\frac{10}{23}$

10 Item wann mann Järlichen vom 100 Hauptgut 5 fl gibt / Wieuil Hauptgut tragen 60 fl Zins/in 9 Monat? Fac. 1600 fl.

11 Item 300 Mann sein in einer Vesten belegert vnd gespeiset auff 5 monat/ man gibt jedem täglich 20 lot Brot/ nach verscheinung 2 Monat 15 Tag/ werden sie gewarnet / sie sollen sich noch on alle hülff enthalten 5 Monat / Wieuil muß man jedem Brots reichen/ daß jnen nit zerrinne? Fac. 10 Lot. Subtrahir 2 Monat 15 Tag von 5 Monat rest 75 tag. Setz einem Mann gibt man einen tag 20 Lot / was 300 Mannen inn 75 tagen? Fac. 45000 lot so nach fürhandẽ/ darnach/ 300 Mañen gibt man in 150 tagen 45000 Lot/ was gebürt einem Mann einen Tag? Fac. 10 Lot.

12 Item

12 Item ein Kauffman ladet einem Fuhrman 34 cę auff / die soll er jhme führen 24 Meil/gibt jhm vom cę 3 ort. Als nu der Fuhrman 8 meil gefahrn/fellet jm ein Pferd vmb/ muß demnach 6 cę abladen/ Da er nun vonn dannen 6 meil gefahren / kaufft er wider ein Pferd / ladet jhm der Kauffmann widerumb 8 cę auff / die frag was der Kauffmann dem Fuhrmann die 24 meil/dem ab vnd auffladen nach zubezahlen schuldig sey? facit 25 fl.

Gesellschafft.

GEsellschafft Rechnung/ist ein außtheilung/ einer Summa Gulden/ Wahr oder anders/die etliche gesellen/so mit einander gehandelt/ zutheilen haben / das jenige so getheilt sol werden/setz mitten/ hinden eines jeden einlegen / oder das / nach dem die theilung geschicht/Summir solches/das collect gibt den theiler/machs nach der Regel De tri/ kanstu die hindern zalen / (souil der sein/ vor dem summirn / durch das auffheben in jre

klein ste

kleineste proportionen bringen/ so vnderlaß nicht/ dient zur geschwindigkeit.

1 Drey machen ein Gesellschafft A legt 490 fl B 560 fl C 630 fl. Haben gewonnen 120 fl Wieuil gebürt jedem vom gwin? Facit dem A 35 fl. B 40 fl. C 45 fl.

Setz der Gesellen einlegen hinden/ schneide die nulla ab/hebs weiter durch 7 werden 7. 8. 9. Summa 24. die setz vorn/mitten den gwin/ hinden eines jeden einlegen insonderheit/nemlich 7. 8. 9. Heb die forder zal gegen der mitten in 24/stehet also 1 fl gibt 5 fl/ was 7 fl 8 fl 9 fl.

Prob.

SVmmir eins jeden außgetheilten gewin/kompt der gantz gwin / so hastu recht gehandelt/ oder sihe/ ob die außtheilung dem einlegen nach in den kleinesten zalen einerley proportion haben/ als hie.

Hauptgut / gwin in 5 gehoben.

49	0	7	35	7
56	0	8	40	8
63	0	9	45	9

2 Vier

2 Vier machen ein Gesellschafft / A legt 670 fl B 540 fl C 630 fl D 480 fl. handlen ein zeit// gewinnen 120 fl. Wieuil gebürt jedem vom gwin? Facit A 34 fl 13 ß 1 hl $\frac{7}{29}$ B 27 fl 18 ß 7 hl $\frac{13}{29}$. C 32 fl 11 ß 8 hl $\frac{20}{29}$. D 24 fl 16 ß 6 hl $\frac{18}{29}$

3 Item 3 machen ein Gesellschafft A legt 56 fl $2\frac{1}{2}$ ort. B 68 fl $1\frac{1}{2}$ ort. C 70 fl $\frac{1}{2}$. Gewinnen 32 fl. Gebürt dem A vom gwin / 9 fl 5 ß 4 hl $\frac{176}{391}$ dem B 11 fl 3 ß 10 hl $\frac{14}{391}$ Dem C 11 fl 10 ß 9 hl $\frac{201}{391}$

Bruch zuuermeiden / bring der Gesellen einlegen vnter gleiche benennung / laß fahren den Nenner / hebe die erst gegen der andern in 4 steht vorn 391 / mitten 8 / hinden eines jedlichen einlegen.

4 Item 3 machen ein Gesellschafft / legen / der erst 80 fl / der ander 64 fl / der dritt 56 fl / stehet der erst 6 / der ander 8 / der dritt 10 Monat / haben gewonnen 48 $1\frac{1}{2}$. Wieuil gebürt jedem vom gwin? Facit A 15 fl. B 16 fl. C $17\frac{1}{2}$ fl. Bringe der Gesellen einlegen in jr kleineste Proportion / multiplicir jedes mit seiner zeit / die zeit magstu vor dem multipliciren auch in 2 heben / setz alsdann in die Gesellschafft.

5 Item

5 Item 2 machen ein Gesellschafft / A legt 808 fl / Wieuil muß der ander legen / daß er neme $\frac{1}{3}$ des gewins? facit 404 fl.

6 Item drey machen ein Gesellschafft / legt der erst 60 fl / der ander 44 fl / der dritt ein Summa gulden / haben gewonnen 70 fl. Gebürn dem ersten vom gwin etliche gulden / Dem andern 22 fl / dem dritten 18 fl. Wieuil nimbt der erst vom gewin / vnd wieuil hat der dritt eingelegt? facit des ersten gwin 30 fl / des dritten einlegen 36 fl.

7 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt A 36 Stuck Leinwath / der ander 400 fl / der dritt etlich fl / haben gewonnen 237 $\frac{1}{2}$ fl. Gebürt dem ersten vom gwin 36 fl / dem andern etlich fl / dem dritten 101 $\frac{1}{2}$. Was ist die Leinwath werth? Wieuil gwins gebürt dem andern? vnd wieuil hat der dritt eingelegt? Facit ein Stuck Leinwath ist werth 4 fl / der ander nimbt vom gwin 100 / der dritt hat eingelegt 406 fl.

8 Item 4 machen ein gesellschafft / wöllen ein Jar miteinander handlen A legt primo Januarij 80 fl. B / den 1 Martij 108 fl. C

den 1

den 1 Maij 150 fl. D den 1 Julij 200 fl / zu ende des Jars finden sie gwin 39 fl. Wieuil gebürt jedem vom Hauptgut vnd gwin? Facit A 88 fl 4 ß 3 ₰ $\frac{33}{109}$. B 108 fl 6 ß 18 ₰ $\frac{43}{1090}$. C 160 fl 5 ß 4 ₰ $\frac{14}{100}$. D 210 fl 5 ß 4 ₰ $\frac{14}{109}$.

9 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt A 28 fl. B. 46 fl. C 50 fl. Stehet A 4$\frac{1}{2}$. B 3$\frac{1}{2}$. C 5$\frac{1}{5}$ monat. Haben verlorn 24 fl. Wieuil bleibt jedem pro Hauptgut? Fac dem A 23 fl 2 ß 16 ₰ $\frac{46}{800}$ dem B 28 fl 3 ß 0 ₰ $\frac{270}{809}$. dem C 48 fl 1 ß 13 ₰ $\frac{493}{809}$.

10 Zwen wöllen ein Jar miteinander handlen. A legt ein am 1 Januarij 146 fl. B kan nichts legen biß auff den 1 Maij vnd will haben $\frac{1}{2}$ deß gewins / Wieuil muß er legen? Facit 219 fl.

11 Item einer ist vieren schuldig / dem ersten 32 fl / dem andern 60 fl / dem dritten 80 fl / dem Vierdten 400 fl / Stirbt / verlest nicht mehr dann 200$\frac{1}{2}$ fl / wieuil gebürt jedem glaubiger? Fac dem ersten 11 fl 1 ß 13 ₰ $\frac{81}{143}$ / dem andn 21 fl 0 ß 2 ₰ $\frac{134}{143}$. dem dritten 28 fl 0 ß 3 ₰ $\frac{131}{143}$. Dem vierten 140 fl 0 ß 19 ₰ $\frac{83}{143}$.

12 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt der erst am 1 Januarij 100 fl / der ander

nim

mrk Silbers am ersten Februarij/der dritt 80 fl/nach endung deß Jars finden sie gewin 67 fl/gebürn dem ersten vom gwin 32 fl 5 ß 9 ₰. $\frac{1923}{7363}$. dem andern 15 fl 2 ß 6 ₰ $\frac{402}{7363}$. dem dritten 18 fl 6 ß 14 ₰ $\frac{5038}{7363}$. Wieuil ist das Silber werth? vnd an welchem tag ist der dritt eingestanden? Facit das Silber ist werth 51 fl/der dritt ist eingestanden den 10 Aprilis.

13 Item 4 machen ein Geselschafft auff ein Jahr / legt der erst am ersten Januarij 500 eln Tuchs/ nimbt $\frac{2}{3}$ deß gwins/der ander legt den ersten Aprilis 120 Cronen / Nimbt $\frac{2}{9}$ deß gwins/der dritt 14 vntz perlin/steht 10 Monat/ nimpt $\frac{1}{5}$ deß gwins/der vierdt legt am 1 Maij 300 fl / nimpt vom gwin $\frac{1}{3}$ / Was ist werth ein eln Tuchs? Facit 5 ß 18 ₰ / vnnd was gilt ein Crona? Facit 88 kr $\frac{8}{9}$ Auch was ist 1 Lot Perlein werth? Fac 5 fl 1 ß. Ein vntz per 2 Lot.

14 Item ein Vatter stirbt/verleßt seiner Haußfraw 3 Sön 5 Töchtern/darzu 17400 fl / vermag sein Testament / das ein Sohn 3 mal souil als ein Tochter / vnnd die Mutter halb souil als ein Tochter erben sollen? Facit einem Sohn 3600 fl/einer Tochter 1200

K fl / der

fl / der Mutter 600 fl / Setz der Mutter 1 fl einer Tochter 2 / einem Sohn 6. Summa 29 ist der Theiler.

15 Item 3 haben zutheilen 460 fl / Will d' erst $\frac{1}{2}$ / der ander $\frac{1}{3}$ / der dritt $\frac{1}{6}$ / Wieuil gebürt jedem / such ein zal darinnen die Nenner auffgehn / ist 6. Nimb darauß $\frac{1}{2}$ ist 3 / $\frac{1}{3}$ ist 2 / $\frac{1}{6}$ ist 1. Summirs wirdt 6. Setz 6 theil / geben 460 / was 3 theil / Facit dem ersten 230 fl dem andern 153 $\frac{1}{3}$ fl / dem dritten 76 $\frac{2}{3}$ fl.

16 Item 3 haben zutheilen 586 fl. dem ersten gebürt $\frac{1}{2}$ / dem andern $\frac{1}{4}$ / dem dritten $\frac{2}{5}$. Wieuil muß jeder nemen ? Fac. A 254 $\frac{18}{23}$ B 127 $\frac{9}{23}$ C 203 $\frac{19}{23}$. Machs wie das vorgehend.

17 Item 4 haben zutheilen 2000 fl / solcher gestalt. A will haben $\frac{1}{3}$ + 10 fl / B $\frac{1}{4}$ ÷ 8 fl. C $\frac{1}{2}$ + 25 fl / D $\frac{1}{7}$ ÷ 26 fl. Wieuil gebürt jedem ? Facit A 553 fl 2 ß 27 ₰ / 1 hl $\frac{35}{103}$. B 399 fl 3 ß 28 ₰ 0 hl $\frac{52}{103}$. C 840 fl 0 ß 26 ₰ 1 hl $\frac{1}{103}$. D 206 fl 6 ß 7 ₰ 1 hl $\frac{15}{103}$ Machs wie das vorgehende / allein vonn dem Gelt so sie theilen nimb 35 fl das plus / vnd addir dargegen das Minus / nemlichen 34 fl bleibt in der mit 1999 fl. Vol-

füre

füre es / gib zu deß ersten Fack 10 fl / von deß andern nimb 8 fl / zu deß dritten gibe 25 fl / von des vierten nimb 26 fl.

18 Item 3 Metzger bestehn eine Waide vmb 12 fl / darauff waidet der erst 20 Haupt Vichs 3 Wochen / der ander 30 Haupt 2 wochen / der dritt 50 Haupt 4 Wochen / wieuil muß jeder bezalen ? Facit der erst 2 fl 1 ß 22 ₰ $\frac{1}{2}$ / der ander auch souil / der dritt 7 fl 3 ß 15 ₰.

19 Item 4 machen ein Gesellschafft / legen zusamen / A. B. C. 1400 fl / B. C. D. 2100 fl / C. D. A. 2000 fl / D. A. B. 1700 fl / Gewinnen souil als A vnd D gelegt haben / Die frag nach eines jeden Hauptgut vnnd gwin ? Facit A hat gelegt 300 fl / B 400 fl / C 700 fl / D 1000 fl / Nimpt vom gwin A 162 fl 3 ß 15 ₰. B. 216 fl 4 ß 20 ₰. C. 379 fl 1 ß 5 ₰. D 541 fl 4 ß 20 ₰. Machs also / addir 1400. 2100. 1700. Summa 7200 Ist jegliches Gelt 3 mal / diuidirs mit 3 / der quotient zeiget an jegliches Gelt einmal / Dauon nimb A. B. C. Gelt / nemblichen 1400 Rest 1000 fl deß D einlegen / also handel mit dem andern auch.

20 Drey machen ein Gesellschafft / legt A
30 fl 4 Monat / der ander ein Summa fl
5 Monat / der dritt ein Summa fl 6 Mo-
nat / Handlen vnd bekommen mit Hauptgut
vnd gwin $80\frac{1}{2}$ fl / daruon gebürn dem ersten
36 fl / dem andern 25 fl / dem dritten $19\frac{1}{2}$ fl /
Wieuil hat der ander vnd der dritt eingelegt?
Facit B gelegt 20 fl / C 15 fl. Subtrahir
deß ersten Hauptgut vonn seinem Hauptgut
vnd gwin / Rest 6 fl / sprich 4 Monat geben
gwin 6 fl / was 5 Monat Facit $7\frac{1}{2}$ / addir
darzu das Hauptgut wirdt $37\frac{1}{2}$ fl Hauptgut
vnd gwin / geben 30 fl Hauptgut / was 25 fl
Facit 20 fl. Also mit dem dritten.

21 Item 3 theilen 267 fl solcher gestalt /
als offt der erst nimpt 4 fl / sollen dem andern
5 / vnd so offt der ander 6 nimpt / sollen dem
dritten 7. Facit dem ersten 72 fl dem andern
90 fl / dem dritten 105 fl / Setz dem ersten 4 /
dem andern 5 / die Regel gibt dem dritten $5\frac{5}{6}$ /
mach eitel sechsteil darauß.

22 Item fünff theilen 5700 fl / Als offt
der erst nimpt 5 / sollen dem andern 3 / vnnd
wann der ander 6 genommen hat / sollen dem
dritten 4 / vnd so offt der dritt 5 nimpt / sollen
dem vierdten 8 / vnnd so offt der vierdt 4 em-

pſchet/ ſoll man dem fünfften geben 6 fl/ Wieuil gebürt jedem für ſein theil? Facit dem A $1583\frac{1}{3}$ fl. B 950. C $633\frac{1}{3}$ fl. D $1013\frac{1}{3}$ fl. E 1520 fl. Machs wie das vorgehende.

23 Item einer ſchicket ſeinen Knecht vmb viererley Wein/ gibt jhme 3 fl 5 ß 24 ₰/ ſolt eins ſouil als deß andern bringen/ Pfederſamer gilt 1 Kopff 21 ₰/ Hailbrunner 1 Kopff 18 ₰/ Oſterwein 1 Kopff 16 ₰/ vnd Bairiſcher ein Kopff 12 ₰/ Facit jedliches Weins 1 Kopff. Addir 21. 18. 16. 12. die Sum ſetz vorn/ mitten 1 Kopff/ hinden 3 fl 5 ß 24 ₰.

24 Item 5 Burger zu Regenſpurg/ wöllen gehn Wien vmb Wein fahrn/ Begert der Schiffman von jnen 16 fl/ die bewilligen ſie mit ſolcher condition, da mehr Perſonen wolten mitfahren/ das der halbtheil/ was dieſelben geben wurden/ jnen den Burgern/ vnd der anderhalb theil dem Schiffman zu nutz keme/ Als man nun wolte vom Land faren/ kommen 5 Nürmbergiſche Kauffleut/ begern mit zufahren/ vnnd mit dem Schiffman ſonderlich zudingen/ Die Burger ſprechen/ ſie ſollen nur auffſitzen/ ſie haben mit dem ſchiffman ſchon gedingt/ verhoffen ſie werden da-

mit auch zufriden sein / es solle einer souil ge-
ben als der ander/vnd keiner vberforteilt wer-
den / Die frag was jeder geben hat? vnd wie-
uil dem Schiffman gebürt? Facit 2 fl 2 ß. ge-
bürt dem Schiffman 20 fl 4 ß. Addir den
halben theil der Kauffleuthe zu den Burgern
werden 7 setz vorn / 16 fl mitten / 9 hinden /
Procedir kommen 20 fl 4 ß deß Schiffmans
Lohn.

25 Item 3 machen ein Gesellschafft legen
100 fl/handelt der erst 4/der ander 7/der drit
9 Monat / theilen den gewin gleich / Wieuil
hat jeder eingelegt? Fac A 49 $\frac{77}{127}$. B 28
fl $\frac{44}{127}$. C 22 $\frac{6}{127}$ fl. Auß gleichem einlegen
volget gleicher gwin / oder verlust/ In disem
Exempel nimpt einer souil vom gwin als der
ander/ volgt darauß daß jre einlegen/mit jren
zeiten gemultiplicirt gleich sein / Setz dem er-
stein für sein Hauptgut ein Summa fl/ was
dir gefellt/Ich setz er hab gelegt 5 fl/multipli-
cirs mit 4 Monat/kompt 20/setz dem andern
etliche fl / wenn du die mit 7 Monat multi-
plicirst/das auch 20 kommen/ist 2 $\frac{6}{7}$/dem drit-
ten setz 2 $\frac{2}{9}$/ Summa 10 $\frac{5}{63}$/der Teiler mitten
100 fl etc. Die zalen der Hauptgüter für dem er-

lich vnnd one Bruch zufinden / Nimb eine zal die mit 4. 7. 9. auffgehet / ist 252 theil jeden Monat drein kommen 63. 36. 28. Summa 127 der Theiler.

26 Item 12 Reuter / 16 Knecht / 8 Buben / haben zutheilen ein beut / die trifft 346 fl. Als offt ein Reuter nimpt 2 fl / soll einem Knecht 1 fl / einem Buben $\frac{1}{4}$ fl / Was gebürt jedem? Facit einem Reuter 16 fl 3 ß 10 ₰ / einem Knecht 8 fl 1 ß 20 ₰ / einem Buben 2 fl 0 ß 12$\frac{1}{2}$ ₰ / Setz einem Reutter 2 fl / einem Knecht 1 fl / vnnd einem Buben $\frac{1}{4}$ / multiplicir jedes in die zal der Personen / hebe die zalen gegen einander / kommen 12. 8. 1. Summa 21 der Tailer / mitten 346 fl.

27 Item 6 Reisige 18 Fußknecht / 16 Buben / haben zutheilen 640 fl / nemen 5 Raisige souil als 9 Knecht / vnd 6 Knecht souil als 10 Buben / Wieuil gebürt jedem? Facit einem Raisigen 30 fl / einem Fußknecht 16$\frac{2}{3}$ fl / vnd einem Buben 10 fl. Setz 5 Reisigen 1 fl / so nemen 9 Knecht auch 1 fl / vnd die 10 Buben $\frac{2}{3}$ fl / die Raisigen nemen samentlich $\frac{6}{5}$ fl / die Fußknecht 2 fl / die Buben $\frac{16}{15}$ theil / brings vnder ein Nenner / laß denselben fahren / komt zum theiler 64.

 28 Item

28 Jtem ein Herr macht ein geding mit seinem Hirten/ beuilcht im 100 Schaff/ die soll er jme weiden 5 Jar/ vber ein Jar 8 Monat/ bringt er jm wider 60 Schaf / vnnd vber 4 Monat bringt er jm noch 150 Schaf/ die soll er weiden biß sein dienst auß sey / Wie lang muß er sie alle miteinander hüten? Facit 10 Monat $\frac{26}{31}$/ das Jar per 12 Monat.

Multiplicir die 100 Schaf mit 60 Monat/ das Product behalt / ferrner multiplicir 100 Schaf mit 20 Monat / so lang er sie geweidet/ ehe die 60 Schaff kommen sein / kommen 2000 / Letzlich multiplicir 160 Schaf mit 4 Monat/ kommen 640/ solche zwey product subtrahir von 6000/ Rest 3360 Schaf inn die Monat gemultiplicirt / so noch sollen geweidet werden / das diuidir in 310 Schaf/ kommen 10 $\frac{26}{31}$ Monat.

Dis vnd nachuolgende zwey Exempel werden verstendiger durch die verkert Regel Detri also gemacht.

Nimb

NImb 20 Monat so lang er das erst hundert gehüt hat / von 5 Jarn / rest 40 Monat / so lang soll er das erst 100 noch gehüt haben / bringt jhm aber sein Herr noch 60 darzu / die wirdt er nit so lang hüten müssen / dieweil der Schaf mehr / vnd der Lohn nicht gebessert wirdt / setz darumb in die Regel / 100 Schaf geben 40 Monat / was geben 160 Schaf / Facit 25 Monat / nimb daruon 4 Monat / Rest 21 Monat / so lang soll er sie noch hüten. Es bringt jm aber sein Herr noch 150 Schaf / werden aller 310 / setz in die Regel / 160 Schaf / geben 21 Monat / was 310 Schaf / Fac wie oben.

Prob.

SEtz man geb dem Hirten vonn einem Schaf ein Monat 1 ₰ / gebüren jhm von 100 Schafen 5 Jar 600 ₰ / souil verdient er auch so er die Schaf alle 10 $\frac{26}{31}$ Monat weidet / sampt dem / das er die 100 Schaf 20 Monat / vnd die 160 Schaf 4 Monat (ehe sie alle zusamen kommen) geweidet / gebüren jhm von 100 Schafen 20 Monat / 2400 ₰ von 60 Schafen 4 Monat 640 ₰ /

von allen/nemblich 310 Schafen $10\frac{26}{31}$ Monat 3360 ß Summa 6000 ß.

29 Item ein Herr dingt einen Hirten der soll jhme hüten 1000 Schaff 6 Jarlang vmb ein bestimpten Lohn / Bedinglichen/ob er jm mehr Schaf wurde zutreiben lassen/oder aber etliche dauon verkauffte/daß er jhm an seinem Lohn nichts zugeben oder abbrechen wolte/ vber 2 Jar 4 Monat verkaufft der Herr dauon 200 Schaf/mehr vber $1\frac{1}{2}$ Jar 2 Monat/verkaufft er wider 240 Schaf. Die frag wieuil zeit der Hirt alle Schaf hüten soll/damit weder jhme noch dem Herren zu kurtz geschehe? Facit 8 Jar 2 Monat. Machs wie das vorige/auff welchen Weg du wilt / kommen 50 Monat / Addir darzu 28 Monat / vnnd 20 Monat/ Summa 98 Monat / machen acht Jar 2 Monat / so lang hat er die Schaf alle hütten müssen.

30 Item ein Herr macht ein geding mit seinem Hirten/soll jm 100 Schaf hüten 2 Jar/ nach verscheinung 3 Monat/bringt er jm noch 100 Schaf/ Item wider nach 5 Monat 100 Schaf / soll er hüten jedes hundert 2 Jar / krafft vorigs gedings/wie lang muß er die 300

Schaf

Schaf hüten / das sein dienst sich endet? Facit 1 Jahr 7 Monat 20 tag. Multiplicir 300 Schaff mit 24 Monat / kompt 7200 das behalt / multiplicir auch 100 Schaf mit 3 Monat / Item 200 Schaf mit 5 Monat / Solche Product subtrahir vonn 7200 rest 5900 Schaf vnnd Monat / diuidirs durch 300 Schaf / kommen $19\frac{2}{3}$ Monat.

Nach der verkerten Regel Detri.

WEnn der Hirt die 300 Schaf mit einander weydete / endete sich sein dienst in 2 Jarn / Wenn er aber jedes 100 allein hüttete / müßte er zu 300 Schafen 6 jar haben / Subtrahir 3 Monat / die er die ersten 100 Schaf gehüt / ehe jm das ander 100 zugetriben wirdt / von 6 Jarn / rest 69 Monat / setz 100 Schaf müssen haben 69 Monat / wieuil müssen haben 200 Schaf? Fac $34\frac{1}{2}$ Monat / so lang muß er die 200 schaf miteinder hüten / die hat er jhm 5 Monat gehüt: da jhm das dritt 100 zukommen / subtrahir 5 Monat von

$34\frac{1}{2}$ / rest

14$\frac{1}{2}$/ rest 29$\frac{1}{2}$ Monat / so lang hat er noch die 200 Schaf sollen hüten / Setz 200 Schaf vorn/ 29$\frac{1}{2}$ Monat mitten / 300 Schaf hinden/ machs kompt obgesetztes Fac̄.

31 Ein Herr dingt einen Knecht ein Jar/ verspricht jm 7 fl vnd ein Kleid / der Knecht dient nur 3 Monat / empfecht das Kleid gibt dem Herren 2 fl darauff / was ist das Kleid werth? Setz 9 Monat geben 9 fl / was geben 3 Monat / Facit 3 fl / addir 2 fl kommen 5 fl / souil ist das Kleid werth gewesen.

32 Item 3 handlen miteinander/legt A 30 fl etliche Monat gwint 24 fl. B 40 fl auch etlich Monat / gwint 16 fl. C 50 ein zeitlang / gwint 30 fl / vnd die Summa der zeit ist 9 Monat. Wie lang ist jeder gestanden/ Fac̄ A 4. B 2. C 3. Monat. Diuidir eins jegklichen gwin durch sein Hauptgut/die quotienten Summir / die Summa setz vornen / mitten 9 Monat / hinden die quotienten innsonderheit.

33 Item 4 haben zutheilen etliche gulden/ gebüren dem ersten daruon $\frac{1}{2}$ dem andern $\frac{1}{5}$ / dem dritten $\frac{1}{6}$ / dem vierdten 27 $\frac{11}{15}$ fl / wieuil ist die Summa? Fac̄ 208 fl. Nimpt der erst

104 fl/

104 fl / der ander $41\frac{3}{5}$ fl / der dritt $34\frac{2}{3}$ fl /. Summir die 3 Brüch / kompt $\frac{13}{15}$ theil / fehlet vmb $\frac{2}{15}$ das es nicht die gantz Summa ist / setz in die Regel $\frac{2}{15}$ geben dem vierdten $27\frac{11}{15}$ fl / was geben $\frac{15}{15}$ theil / Facit 208 fl. Die theil vnder sie nach vorgegebner Lehr vonn solchen Brüchen.

34 Item ein Herr hat ein Brucken / gibt ein Fuhrman Zol 6 ₰ / ein Reuter 4 ₰ / ein Fußgenger 1 ₰ / der Zollner bringt dem Herren 2280 fl / sprechend als offt 3 sein vbergefahren / so offt sein 8 vbergeritten / Vnnd als offt 6 vbergeritten / sein 10 vbergangen / wieuil sein jeder Person vberkommen / Facit vber gefahrn 22680 / vbergeritten 60480 / vbergangen 100800. Die proportion such also. 6 gibt 10 was 8. Facit $13\frac{1}{3}$ stehet also.

3	9 Fuhrleut	54
8	24 Reuter	96
$13\frac{1}{3}$	40 Fußgenger	40 ₰

multiplicir jedes in sein zal / Summa 190 setz vorn / mitten die 3 proportional zalen / hinden 2280 fl.

35 Item ein Gefeß hat 3 Zapffen / so man den grösseren zeucht / wirdt es lår in 3 stunden von dem mitlern in 4 stunden / von dem klei-

nern inn 5 stunden / die frag wann mann alle 3 Zapffen zugleich außziecht / inn wieuil stunden es lehr wurde / Facit 1 stund 16 $\frac{28}{47}$ Minuten. Nimb ein Zal darinnen die 3 zalen auffgehn ist 60. Wann nun der erst Zapffen gezogen wirdt / laufft in 60 stunden das gefeß 20 mal auß / mit dem mitlern 15 mal / mit dem kleinern 12 mal. Addirs wird 47. setz 47 mal das gefeß zu leren mit 3 Zapffen bedarffs einmal.

36 Item ein Schiff mit dreyen Seglen geht auß von Antorff in Hispanien / wen̄ man den grösten Segl allein auffspannete / gieng es dahin in 6 Wochen / mit dem mitlern in 8 Wochen / mit dem kleinesten in 10 Wochen / Die frag / wann man alle Segel zugleich auff spannete / in was zeit es es an genantes ort keme? Fac. 2 Wochen 3 tag 20 stund $\frac{44}{47}$ theil / Ist dem vorgehenden Exempel gleich.

Factorei.

1 Ein Kauffman gibt seinem Factor 500 fl damit zuhandlen / der soll für seine dienst nemmen $\frac{1}{6}$ deß gewins / Wie hoch ist deß Factors Person geschetzet? Fac 100 fl / Setz $\frac{5}{6}$ deß gwins geben 500 fl / wieuil $\frac{1}{6}$

2 Item ein Kauffman gibt seinem Factor 680 fl / der Factor legt für sich selbs 200 fl / soll vonn wegen seines diensts vnd dargelegten Gelts nemmen $\frac{1}{3}$ deß gewins / wie hoch ist sein Person geschetzt? Fac 140 fl. Setz 2 theil geben 680 fl / was 1 theil / vom Fac Subtrahir 200 fl.

3 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt der erst 400 fl / der ander 600 fl / der dritt 900 fl / geben die jhrem Factor / wirdt desselben Person für 200 fl geschetzet / handelt vnd gewint mit 20 fl 3 fl. Wieuil gebürt jedem vom gwin? Facit dem ersten 54 fl 2 ß / dem andern 81 fl 3 ß / dem dritten 122 fl 1 ß / dem Factor 27 fl 1 ß / der gewin ist 285 fl / die theilen sie jhrem einlegen nach.

4 Item ein Kauffman gibt seinem Factor 800 fl / damit soll er handlen / auch etwas seinem vermögen nach / darzu legen / Wolle

er jhm

er im $\frac{1}{4}$ deß gwins für seinen fleissigen dienst in allweg lassen / legt der Factor 150 fl / vnd gwint 260 fl / Wieuil gebürt beiden vom gewin? Facit dem Herrn 164 $\frac{4}{15}$ fl / dem Factor 95 $\frac{15}{15}$ / Nimb $\frac{1}{4}$ auß 260 ist 65 fl / deß Factors gewin von wegen seiner dienst / Nim den von 260. Rest 195 fl / die theilen der Herr vnd Factor jhrem einlegen nach / zu deß Factors theil addir 65 fl.

5 Einer vberantwort seinem Factor / 1000 fl / die Person deß Factors wirdt geschetzt für 300 fl / Wieuil muß er gelts darzu legen daß er neme $\frac{3}{10}$ deß gewins? Facit 128 fl 4 ß.

6 Item zwen geben jrem Factor 1280 fl damit zuhandlen / soll der Factor souil zugewin nemen / als het er zu jhrem Gelt 400 fl bar gelegt? Facit gewin deß Factors $\frac{5}{21}$ beider Herrn $\frac{16}{21}$

7 Item ein Kauffman gibt seinem Factor 2000 fl / soll der Factor souil zugewin nemen / als 500 fl gewinnen / Fac. gewin dem Factor $\frac{1}{4}$ dem Herren $\frac{3}{4}$

8 Item 2 machen ein Gesellschafft / A legt 500 fl / B 600 fl / vberantworten die jrem Factor / schetzen desselben Personen für 200 fl /

fl / vnd soll souill bargelt hinzulegen / das jhm gebür $\frac{3}{8}$ deß gewins / handelt also ein zeit vnd gwint 201 $\frac{1}{2}$ fl / Wieuil hat der Factor an barem Gelt zugelegt / vnnd wieuil gebürt einem jeden vom gwin? Fac. der Factor hat gelegt 460 fl gebürt vom gwin / dem A / 57 fl $\frac{43}{176}$ dem B / 68 fl $\frac{61}{88}$ dem Factor 75 fl $\frac{9}{16}$ Setz 5 theil geben 1100 fl / was 3 teil / Facit 660 fl / dauon subtrahir deß Factors Person / Rest 460 fl deß Factors bargelt. Nim $\frac{3}{8}$ auß dem gantzen gewin / kompt deß Factors völliger gwin / den vbrigen theile in die zwen.

9 Item 3 machen ein Gesellschafft / Legen / A 560 fl / B 490 fl / C 570 fl vberantworten die jrem Factor / soll für sein dienst nemen souil als 230 fl gwinnen / vber das legt der Factor 380 fl / handelt vnd gwint 210 fl / Wieuil gebürt jedem vom gwin? Fac. A 52 fl 0 ß 9 hl $\frac{3}{25}$ B 45 fl 10 ß 7 hl $\frac{49}{50}$ C 52 fl 18 ß 4 hl $\frac{7}{50}$ dem Factor 59 fl 9 ß 2 hl $\frac{19}{25}$ Setz vorn aller Sum̃a / mitten den gewin / hinden 230 fl / kompt deß Factors gwin.

10 Item 3 machen ein Gesellschafft / legen / der ersten 340 fl / der ander 450 fl der dritte 560 fl / geben die jrem Factor / der legt darzu

100 fl / versprechen jme von wegen seiner treuen dienst / vnd seines einlegen $\frac{1}{3}$ deß gewins / Gwint 200 fl $\frac{1}{4}$ / Wieuil gebürt jedem vom gewin? Facit A 33 fl 12 ß 5 hl $\frac{1}{3}$. B 44 fl / 10 ß. C 55 fl 7 ß 6 hl $\frac{2}{3}$ / dem Factor 66 fl / 15 ß. Nimb $\frac{1}{3}$ auß dem gwin / gebürt dem Factor / den vbrigen theilen die Herren jhrem einlegen nach.

11 Item 2 machen ein Gesellschafft / A legt 400 fl / B 540 fl / reichen die jhrem Factor / legt darzu 200 fl / Handelt vnd gwint 150 fl / nimpt $\frac{2}{5}$ deß gewins / Wie hoch ist sein Person geschetzt? Facit 426 $\frac{2}{3}$ fl. Nimpt der erst vom gewin 38 fl 5 ß 11 hl $\frac{23}{47}$ / der ander 51 fl 14 ß 0 hl $\frac{24}{47}$ / der Factor 60 fl.

12 Item ein Kauffman gibt seinem Factor 3400 fl / der Factor legt 800 fl / soll von wegen solcher 800 fl / vnnd seiner dienst nemmen $\frac{3}{7}$ deß gewins / zu dem kompt ein dritman legt 1000 fl. Der Factor handelt / gwint 340 $\frac{1}{2}$ fl / Wieuil nimbt jeder vom gwin? Facit der Kauffmann 166 fl 4 ß 0 h $\frac{129}{139}$ / der Factor 124 fl 6 ß 15 h $\frac{90}{139}$. Der dritt 48 fl 6 ß 28 h $\frac{68}{139}$.

13 Item

13 Item ein Kauffman gibt seinem Factor 400 fl / legt der Factor 200 fl / soll von wegen solches darlegen auch seines diensts nemmen $\frac{3}{7}$ deß gewins / kompt ein drittman will haben $\frac{1}{6}$ deß gewins / kompt auch der viert legt 600 fl / letzlich kompt der fünfft will $\frac{1}{3}$ deß gewins. Wie hoch ist deß Factors Person geschetzt? Wieuil muß der dritt vnnd fünfft legen? vnd wieuil nimpt jeder vom gwin? Fac. deß Factors Person p 100 fl geschetzt / legt der dritt 140 fl / der fünfft 720 fl / Nimpt A $\frac{5}{27}$ B $\frac{5}{36}$. C $\frac{7}{108}$. D $\frac{5}{18}$. E $\frac{1}{3}$ deß gewins.

Es möchte aber ein fleissiger Schüler fragen / Wie kompts? dieweil der Factor $\frac{3}{7}$ deß gewins nemmen soll / vnnd jhme doch nur $\frac{5}{36}$ deß gewins gebürt. Item der dritt begert $\frac{1}{6}$ deß gwins / vnd wirdt jhm doch nur $\frac{7}{108}$. So mercke disen Bericht an statt einer prob / wann der erst vnd der Factor mit dem Gelt so sie gelegt allein gehandelt hetten / so were dem Herren vom gewin eruolgt $\frac{4}{7}$ vnnd dem Factor $\frac{3}{7}$. Dieweil aber / mehr gesellen kommen vnd deß Hauptsguts auch deß gwins mehr wirdt / so volget das $\frac{3}{7}$ deß Factors gwin / so von den ersten zweyen einlegen kommet / souil thut als $\frac{5}{36}$ gwin deß gantzen einlegens / Item $\frac{1}{6}$ deß drit-

ten gewins / so vonn dreyen einlegen kompt / ist souil als $\frac{7}{108}$ deß gantzen gewins / Exempel gratia / setze der Herr vnd Factor haben gewonnen 140 fl darauß $\frac{3}{7}$ ist 60 fl / souil fl machen auch $\frac{5}{36}$ auß 432 fl gwin / der auß allem einlegen wirdt.

14 Item zwen machen ein Gesellschafft / A legt 300 fl B 500 fl / vberantworten das Gelt jrem Factor / der soll für seine dienst nemmen $\frac{1}{8}$ deß gewins / der Factor legt vber 5 Monat darzu 100 fl / gwint das Jar vber mit allem Gelt 250 fl. Wieuil gebürt jedem vom gewin? Facit A 76 fl 3 ß 5 ₰ $\frac{85}{103}$. B 127 fl 2 ß 29 ₰ $\frac{73}{103}$. Dem Factor 46 fl 0 ß 24 $\frac{48}{103}$ ₰. Nim $\frac{1}{8}$ auß dem gwin / den Rest theilen die drey jrem einlegen nach wie jedes zeit multiplicirt.

15 Item einer gibt seinem Factor 600 fl / soll 15 Monat mit handlen / vnnd $\frac{1}{6}$ deß gewins nemen / vber 6 Monat legt der Factor 200 fl / vnnd nach dreyen Monaten kompt ein dritt man / legt biß zu end der 15 Monaten ein summa fl / der Factor handelt / gewint 325 $\frac{3}{5}$ fl / vnnd so offt der erst vom gewin nimbt 5 fl / nimbt der dritt 9 fl. Wie hoch ist deß Factors Person geschetzt? Wieuil hat der dritt gelegt? vnd

vnd wieuil gebürt jedem vom gwin? Fac deß Factors Person ist geschetzt per 120 fl / Der dritt hat gelegt 2700 fl / nimbt der erst zu gwin 90 fl 3 ß $3\frac{1}{3}$ ₰ / der Factor 72 fl 2 ß $14\frac{2}{3}$ / der dritt 162 fl 5 ß 18 ₰ / Nim $\frac{1}{6}$ deß Factors gwin auß dem gantzen gwin/ den vbrigen Rest theilen die drey jrem einlegen nach/ deß dritten Hauptgut znfinden / sprich 5 fl gwin / geben 15 Monat/ 600 fl Hauptgut/ Was geben 9 fl gwin/ 6 Monat?

16 Item 3 Kauffleuth handlen/ legt jr Factor vber seinen dienst (der für 200 fl geschetzt) ein Summa fl die helt sich gegen deß ersten Summa wie 3 gegen 4/ gegen deß andern wie 4 gegen 5/ deß dritten wie 5 gegen 6/ Thut jr aller einlegen 574 fl / Gewinnen 300 fl. Wieuil hat jeder dargelegt? vnnd wieuil gebürt jedem vom gwin? Fac der erst hat gelegt 160 fl / der ander 150 fl / der dritt 144 fl / vnd der Factor 120 fl / Nimpt der erst zu gewin 62 fl 0 ß 3 ₰ $\frac{11}{43}$ / der ander 58 fl 0 ß 29 ₰ $\frac{13}{43}$ / der dritt 55 fl 5 ß 20 ₰ $\frac{40}{43}$ / Der Factor 124 fl 0 ß 6 ₰ $\frac{22}{43}$. Setz dem Factor 60 fl / procedir jrer proportion nach/ kommen dem A 80 / B 75 / C 72 / dem Factor 60 / Snmma 287 setz vorn mitten 584 fl.

 Stich

Stich Rechnung.

1 Zwen wöllen miteinander stechen / der erst hat 3 Vaß Wein N° 1. 3. 5. helt N° 1. 4. $\frac{1}{2}$ Eimer / der Eimer pro 5 fl / N° 3. 4 $\frac{1}{4}$ Eimer / der Eimer p 32 ß schwartz / N° 5. 5 $\frac{1}{2}$ Eimer p 4 fl 1 $\frac{1}{2}$ ort / Will er verstechen vmb Korn / gilt 1 Schaff 8 $\frac{1}{2}$ fl / Wieuil Korn muß der ander dem ersten vmb den Wein geben? Facit 7 Schaff 12 Vierling 0 Metzen $\frac{52}{119}$

2 Zwen stechen miteinander / hat A Papir 24 Palln / das Riß p 54 kr / B 3 ct 24 lb Piper / das lb p 18 ß in gold / Wenn sie die wahren also gegeneinander verstechen / welcher muß dem andern / auch wieuil bargelt zugeben? Facit A muß dem B zugeben 75 fl 12 ß.

3 Item A hat 8 $\frac{1}{2}$ ct Pfeffer / der ct p 84 fl $\frac{1}{2}$ ort / will 300 fl bargelt. B hat Plateisel die zal p 1 fl $\frac{1}{2}$ ort / Wieuil Plateiß sampt den 300 fl muß B dem A vmb seinen Pfeffer geben? Facit 368 zal / 103 $\frac{8}{9}$ Plateiß.

4 Item 2 stechen miteinander / der erst hat Schmaltz 20 Veßl / halten 40 $\frac{1}{2}$ ct / Tha-

ra in ce 10 ℔/ den ce per 6 fl 3½ ort / Mehr hat er Wollen 24 ce ½/ den ce per 12 fl/ mehr Keß 124 ℔/ das ℔ p 3 kr / Solche Wahren will er verstechen vmb Stockvisch vnd Plateiß / ein Roll p 24½ fl vnd ein zal p 1¼ fl. Will ½ bargelt haben / vmb das vbrig als offt ein Roll stockvisch / so offt ein zal Plateißlen/ Die frag wieuil der ander dem ersten vmb seine Wahr / Stockvisch / Plateiß vnd bargelt geben soll? Facit bargelt 275 fl 7 ß 11¼ hl / Stockvisch 10 Roll 125 Visch $\frac{43}{412}$. Plateiß 10 zal 76 Plateiß $\frac{373}{824}$. Die Summa deß ersten Wahr thut 550 fl $\frac{127}{160}$ / den halben theil bargelt drauß / setz hinden / vorn 25¾ fl mitten 1 Stuck Visch.

5. Item einer hat 3 Scheiben Wachs/ wegen 10 ce ⅓ den ce p 20 fl / will er verstechen vmb viererley Tücher/ Schwartz/ grün/ rot/ weis/ gilt ein schwartzes 16½ fl ein grüns 9 fl ¼ / ein rots 10 fl ½ vnnd ⅛ / ein weiß 8 fl vnd ⅕ von ¾ auß ⅘ / will eins Gewands souil haben als deß andern/ das Tuch p 32 eln gerechnet/ facit 4 stuck 20 eln $\frac{1948}{5349}$. Die Suma der vier Tücher setz vorn / mitten 1 stuck / hinden das gelt deß Wachs.

6 Item 2 stechen miteinander/hat A 160 ℔ Ingwer/das ℔ p 10 ß bar/setzt es im stich per 12 ß/ B hat Pfeffer/das ℔ p 25 kr./Wie soll ers im stich setzen/ daß der stich gleich werde/ vnnd wieuil Pfeffer muß B dem A vmb den Ingwer geben? Fac. B muß ein ℔ Pfeffer in stich setzen p ½ fl / Gibt dem A vmb den Ingwer 1 ce 92 ℔ Pfeffer.

7 Item einer hat ein Wahr gilt der ce bar 12 fl/ setzt den im stich p 14 fl/Der ander setzt ein ce seiner Wahr vmb 3 fl höher dann sie bargilt/vnd ist also ein stich dem andern gleich die frag wieuil 1 ce deß andern Wahr bar gegolten habe? Facit 18 fl

8 Item 2 stechen miteinander / hat der erst Pfeffer 320 ℔/ das ℔ bar per 12ß/setzt es im stich per 14 ß/der ander hat 20 stuck Tuch ein Tuch p 18 fl bar. Wie muß der ander ein stuck anschlagen /damit der stich gleich werde/auch welcher muß dem andern bargelt vnnd wieuil (wo sie die Wahren gar gegen einander verstechen) zugeben? Facit etlichen Rechenmeistern ein Tuch im stich anzuschlagen p 21 fl / müßte demnach A dem B zugeben 196 fl. Aber die Prob leidet solches facit nit / vnnd auff disen weg / wurde der so am wenigtzen wah:

hat offt am stich gröblichen vbersetzt / Machs also recht / Rechne was der ersten wahr / nemlich der Pfeffer bar vnd im stich gilt / Nimb das bargelt vom stichgelt / Rest vbersatz 32 fℓ Solchen vbersatz addir zu 360 fℓ so die Tucher bargelten / Summa 392 fℓ / so hoch kommen die Tücher samentlich im Stich / Facit ein Tuch im Stich zusetzen / p $19\frac{3}{5}$ fℓ / Nimb 192 fℓ / vonn 360 fℓ / Rest 168 fℓ / so der erst dem andern an barem Gelt zugeben muß.

Prob.

SEtz ein ℔ vmb 12 ß bar / wie 320 ℔ / facit 192 fℓ / weiter 1 Tuch p 18 bar wie 20 Tücher / facit 360 bar / Nimb 192 vonn 360 rest 168 fℓ / souil muß der erst dem andern zugeben an barem gelt. Oder probir es durch das stich gelt also / 1 ℔ vmb 14 ß stichgelt / wie 320 ℔ facit 224 fℓ / weiter 1 Tuch per $19\frac{3}{5}$ fℓ stichgelt / wie 20 Tucher / Facit 392 fℓ / Nimb das wenigst vom grössern Rest 168 fℓ hinauß zugeben.

Dises Exempel will ich durch verwandlung probiern / also.

9 Item 2 stechen miteinander / A hat 20 stuck Tuch / das stuck p 18 fl bar / setzt es im stich p 19 $\frac{3}{5}$ fl / will 168 fl bargelt haben / Der ander hat 320 lb Pfeffer / das lb p 12 ß bar / Wie muß ers im stich setzen / auch wieuil soll er dem ersten Pfeffer zusampt dem bargelt vmb seine Tůcher geben? Facit ein lb im stich p 14 ß / muß dem A zusampt dem barem gelt / (nemlich 168 fl) zugeben Pfeffer 320 lb / Rechne was die Tůcher bar gelten / sich auch wieuil sie im stich machen / Nimb vom bar vnd stichgelt 168 fl / Rest 192 bar / setz vorn / vnnd 224 fl / stichgelt mitten / hinden 12 ß / Facit per 14 ß ein lb im stich zusetzen / Weiter 14 ß. geben 1 lb Pfeffer / was geben 224 fl / Fac. 320 lb / wie oben.

Das 8 Exempel anderst verwandelt vnd mit disem probiert.

10 Item zwen wollen miteinander stechen / A hat 20 stuck tuch / gibt ein Tuch per 19 $\frac{3}{5}$ fl / der ander hat Pfeffer gilt ein lb bar 12 ß vnd im stich 14 ß / will dem ersten sampt dem Pfeffer bargelt hinauß geben 168 fl / Wieuil hat deß ersten Wahr bar golten? Fac. 18 fl.

Besihe

Besihe wie die 20 Tuch angeschlagen werden im stich / nimb dauon 168 fl / rest 224 fl stichgelt / setz 14 ß in stich geben 12 ß bar / was 224 fl / Facit 192 fl bar / darzu addir 168 fl das bargelt wirdt 360 fl / so thewr kommen die 20 Tůcher bar / Face 1 Tuch p 18 fl.

Das 8 Exempel anderst verwandelt vnd also probiert.

11 Item 2 wöllen miteinander stechen / hat der erst 20 stuck Tuch / das Tuch bar p 18 fl / vnd im stich p 19 $\frac{3}{5}$ fl / Der ander hat Pfeffer gilt 1 ℔ bar 12 ß vnd soll dem ersten $\frac{3}{7}$ bargelt geben / Die frag wieuil Pfeffer dem A gebürn vnnd wieuil ein ℔ am Stich gelte? Facit 1 ℔ Pfeffer im stich per 14 ß / muß B dem A geben 320 ℔ Pfeffer / vñ 168 fl / Die 20 stuck Tuch machen bar 360 fl / vnd im stich 392 fl / nimb $\frac{3}{7}$ das bargelt (so der erst vom andern haben will) auß dem stichgelt ist 168 fl / das subtrahir vom stich vnd barem gelt / rest 192 fl bar setz vorn / vnd 224 stichgelt setz mitten / hinden 12 ß / procedir nach der Regl Detri / face 14 ß / weiter 14 ß stichgelt / geben 1 ℔ Pfeffer / was 224 fl stichgelt / Facit 320 Pfeffer.

12 Item

12 Item zwen stechen miteinander / A hat Paumwollen / gibt den ce bar p 11 fl / setzt den im stich p 12 fl $\frac{1}{2}$. B hat 200 Tischtebich / gibt ein p 2 $\frac{1}{2}$ fl bargelt will vom ersten bargelt haben 80 fl / Wie soll er einen setzen / das der stich gleich werde / vnd wieuil ce Paumwollen sampt den 80 fl soll A dem B vmb die Tischtebich geben ? Facit ein Tebich im stich zusetzen p 2 fl 15 ß 8 $\frac{8}{11}$ hl / muß A dem B vmb seine Tebich geben 80 fl bargelt vnd 38 $\frac{2}{11}$ ce Paumwollen. Die Tebich kosten par 500 fl / nimb 80 fl dauon / rest 420 fl die machen im stich 477 $\frac{3}{11}$ fl / Setz 12$\frac{1}{2}$ fl geben 1 ce was 477 $\frac{3}{11}$ fl Facit 38 $\frac{2}{11}$ ce / zuerfahren wie ein Tebich im stich kompt / addir zum stichgelt 80 fl / solche Summa setz mitten / vorn 200 Tebich hinden 1.

Das 12 Exempel verwandelt vnd probirt.

13 Item 2 Stechen miteinander / hat der erst 200 Tischtebich / ein per 2$\frac{1}{2}$ fl bar / im stich per 2 fl $\frac{173}{220}$ / Will 80 fl bargelt haben / Der ander hat Paumwollen / gibt ein ce bar

per

per 11 fl / Wie muß der ander ein ct im stich setzen / das der stich gleich werde / vnnd wieuil Paumwöllen sampt den 80 fl muß er dem ersten für seine Tischtebich geben? Facit ein ct im stich zusetzen per 12 fl $\frac{1}{2}$ / muß B dem A geben sampt den 80 fl bargelt / 38$\frac{1}{11}$ ct Paumwoll. Machs wie das 9 Exempel im stich.

14 Item einer hat Saffran / das lb bar per 7 fl / setzt es im stich p 7$\frac{1}{2}$ fl / der ander hat Sammat / die eln per 3 fl $\frac{1}{2}$ / setzt die im stich p 4 fl Welcher hat den bessern stich gethan? vnd wieuil gwint er an 100 fl? Facit der ander hat den bessern stich gethan / gwint mit 100 / 6$\frac{2}{3}$ fl.

15 Item einer hat ein Wahr / kost jhn das lb $\frac{3}{4}$ fl / setzt es im Stich vmb 1 fl deß andern Wahr kost 1 lb bar $\frac{1}{2}$ fl / setz die im stich per $\frac{3}{4}$ fl / Ist die frag welcher den bessern stich gethan / vnd welcher dem andern bargelt vnnd wieuil hinauß geben soll / damit der stich gleich werde? Facit B muß dem A zugeben $\frac{1}{4}$ fl bargelt / Durch die Regel Detri erlernestu / das B den bessern stich gethon / wiltu wissen wieuil er dem A bargelt muß hinauß geben / Setz es also $\frac{3}{4}$ fl bargelt / macht 1 fl im stich vnnd $\frac{1}{2}$ fl bargelt macht im stich $\frac{3}{4}$ fl / multiplicir

deß ersten bargelt mit deß andern stichgelt
wirdt $\frac{9}{16}$ fl. Deßgleichen deß andern barge[lt]
mit deß ersten stichgelt wirdt $\frac{1}{2}$ / Nimb $\frac{1}{2}$ vo[n]
$\frac{9}{16}$ Rest $\frac{1}{16}$ das merck / nim als dann das bar-
gelt von dem stichgelt / dessen so den besser[n]
stich gethan / als hie $\frac{1}{2}$ von $\frac{3}{4}$ / rest $\frac{1}{4}$ der teiler / mi[t]
dem diuidir $\frac{1}{16}$ ist der quotient $\frac{1}{4}$ fl / Souil bar-
gelt gibt B dem A auff 1 ℔. Solche opera-
tion hab ich auß der Cos genommen / also.

radix — radix

$\frac{3}{4}$ —·— 1 — 1 —·— 1 — $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$

Prob.

NImb von eim fl deß ersten stichgelt [$\frac{1}{4}$]
fl / rest $\frac{3}{4}$ deßgleichen nimb von $\frac{3}{4}$ fl sei-
nem bargelt / auch $\frac{1}{4}$ fl rest $\frac{1}{2}$ / Setz als[o]
in die Regel / $\frac{1}{2}$ fl bargelt / gibt $\frac{3}{4}$ stichgelt / wa[s]
$\frac{1}{2}$ fl deß andern bargelt / Facit $\frac{3}{4}$ fl stichgelt.

16 Zwen wöllen miteinander stechen / A h[at]
Saffran / das ℔ bar p 6 fl / setzt es im stich p[ro]

8 fl

8 fl / Der ander hat Perlein / gibt ein Lot bar per 4 fl / setzt es im stich p 6 fl / Welcher hat den bessern Stich gethan / vnnd wieuil muß derselb bargelt hinauß geben? Facit B hat den bessern Stich gethan / gibt dem A bargelt 2 fl auff 1 ℔.

Prob.

SEtz A hab 12 ℔ Saffran / machen bargelt 72 fl vnd Stichgelt 96 fl / dauon Subtrahir das bargelt / so B dem A gibt (auff 1 ℔ 2 fl / thun die 12 ℔ 24 fl) rest 48 vnd 72 fl / setz 48 fl bargelt / geben 72 fl im Stich / was geben 4 fl bar? Fac. 6 fl im Stich.

17 Item einer hat ein Wahr gibts ℔ bar per 6 ß / setzt es im stich per 7½ ß / der ander hat ein andere Wahr / gibt das ℔ bar p 8 ß / wie muß ers im stich setzen / das er per cento 10 fl gewinne? Facit 11 ß.

18 Item einer hat Leinwath / die eln per 16 kr / setzt die im Stich per 18 kr / der ander hat Harras / die Eln bar per 24 kr /

Wie

Wie muß er ein eln im Stich setzen / das er vom ersten am 100 fl vmb 8 fl vberstochen sey? Facit 25 kr.

19 Item zwen wöllen miteinander stechen / A gibt ein Thon Hering p 12 fl vnd im stich p 15 fl / begert $\frac{1}{5}$ / bargelt / vnd gwint mit 100 fl 12 fl / Der ander hat Tücher setzt ein Stuck im stich p 8 fl $\frac{1}{2}$ / Was hat ein Stuck bar golten? Facit 7 fl 7 ß 10 hl $\frac{4}{5}$ Setz 112 fl geben 100 fl was geben 15 fl / Facit 13 $\frac{11}{28}$ ꝛc.

20 Item zwen stechen miteinander / A hat Kupffer / 1 ce bar p 7 fl / setzt den im stich per 8 fl $\frac{1}{3}$ / vnd gibt 8 Monat frist / B hat Zin 1 ce bar / per 18 fl vnd gibt 4 Monat frist / sein im stich verglichen / Die frag wie hoch ein ce im stich zusetzen? Facit 19 $\frac{5}{7}$ fl / setz mit 7 fl gwint der erst in 8 Monat 1 $\frac{1}{3}$ fl / Wieuil mit 18 fl in 4 Monaten / Facit 1 $\frac{5}{7}$ fl / die addir zu 18 fl.

Prob.

4 Monat gewinnen 1 $\frac{5}{7}$ fl / was 8 Monat / Facit 3 $\frac{3}{7}$ fl / die addir zu 18 fl deß andern bargelt wirt 21 fl $\frac{3}{7}$ stichgelt / setz vorn / mitten 18 fl bargelt / hinden 8 $\frac{1}{3}$ fl deß ersten stichgelt.

Facit

Facit 7 fl bargelt / Also mach das volgend Exempel wie du dises probirt hast.

21 Item 2 stechen miteinander / A setzt ein ℔ seiner Wahr im stich per 11 $\frac{1}{2}$ ß / gibt 6 Monat frist / B gibt 1 ℔ seiner Wahr per 10 ß bar / setzt die im stich p 12 ß / gibt 8 Monat frist / Was hat deß ersten Wahr ein ℔ bar gegolten? Facit 10 ß.

Silber Gold vnd Bergwerck Rechnung.

1 Item ein Stuck Silber / helt fein 6 mrc 5 Lot 3 q 2 ₰ $\frac{1}{2}$ / Die mrc fein p 9 $\frac{1}{2}$ fl / Facit 60 fl 10 ß 1 hl $\frac{41}{64}$.

2 Item ein stuck Silber wigt 9 mrc 14 lot 1 q 3 ₰ / helt 1 mrc fein 13 lot 2 q 0 ₰ $\frac{1}{2}$ / die mrc fein p 8 fl $\frac{3}{4}$? Wieuil ist deß feinen Silbers / vnd was ist es werth? such das fein Silbers / deñ der brauch / so rauch Silber gekaufft oder verkaufft wirdt / das solcher kauff nach dem feinen Silber geschicht / Facit fein Sil-

 ber 8

der 8 mrk 5 Lot 3 q 3 ₰ $\frac{430}{512}$ / Thut am gel
73 fl 5 ß 6 hl $\frac{10872}{32768}$.

3 Item ein Stuck Gold helt fein 4 marc
16 Karat 2 gran 1 gren / Das Karat fein pe
3½ fl : Facit 394 fl 0 ß 10 hl.

4 Item ein Stuck golds wigt 6 ½ marck,
helt fein 22 Karat 10 gren / das Karat per 4
fl ½ ort / Facit fein Gold 6 marck 4 Karat
gran 2 gren / Thut am gelt 612 fl 4 ß 4 ½ hl.

Die Fundgruben auff den Bergwer-
cken / werden gemeingklich in zehen Theil ge-
theilet / Ein theil auß den zehen gebürt dem
Landsherren / wird der zehende genannt / die
vbrigen Theil nennet man Neuntheil / Sol-
che Neuntheil / theilet man weitter in ½ Neun-
theil / ist $\frac{1}{18}$ der gruben / in ¼ Neuntheil / ist $\frac{1}{36}$
der Gruben / inn ⅛ Neuntheil ist $\frac{1}{72}$ der Gru-
ben in $\frac{1}{16}$ Neuntheil / ist $\frac{1}{144}$ / der Grüben /
welches $\frac{1}{16}$ auß einem Neuntheil an etlichen
orten ein Kuckus genennt wirdt / hat 1 Neun-
theil 16 Kuckus / thun 9 Neuntheil 144 Ku-
ckus / der Kuckus wirdt weiter getheilet inn
½ ¼ ⅛ $\frac{1}{16}$ etc. Kuckus / Darnach hab dich zu
richten.

5 Item

Item 12 bawen ein Fundgruben / A hat $1\frac{1}{2}$ Neuntheil / B $2\frac{1}{4}$ Neuntheil / C $\frac{1}{4}$ Neuntheil / D ein halb viertl Neuntheil / E $6\frac{3}{8}$ Kuckus / F ein Neuntheil 14 Kuckus / G $10\frac{1}{2}$ kuckus / H $1\frac{1}{2}$ kuckus / J 1 Neuntheil / K $3\frac{3}{8}$ kuckus / L $5\frac{1}{2}$ kuckus / M $4\frac{3}{4}$ kuckus / Ist auff die Gruben mit allem vnkosten ein quartal gegangen 477 fl. Die frag wieuil zubuß auff ein Neuntheil vnnd einen kuckus felt? Vnnd wieuil jeder Gelt geben muß? Facit zubuß auff ein Neuntheil 53 fl / auff ein Kuckus 3 fl 2 ß 5 ₰ $\frac{6}{8}$. Zalt A 79 fl 3 ß 15 ₰. B 119 fl 1 ß $22\frac{1}{2}$ ₰. C 13 fl 1 ß 22 ₰ $\frac{1}{2}$. D 6 fl 4 ß 11 ₰ $\frac{1}{4}$ E 21 fl 0 ß 24 ₰ $\frac{39}{64}$ F 99 fl 2 ß 18 ₰ $\frac{3}{4}$. G 34 fl 5 ß 14 ₰ $\frac{1}{16}$. H 4 fl 6 ß 23 ₰ $\frac{7}{16}$. J 53 fl. K 11 fl 1 ß 7 ₰ $\frac{47}{64}$. L 18 fl 1 ß 15 ₰ $\frac{15}{16}$. M 15 fl 5 ß 4 ₰ $\frac{7}{32}$.

		fl	ß	₤
Komt auff neun teil	1	53	0	0
	½	26	3	15
	¼	13	1	22½
	⅛	6	4	11¼
Kompt auff Kukus	1	3	2	5 ⅚
	½	1	4	17 13/16
	¼		5	23 29/32
	⅛		2	26 61/64

6 Item 10 bawen ein Gruben A hat 1½ Neunteil. B 2¼ Neunteil. C ¼ Neunteil vnd 3 Kukus / D ein halb viertl Neunteil. E ½ Neunteil minus 1 Kuckus. F 2 Neunteil vnd 1 Kuckus. G ¼ Neunteil. H ½ Neunteil vnd 2 Kuckus. I 3 Kuckus. K 1 Neunteil vnd 2 Kuckus. Ist auff die Gruben mit allem vnkosten ein quartal gegangen 477 fl / Die frag wieuil zubus auff ein Neunteil kompt / vnnd wieuil ein jeder geben muß? Facit zubus auff ein Neunteil 53 fl. zalt A 79 fl 3 ß 19 ₤. B 119 fl 1 ß 22 ₤ ½. C 23 fl 1 ß 9 ₤ ⅜. D 6 fl 4 ß 11 ₤ ¼. E 23 fl 1 ß 9 ₤ ⅜. F 109 fl 2 ß 5 ₤ ⅝. G 13 fl / 1 ß 22 ₤ ½. H 33 fl /

oß

o ß 26 $\frac{1}{4}$ ₰. J 9 fl 6 ß 16 ₰ $\frac{7}{8}$. K 59 fl 4 ß 11 ₰ $\frac{1}{4}$.

Kömt auff Neunteil

	fl	ß	₰
1	53	0	0
$\frac{1}{2}$	26	3	15
$\frac{1}{4}$	13	1	22 $\frac{1}{2}$
$\frac{1}{8}$	6	4	11 $\frac{1}{4}$
$\frac{1}{16}$	3	2	5 $\frac{5}{8}$

7 Item 6 Bawen einen Stollen/ hat der erst 4 $\frac{1}{2}$ Neunteil/der ander 2 $\frac{1}{2}$ Neunteil/der dritt $\frac{1}{2}$ Neunteil/der vierdt 1 Neunteil / der fünfft ein halb viertl Neunteil / der sechst 1 $\frac{1}{2}$ viertel Neunteil. Machen Silber 103 mrc 14 Lot 2 q/ helt die mrc fein 13 Lot 3 q 3 ₰ $\frac{1}{2}$ verkauffen ein mrc fein p 8 $\frac{1}{2}$ fl / Die frag wieuil außbeut auff ein Neunteil kompt? Zum andn wieuil einem jeden vonn der außbeut gebürt? Facit fein Silber 90 mrc 11 Lot 1 q 3 ₰ $\frac{3}{64}$ Thut am gelt 771 fl 0 ß 16 ₰ $\frac{5291}{16384}$. Gebüren dem ersten zu außbeut (vnangesehen den Pfenning Bruch) 385 fl 3 ß 23 ₰/ dem andern 214 fl 1 ß 9 $\frac{4}{9}$ ₰ / dem dritten 42 fl 5 ß

25 hl $\frac{8}{9}$ / dem vierdten 85 fl 4 ß 21 hl $\frac{7}{9}$ / dem fünfften 10 fl 4 ß 28 hl $\frac{35}{36}$ / dem sechsten 32 fl 0 ß 26 $\frac{11}{12}$ hl / vnd kompt auff ein Neuntheil 85 fl 4 ß 21 hl $\frac{7}{9}$.

REGVLA
ALLIGATIONIS

IST eine Regel von mischung etlicher ding / wirdt fürnemblich gebraucht / in schickung deß Tigels / zu besserung oder ringerung Golds vnd Silbers. Procedir also: Was eines jeden Silber oder Gold / dauon du etwas zusamen schmeltzen wilt / ein marck fein helt / setz neben einander / vnd wieuil darnach ein Marck nach dem zusamen lassen halten soll / setz darunder / alsdann alligir oder bind je zwo zalen der obern auff die vnder / doch also daß allweg die eine grösser vnd die ander kleiner sey / dann die / auff welche die beschickung geschicht. Wie du aber die zalen alligirn solt / zeig ich dir durch diß Exempel.

1 Ein

Ein Müntzmeister hat Silber / helt deß
[e]rsten ein mrc 12 lot / deß andern helt ein mrc
14 lot / auß den zweyerley will er ein mrc mi-
[s]chen / die 13 lot fein halten soll / wieuil muß er
[j]edes nemen? Die vnderscheid von 12 auff 13

1	1	
12	14	
	13	

ist 1. das setz auff 14 ferner die vnderscheid von 13 auff 14 ist auch 1 das setz auff 12 wie her-
[n]ach verzeichnet. Dieweiln dann der Müntz-
meister auß beyden Silbern will ein mrc mi-
[s]chen / zu 13 lotten fein / so addir die zwo vnder-
scheid / wird 2 / die Sum̃a setz vorn / mitten ein
mrc oder 16 lot / hinden 1 / so lernestu / wieuil er
deß ersten Silbers nemen mus. Setz noch
einmal in die Regel / wie jetzt gemelt / erfarestu /
wieuil er deß andern auch nemen muß / Facit
jedlichs 8 lot. Also / wen̄ man auß dreyen / vie-
ren / fünffen oder mehr silbern ein Werck zu-
richten w[ol]lte / müßte man alle vnderscheid ad-
dirn / v[n]d wie ein Gesellschafft / die sum̃a vorn
mitten das werck / souil man haben will / hin-
den [j]ede differentz sonderlich / setzen. Prob deß
vor[ge]gebnen Exempels / die 8 lot deß 12 Löti-
gen Silbers / halten 6 Lot fein / vnd die andern 8
[lot] deß 14 Lötigen Silbers halten 7 Lot fein
[S]um̃a 13 lot fein / so in der mrc gefunden wird

2 Ein Müntzmeister hat zweyerley Silber/ deß ersten helt 1 mrc 9 Lot fein / deß andern 14 Lot fein/will ein Werck zurichten/soll wegen 20 mrc/zu 13 Loten fein/wieuil muß er je des nemmen? Facit deß ersten 4 mrc / deß andern 16 mrc/Alligir/ kompt 1 vber 9 vnnd 4 vber 14/Summam der vnderscheid setz vorn/ mitten 20 mrc / hinden 1 vnd 4 probirs also. Die 4 mrc halten fein 36 Lot/die 16 mrc 224 Lot/ Summa 260 Lot/helt ein mrc 13 Lot.

3 Ein Müntzmeister hat Silber / helt die mrc 11 Lot/wil es bessern das es halt 14 Lot/ wieuil fein Silber muß er einer mrc zusetzen? Fac 24 Lot. Setz 11 Lot vnd 16 Lot neben einander/alligiers auff 14/komen 2 auff 11/ 3 auff 16/setz vorn 2/mitten 16 Lot/hinden 3 Probiers also. Die erst mrc helt 11 Lot fein/ addir die 24 Lot fein darzu/ wirdt 35 Lot/setz mitten/vorn 40 Lot/hinden ein Marck.

4 Item ein Stuck Silber wigt 28 mrc/ zu 10 Loten/ wieuil fein Silbers muß man dem gantzen stuck zusetzen / das ein mrc halte 12 Lot? Facit 14 mrc 2 Lot. Machs vnd probiers wie das vorgehend.

5 Einer hat ein mrc Silber helt 15 L Wieuil muß er Kupffer darunder thun/das

halte 12 $\frac{1}{2}$ Lot / Facit 3 $\frac{1}{5}$ Lot. Setz 15 vnd 0 neben einander / alligirs auff 12 $\frac{1}{2}$ / mach zwey teil draus / rc. Sprich 25 geben 15 Lot / was gibt 5.

6 Ein Müntzmeister hat 36 $\frac{1}{2}$ mrc Silbers / helt ein mrc 13 Lot fein / wieuil Kupffer mus er dem gantzen stuck zusetzen / das ein mrc halte 10 $\frac{1}{2}$ Lot? Facit 8 mrc 11 Lot 0 q 0 δ $\frac{16}{21}$

7 Einer hat Silber / helt die mrc 13 Lot / mehr hat er ein anders / helt nur 6 $\frac{1}{2}$ lot / auß den zweyen / will er jm ein Werck zurichten / soll wegen 24 mrc 3 Lot / zu 10 $\frac{1}{2}$ lotten / Wieuil mus er jedes nemmen? Facit deß ersten 14 mrc / 14 Lot 0 q 2 δ $\frac{6}{13}$ / deß andern 9 mrc 4 Lot 3 q 1 δ $\frac{7}{13}$

8 Einer hat zweyerley Silber / deß ersten helt die mrc 15 lot / deß andern 9 Lot 1 q / wie uil mus er deß andern zu einer mrc des ersten thun / das die mrc halte 12 Lot 1 q / Facit 14 lot 2 q 2 δ 1 ht $\frac{1}{3}$ / Machs vorm alligirn zu q.

9 Einer hat 15 mrc Silber / helt die mrc 13 lot $\frac{1}{2}$ / mehr hat er Müntz 20 mrc / helt die mrc 7 $\frac{1}{2}$ Lot / das will er vnder einander lassen / vnd souil fein Silber darunder thun / das alsdann ein mrc halte 15 lot $\frac{1}{2}$. Facit 380 mrc

Such das fein Silber so in beyden stucken ist/ setz es mitten/ vorn die zwey stuck/ hinden ein mrc/ machs nach der Regl Detri/ kommen 10 $\frac{1}{14}$ Lot/ souil helt ein mc/ wenn man die zwey stuck zusamen lest/ das will man 15 $\frac{1}{2}$ Lötig machen/ Alligir 10 $\frac{1}{14}$ vnd 16 auff 15 $\frac{1}{2}$/ machs zu 14 theilen/ alligir vnd procedir/ facit wie oben.

10 Item einer hat dreyerley Silber/ das erst helt 10 Lot/ das ander 11 lot/ das dritt 14 lot auß den dreyen will man mischen 24 mrc das die mrc halt 13 $\frac{1}{2}$ lot. Dises vnd die nachuolgenden 2 Exempel vnnd andere dergleichen/ können vil verantwortung leiden / wie denen kund so die Coß verstehen. Facit der alligation/ nach deß ersten silbers zunemen 1 mc 11 lot 1 q 2 ₰ $\frac{6}{7}$ / des andern auch souil / deß dritten 20 mc 9 lot 0 q 2 ₰ $\frac{2}{7}$. Drey andere Facc der Coß nach/ deß ersten 2 mc / deß andern 1 $\frac{1}{3}$ mc des dritten 20 $\frac{2}{3}$ mc / Ein ander facc deß ersten ein mc/ deß andern 2 $\frac{2}{3}$ mc / deß dritten / 20 $\frac{1}{3}$ mc/ das drit Facc/ deß ersten $\frac{1}{9}$ mrc / deß andern 3 $\frac{5}{9}$ mc / deß dritten 20 $\frac{1}{9}$ mrc. Also könde vnd möchte ich mehr Facit auß der Coß hieher setzen.

11 Einer hat dreyerley Wein/ gilt ein Kopff deß ersten 12 ₰ / deß andern 14 ₰ / deß

dritten 18 ₰/ Auß den will man ein Eimer zu 64 Köpffen füllen / das der Kopff 16 ₰ gelte/ Wieuil muß man jedes nemmen ? Facit der Alligation nach / deß ersten 12 $\frac{4}{5}$ Köpff / deß andern auch souil / deß dritten 38 $\frac{2}{5}$ Köpff / Facit der Coß nach.

Deß ersten.	Deß andern	Deß dritten.
20	2	42
18	5	41
16	8	40
14	11	39
12	14	38
10	17	37
8	20	36
6	23	35
4	26	34
2	29	33

Dise 10 Cossische Facit magstu probiern.

12 Einer hat dreyerley Silber / deß ersten helt 1 mrc 10 Lot $\frac{1}{2}$ / deß andern 11 $\frac{1}{4}$ Lot / deß dritten 15 Lot / will ein Werck zurichten von 60 mc / soll die mrc halten 12 Lot Wieuil muß er jedes darzu nemen ? Facit d' alligation nach/

nach/des ersten 21 $\frac{9}{11}$ mrc / deß andern auch souil / des dritten 16 $\frac{4}{11}$ mrc.

Volgen 7 Facit auß der Coß.

Deß ersten.	Deß andern	Deß dritten
30	12	18
25	18	17
20	24	16
15	30	15
10	36	14
5	42	13
1	46 $\frac{4}{5}$	12 $\frac{1}{5}$

13 Item einer hat sechßerley Silber/helt das erst 4 $\frac{1}{2}$ lot/das ander 5 $\frac{1}{2}$ lot/das dritt 6 $\frac{1}{4}$ lot/das vierdt 8 $\frac{1}{3}$ lot / das fünfft 9 $\frac{1}{6}$ lot / das sechßt 14 lot/will ein werck von 274 mrc 2 lot bereiten / zu 13 $\frac{1}{2}$ lot / Facc der Alligation nach / deß ersten / andern / dritten/ vierdten/ fünfften/ zunemen 3 mrc 12 Lot/ deß sechsten 255 mrc 6 lot.

14 Item ein Müntzmeister will ein Werck zurichten / soll wegen 10 $\frac{1}{2}$ mrc / vnd die mrc halten 12 $\frac{1}{2}$ lot / wieuil fein Silbers vnd kupffers muß er darzu nemmen? Facc fein Silber

ber 8 mrc 3 lot 1 q / Kupffer 2 mrc 4 lot 3 q.

15 Item ein Müntzmeister will verschicken 18 mrc brand Silber / helt 14$\frac{1}{4}$ lot Wieuil Kupffer soll er dem stuck zusetzen / das es werde 13 lötig? Facit 1 mrc 11 lot 2 q $\frac{10}{13}$.

16 Item ein Müntzmeister hat viererley gekürnts / wigt das erst stuck 8 mrc 7 lot / helt ein marck 12$\frac{1}{2}$ Lot / das ander wigt 10 marck 5 lot / helt 13 lot / das dritt 12 marck $\frac{1}{2}$ / helt 10$\frac{1}{2}$ Lot / das vierdt 13 marck 13 lot / helt 11$\frac{1}{2}$ lot / solches Silber will er zusammen lassen / wieuil fein soll er zusetzen das ein mrc halte 15 lot? Facit 146 mrc 5 lot. Alles fein Silber so in den 4 stucken / setz mitten / vorn die summa der 4 stuck / hinden ein mrc / machs nach der Regel Detri / erlernestu wieuil ein marck nach dem zusammenlassen helt / setz solchen halt vnd 16 neben einander / alligirs auff 15.

17 Item ein Müntzmeister verschickt 48 mrc / meinende ein mrc zuhalten 12 lot / find in der prob / daß das gantz stuck vmb 6 lot zureich ist / wieuil muß er Müntz so 4$\frac{1}{2}$ Lot helt zusetzen / damit es 12 lötig werde? Facit 12 lot 3 q 0 ₰ $\frac{4}{5}$ / alligir 12$\frac{1}{7}$ vnd 4$\frac{1}{2}$ auff 12 kome 60 vber 12$\frac{1}{8}$ vnd 1 vber 4$\frac{1}{2}$ / sprich 60 geben 48 marck / was 1? Facit wie oben gemelt.

18 Item ein Müntzmeister verschickt 36 mre/ vermeind ein mre soll halten 12 $\frac{1}{2}$ lot/ gibt die prob/ dem gantzen stuck 10 lot zuuil. Wieuil můß er des Pagaments herauß nemmen/ vnd Kupffer zusetzen/ damit seinem Begeren gnůg geschehe? Facit er můß des Pagaments herauß nemmen 12 lot 2 q 0 ß 0 hl $\frac{16}{23}$/ vnd souil Kupffer zusetzen/ das magst probiern/ alligir 12 $\frac{14}{18}$ vnd 0 auff 12 $\frac{9}{18}$/ addir die vnderscheid/ wirdt 230/ setz vorn/ mitten 36 mre/ hinden die vnderscheiden.

19 Item ein Müntzmeister hat verschickt 24 mre/ vermeint ein mre sol halten 14 lot/ findt in der Prob das dem gantzen stuck abgehen 12 Lot/ Wieuil můß er fein silber zusetzen/ daß es halte 14 Lot? Facit 6 mre.

20 Einer hat 8 mre gold zu 22 karat 2 gren fein/ wils mit Kupffer ringern/ damit es halte 20 Karat/ wieuil můß man des Kupffers zusetzen? Facit 20 Karat 9 gren $\frac{3}{5}$

21 Item einer hat ein mre Gold/ helt 20 karat/ der zusatz ist der vierdt theil Kupffer/ das vbrig silber. Wieuil fein gold vnnd kupffer můß er darzu thůn/ daß die mre halt 22 karat/ vnnd daß der halb theil des zusatzes silber vnd der ander halb theil kupffer sey? facit 46

karat gold/2 karat kupffer. Die auffgab will/ daß man einer mrc gold vnnd kupffer zusetze/ můß demnach das silber bleiben. Dieweil dañ letzstlich ein mrc soll halten 22 karat Gold/ vñ der zusatz soll halb silber vnd halb kupffer sein/ so setz also 1 karat silber wil haben 1 karat kupffer/ wieuil 3 karat silber/ facit 3 karat kupffer vnd vorhin ist 1 karat kupffer darbey/ můß er noch 2 karat zusetzen. Zuerfahren/ wieuil golds zuzusetzen sprich 1 karat silber můß haben 22 karat gold/ Wieuil můssen haben 3 karat Silber? facit 66 Karat/ Dauon subtrahir 20 karat gold/ so in der mrc sein/ rest 46 karat zuzusetzen.

Prob.

Das erste stuck ist 24 karat/ zugesetztes Gold 46 karat. Kupffer 2 Karat/ Summa 72 Karat/ setz vorn/ mitten 66 karat Gold vnd 3 karat Silbers/ hinden 1 marck. Facit 22 karat Gold/ 1 karat Silber vnd 1 karat Kupffer

22 Ein stuck Gold wigt 6 mrc 16 karat 3 Gran 1 Gren/ helt die marck 18 karat/ ist $\frac{2}{3}$ des Zusatzs Silber/ vnd das $\frac{1}{3}$ kupffer/ wieuil Gold vnd Silber soll man dem gantzen stuck zusetzen/ daß die Marck halt 20 Karat/ vnnd

das $\frac{1}{4}$ deß zusatzs Kupffer/ vnnd $\frac{3}{4}$ Silber seyen? Facit Gold zuzusetzen 6 marck 3 Karat 1 gran 2 gren $\frac{1}{6}$ Silber 13 Karat 1 gran 1 gren $\frac{5}{6}$. Such das fein Gold so in dem gantzen stuck ist / Subtrahirs vom gantzen Stuck / Rest der zusatz / darauß $\frac{1}{4}$ ist Kupffer/die $\frac{3}{4}$ silber/ wie du hie sihest.

	marck	Karat	gran	gren
Das gantz stuck	6	16	3	1
Gold	5	0	2	$1\frac{1}{2}$
Zusatz	1	16	0	$2\frac{1}{2}$
Kupffer		13	1	$1\frac{5}{6}$
Silber	1	2	3	$0\frac{2}{3}$

Die Außgab meldet/das man dem stuck fein gold vnd Silber soll zusetzen/bleibet demnach das Kupffer / das merck / weiter meldet die auffgab / das nach dem verschicken ein marck halten soll 20 karat gold/ 3 karat Silber 1 Karat Kupffer/darauff mach dein rechnung/Also/1 Karat Kupffer/muß haben 20 Karat Gold / was müssen haben 13 Karat/

1 gran

1 gran 1 gren $\frac{5}{6}$ Kupffer / Facit 11 mꝛ 4 Karat 0 gran 0 gren $\frac{2}{3}$. Dauon subtrahir das fein Gold / so in gantzem stuck gefunden / Rest zuzusetzen 6 mꝛ 3 karat 1 gran 2 $\frac{1}{6}$ gren / das Silber so zuzusetzen / such also / 1 karat Kupffer gibt 3 karat Silber / was geben 13 karat 1 gran 1 gren $\frac{5}{6}$. Facit 1 mꝛ 16 karat 0 gran / 2 gren $\frac{1}{2}$ / dauon subtrahir das Silber / so im ersten stuck gefunden / Rest 13 karat / 1 gran 1 gren $\frac{5}{6}$ zuzusetzen.

Prob.

	mꝛ	karat	gran	gren
Das erst stuck	9	16	3	1
Zusatz Goldes	6	3	1	2 $\frac{1}{6}$
Zusatz Silbers		13	1	2 $\frac{5}{6}$
	13	9	2	2

Summa helt fein Gold 11 mꝛ 4 karat 0 gran 0 gran $\frac{2}{3}$ / setz in die Detri / helt eine mꝛ Gold 20 karat.

23 Item ein stuck Gold wigt 8 mꝛ / helt die mꝛ fein gold 16 karat / Silber 5 karat / Kupffer 3 karat. Wieuil fein Gold vnnd Kupffer soll man dem stuck zusetzen / das die mꝛ halte

20 Karat fein Gold / vnd das der zusatz halb Silber vnd halb Kupffer sey? Facit Gold 11 mꝛ 8 Karat / Kupffer 16 Karat / Machs wie das vorgehende / stehet also.

	mꝛ	Karat
Das gantze Stuck	8	0
Fein Gold	5	8
Silber	1	16
	1	0

Auß dem Silber such die antwort / also / 2 Karat Silber / müssen haben 20 Karat Gold / Wieuil 40 Karat Silber / Facit 16 marck 16 Karat / Dauon Subtrahir das fein Gold so im ersten Stuck gefunden / Fac wie gemelt. Dieweil dann der zusatz soll halb Silber vnnd halb Kupffer sein / setz zum vorigen Kupffer 16 Karat / Ist als dañ ein zusatz dem andern gleich.

Nachuolgendt letztes Exempel der Alligation / will ich den Liebhabern der Coß mit Cossischer operation / zur zugab hieher setzen.

24 Ich hab Gold / helt die mꝛ fein 18 karat / vnd an Silber 2 karat / das vbrig ist Kupffer / hab auch ander Gold / helt die mꝛ fein 22 karat

karat vnnd an Silber 1 karat / das vbrig ist Kupffer / Item Silber / helt die mꝛ fein 13 lot Ist die frag / wieuil ich solches Golds vnnd Silbers zu einer mꝛe deß ersten Golds thun soll / daß die mꝛe halte 19 karat / vnd daß halber zusatz Silber / der ander halb theil Kupffer sey ? Facit deß andern Golds zuzusetzen 28 karat $\frac{4}{15}$ / vnnd deß Silbers 3 Karat $\frac{1}{5}$ Setz dem andern Gold 1 radix karat / dem Silber 1 A karat.

Ka: gold /	Ka: fein /	re ka:	ka: fein gold
24	22	1	Facit $\frac{11}{12}$ ce
Ka: gold /	Ka: silb:	re ka:	re ka: silb:
24	1	1	Facit $\frac{1}{24}$
Ka: gold /	Ka: Kup:	re ka:	re ka: kupf:
24	1	1	Facit $\frac{1}{24}$

Weitter.

Ka: sil:	ka: fein sil:	A ka: sil:	A ka: fein sil:
24	19$\frac{1}{2}$	1	Facit $\frac{13}{16}$
Karat /	ka: kupf:	A karat /	A ka: kupffer
24	$\frac{9}{2}$	1	Facit $\frac{3}{16}$

Die auffgab meldet / das der Zusatze / soll halb Silber vnd halb Kupffer sein / so Summir alles Silber insonderheit / auch das kupffer besonder / wird eins dem andern gleich gesprochen. Stehet also in der vergleichung.

radix Silber A radix A

$\frac{1}{2}$ + $\frac{13}{16}$ + 2 gleich $\frac{1}{24}$ + $\frac{3}{16}$ + 4

Facit 1 A. $3\frac{1}{5}$ karat.

Weiter

Addir 24 karat / nemlich das erste stuck zu 1 radix karat deß andern Goldes / vnnd zu eim A (ist resoluirt in $3\frac{1}{5}$ karat) wird 1 radix + $27\frac{1}{5}$ karat / das setze vorn / Summir auch das fein Gold / deß ersten vnd andern Golds ist $\frac{11}{12}$ radix + 18 karat / setz mitten / hinden 24 karat / machs nach der Regel Detri / kompt 110 radix + 2160.

5 radix + 136 gleich 19 karat: Wird 1 radix $28\frac{4}{15}$ karat / vnd souil mus man deß andern Golds zusetzen vnnd deß Silbers $3\frac{1}{5}$ karat.

Prob.

In der ersten mix ist 18 Karat Golds / vnd im zugesetzten $25\frac{41}{45}$ karat. Deß Silbers im

im ersten 2 karat / Im andern 1 $\frac{8}{45}$ Im zugesetzten 2 $\frac{3}{5}$ karat. Kupffer. Im ersten stuck 4 karat. Im andern 1 $\frac{8}{45}$ karat. Im Silber $\frac{1}{5}$ karat / Summa deß Goldes 43 $\frac{41}{45}$ karat / deß Silbers 5 $\frac{7}{9}$ karat deß kupffers 5 $\frac{7}{9}$ karat. Stehet also.

Gold	Silber	Kupffer
34 $\frac{41}{45}$	5 $\frac{7}{9}$	5 $\frac{7}{9}$

43 $\frac{41}{45}$	karat : karat gold karat
5 $\frac{35}{45}$	55 $\frac{7}{15}$ 43 $\frac{41}{45}$ 24
5 $\frac{35}{45}$	Facit 19 karat Gold.
55 $\frac{5}{15}$	

Müntzschlag.

IN diser Rechnung werden fürnemlich 5 stuck erfordert / vier werdē angezeigt / das fünffte mus durch die Rechnung gefunden werden / Als wieuil stuck auff ein Marck gehen / wieuil die Marck Müntz fein halte / wieuil Stuck einen gulden gelten / was

ein Marck fein Silbers oder Goldes koste / vnd der Müntzlohn.

1 Ein Müntzmeister müntzt ₰ 52 Stuck auff ein Lot/ gelten 252 einen gulden/ helt die mrk 5 Lot fein/ wie hoch ist die mrk vermüntzt worden? Fac. 10 fl 11 ß 3 hl $\frac{13}{21}$. Rechne wieuil ₰ auff ein gemischte mrk gehen / die setz mitten/ vor 5 Lot fein/ hinden 16 Lot fein/ Facit 2662 $\frac{2}{5}$ ₰ / die mach mit 252 zu gulden.

2 Item ein Herr Müntzt ₰ 274 auff ein Marck / gelten 84 einen Gulden / helt die Marck fein 5 Lot/ wie hoch ist die Marck fein vermüntzt worden? Facit 10 fl 8 ß 9 hl $\frac{1}{7}$

3 Item ein Herr will gulden Taler müntzen auff die mrk 9 $\frac{1}{2}$ fl/ dem Müntzmeister von einer mrk $\frac{1}{2}$ fl/ die mrk fein per 9 fl 18 ß/ Wieuil mus die Marck fein halten? Nimb den Müntzlohn von 9 $\frac{1}{2}$ fl. Das Rest setz hinden/ vorn 9 fl 18 ß/ mitten 16 Lot fein. Fac. 14 Lot 2 q 0 ₰ 1 hl $\frac{5}{11}$

4 Item ein Herr Müntzt Haller / gehen 53 auff ein Lot/ helt die marck 3 Lot fein/ gelten 7 einen krd / Wie hoch ist die Marck fein

feinvermüntzt worden? Facit 10 fl 15 ß 4 hl $\frac{5}{21}$

5 Item man müntzt 837 ₰ auff eine mrc / gelten 210 einen Gulden / Die mrc fein per 10 $\frac{1}{4}$ fl Vnkosten auff eine Marck 5 ß 14 $\frac{11}{32}$ ₰ schwartz / Wieuil mus die mrc fein halten? Facit 5 Lot. Subtrahir den vnkosten vonn 837 ₰ das Rest setz hinden vorn 10 $\frac{1}{4}$ fl / mitten 16 Lot fein.

6 Item ein Herr Müntzt 210 ₰ für einen gulden / 837 auff ein mrc / helt die mrc 5 lot / Vnkosten 164 $\frac{11}{32}$ ₰. Wie hoch kompt die marck fein hin? Facit 10 $\frac{1}{4}$ fl. Nimb den vnkosten von 837 ₰ / das rest setz mitten / vorn 5 Lot / hinden 16 Lot fein.

7 Item ein Herr will groschen Müntzen / sollen halten 8 Lot / vnd 30 einen gulden gelten / die marck fein per 10 fl 6 ß 8 hl. Wieuil solle eine mrc wegen? Facit 155 groschen / den werth der 8 Lot fein setz hinden / vorn 1 fl / mitten 30 groschen.

8 Item ein Herr müntzt auff eine Marck 274 ₰ / helt die Marck 5 Lot / die Marck fein per 10 fl / 8 ß 9 $\frac{1}{7}$ Haller / Wieuil pfenning gelten einen Gulden. Facit 84 ₰ / den

werth der 5 Lot fein/ setz vorn/ mitten 274 ₰/ hinden 1 fl.

9 Man Müntzt auff eine mrk $9\frac{1}{2}$ Gulden Taler/ halten fein 14 Lot 2 q 0 ₰ 1 hl $\frac{5}{11}$. Die mrk fein p 9 fl 18 ß. Wieuil gebürt dem Müntzmeister von einer mrk Müntz? Facit $\frac{1}{2}$ fl Setz vorn 16 Lot/ mitten 9 fl 8 ß/ hinten das fein Silber/ so ein mrk Müntz helt Solch Facit setz hinden/ vorn 1 fl mitten 1 fl/ das ander Facit subtrahir von $9\frac{1}{2}$ fl.

10 Item ein Herr will ₰ Müntzen 120 ₰ für einen fl 30 auff ein Lot/ Cost die mrk fein 10 fl/ vnd dem Müntzmeister von einer mrk Müntz $1\frac{1}{2}$ ort will der Herr mit 100 fl 8 fl gwinnen/ wieuil muß die mrk fein halten? In disem vnnd dergleichen solchen Exempeln sein etliche berümbte Rechenmeister widereinander/ Einer will/ der Müntzschlag sol nit in den gwin/ so der Herr begert/ gerechnet werden/ der ander will solches haben/ vnd sein doch bede meinung recht/ (darumb dann einer vonn dem andern nicht zutadlen ist/ denn es wirdt dem Herren/ so die Müntzschlagen lest/ mit beden meinungen an seinem gewin nichts benomen/ wie du in volgenden proben sehen wirst/ Rechnet man den schlag schatz in gwin/ der

selbige gwin kompt dem Müntzmeister zu nutz wird demnach die Müntz armer / rechnet man aber den schlagschatz nicht in gewin / so wirdt die Müntz am halt reicher / welche meinung einem gefelt / die mag er gebrauchen / darnach er sich zurichten hab.

Operatio / da der schlagschatz nicht inn gewin gerechnet wirdt / Besihe wieuil stuck auff ein mrc gehen / facit 480 ₰ / daruon subtrahir 1 ½ ort schlagschatz / das ist 45 ₰ Rest 435 ₰ / deß Herrn Hauptgut vnd gwin / Suchs Haubtgut also / 108 fl Hauptgut vnd gwin / geben 100 fl Hauptgut / was geben 435 ₰ / Fac. 402 $\frac{7}{9}$ ₰ / Setz weiter 10 fl geben 16 lot fein / was geben 402 $\frac{7}{9}$ ₰. Fac. 5 Lot 6 gren $\frac{2}{3}$.

Prob.

Jch setz der Herr hab lassen vermüntzen 10 mrc Silber / die halten fein 966 $\frac{2}{3}$ gren / kosten (die mrc p 10 fl angeschlagen) 33 fl $\frac{61}{108}$ / das merck / für solche 10 mrc bekompt er widerumb 4350 ₰ machen 36 ¼ fl / daruon Subtrahir 33 $\frac{61}{108}$ fl. Rest gwin 2 fl $\frac{74}{108}$ / Setz weiter mit 33 $\frac{61}{108}$ fl gwint er 2 $\frac{74}{108}$ fl wieuil gewint er mit 100 fl / Facit 8 fl.

N v Operatio

Operatio da der schlagschatz auch inn gwin gerechnet wirdt/ Setz 100 fl Hauptgut geben 10 fl Hauptgut vnnd gewin / Was geben 45 ₰ / Facit 48 $\frac{3}{5}$ ₰ / die Subtrahir von 480 ₰ / so auß einer mrc gemacht werden/ Rest 431 $\frac{2}{5}$ ₰ Hauptgut vnd gewin deß Herrn / Such das Hauptgut also 108 fl geben 100 fl Hauptgut / was 431 $\frac{2}{5}$ ₰ / Facit 399 $\frac{4}{9}$ ₰ / Setz weiter 10 fl geben 16 Lot / was 399 $\frac{4}{9}$ ₰. Facit 5 Lot 5 gren $\frac{13}{15}$ / Allhie gehen einer Marck ab fein Silber $\frac{4}{5}$ gren/ die machen 3 $\frac{1}{3}$ ₰ so der Müntzmeister mehr empfecht.

Prob.

SEtz wie vor/ der Herr hab 10 mrc vermüntzen lassen / die halten fein 958 $\frac{2}{3}$ gren / machen am Gelt 33 fl $\frac{31}{108}$ darauß bekombt er 4314 ₰ / die machen 35 fl $\frac{12}{20}$ / Facit gewin 2 $\frac{179}{270}$ fl / Setz weiter 33 fl $\frac{31}{108}$ gewinnen 2 fl $\frac{179}{270}$ / Was 100 fl / Facit 8 fl.

11 Item ein Herr will Crona müntzen 60 auff ein mrc / die sollen 92 fl Reinisch inn müntz gelten/ kost 1 Karat Gold 4 fl 2 ß 6 ₰/ dem

dem Müntzmeister von einer mrc Müntz $\frac{1}{3}$ fl / Wieuil karat muß die mrc fein halten? Facit 21 karat 2 gren $\frac{146}{151}$

12 Item ein Herr will gulden Müntzen 5 auff ein Lot / vnd soll die marck fein halten 20 karat / der zusatz sein 2 karat fein Silber / Ein karat fein Gold p 4 $\frac{1}{2}$ fl / vnnd die marck fein Silber per 10 $\frac{1}{8}$ fl / will jme vnd dem Müntzmeister vonn einer marck Müntz auffschlahen 1 $\frac{1}{2}$ fl / wie hoch kompt ein stuck Golds hin? Facit 1 fl 1 ß 2 ₰ $\frac{103}{256}$ / das gelt so die 80 stuck sampt dem vnkosten kosten / setz mitten / vorn 80 stuck / hinden ein stuck.

13 Ein Herr will Gulden machen lassen / sollen 4 auff ein Lot gehen / vnnd die mrc halten 18 Karat Gold / der zusatz soll halb Silber vnd halb Kupffer sein / die marck fein Silber p 9 fl 3 $\frac{1}{2}$ ort / der Herr will jhme vnnd dem Müntzmeister auffschlagen von einer Marck Müntz 2 fl / ein stuck soll gelten 75 kr / Wie thewr kompt ein Karat Gold? Facit 4 fl 1 ß 25 ₰ 1 hl $\frac{12}{98}$

Regula

REGVLA CÆCIS oder VIRGINVM.

DUrch dise Regel/ werden zum theil feine lustige schimpfliche zu dem auch zum Müntzschlag dienstliche Exempel auffgelöst/ vnd dise Regel gibt vil Facit/ so alle gerecht/ jren Proceß lern auß disem Exempel.

1 Einer hat 80 fl/ will darumb kauffen 80 lb Specerey/ Saffran/ das lb p 5 fl/ Jngwer/ das lb p 12 ß/ Negelein/ das lb p 9 ß/ Pfeffer/ das lb per 8 ß/ Zucker 1 lb p 3 ß/ Wieuil mus er jeglicher Specerey nemen? Machs also/ Setz hinden zur rechten hand die 80 fl/ vnnd zur lincken hand vorn 80 lb/ mitten aber was ein jede specerey in sonderheit kost/ bring das gelt vnder gleichen namen/ denselben namen mus auch die hinder zal haben/ alsdann multiplicir die vorder zal 80/ mit 3 dem kleinesten/ so in der mitte stehet/ wirdt 240/ die nimb von dem hindern als 560/ Rest 320/ Die Teiler mustu also machen Nimb das kleinest/ so inn der mitt steht/ von jedem gelt/ so mitten steht/ bleiben die Teiler/ also 32 9 6 5. Theil 320

mit 32 / du köndest es 10 mal haben / du must es aber weniger nemmen / damit den andern Theilern auch was vberbleibe / das Rest theil alsdann mit 9 / der gestalt / wie jetzt gesagt / nemlichen / das auch etwas bleibe / alsdann mit 6 letzlichen mus 5 das Rest theilen / damit es alles auffgehe / die Facit Summir alle zusammen / die Summa nimb vom vordern / nemblich 80. das Rest zeigt an / wieuil man der geringsten Specerey nemen soll / Also hast du jrẽ Proceß auffs deutlichst / steht also auffgesetzt.

℔	ß	Teiler.	K
80	35	32	80
3	12	9	7
240	9	6	560
	8	5	240
2	3		320
148	3		20

320(6 ℔ saff: 128(10 ℔ ing: 38(3 ℔ negl.

32 99 6

6

10

20(4 ℔ Pfeffer. 3 80

5 4 23

Prob) 23 57 ℔ Zucker.

Prob.

℔		fl	ß
6 Saffran	thun	30	0
10 Ingwer		17	1
3 Negelein		3	6
4 Pfeffer		4	4
57 Zucker		24	3
80 ℔ Summa.		80	fl

Ein anders Facit/ 5 ℔ Saffran/ 14 ℔ Ingwer/ 4 ℔ Negelein/ 2 ℔ Pfeffer/ 55 ℔ Zucker. Ein anders Facit/ 9 ℔ Saffran/ 2 ℔ Ingwer/ 1 ℔ Negelein. 1 $\frac{3}{5}$ ℔ Pfeffer. 66 $\frac{2}{5}$ ℔ Zucker. Also kanstu gar vil gerechte Facit suchen/ die der auffgab gnug thun. Magst der Specerey welcher du wilt/ vil oder wenig nemen/ doch was es leyden kan/ Hab ich wöllen vermelden.

2 Item ein Burger zu Wien will im Vngerland vmb 1000 fl/ Tausent stuck Viechs kauffen/ Ochsen/ Khů/ Schwein/ Schaf/ Ein Ochs kost 8 fl / Ein Khůe 6 $\frac{1}{2}$ fl / ein Schwein 3 $\frac{1}{4}$ fl / Ein Schaf $\frac{1}{2}$ fl / wie uil muß er jedes geschlechts nemmen? Facit 100

Schwein/

Schwein/ 26 Ochsen/ 5 khů. 869 Schaff:
Magst mehr Facit suchen.

Stuck	fl	örter	Teiler	fl
1000	8	32	30	1000
2	6 ½	26	24	4
2000	3 ¼	13	11	4000 örter
	0 ½	2		2000
				2000

3 Item einer hat 40 fl/ will darumb kauffen 48 eln Tuch/ rot/ schwartz vnd grien/ gilt 1 eln deß roten 1 fl/ deß schwartzen 56 kr/ deß grünnen 48 kr/ wieuil mus er jedes nemen? Facit 6 eln rotes/ 3 eln schwartzes/ 39 grünes. Es gibt mehr facit/ der theiler 12 vnd 8 die zal so getheilt/ wirdt 96

4 Item 24 Personen/ Mannen/ Frawen/ vnd Jungfrawen/ haben vertruncken 24 kr/ gibt ein Mañ 2 kr/ ein Fraw 1 kr/ ein jungfraw ½ kr/ wieuil ist jedes geschlechts gewesen? Facit 7 Mañ/ 3 Frawen/ 14 Junckfrawẽ Od 6 Mañ/ 6 frawen/ 12 junckfrawen. Mach die kr mitten vnd hinden zu halb kr mit 2.

5 Item 20 Personen haben verzecht 46 ß. Gibt 1 Mañ 3 ß/ ein Weib 2 ß/ 1 Junckfraw 1 ß/ ein knab 1 hl/ wieuil sein jeder Person gewesen? facit 12 Mañ/ 3 weiber/ 3 junckfrawẽ/

2 Knaben/ Oder 10 Mann/ 7 Weiber/ 1 Junckfraw / 2 Knaben.

6 Item ein Müntzmeister will ein Werck zurichten / von 36 mrc / hat Silber / helt ein mrc deß ersten 10 Lot/ deß andern 12 Lot deß dritten 15 Lot/ soll die mrc 11 Lot halten/ wieuil soll er jedes darzu nemen? Multiplicir 36 mrc mit 11 Loten / setz hinden.

mrc	Lot	fein	Lot fein
39	15	5	396
10	12	2	360
360	10		36

I

36 (4 mrc deß dritten/ 16 (8 mrc deß andern
8 2 vnd 24 deß ersten.

Ein ander Facit/ 5 mrc deß dritten / $5\frac{1}{2}$ mrc deß andern / $25\frac{1}{2}$ mrc deß ersten. Ein ander Facit. Ein mrc deß dritten $15\frac{1}{2}$ mrc deß andern $19\frac{1}{2}$ mrc deß ersten. Ein ander Facit 6 mrc deß dritten / 3 mrc deß andern/ 27 mrc deß ersten. Also weiter. Die Alligation hat nur ein Facit gegeben / Nemblichen $25\frac{5}{7}$ mrc deß ersten / deß andern vnnd dritten $5\frac{1}{7}$ mrc. Auß disem Exempel / vnnd seinen vilfeltigen gerechten Facit/ sihest du das dise Regel einem

Müntz-

Müntzmeister zu beschickung eines Wercks/ gantz bequemlich / Dann die Regel Alligationis nur ein Facit gegeben / Wann aber der Müntzmeister des ersten Silbers nicht souil nemmen wolt / als die Alligation erfordert / Sondern eines andern/ kan ers durch die Regel Cecis zu wegen bringen / vnnd von einem Silber seines gefallens viel oder wenig nemmen.

> Item zertheil mir 18 in drey theil / wenn ich den grösten mit 4 multiplicir / den andern mit 5 / den dritten mit 3 / das die 3 Product >5 machen.

```
  18          5 | 2           >5
   3          4 | 1           54
 ------                     ------
  54          3 |             21
      3
      2x(9           ʒ(3 vnd 6.
      2              x
```

8 Item theil mir 20 inn drey theil / Wann ich den ersten mit 6 multiplicir / den anderen mit 5 / den dritten mit 2 / das 100 kommen. Facit 1 2 4 4. Ein anders Facit 9 8 3 machs wie das vorgehende.

D Regula

REGVLA FALSI oder POSITIONVM.

DJse Regel wird nicht darumb Falsi genant / als ob sie falsch were / sondern das durch 2 falsche zalen oder satzungen (darumb sie auch Regula Positionum genannt wirdt /) die rechte begerte zal oder das Facit gesucht vnnd gefunden wirdt. Procedir also / Nimb eine zal / die dir gefelt / examinir dieselbe nach erforderung der auffgab / kommet nach dem examen die begerte zal / so darff es keiner andern arbeit / Kommet dir aber zuuil / verzeichne die vbermaß mit dem zeichen —+— welliches Plus oder mehr bedeut / wo aber zuwenig / besihe / vmb wieuil es zu wenig ist / verzeichne den abgang mit dem zeichē —:— / welches minus oder weniger bedeut.
Darnach nimb eine andere zal / die examinir nach der Auffgab / vnnd handel ebner massen wie mit der ersten / Setz alßdann die falschen zwo zalen vndereinander / vnd gegen der rechten Hand die lugen / sampt jren zeichen auch vnder-

vndereinander/sein die zeichen gleich/nemlich + vnd + oder ÷ vnd ÷ so subtrahir eine luge vonn der andern / das rest gibt den Teiler / Sein sie aber vngleich / als + vnd ÷ addir die lugen/das Collect gibt dir den Teiler / Alsdann multiplicir die falschen zalen Creutzweiß/mit den lugen/halt dich mit den zeichen / wie jetzt gelehret/Das Rest aber Collect diuidir mit gemeltem Teiler/der quotient thut der frag genug.

Vortheil.

In diser Regel kanstu vortheilisch arbeiten/ also/bringe die zwo lugen in jre kleinesten Proportion / ehe du den theiler machest /hebe den Teiler gegen zweyen falschen zalen auff/ Item hebe den Theiler gegen einer falschen zal /vnd jrer lugen auff.

1 Einer kompt in ein Rechenschul / spricht zu denen/ so der Arithmeticken obligen / Ich hab gehört/ es sein ewer 36/Antwortet einer auß jhnen / es sein vnser nicht 36 / sondern/ wenn vnser noch souil / vnd halb souil / vnnd 34 weniger weren. so wern vnser 36/Die frag wieuil jhr gewesen sein / Setz es sein 16 gewesen/noch souil ist auch 16 / vnnd halb souil

ist 8 / Summa 40 nimb 34 daruon / wie die auffgab fordert / rest 6 / soll 36 sein / leugt zu wenig vmb 30 / das merck / Nimb ein andere zal nemlichen 18 / noch souil / ist auch 18 / halb souil ist 9 / Summa 45 / dauon nimb 34 / rest 11 / soll 36 sein / leugt zu wenig vmb 25.

Stehet also ohne vortheil.

Falsche Zalen.		Lugen.	
16	÷	30	
18	÷	25	5 theiler.
540		400	

Rest 140 (28 souil sein der Rechner.
5 5

Mit vortheil stehets also

16	÷	30	6	1 Theiler
18	÷	25	5	
108		80		28
80				28
28 Rest.		Prob		14
				70
				34
				36

Oder

Oder setz es sein fr 40 gewesen/ noch so- uil/ vnd halb souil ist 100. 34 dauon/ Rest 66. sollen 36 sein/ leugt zuuil vmb 30/ Nimb ein andere/ nemlich 24/ examinirs/ leugt zuuil we- nig vmb 10/ Stehet also.

One vortheil. Vortheilisch.

40 —+— 30 | 10 | 40 —+— 30 | 3 | 4 |
24 —÷— 10 | 40 6 | 24 —÷— 10 | 1 | | 1

720 400 18 10

3 28

Collect ××2φ (28.

44φ

Habe erstlichen die zwo lugen mit 10 angehn lassen/ darnach den Tailer gegen den falschen zalen in 4 Hab dir dis erst Exempel mit gnugsamen worten sampt den vortheilen auffs einfeltigst erklert/ Darnach wisse dich zurichten/ Dann es wurde verdrießlich sein/ ein jedes Exempel mit souilen Worten zu ex- plicirn.

2 Item ein Sohn spricht zu seinem Vat- tern/ lieber Vatter zeig mir an wie alt du seyest/ Antwort der Vatter/ mein Son/ Ich bin schon vil Jar alt/ wenn ich noch halb so alt wer/ vnd ein viertel meiner Jar/ vnd noch

 30 Jar

30 Jar darzu/ so wer ich gerad 100 Jar alt/ jetzt erforsche durch dein Arithmeticken/ wie alt ich seye. Setz er sey 36 Jar alt/ examinirs/ ist 2 minus/ setz weiter 32/ examinirs/ kompt minus 14 Facit 40 Jar ist er alt.

3 Item einer hat in zweyen secklen (doch in einem mehr/ dann in dem andern) etliche gulden/ thut sie zusamen/ Summa 60 fl/ Nimpt darauß $\frac{1}{8}$ deß wenigsten Gelts/ mehr nimpt er herauß $\frac{1}{4}$ deß meisten Gelts/ behelt noch 48 fl. Die frag wieuil Gelts in jedem Seckel gewesen? Setz in dem einen 16 fl/ im andern 44 fl/ examinirs/ leugt zuwenig vmb 1. Setz zum andern 8 vnd 52/ leugt zu wenig vmb 2. Facit 24 fl/ die kleiner zal/ die nimb von 60/ Rest 36 fl/ die grösser zal. Oder wilt du die grösser zal auch durch die Regel finden/ setz also.

44	÷	1	
52	÷	2	1
88		52	
52			

36 die grösser Zal.

4 Item einer spricht zum andern/ wenn meines gelts noch souil/ halb souil/ vnd 10 fl

mehr

mehr were/ hette ich gerad 55 $\frac{5}{8}$ fl. Die frag wieuil er Gelts gehabt? Facit 18 $\frac{1}{4}$ fl/ Setz 10 vnd 20/ stehet also.

```
   10 —÷— 20 5/8 | 165 | 33 |
                             | 40
   20 —+— 4 3/8  | 35  | 7  |
                       70
   660
    70           31
   ———
   730           730 (18 1/4
                 440
```

5 Item einer hat zweyerley Silber/ helt deß ersten 1 mrc 10 Lot/ deß andern ein mc 14 lot/ will 12 mc dauon mischen/ wieuil muß er jedes nemen/ das die mrc halte 13 lot? Facit deß ersten/ 3 mrc/ des andern 9 mrc. Setz er nemme vom ersten 6 mrc/ vom andern auch souil/ besihe/ wieuil fein Silbers bey beyden stucken/ thun 144 lot/ diuidirs in 12 kompt auff ein mc 12 lot/ soll 13 sein/ leugt zu wenig vmb 1 Setz zum andern dem ersten 8 mc/ dem andern 4 mc/ examinirs/ leugt 1 $\frac{2}{3}$ minus.

6 Item 24 eln vmb 16 $\frac{1}{2}$ fl/ wie kommen 8 Eln? Fac 5 fl 3 ß 15 ₰/ hat der schilling 30 ₰/ die frag/ wieuil der fl ß hat/ Facit 7 ß. Setz in die Regel Detri/ kommen 5 fl/ bleibt $\frac{1}{2}$ fl vber/ den mach mit 8 zu ß. Facit 4 ß/

 soll 3

soll 3 ß 15 ₰ sein / leugt zuuil vm̃ 15 ₰. Setz zum andern dem fl 10 ß / leugt zuuil vmb 45 ₰.

7 Item such ein Zal / wenn ich die mit 4 multiplicir / das Product in 3 diuidir / zum quotient 8 addir / das 30 kom̃en? Facit 16 $\frac{1}{2}$ / Nim̃ 6 vnd 9 leugt vm̃ 14 vnd 10 zu wenig.

8 Item von einem stuck Tuch hat ein Gewandschneider verkaufft / $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / vnnd 8 eln / sein jm vberbliben 7 eln / wieuil hat das gantz stuck Eln gehalten? Facit 36 eln / Setz 24 vnd 28 ist —:— 5 vnd 3 $\frac{1}{3}$

9 Item ein Goldschmid will einen Becher verkauffen / wigt 4 $\frac{1}{2}$ mrc vmb 99 fl / das karat Gold vmb 5 fl / vnnd 1 mrc Silber per 12 fl / wieuil ist deß Silbers vnnd Golds bey dem Becher gewesen? Facit 10 karat Gold vnd 4 mrc 2 Karat Silber / setz dem Gold $\frac{1}{2}$ mrc / vnnd dem Silber 4 mrc / zum andern setz dem Gold $\frac{1}{4}$ mrc / vnd dem Silber 4 $\frac{1}{4}$ mrc / Mach die falschen zalen zu vier theilen vnnd den Theiler.

2	$\frac{1}{2}$ —+—	9	1	3
				4
1	$\frac{1}{4}$ —:—	18	2	12 Teiler.
4			1	

$\frac{5}{12}$ mrc / das ist 10 karat Gold.

10 Einer kaufft etlich ℔ Ingwer / 6 ℔ vmb 9 ß. Verkaufft wider 8 ℔ vmb 13 ß / hat gewonnen $12\frac{1}{2}$ ß / Ist die frag. Wieuil deß Ingwers gewesen? Facit 100 ℔ / Setz 50 vnd 60 ℔ ist —÷— $6\frac{1}{4}$ vnd 5.

11 Item ein Thurn steht im grund vnder der Erden $\frac{1}{6}$ / im Wasser $\frac{1}{10}$ vnd in der lufft 61 $\frac{3}{5}$ eln / wie hoch ist der Thurn? Facit 84 eln / Setz 60 vnd 30 / stehet also.

60	—+— $17\frac{3}{5}$	88	44	4	5
30	—+— $39\frac{3}{5}$	198	99	9	

---

540   120
120   420 (48 eln.
420   88

12 Drey kauffen ein Dorff / per 1240 ß / hats keiner allein zubezalen / spricht der erst zum andern / gib mir deins gelts / den halben thail zu meinem / so kan ich das Dorff allein bezalen / spricht der ander zum dritten / gib mir deines gelts den dritten theil zu meinem / so kan ich das Dorff auch allein bezalen / letzlichen spricht der dritt zum ersten / gib mir den fünfften theil deines gelts / so will ich meines

darzu thun / vnnd das Dorff allein bezalen? Facit der erst 800 fl / der ander 880 fl / der dritt 1080 fl. Setz der erst hab gehabt 700 fl / felt vmb 540 fl / das er das Dorff nicht zubezalen hat / dieweil er dann vom andern ½ seines gelts begert / so setz dem andern 1080 fl / der ander begert vom dritten ⅓ seines Gelts / nimb 1080 fl von dem gelt / so das Dorff kost / rest 160 fl / ist ⅓ deß dritten / Setz demnach dem dritten 480 fl / der dritt begert ⅕ vom ersten / ist 140 fl / addirs zu deß dritten Gelt / wirdt 620 fl / soll 1240 fl sein / ist ÷ 620 fl / Setz zum andern dem ersten 900 fl / muß der ander 680 fl haben / vnd der dritt 1608 / ist + 620 fl. Machs hat der erst 800 fl / der ander 880 fl / der drit 1080 fl.

13 Item einer hat gelt / legt das an / gewinnet damit 20 fl / legt weitter Hauptgut vnnd gwin an / gewinnet damit 30 fl / zum dritten legt er alles gelt an / gewinnet damit den vierten theil der Summa bringt zusamen 162½ fl. Wieuil hat er erstlich gehabt? Facit 80 fl. Setz 60 vnd 70 fl / kompt ÷ 15 vnd 12½.

14 Item einer kaufft 4 Ochsen / 5 Schwein / 6 Kelber / kost 1 Ochs drey gulden mehr dann ein Schwein / ein Schwein 5 fl mehr dann

ein Kalb/ kost alles Vich 82½ fl. Ist die frag/ wieuil jedes vichs ein Haupt kost habe? Facit ein Kalb 1½ fl/ ein Schwein 6½ fl/ ein Ochs 9½ fl/ Setz einem Kalb 1 fl/ einem Schwein 6 fl/ eim Ochsen 9 fl/ ist ÷ 8½. Setz ferner einem Kalb 2 fl/ einem Schwein 7 fl/ einem Ochsen 10 fl/ wirdt + 8½

15 Item einer kaufft ein Sack mit Nuß/ so er gebe für jedes ℔ 16 ₰/ blieben jm noch vber 60 ₰/ so er aber vmbs ℔ gebe 17 ₰/ zerrunnen jm 20 ₰/ die frag/ wieuil der Nuß gewesen vñ wieuil er gelts gehabt? Facit der Nuß sein gewesen 80 ℔/ hat gehabt 6 fl 2 β 20 ₰/ setz der Nuß sein gewesen 60 ℔/ kosten zu 16 ₰/ 960 ₰/ darzu addir 60/ Summa 1020 ₰ zu 17 ₰ thuns 1020 ₰/ Subtrahir 20 ₰/ ist ÷ 20/ Setz 70/ wirdt ÷ 10 ₰.

16 Item einer kaufft dreyerley Tuch schwartz/ grün/ weiß/ will das ⅓ deß Schwartzen / souil sey als ¼ deß grünen / vnnd ⅕ deß Grünen souil/ als ⅔ deß weissen/ kost 1 eln deß schwartzens ½ fl/ deß grünen ¾ fl / deß weissen ⅓ fl / Will der Tücher nemmen vmb 24½ fl/ Wieuil eln muß er jegliches Tuchs nemmen? Facit deß Schwartzen 15 eln/ deß Grünen 20 eln/ deß Weissen 6 eln / setz dem Schwartzen

12 eln $\frac{1}{3}$ daraus ist 4/ist deß Grünen $\frac{1}{4}$ / must demnach deß Grünen setzen 16 Eln / $\frac{1}{5}$ darauß ist 3 $\frac{1}{5}$/ ist souil als deß weissen $\frac{3}{3}$/ muß deß weissen der Proportion nach sein 4 $\frac{4}{5}$ / Besihe wieuil solche ein gelt machen ? Facit 19 $\frac{3}{5}$ fl / soll 24 $\frac{1}{2}$ fl sein / leugt —+— vmb 4 $\frac{9}{10}$ fl / Setz dem schwartzen Tuch 9 Elen / gibt die Proportion dem Grünen 12 Eln/ dem weissen 3 $\frac{3}{5}$ / machen 14 $\frac{7}{10}$ fl leugt vmb 9 $\frac{8}{10}$ fl.

17 Item einer hat ein Arbeiter gedingt 45 tag/so er arbeitet verspricht er jm ein tag 8 kr̃ so er aber feiret/ziehet er jm ab 4 kr̃ / da nun die verschinen / ist keiner dem andern schuldig bliben/wieuil tag hat er gearbeitet / vnnd gefeiret ? Face gearbeitet 15 / vnnd gefeyret 30 tag / Setz er hab gearbeitet 10 tag / vnnd gefeyret 35 / der lohn der zehen tag thut 80 kr̃ der abzug 35 tag / thut 140 / leugt vmb 60 —÷— Setz 12 tag daran er gearbeitet/vnd 33 tag gefeyret/ leugt vmb 36 —÷—

18 Item einer hat 2 Becher/ vnd ein vberlid/das wigt 12 Lot / so man das auff den ersten setzt / wigt er sampt dem vberlid 2 mal souil/ als der ander / setzt man es aber auff den andern/so wigt er sampt demselben 2 mal vnd

6 Lot

6 Lot mehr denn der erst / Die frag wieuil der erst vnnd ander Becher gewegen? Facit der erst 8 / der ander 10 Lot. Setz dem ersten 10 Lot / addir das vberlied / wirt 22 / ist zweymal souil / als der ander / so muß der ander wegen 11 Lot / setz das vberlid auff den andern / wird 23 soll zweymal souil vnd 6 Lot darüber sein als der erst (das ist 26 Lot) leugt zuuil vmb 3 / Setz zum andern dem ersten 12 / leugt zuuil 6

19 Item einer fragt zu Regenspurg / wieuil es auff der grossen Vhr geschlagen hab / dem wird geantwort / Du weist / das jetzt d' tag 10 stund lang / nimb $\frac{2}{3}$ vom vergangenen / vnnd $\frac{1}{2}$ vom zukünfftigen / so hastu wieuil es geschlagen / Facit 6 hat es geschlagen / vñ so lang hat die Sonne geschinen / Dann so die Sonn eine stund geschinen / schlegt daselbs die groß vhr eins / vnd mit der Sonnen vndergang schlegt die vhr gar auß. Setz es hab die Sonn 9 stund geschinen / hat demnach 9 geschlagen / so were noch ein stund zur Sonnen vndergang / zwey drittel / deß vergangen ist 6. vnnd $\frac{1}{2}$ deß vbrigen tags ist $\frac{1}{2}$ / Summir ist 6 $\frac{1}{2}$ / soll 9 sein / ist $\div$ 2 $\frac{1}{2}$. Setz zum andernmal / es hab 3 geschlagen / examinirs / leugt $+$ 2 $\frac{1}{2}$.

20 Item es gehn zwen Botten zugleich aus /

einer vonn Wien gen Regenspurg/ gehet alle
tag 7 Meil / der ander vonn Regenspurg gen
Wien/ gehet täglich 9 Meil/ In wieuil tagen
kommen sie zusamen? Ligen genante zwo Stätt
60 Meil vonn einander/ Facit in $3\frac{3}{4}$ tagen/
Setz in 6 tagen/ leugt zuuil 36/ Setz zum an-
dern in 7 tagen/ leugt zuuil vmb 52.

21 Item von genanten Stätten gehn mehr
2 Boten auß/ gehet der von Regenspurg täg-
lich 2 meil weiter denn der ander / kommen zusa-
men in 6 tagen/ wieuil meil ist jeder Bot täglich
gangen? Facit der von Regenspurg 6/ der von
Wien 4 meil/ setz 8 vnd 7/ komt —+— 48 vnd 36.

22 Zwen haben 60 fl / einer mehr dann der
ander/ gewint der erst mit 6 fl/ 1 fl/ der ander
mit 7 fl 1 fl / thut beder Hauptsumma vnnd
gwin zusammen 69 fl 13 Regenspurger/ deren
84 ein fl machen / wieuil ist jedes Hauptgut
gewesen? Facit deß ersten $24\frac{1}{2}$ fl / deß andern
$35\frac{1}{2}$ fl / Setz dem ersten 24 fl / dem andern
36 fl / gibt —÷— $\frac{1}{84}$ fl / Setz zum andern dem
ersten 18 fl kompt —÷— $\frac{13}{84}$.

23 Item es sein bey einem Tantz Junckfraw-
en/ Edelleut/ Burger vnd Bawren/ wenn die
Edelleut alle tantzen / feyrn 4 Junckfrawen/
tantzen die Burger all/ tantzen auch die Junck-

frawen all / tantzen aber die Bawrn so gehen 14 Junckfrawē ab / sein in Summa 170 personen / wieuil sein jedlichs geschlechts? Setz der Junckfrawen 30 müssen der Burger auch 30 / der Edelleut 26 / der Bawren 44 sein / leugt zu wenig 40. Setz der Junckfrawen 36 / leugt zu wenig 16. Facit 40 Junckfrawen / 36 Edelleut / 40 Burger vnd 54 Bawrn.

24 Item A. B. C. D. E. Haben zu theilen 118½ fl / der gestalt / deß A. theil soll sich gegen des B. theil / halten in proportione sesquialtera / deß B gegen deß C theil in proportione dupla, deß C gegen deß D / in proportione tripla, deß D gegen deß E in proportione sesquitertia, Wieuil gebürt jedlichem? Fac A. 54 fl. B 36 fl. C. 18 fl. D. 6 fl. E. 4½. Setz dem E 3. die Proportion gibt D 4. C 12. B. 24. A 36. Summirs / ist minus 39½ fl. Setz zum andern dem E 6 / die Proportion gibt D 8. C 24. B 48. A 72. Summirs ist + 39½ / stehet also.

3 ÷ 39½ | 1 | 2
6 ÷ 39½ | 1 |
3 6

1 |
9 | 4½
2 |

Der

Der dritt Theil

diß Buchs von der Welschen Practica.

DJe Practica/ so die Wallhen / wie etliche wöllen/ erfunden/ist ein stuck der Arithmetica / wirdt gebraucht inn der Regel Detri/ Handelt vnd löset die Exempla der Detri anders auff/ dann sonsten jr Proceß außweiset. Wird von wegen jrer behendigkeit die Practica genañt. Dañ der / so einer Kunst nicht allein guten verstand hat/sondern durch übung vnd tägliche erfahrung/derselben einen vortheil vnd geschwindigkeit vberkomt/ wirdt Practicus genent / Also ist der ein Arithmetischer Practicus der nicht allein die Arithmeticken verstehet / sondern die Exempel derselben/ behend vnd vortheilisch / souil müglich / aufflösen kan.

In diser Rechnung / wirdt die ander oder dritt statt der Regel Detri (wouer ein Exempel kein geschickte Proportion hat/also das die ander oder drit/ gegen der ersten nit ist/ Proportio

portio dupla / tripla / quadrupla / ꝛc.) ordenlich zerstrewet oder zerfellet / proportionaliter gegen der ersten / nach gelegenheit der Müntz / gewicht / maß ꝛc. oder einer ledigen zalen.

Erfordert demnach die sach / das du ein Zal dermassen zerlegest oder zerstrewest / das ein zerlegter theil auß einer zal sey $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{5}$. $\frac{1}{6}$. $\frac{1}{7}$. $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{9}$. $\frac{1}{10}$. ꝛc. Vnnd so dann die Exempel / so nit geschickte proportiones haben / müssen in der Practica zerstreut werden wie gehört / die zerstreiung aber manigfaltig / vnd ein Exempel anders zerlegt vnd gehandelt wird / dann ein anders / volget / daß man dise sach nit wol inn gewisse Regeln verfassen kan / sondern muß allein durch vbung gelernet werden. Will demnach die Exempla zerstrewen / vnnd nach notturfft daruon schrifftlichen bericht thůn.

Einem jeden so die Practicam mit nutz lernen will / ist voñöten / dz er die species in gantzen vñ gebrochnen zalen / die Regel Detri / vñ zum theil das groß einmal eins fertig könne.

Wann der Tailer ein vngeschickte oder prim zalen hat / (ein vngeschickte oder prim Zal ist / die mit keiner zal auffgehebt mag werden / dann durch sich selbs / als 11. 13. 17. 19.

P 23.

23.97.2c. so kanstu dasselbe Exempel offt leichter vnd geschwinder durch die Detri machen. Hab ich im besten wöllen vermelden.

Exempel vonn

Oesterreichischer Müntz/ hat der fl 8 ß / der ß 30 ₰.

1 Item einer legt an 640 fl/verleurt zehen am 100. Wieuil bleibt jhm ? Fac 576 fl Es fehlet der mitlern zal 10. daß sie der vordern nit gleich. Ist demnach vmb den zehenden theil kleiner: Volget/dz dz Fac auch vmb den zehenden theil der hindern zal muß kleiner sein. Nimb auß der hindern Zal den zehenden theil/vnd Subtrahir den von derselben.

fl	fl	fl
100	90	640
		64
		576. fl

2 Item 100 ℔ vmb 20 fl / wie 1 ℔ ? Fac 1 ß 18 ₰. die mitler zal ist gegen der vordern der fünffte theil / mus demnach das Facit $\frac{1}{5}$ eins fl sein.

3 Item

3 Item 1 ℔ vmb 6 ß 20 ₰ 1 hl / wie 38 ℔ Facit 31 fl 5 ß 29 ₰. Sprich ein ℔ vmb $\frac{1}{2}$ fl / kommen 38 vmb 19 fl. Mehr 2 ß ist $\frac{1}{2}$ auß 4. 20 ₰ der dritte theil auß 2 ß Letzlich 1 ℔ per 1 hl / kommen 38 ℔ per 19 ₰. Summirs.

℔	ß	₰	hl	℔
1	6	20.	1	38
	4			19
	2			9.4
				3.1.10
				19
				31.5.29.

4 Item ein ℔ per 2 ß 3 ₰ 1$\frac{1}{2}$ hl / wie 1 ce ℔ Facit 26 fl 4 ß 15 ₰. Die 2 ß sein $\frac{1}{4}$ fl / kommen 100 ℔ p 25 fl. 1 ℔ p 3 ₰. 100 ℔ kommen p 1 fl 2 ß. Also weiter.

℔	ß	₰	hl	℔
1	2.	3.	1$\frac{1}{2}$	100
				25.
				1.2.
				120
				25
				26 4 15

5 Item 4 eln p 3 fl 2 ß 16 ₰ 1½ hl / wie 56 eln? facit 46 fl 3 ß 24½ ₰ / 2 fl ist der halbe theil deß vordern / solchen theil nim auß dem hindern / rc.

eln	fl	ß	₰	hl	eln
4	3.	2.	16.	1½.	56.
	2		15	1½	28.
	1		1		14.
					3.4.
					7.
					0. 14.
					7.
					3½.
					46. 3. 24½

Anders Practicirt / Multiplicir die mitler Zal mit 2. das Product mit 7. gibt das Facit.

eln	fl	ß	₰	hl	eln
4	3.	2.	16.	1½	56
1	6.	5.	3.	1	14
	46.	3.	24.	1	(2/7

6 Item 12 eln p 26 fl 1 ß 15 ₰ ⅓ / Wie 27 eln? Facit 58 fl 7 ß 12 ₰ / 12 Eln per 12 fl. kommen

kosten 27 Eln p 27 fl. 1 ß ist $\frac{1}{12}$ deß vordern / 15 ₰ ist $\frac{1}{2}$ auß 1 ß. Weiter 12 Eln per $\frac{1}{3}$ ₰ komen 27 eln per $\frac{3}{4}$ ₰.

Eln	fl	ß	₰	Eln
12	26.	1.	15. $\frac{1}{3}$	27.
	12			27.
	12			27.
	2			4. 4.
				2. 7 $\frac{1}{2}$
				1. 3 $\frac{3}{4}$
				$\frac{3}{4}$
				58. 7. 12

Aliter.

Eln	fl	ß	₰	Eln
21	26.	1.	15 $\frac{1}{3}$	27.
	52.	3.	0 $\frac{2}{3}$	24
	6.	4.	11 $\frac{1}{3}$	3
	58.	7.	12.	

7 Item 25 eln vmb 36 fl 3 ß 28 $\frac{1}{2}$ ₰ / wie 7 Eln? Facit 10 fl / 1 ß 22 ₰ $\frac{19}{50}$. Die zerstrewten 5 sein $\frac{1}{5}$ auß dem vordern / etc.

Eln	fl	ß	₰	Eln
25	36.	3.	$28\frac{1}{2}$	7
	7.	2.	$11\frac{7}{10}$	5
	1.	3.	$20\frac{17}{50}$	1
	1.	3.	$20\frac{17}{50}$	1
	10.	1.	$22\frac{19}{50}$	

8 Item 25 eln p 36 fl 3 ß 18½ ₰. Wie 1 eln? Facit 1 fl 3 ß 19 ₰ $\frac{47}{50}$. Diuidir das mitler mit 5. den quotient wider mit 5. der ander quotient ist das Facit.

eln	fl	ß	₰	eln
25	36.	3.	$18\frac{1}{2}$	1
5 mal	7.	2.	$9\frac{7}{10}$	
5	1.	3.	$19\frac{47}{50}$	

9 Item 1 ℔ per 3 fl 2 ß 3 ₰. Wie 1½ ℔ 10 Lot? Facit 5 fl 7 ß 9 ₰ $\frac{3}{16}$. Die 8 Lot sein ½ deß halben ℔ / etc.

℔	fl	ß	₰	℔	Lot
1	3.	2.	3.	$1\frac{1}{2}$	10
	1.	5.	$1\frac{1}{2}$		8
		6.	$15.\frac{3}{4}$		2
		1.	$18.\frac{15}{16}$		
	5.	7.	$9\frac{3}{16}$		

10 Item

10 Item 1 ℔ per 2 fl 7 ß 6 ₰ / Wie $3\frac{1}{4}$ ℔ 5 Lot? Facit 9 fl 7 ß 0 ₰ $\frac{3}{4}$. Multiplicir das mitler mit 3. Nimb darnach $\frac{1}{4}$ auß dem mitlern / 4 Lot ist $\frac{1}{2}$ auß $\frac{1}{4}$ ℔ etc.

℔	fl	ß	₰	℔	Lot
1.	2.	7.	6.	$3\frac{1}{4}$	5
	8.	5.	18.		4
		5.	24.		1
		2.	27.		
			$21\frac{3}{4}$		
	9.	7.	$0\frac{3}{4}$		

11 Item 1 ℔ per 1 fl 3 ß 22 ₰ $1\frac{1}{2}$ hl. Wie 16 ℔ 24 Lot 3 q? Facit 24 fl 5 ß 6 ₰. 1 hl $\frac{169}{256}$. Multiplicir das mitler mit 2 / das Product mit 8 / so hast du den werth der 16 ℔. 16 Lot ist $\frac{1}{2}$ auß dem vordern / etc.

℔	fl	ß	₰	hl
1	1.	3.	22.	1½.
	2.	7.	15.	1.

23.	4.	4.	
	5.	26.	0¾
	1.	14.	0 3/16
	1.	14.	0 3/16
		5.	2 3/128
		2.	1 131/256
24.	5.	6.	1 109/256

℔	Lot	Q
16	24	3
2	16	2
8	4	1
	4	

12 Item 1 ℔ p 3 ß 6 ₰/wie kommen 25 ½ ℔? Facit 9 fl 6 ß 12 ₰.

℔	ß	₰	℔
1	3	6	24½
	2		6.1.
	1		30.15.
			04.27.
			9.6.12.

13 Item

13 Item 1 ℔ vmb $4\frac{1}{2}$ ß 13 ₰ / wie 26 ℔ 28 Lot 2 q 3 ₰ ? Facit 16 fl 4 ß 20 ₰ $\frac{78}{128}$. Die zerstrewung ist der vorigen gleich.

℔	ß	₰
1	4	28.
	3.0.	20
	15.3.	10.
	4.	28
	2.	14
	1.	7
		$18\frac{1}{2}$
		$2\frac{5}{16}$
		$\frac{37}{64}$
		$\frac{37}{128}$
	16.4.	$20\frac{87}{128}$

℔	Lot	q	₰
26	28	2	3
5	10	2	2
5	8		1
1	4		

14 Item 1 ℔ p 3 ß 28 ₰ 1 ht / wie 31 ℔ 4 Lot 3 q 2 ₰ 1 ht $\frac{15}{16}$? Facit 15 fl 3 ß 1 ₰ 1 ht $\frac{9075}{16384}$. Multiplicir das mittler mit 6 / das Product wider mit 5. Zu solchem Product addir was 1 ℔ kost / hastu den werth der 31 ℔. 4 Lot ist $\frac{1}{8}$ auß einem ℔ / mercke 1 gehört nicht in die zerstrewung / es ist nur ein hülff oder falsche zal / damit die Theil desto leichter zu nemmen / so gehören demnach die 3 ₰ 1 ht $\frac{13}{32}$ auch nicht zur Summa / darumb sein sie

durch gestrichen $\frac{8}{16}$ ist $\frac{1}{2}$ auß einem haller / also fort.

℔	ß	₰	hl		℔	Lot	q	₰	hl
1	3.	28.	1.		31.	4.	3.	2.	$1\frac{15}{16}$

2. 7. 21.

14. 6. 15.

3. 28. 1

14. $1.\frac{5}{8}$

3. $2\frac{15}{32}$

1. $1.\frac{45}{64}$

$1.\frac{109}{128}$

6	4.	2.	2.	1	8
5	2	1			4
1					2
					1

237

256

237

1024

237

2048

237

4096

237

8192

237

16384

15. 3. 1. $1.\frac{9073}{16384}$

Anderst.

Anderst.

Die $\frac{15}{16}$ hab ich für einen gantzen Haller gerechnet/ ist vmb $\frac{1}{16}$ zuuil / nimme derhalben auß $\frac{237}{1024}$ den 16 theil / Subtrahir den vom Face.

℔	ß	₰	hl	℔	Lot	q	₰	hl
1	3.	28.	1.	31.	4.	3.	2.	1 $\frac{15}{16}$

2.7. 21.

14.6. 15.

3. 28. 1.

14 1. $\frac{5}{8}$

1. 1 $\frac{45}{64}$

1. $\frac{309}{128}$

237

256

237

1024

237

1024

15. 3. 11. $\frac{9075}{16384}$

6	4	2	2	1
5		1		1
1				

15 Item 1 ℔ p 2 fl 2 ß 18 ₰ 1 hl/ wie kommen 31 Lot 2 q 2 ₰? Face 2 fl 2 ß 11 ₰ 1 hl $\frac{237}{256}$. dem hindern fehlet 6 ₰ gewicht / das es dem

dem vordern nit gleich ist. Zerlegs in 4. 2. ₰ 4 ₰ sein auß dem vordern der 128 theil / dem nim auß dem mitlern / darnach auß solchem theil / nimb $\frac{1}{2}$. Summirs / die Summa Subtrahir vom mitlern / Rest das Facit.

℔	fl	ß	₰	ht	Lot	q	₰
1	2.	2.	18.	1	31.	2.	2.

4. $0\frac{93}{128}$		₰
2. $0\frac{93}{256}$		4 minder
6. $1\frac{23}{255}$	Subtr:	2

2. 2. 11. $1\frac{233}{256}$

16 Item 1 ℔ vmb 1 fl 3 ß $4\frac{1}{2}$ ₰ / wie 1 Lot? Facit 10 ₰ $\frac{29}{64}$. Zerleg den tailer in 4 mal 8 Lot / diuidir das mitler mit 4 / das product mit 8 gibt die aufflösung.

℔	fl	ß	₰	Lot
1	1.	3.	$4\frac{1}{2}$	1

|4   2. $23\frac{5}{8}$

|8

$10\frac{29}{64}$

17 Item 1 ℔ vmb 1 fl 3 ß 4 ₰ $\frac{1}{2}$ / wie 1 q? facit 2 ₰ $\frac{167}{256}$ / die zerlegung ist der vorgehenden gleich.

℔

℔ ꝁ ß ₰ ꝗ

1 1. 3. $4\frac{1}{2}$ 1

| $\frac{4}{8}$ | 2. $23\frac{5}{8}$
| 4 | $10\frac{29}{64}$

$2\frac{157}{256}$

18 Item 1 ℔ vmb 2 ꝁ 3 ß 24 ₰ $\frac{16}{25}$ / wie komen 3 ℔ 2 Lot 3 ꝗ 2 ₰ $\frac{297}{648}$? Facit 7 ꝁ 5 ß 7 ₰ $\frac{134704}{152690}$. Die mitler zal multiplicir mit 3 / darnach geben 2 Lot / den achten theil auß dem mitlern / $\frac{216}{648}$ ist $\frac{1}{8}$ auß 2 ₰ etc.

℔ ꝁ ₰ ß ℔ Lot ꝗ ₰

1 2. 3. $24.\frac{16}{25}$ 3. 2. 3. $2\frac{297}{648}$

7. 3. $13\frac{23}{25}$ | 2 | 216

1. $7\frac{33}{200}$ | 1 | 72

$9\frac{233}{800}$ | | 8

$4\frac{1033}{1600}$

$2\frac{1033}{3200}$

$\frac{7433}{19200}$

$\frac{7433}{57600}$

$\frac{7433}{460800}$

7. 5. $7\frac{134707}{153600}$

19 Item 1 ꝗ vmb 6 ꝁ / wie 1 ℔? Facit 14 ₰ $\frac{2}{5}$. Bey disem vnd etlichen nachuolgenden Exempeln / merck ein geschwinden griff / Duplir

plir die mitlern gulden / auß dem duplat nimb $\frac{1}{5}$/addirs / das Collect gibt die verantwortūg. Vnnd solchs kompt auß dem resoluirn / dann dieweil die fl weniger sein dann der Theiler / müssen sie in kleiner Müntz resoluirt werden/ Ich will sie in ₰ resoluirn / zerlege die 240 ₰ in 200 vnd 40. Vnnd so ich dann die mitler Multiplicire mit 200 vnd mit 100 diuidir/ wirdt der quotient 2 mal souil als die zal/ welche multiplicirt worden / 40 ist $\frac{1}{5}$ auß 200.

ce fl ℔
1 6. 1
12.
$2\frac{2}{5}$
| 200
$14\frac{2}{5}$ ₰ | 40

20 Item 1 ce vmb $8\frac{1}{2}$ fl / Wie 1 ℔? Facit 20 ₰ $\frac{2}{5}$

ce fl ℔
1 $8\frac{1}{2}$ 1
17
$3\frac{2}{5}$
$20\frac{2}{5}$

21 Item

21 Item 1 ce vmb 10 fl 6 ß/wie 1 ℔? Facit 25 ₰ $\frac{4}{5}$. Duplir 10 fl / auß dem duplat nim $\frac{1}{5}$. Letzlich machen 6 ß 180 ₰. die diuidir mit dem vordern/komt 1 ₰ vnd $\frac{4}{5}$/addir alles.

ce	fl	ß	℔
1	10	6.	1

20
4
1 $\frac{80}{100}$

25 $\frac{4}{5}$

22 Item 1 ce vmb 15 fl 5 ß 16 ₰/wie 1 ℔? Facit 1 ß 7 ₰ $\frac{33}{50}$. Machs wie das vorgehende/zu den ₰ so die 5 ß geben / addir 16 ₰ / solche Summam diuidir mit 100.

ce	fl	ß	₰	℔
1	15.	5	16.	1

30
6 | 200
1 $\frac{66}{100}$ | 40

ß 1. ₰ 7 $\frac{33}{50}$

23 Item 1 ce vmb 19 fl 6 ß 28 ₰ $\frac{1}{2}$ / Wie 1 ℔? Facit 1 ß 17 ₰ $\frac{137}{200}$

ce

ce	fl	ß	₰	℔
1	19.	6.	28½.	1

38
7 3/5
2 17/200
1. 17 137/200

24 Item 1 ce vmb 18 fl 4 ß 6 ₰ / wie 1 ℔ / ½?
Facit 2 ß 6 ₰ 69/100. Such erstlich was 1 ℔ kost / auß desselben werth / nimb ½ vnd addirs.

ce	fl	ß	₰	℔
1	18.	4.	6.	1½

36.
7 1/5 | 200
1 13/50 | 40
1. 14 23/50
22 23/100
2. 6 69/100

25 Item 1 ℔ Eisen vmb 48 fl / wie 1 schin?
Facit 48 ₰. Ein Schin kompt vmb souil ₰ / vmb wieuil gulden ein pfund gekaufft wirdt. Die vrsach sihest du auß der zerstrewung.

℔	fl	schin	
1	48	1	(240

26 Item

25 Item 1 ℔ vmb 48 kr $\frac{1}{2}$ / wie 1 Schin? Facit 48 $\frac{1}{2}$ ₰.

℔	kr	schin
1	48 $\frac{1}{2}$	1
240	240	
1	1	

27 Item 1 ℔ vmb 50 kr 3 ß 15 ₰ / Wie 1 Schin? Fact 50 $\frac{7}{16}$ ₰. Die 3 ß machen 90 ₰ / addir darzü 15. die Summam diuidir mit dem vordern / nemlich 240 schinen.

℔	kr	ß	₰	schin
1	50	3	15	1
Facit	50	$\frac{7}{16}$	₰.	

28 Item 1 ℔ vmb 46 kr 7 ß 6 ₰ / wie 3 schin Facit 4 ß 20 ₰ $\frac{7}{10}$. Rechne wie thewr 1 schin kompt / das facit multiplicir mit 3.

℔	kr	ß	₰	schin
1	46.	7	6	3
	46	$\frac{9}{10}$		
	4.20	$\frac{7}{10}$		

29 Item 1 ℔ vmb 48 kr 4 ß 28 ₰ / Wie 1 Schock? Facit 12 kr 1 ß 7 ₰. Ein Schock auß einem ℔ ist der vierte theil.

℔	fl.	ß	₰	schock
1	48	4	28	1
	12	1	7	

30 Jtem 1 schin vmb 2 ß 4 ₰ / wie 1 ℔ schin
Facit 64 fl. die 4 ₰ sein $\frac{1}{15}$ auß 2 ß.

℔	ß	₰	schin
1	2	4.	240
			60
			4
			64 fl

31 Jtem 1 schin vmb 56 ₰ / wie 1 schock
Facit 14 fl. Versetze die zalen / die hinder
mitten / das mitler hinden / sprich 1 Schin
vmb 2 ß / ist $\frac{1}{4}$ fl / kommen 56 Schin per
14 fl.

schin	₰	schin
1	56	60
	14 fl	

Volgen Exem-
pel auff schwartze Müntz gerechnet / hat der fl 7 ß der ß 30 ₰.

1 Jtem

1 Item 1 ℔ vmb 2 fl 3 ß 26 ₰ / wie 9 ℔? Facit 22 fl 6 ß 24 ₰. Ein ℔ per 2 fl kommen 9 ℔ per 18 fl. darnach 1 ℔ per 1 ß / kommen 9 ℔ per 9 ß / thun 1 fl 2 ß etc.

℔	fl	ß	₰	℔		
1	2	3	26	9		
		1	20	18		
		2	5	1	2	
			1	2	4	
					6	
					1	15
						9
				22	6	24

Anders practicirt.

℔	fl	ß	₰	₰
1	2	3	26	9
	7	4	18	3
	22	6	24	3

Anders practicirt. 3 ½ ß ist ½ fl / Weiter 11 mal 9 ist 99 ₰ thun 3 ß 9 ₰.

℔ fl ß hl ℔
1 2 3 26 9
3½ (11 18.
4. 3. 15.
3. 9.
22 6. 24.

2 Item 1 ℔ vmb 3 fl 4 ß 28 ₰ / wie 1 ce? Facit 370 fl 3 ß 10 ₰. Schetze die 4 ß 28 ₰ für 5 ß. machen mit 100 multiplicirt 71 fl 3 ß. Subtrahir vom Facit 200 ₰ das ist 6 ß 20 ₰.

℔ fl ß ₰ ℔
1 3 4 28 100
5ß ÷ 2₰ 300
71 3.
371. 3.
6 20 subtra:
370. 3. 10.

3 Item 1 ₰ vmb 6 ß 20 ₰ 1 hl / wie 38 ℔? Facit 36 fl 1 ß 29 ₰. Schetze die 6 ß 20 ₰ für 1 fl / ist vmb 10 ₰ zu wenig / Subtrahir demnach vom Facit 38 mal 10 ₰. thun 1 fl 5 ß 20 ₰.

℔

℔ ß ₰ hl ℔
1 6 20 1 38

7ß — 10₰ 38 0 19
1 5 20

36 1 29

Anders practicirt.

℔ ß ₰ hl ℔
1 7 20 1 38

|1| |10| 5 3
|2| |10| 10 6
|3 15 9
1 5 20
1 5 20
19

36 1 29

4 Item 1 ℔ vmb 2 ß 3 ₰ 1 hl ½ / Wie 1 cẽt
Facit 30 fl 2 ß 15 ₰.

℔ ß ₰ hl ℔
1 2 3 1½ 100

28 4
1 3
1 20
25

30 2 15

℔	fl	ß	hl	℔
1	2	3	26	9

3½ (11 18.
4. 3. 15.
3. 9.
22 6. 24.

2 Item 1 ℔ vmb 3 fl 4 ß 28 ₰ / wie 1 ce? Facit 370 fl 3 ß 10 ₰. Schetze die 4 ß 28 ₰ für 5 ß. machen mit 100 multiplicirt 71 fl 3 ß. Subtrahir vom Facit 200 ₰ das ist 6 ß 20 ₰.

℔	fl	ß	₰	℔
1	3	4	28	100

5 ß ÷ 2 ₰ 300
71 3.
371. 3.
6 20 subtra:
370. 3. 10.

3 Item 1 ₰ vmb 6 ß 20 ₰ 1 hl / wie 38 ℔? Facit 36 fl 1 ß 29 ₰. Schetze die 6 ß 20 ₰ für 1 fl / ist vmb 10 ₰ zu wenig / Subtrahir demnach vom Facit 38 mal 10 ₰. thun 1 fl 5 ß 20 ₰.

℔

℔ ß ₰ hl ℔
1 6 20 1 38

7 ß — ÷ — 10 ₰ 38 0 19
1 5 20

36 1 29

Anders practicirt.

℔ ß ₰ hl ℔
1 7 20 1 38

|1| |10| 5 3
|2| |10| 10 6
|3 15 9
1 5 20
1 5 20
19

36 1 29

4 Item 1 ℔ vmb 2 ß 3 ₰ 1 hl ½ / Wie 1 c℔
Facit 30 fl 2 ß 15 ₰.

℔ ß ₰ hl ℔
1 2 3 1½ 100

28 4
1 3
1 20
25

30 2 15

 5 Item

5 Item 4 eln vmb 3 fl 2 ß 16 ₰ 1 hl ½ / wie 56 eln ? Facit 47 fl 0 ß 24 ₰ ½

eln	fl	ß	₰	hl	eln
4	3	2	16	1½	56
			15		14
			1		42
					4
					1
					0. 0. 14.
					7.
					3½
					47. 0. 24½

Anders practicirt.

8	fl	ß	₰	hl	eln
4	3	2	16	1½	56
1	6	5	3	1	14
	47	0	24	1.	(2/7

6 Item 12 eln vmb 26 fl 1 ß 15 ₰ ⅓ / Wie 27 eln ? 58 fl 6 ß 27 ₰.

eln

eln fl ß ₰ eln
12 26 1 $15\frac{1}{3}$ 27

| 24 54
| 2 4. 3. 15
2. $7\frac{1}{2}$
1. $3\frac{3}{4}$
$\frac{3}{7}$

58. 6 27.

Anders practicirt.

eln fl ß ₰ eln
12 26 1 $15\frac{1}{3}$ 27

26 1 $15\frac{1}{3}$ | 12
6 3 $26\frac{1}{3}$ | 12

58 6 27 | 3

7 Item 25 eln vmb 36 fl 3 ß 28 ₰ $\frac{1}{2}$ / wie 7 eln? Facit 10 fl 1 ß 19 ₰ $\frac{49}{50}$

eln fl ß ₰ eln
25 36 3 $28\frac{1}{2}$ 7

7 2 $5\frac{7}{10}$ | 5
1 3 $7\frac{7}{50}$ | 1
1 3 $7\frac{7}{50}$ | 1

10 1 $19\frac{49}{50}$

8 Item 1 ℔ vmb 3 fl 2 ß 3 ₰ / wie $1\frac{1}{2}$ ℔ vnd 10 Lot? Face 5 fl 6 ß 26 $\frac{1}{16}$ ₰ 8 Lot ist $\frac{1}{4}$ auß einem ℔ / nimb auß dem mittern $\frac{1}{4}$.

℔	fl	ß	₰	℔	Lot
1	3	2	3	1½	16
	1	4	16½		8
		5	23¼		2
		1	13 5/16		
	5	6	26 1/16		

9 Item 1 ℔ vmb 2 fl 6 ß 4 ₰ / Wie 3 ℔ 13 Lot? Facit 9 fl 5 ß 11 ₰ 3/8

℔	fl	ß	₰	℔	Lot
1	2	6	4	3	13
	8	4	12		8
		5	1		4
		2	15½		1
			18⅞		
	9	5	17⅜		

10 Item 1 ℔ vmb 1 fl 3 ß 22 ₰ 1 hl ½ / Wie 16 ℔ 24 Lot 3 q? Facit 25 fl 5 ß 13 ₰ / 1 hl 65/256

℔

℔	fl	ß	₰	hl	℔	Lot	q
1	1	3	22	1½	16	24	3
	6	1	1		4	16	2
	24	4	4		4	4	1
		5	11	0 3/4			4
		1	10	0 15/16			
		1	10	0 15/16			
			5	0 15/128			
			2	1 15/256			
	25	5	13	1 65/256			

11 Item 1 ℔ vmb 4 ß ½ / 13 ₰ / wie 26 ℔ 28 Lot 2 q 3 ₰ ? Facit 18 fl 6 ß 20 ₰ 87/128. rechne erstlich 25 ℔ darnach addir was ein ℔ kost 16 Lot ist der halb theil auß dem mitlern / etc.

℔	ß	₰	℔	Lot	q	₰
1	4	28	26	28	2	3.
3	3	20	5	16		2
17	4	10	5	8		1
	4	28	1	4		
	2	14				
	1	7				
		18½				
		2 5/16				
		37/64				
		37/128				
18	6	20 87/128				

12 Item

12 Item 1 ℔ umb 2 fl 2 ß 18 ₰ 1 hl / wie 31 Lot 2 q 2 ₰ Facit 2 fl 2 ß 12 ₰ 1 hl $\frac{81}{256}$.

℔	fl	ß	₰	hl	Lot	q	₰
1	2	2	18	1	31	2	2
	1	1	9	0 $\frac{1}{2}$	16		
		4	4	1 $\frac{1}{4}$	8		
		2	2	0 $\frac{5}{8}$	4		
		1	1	0 $\frac{5}{16}$	2		
			15	1 $\frac{5}{32}$	1		
			7	1 $\frac{37}{64}$			
			1	1 $\frac{229}{256}$			
	2	2	12	1 $\frac{81}{256}$			

13 Item 1 ℔ umb 1 fl 3 ß 4 $\frac{1}{2}$ ₰ / Wie 1 Lot? Fac. 9 ₰ $\frac{33}{64}$

℔	fl	ß	₰	Lot
1	1	3	4 $\frac{1}{2}$	1
8		1	8 $\frac{1}{16}$	
4			9 $\frac{33}{64}$ ₰	

14 Item 1 ℔ umb 1 fl 3 ß 4 ₰ 1 hl / Wie 1 q? Facit 2 ₰ 0 hl $\frac{97}{128}$.

℔	fl	ß	₰	hl	q
1	1	3	4	1	1
8		1	8	0 $\frac{1}{8}$	
8			4	1 $\frac{33}{64}$	
2			2	0 $\frac{97}{128}$	

15 Item 1 ℔ vmb 2 fl 3 ß 24 ₰ $\frac{13}{23}$ / wie 3 ℔ 2 Lot 3 q 2 ₰ $\frac{257}{648}$? Facit 7 fl 6 ß 2 ₰ $\frac{66457}{153680}$

℔	fl	ß	₰		℔	Lot	q	₰
1	2	3	24	$\frac{16}{25}$	3	2	3	$2\frac{297}{648}$

2	2	216
1		72
		9

7 4 13 $\frac{23}{25}$

1 3 $\frac{83}{200}$

8 $\frac{283}{800}$

4 $\frac{283}{1600}$

2 $\frac{285}{3200}$

6683

19200

6683

57600

6683

460800

66457

7 6 2 153600

16 Item ein ce vmb 6 fl / wie 1 ℔? Facit 12 ₰ $\frac{3}{5}$ / duplir die fl / darnach diuidir das mitler mit 10 / kommen ₰.

ce	fl	℔
1	6	1

$12\frac{3}{5}$

| 200
| 10

17 Item 1 ce vmb 12 fl / Wie 1 ℔ Facit $25\frac{1}{5}$ ₰.

ce	fl	℔
1	12	1
	24	
	$1\frac{1}{5}$	200
	$25\frac{1}{5}$	10

18 Item 1 ce vmb $8\frac{1}{2}$ fl / Wie 1 ℔? Fac. 17 ℔ $\frac{17}{20}$

ce	fl	℔
1	$8\frac{1}{2}$	1
	$17\frac{17}{20}$ ₰.	

19 Item 1 ce vmb 10 fl 6 ß / wie 1 ℔? Facit 22 ₰ $\frac{4}{5}$. Duplir die fl / nimb darnach auß den fl den zehenden theil / letzlich sprich 1 ce vmb 6 wie 1 ℔. Facit $1\frac{4}{5}$ ₰/ addir alles.

ce	fl	ß	℔
1	10	6	1
	20		
	1		
	$1\frac{4}{5}$		
	$22\frac{4}{5}$ ₰		

20 Item 1 ce vmb 15 fl 5 ß 16 ₰ / Wie 1 ℔? Fac. 1 ß 3 ₰ $\frac{4}{25}$

ce

ce	fl	ß	₰	lb
1	15	5	16	1

30

$1\frac{1}{2}$

$1\frac{1}{2}$

$\frac{4}{25}$

1 3 $\frac{4}{25}$

21 Item 1 ce vmb 19 fl 6 ß 28$\frac{1}{2}$ ₰ / Wie 1 lb Facit 1 ß 11 ₰ $\frac{177}{200}$

ce	fl	ß	₰	lb
1	19	6	28$\frac{1}{2}$	1

38

1 $\frac{9}{10}$

2 $\frac{8}{100}$

$\frac{1}{200}$

1 11 $\frac{197}{200}$

22 Item 1 ce vmb 5 fl $\frac{1}{3}$ / wie 1 lb? Facit 11$\frac{1}{5}$ ₰.

ce	fl	lb
1	5$\frac{1}{3}$	1

10$\frac{2}{3}$

$\frac{8}{15}$

11$\frac{3}{5}$

23 Item 1 lb schin vmb 48 fl / wie 1 schin? Facit 42 ₰. Schetze den fl für 240 ₰ / so

kompt 1 schin vmb 48 ₰/ weil aber der ꝁ vmb 30 ₰ zu hoch gerechnet/ ist $\frac{1}{8}$ zuuil/ nimb demnach $\frac{1}{8}$ auß 48 ꝁ/ vnd Subtrahirs daruon.

℔	ꝁ	schin
1	48	1
	6	
	42 ₰	240 ₰
		30 ÷

24 Item 1 ℔ schin vmb 48 ꝁ $\frac{1}{2}$ wie 1 schin? Facit 42 $\frac{7}{16}$ ₰.

℔	ꝁ	schin
1	48 $\frac{1}{2}$	1
	6 $\frac{1}{16}$	
	42 $\frac{7}{16}$ ₰.	

25 Item 1 ℔ Schin vmb 50 ꝁ 3 ß 15 ₰/ wie 1 schin? Facit 1 ß 14 $\frac{3}{16}$ ₰.

℔	ꝁ	ß	₰	Schin
1	50	3	15	1
	6 $\frac{1}{4}$			
	43 $\frac{3}{4}$			
	1 $\frac{7}{16}$			
1	14 $\frac{3}{16}$			

26 Item 1 ℔ schin vmb 47 ꝁ 0 ß 6 ₰/ wie 3 schin? Fac. 4 ß 3 ₰ [illegible]/20 Rechne 1 schin/ das Facit triplir.

℔	fl	ß	₰	schin
1	47	0	6	3

$5\frac{7}{8}$

$41\frac{1}{8}$ | 240

$\frac{1}{40}$ | 30

1 $11\frac{3}{20}$

4 $3\frac{9}{20}$

Anders practicirt.

schin	fl	ß	₰	schin
240	47	0	6	3
80	2	2	$13\frac{4}{5}$	1

| 20

| 4   4 $3\frac{9}{20}$

27 Item 1 ℔ vmb 48 fl 4 ß 28 ₰ / Wie 1 Schock ? Facit 12 fl 1 ß 7 ₰. Ein Schock ist $\frac{1}{4}$ eines ℔.

℔	fl	ß	₰.	Schock
1	48	4	28	1
	12	1	7	

28 Item 1 schin vmb 2 ß 4 ₰ / Wie 1 ℔ ? Facit 73 fl 1 ß.

schin

schin	₰	schin
1	64	240
	64	210
	9 1	30
	73 1	

Oder setz also.

schin	₰	schin
1	240	64
	210	9 1
	30	73 1

29 Item 1 schin umb 45 ₰/wie 1 ß? Facit 51 fl 3 ß.

schin	₰	schin
1	45	240
	45	210
	731	30
	51 3	

30 Item 1 Schin umb 56 ₰/wie 1 schock? Facit 16 fl. Die 42 ₰ sein $\frac{1}{5}$ eins fl.

schin	₰	schin
1	56	60
	42	12
	14	4
		16

31 Item

31 Item 1 schin umb 59 ₰ 1 hl wie 1 schock? Fac. 17 fl.

schin	₰ hl	schin
1	59 1	60
	42	12
	14	4
	2	0. 4.
	1	2
		1
	17	

32 Item ein Kopff Wein umb 9 ₰ Wie kompt der klein Eimer zu 64 Köpffen? Facit 2 fl 5 ß 6 ₰. Duplir die ₰ / komen ß / darnach multiplicier das mitler mit 4 / komen ₰

Kopff	₰	Kopff
1	9	64
	19 ß 6 ₰	60
		4

33 Item ein Kopff umb 12 ₰ / wie kompt der Eimer? Facit 3 fl 4 ß 18 ₰

Kopff	₰	Eimer
1	12	1
	25 ß 18 ₰	

34 Item ein Kopff vmb $13\frac{1}{2}$ ₰/ Wie kom[pt]
der Eimer? Fac. 4 fl 0 ß 24 ₰.

Kopff	₰	Eimer
1	$13\frac{1}{2}$	1
	28 ß 24 ₰.	

35 Item 1 Eimer vmb 19 ß 6 ₰/ Wie
Kopff? Facit 9 ₰.

Eimer	ß ₰	Kopff
1	19 6	1
8	2 12	
8	9 ₰	

36 Item ein Eimer vmb 25 ß 18 ₰ / W[ie]
kompt der Kopff? Fac. 12 ₰.

Eimer	ß ₰	Kopff
1	25 18	1
8	3 6	
8	12 ₰	

37 Item ein Eimer per 34 ß 4 ₰/ Wie
Kopff? Fac. 16 ₰.

Eimer	ß ₰	Kopff
1	34 4	1
8	4 8	
8	16 ₰.	

38 Ite[m]

38 Item 1 Kopff p 12 ₰ / Wie kompt der groß Eimer / nemblich 88 Köpff? Fac 5 fl 0 ß 6 ₰. Schetz den grossen Eimer für 90 Köpff / triplir die ₰ / kommen 36 ß / weil aber d' Eimer vmb 2 Köpff zu hoch gerechnet / multiplicir die mitlern ₰ mit 2 das product subtrah.

Kopff	₰	Kopff.	
1	12	88	90
	ß 36 ÷ 24 ₰		÷ 2

39 Item ein Kopff per 14 ₰ / wie 1 Eimer? Fac 5 fl 6 ß 2 ₰.

Kopff	₰	Eimer
1	14	1
	42 ß ÷ 28 ₰.	

40 Item ein Kopff per $16\frac{1}{2}$ ₰ / Wie 1 Eimer? Facit 6 fl 6 ß 12 ₰.

Kopff	₰	Eimer
1	$16\frac{1}{2}$	1
	$49\frac{1}{2}$ ß ÷ 33 ₰.	

41 Item ein Eimer p 35 ß 6 ₰ / wie 1 Kopff? Fac 12 ₰.

Eimer	ß	₰	Kopff
1	35.	6	1
11	3	6	
8		12 ₰.	

42 Item 1 Eimer per 41 ß 2 ₰ / wie 1 Kopff
Facit 14 ₰

Eimer ß ₰ Kopff
1 41 2 1
11 3 22
8 14 ₰

43 Item ein Kopff Wein per 16 ₰ / W[ie]
4½ klein Eimer vnd 9 Köpff? Facit 22 fl 4 ß
12 ₰.

Kopff ₰ Eimer Kopff
1 16 4½ 9
15 64
1 265
32
297
21. 1. 15.
1 2 27
22. 4. 12.

44 Item 1 Kopff per 18 ₰ / Wie eine Lä-
gel / helt 5½ gros Eimer + 6 Köpff? Facit
42 fl 0 ß 0 ₰

Kopff

Köpff ₰ Köpff Eimer Köpff

1 18 490 | 5½ 6

| 15 245 | 88

| 3 49 | 446

294 ß | 44

42 fl | 490 Köpff.

Item 1 ℔ Schmaltz per 16 ₰ / wie kom- men 46½? Facit 3 fl 3 ß 24 ₰.

℔ ₰ ℔

1 16 46½

| 15 32 7 1

| 1 1 161

33 240

Item 1 ℔ Schmaltz per 16½ ₰ / wie 1 ? Fac 7 fl 6 ß.

℔ ₰ ℔

1 16½ 100

| 15 7 1

| 1 3 10.

1 20.

7 6.

Item 1 ℔ Schmaltz per 4 kr ½ / wie ℔ ¾? Facit 5 fl 2 kr 4 hl ⅜

℔	kr	℔	
1	4½	67¼	
		4	29
		33	4⅜
	5	2	4⅜

48 Item 1 ℔ Schmaltz per 13 ₰ ½ / wie 39 ⅛ ℔? Facit 2 fl 30 kr 6 hl ⅜. Schetz das mit ter für 4 kr / vonn dem Facit Subtrahi 39 ⅛ hl.

℔	₰	℔		
1	13½	39⅛		
		2	36	3½
		subtra:	5	4⅛
		2	30	6⅜

49 Item ein Schaff Korn p 6½ fl / wie 3⅓ Schaff? Facit 22 fl 5 ß 7 ₰ ½.

Schaff	fl	Schaff		
1	6½	3⅓		
		21		
		1	5	7½
		22	5	7½

50 Item ein Schaff Korn p 9¼ fl / wi 9 Schaff 9 Vierling? Facit 88 fl 3 ß 5 ₰ [illegible]

Schaff

Schaff	fl	schaff	viertl:
1	9 $\frac{1}{3}$	9	9
	83 1 22 $\frac{1}{2}$		8
	44 11 $\frac{1}{4}$		1
	4 1 $\frac{13}{32}$		
	88 3 5 $\frac{5}{32}$		

11 Item ein Schaff Waitz per 10 fl $\frac{3}{8}$ / Wie kommen 192 Schaff 5 Vierling / ein Metzen? Facit 1995 fl 3 ß 28 d $\frac{121}{128}$.

Schaff	fl	schaff	viertl:	Metzen
1	10 $\frac{3}{8}$	192	5	1
	2	1920	4	
	1	48	1	
		24		
		2	4 4 $\frac{11}{16}$	
			4 16 $\frac{11}{64}$	
			2 8 $\frac{11}{128}$	
		1995	3 28 $\frac{121}{128}$	

12 Item ein Schaff Waitz per 12 fl $\frac{1}{2}$ / Wie 98 Schaff $\frac{1}{2}$ 3 Vierling? Facit 1233 fl 4 ß 4 d $\frac{11}{16}$.

schaff	fl	schaff		viertl.
1	12½	98½		3
	|6	591		|2
	|2	1182		|1
		49	1	22½
		1	3	28⅛
			5	14 $\frac{1}{16}$
		1233	4	4 $\frac{11}{16}$

53 Item 1 Schaff Korn per 6 fl 3 ß / wie kombt ein Vierling? Facit 2 ß 24 ₰ ⅜

Schaff	fl	ß		Vierling
1	6	3		1
|4	1	4	7½	
|4		2	24⅜	

54 Item 1 Schaff Waitz per 12 fl 3 ß 16 ₰ / wie ein Metzen? Facit 2 ß 22 ₰ $\frac{1}{16}$.

Schaff	fl	ß	₰	Metzen
1	12	3	16	1
|8	1	3	28¼	
|4		2	22 $\frac{1}{16}$	

55 Item 1 Schaff Gersten p 5 fl 3 ß 8 ₰ / wie kommen 3½ Schaff 5 Vierling? Facit 20 fl 5 ß 26 ₰ 1 hl ½

Schaff

Schaff	fl	ß	₰	schaff	Viertl:
1	5	3	8	$3\frac{1}{2}$	5
	16	2	24		4
	2	5	4		1
	1	2	17		
		2	11	$1\frac{1}{2}$	
	20	5	26	$1\frac{1}{2}$	

56 Item 1 Roll Stockvisch per 21 fl 2ß / Wie 1 Visch? Fact 24 ₰ $\frac{5}{6}$.

Roll	fl	ß		Visch
1	21	2		1
2	10	4	15	
9	1	1	$8\frac{1}{3}$	
10			$24\frac{5}{6}$	

57 Item 1 Scheit per 24 ₰ $\frac{5}{6}$ / wie ein Roll? Facit 21 fl 2 ß / die 21 ₰ sein $\frac{1}{10}$ eins fl.

Visch	₰		Visch	
1	$24\frac{5}{6}$		180	
	21	3	18	
	3	1	2	4
		1		3
				1
				1
			21	6

R v 58 Item

58 Item ein zal Plateiß p 1 fl $\frac{3}{8}$ / Wie ein Plateiß? Facit 2 ₰ 1 hl $\frac{1}{4}$.

Zal Plat:	fl	Plateis
1	1 $\frac{3}{8}$	1
11	26 0 $\frac{1}{2}$	
10	2 1 $\frac{1}{4}$	

59 Item ein Plateiß per 2 ₰ 1 hl $\frac{1}{4}$ / Wie 1 zal? Fac. 1 fl 2 ß 18 ₰ $\frac{3}{4}$

Plat:	₰	hl	Plat:
1	2	1$\frac{1}{4}$	110
			1 0 10
			1 25
			13 $\frac{3}{4}$
			1 2 18 $\frac{3}{4}$

60 Item ein Vardel Barchat p 80 fl $\frac{1}{2}$ / Wie 1 Barchat: Facit 1 fl 5 ß 15 ₰ $\frac{2}{3}$

Barchat	fl	Barchat
45	80 $\frac{1}{2}$	1
5	160 21	
9	15 15 $\frac{2}{3}$	

61 Item ein Barchat per 1 fl 5 ß 15 ₰ / wie ein Vardl? Facit 80 fl 3 ß 15 ₰.

Bar-

Barchat	fl	ß	₰	Barchat		
1	1	5	15 $\frac{5}{7}$	25		
		3	15	22	3	15
		1		6	3	0
		1		6	3	0
					1	0
				80	3	15

62 Item ein Marck Silber per 12 fl 3 ß / wie 45 mrc 6 Lot 3 q? Facit 564 fl 3 ß 21 ₰ 0 hl $\frac{3}{16}$

mrc	fl	ß			mrc	Lot	q
1	12	3			45	6	3
	62	1			5	4	2
	559	2			9	2	1
	3	0	22	1			
	1	3	26	0 $\frac{1}{2}$			
		2	21	1 $\frac{1}{8}$			
		1	10	0 $\frac{9}{16}$			
	564	3	21	0 $\frac{3}{16}$			

Exempel Müntz in Gold.

1 Item

1 Item 1 ℔ vmb 17 ß 10 hl / Wie 24 ℔? Facit 21 fl 8 ß.

℔	ß	hl	℔	
1	17	10	24	
	10	6	12	
	5	2	6	
	1	2	1	4
	1		1	4
				12
				4
				4
				21 fl 8 ß

Alio modo

℔	ß	hl	℔
1	17	10	24
1	15	8	2
3	11	4	2
21 fl	8 ß	0 hl	6

Anders practicirt.

℔	ß	hl	℔	
1	17	10	24	
	15		18	
	2		2	8
			1	0
			21 fl	8 ß

2 Item 1 lb vmb 6 ß 8 hl / Wie 29 lb? Facit 9 fl 13 ß 4 hl.

lb	ß		hl	lb	
1	6		8	29	
	5		4	7	5
	1		4	1	9
				9	8
				9	8
				9 13	4

Anders practicirt.

lb		ß	hl	lb
1		6	8	29
	1	6	8	4
	9	6	8	7
		6	8	1
	9	13	4	

3 Item 1 ce vmb 21 fl 6 ß 3 hl / Wie 16 ce 67 lb $\frac{1}{2}$? Facit 355 fl 7 ß 8 hl $\frac{5}{8}$.

ce

ce	fl	ß	hl	ce	℔	
1	21	6	3	16(6> $\frac{1}{2}$		50
	3	5		48		10
	7	1		336		5
				4		1
				0 16		1 $\frac{1}{2}$
				4 (2		

10 13 1 1
2 2 7 1 (2
1 1 3 1 1(5
4 3 003(2
4 3 003
2 1 1011

355 7 8 1021

4 Item 1 ce umb 17 fl 4$\frac{1}{2}$ ß / wie 8 ce 16 ℔ $\frac{1}{2}$? Facit 140 fl 12 ß 10 hl $\frac{11}{109}$

ce	fl	ß	ce	℔	
1	17	4$\frac{1}{2}$	8	16$\frac{1}{2}$	10
		136			5$\frac{1}{2}$
		1 12			1

0 4 (5
1 1452(2
17231(5
35112(2
183031

140 fl 12 ß 10 hl 0101

5 Item einer will verwechßlen 646 vngerisch fl vmb fl Re / vnd man gibt 39 kauffs hundert / Facit 897 fl Re 18 ß 9 hl $\frac{3}{5}$

Vnge	fl Re		Vngre
100	139		646
	695		500
	139		100
	27 16		20
	27 16		20
	6 19		5
	1 7 9 $\frac{3}{5}$		1
	897 18 6 $\frac{3}{5}$		

Anders practicirt.

Vnge	fl Re	Vnge
100	139	646
	100	129 4
	20	149 4
	20 — 1 904 8	
		6 9 2 $\frac{2}{3}$
		897 18 9 $\frac{3}{5}$

6 Item 102 mre 3 Lot 2 q Silber / helt die mre fein 14 Lot 3 q 3 δ 1 hl ? Facit fein mre 10 Lot 0 q 1 δ 0 hl $\frac{25}{32}$

Lot

Lot	q	Q	hlt	mrc	lot	q			
14	3	3	1	102	3	2			
8	2	2		51	(½				
4	1	1		25	8				
2				12	12				
				3	3				
				1	9	2			
					12	3			
					6	1	2		
					3	0	3	(8	
					1	3	1 1	>(2	
						3	2 1	>1	(2
						1	3 0	>1	1
Aliter.				95	10	0	1 0	6 0	1

mrc	Lot	mrc	Lot	q	
1	8	102	3	2	
	4	51	1	3	
	2	25	8	3 2	
	2 q	12	12	1 3 (2	
	1	3	3	0 1 1 1 (2	
	2 Q	1	9	2 0 1 1 1 (2	
	1		12	3 0 0 1 1 1 (2	
	1 hlt		6	1 2 0 0 1 1 1 (2	
			3	0 3 0 0 0 1 1	1
		95	10	0 1 0 1 1 0 0	1

> Item ein stuck Silber wigt 18 mrc 3 lot 2 ꝗ 3 δ / helt fein die mrc 12 lot 2 ꝗ 1 δ / kost die mrc fein 9 fl 6 ß 9 hl $\frac{1}{2}$ / wieuil helts fein vnnd was ists werth? Facit fein 14 mrc 5 lot 0 ꝗ 0 δ $\frac{83}{256}$ / Thut am gelt 133 fl 13 ß 8 hl ($\frac{40313}{131072}$

```
mrc  Lot  ꝗ  δ     mrc Lot ꝗ δ
1    12   2  1     18  3   2 3 (2
     |8            9   1   3 1 1 (2
     |4            4   8   3 2 1 1 (8
                           9 0 1 1 1 3 (8
                           1 0 2 0 0 7 3.
     fein Silber   14      5 0 0 0 1 2 3.
```

Anders practicirt.

```
mrc  Lot   mrc Lot ꝗ δ
1    |8    18  3 2 3 (2
     |4    9   1 3 1 1 (2
     |2̶    4   8 3 2 1 1 (2
     |1̶    2̶   4̶ 1̶ 3̶ 0̶ 1̶ 1̶ (2
     |2 ꝗ  1̶   2̶ 0̶ 3̶ 1̶ 0̶ 1̶ 1̶ (2
     |1̶        9 0 1 1 1 0 1 1 (2
     4|2 δ     4̶ 2̶ 0̶ 1̶ 1̶ 1̶ 0̶ 1̶ 1̶ (2
     |1        2̶ 1̶ 0̶ 0̶ 1̶ 1̶ 1̶ 0̶ 1̶ 1̶ (2
               1 0 2 0 0 1 1 1 1 0 1 1
fein Silber 14 5 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1
```

fl	mrk	Lot	q	g
9	14	5	0	0 $\frac{83}{256}$

5 ß	126	4	x	2	64
1	310	1		x	16
6 hl	14				8
3	7				1
$\frac{1}{2}$	3	6			

7(8

26 83(4
11 803(4
2 xxϕϕ3(2
x 54ϕxx(2
86ϕϕxx(2

2120003(4
4120003(8
2011003(2
10012011

133 fl 13 ß 8 hl 2 1 3 0 1 1 3 4 1

8 Item ein stuck Gold wigt 3 mrk 16 ka-
rat 3 gran 2 gren/ helt fein 21 karat 10 gre
das karat p 3 fl 10 ß 3 $\frac{1}{2}$ hl/ wieuil helts fein
vnd was ists werth? Facit fein 3 mrk 8 kar
3 gran 1 gren $\frac{97}{144}$/ Thut am gelt 284 fl 5
10 hl $\frac{919}{3456}$.

Karat gren mre Ka: grä gren

21 10 3 16 3 2(2

12 | 6 1 20 1 2 1(2

6 | 2 22 0 2 11(3

2 | 2 7 1 1 112(2

1 3 2 2 01 21(2

1 3 1 00211(3

2 1 011112

2 1 011112

3831 | 102001

Anders practicirt.

Karat grä gren mre Karat gran gren

21 3 1 3 16 3 2

119 2 2 | 2 | 8 | 2 | 1

21 3 1(3 | 1 | 8 | 1 | 1

7 1 0 1 | 1

7 1 0 1(4

3 x 23(2

1 2 111(4

2 2011(3

22112

22112

3831 | 200021 $\frac{97}{144}$

```
fl ß hl   mr ka: gr  gr
3 10 3½    3   8  | 3   1. 97/144
                  |---------------
          24      | 2    | 72
        -----------
          80      | 1    | 24
        -----------
         240             |  4
          40             |  1
            1   3   4(4
            1  15   13(2
               17   631(3
                5  10101(2
                2  110101(3
                   1121201(6
                    x3xxx7x(4
                    1121113.
             -------------------
             2845101000213
                         919/3456
```

9 Item 10 mr 7 Lot 1 q 2 d Gold / helt an Gold 19 Karat 7 gren / vnd weiß 4 Karat 1 gren / kost 1 Karat 3 $\frac{1}{4}$ fl / vnd 1 mr 10 $\frac{1}{5}$ fl / Facit fein Gold 8 mr 12 Karat 10 gren $\frac{41}{128}$. Thut am gelt 665 fl 15 ß 10 hl $\frac{105}{128}$ / fein Silber 1 mr 12 Lot 1 q 3 d $\frac{91}{144}$ / am Gelt 18 fl 0 ß 4 hl $\frac{1933}{2048}$. Summa 683 fl 16 ß 3 hl $\frac{1565}{2048}$.

mr

mre Ka: gren mr Lot q &
1 10 7 10 7 1 2

8 3 10(4 | 4
4 103(2 | 2
2 511(2 | 1
1 2211(4
32103(2
130111

ain gold 8 12 1010101 $\frac{41}{128}$.

dar fl. mr Ka: gren
1 $3\frac{1}{4}$ 8 12 | 10 $\frac{41}{128}$

24 | 6 | 32
204 | 2 | 8
612 | 2 | 1
51
1 12 6
1010
1010(4
1 41(4
401(8
201

Thut am gelt 665 15 10 3 11 $\frac{105}{128}$.

mk Kak gren mrk Lot q ꝛ

1 4 1 10 7 1 2(3

2 1 11 3 21(4

6 3 3 2 3(12

2 10 3 7

fein Silber 1 12 13 13 7 $\frac{91}{144}$

mrk	fl	ß	hl	mrk Lot q ꝛ
1	10	2	6	1 12 1 3 $\frac{91}{144}$
	5	1	3(4	8 | 2 | 36
	1	5	33	2 | 1 | 36
	1	5	33(8	2 | 9
		3	137(2	6
		1	6371(2	1
			91711(4	
			213113	
			213113(4	
			221133	
			221133	
			20013	

Am gelt 1 8 0 4 | 3 6 0 0 3 1 $\frac{1233}{2048}$

10 Item

o Item einer kaufft ein stuck Silbers /
igt 16 mrc 14 Lot 2 q 3 ₰/helt die mrc fein
2 Lot 3 q 3 ₰ Silber vnd Gold / das schei-
tt man/wird in den 12 Loten 3 q 3 ₰ gefun-
en / fein Gold 3 q 2 ₰ / ein mrc Silber per
fl 16 ß vnd 1 mrc gold p 90 fl 4 ß / für ein
rc scheidlohn 10 $\frac{1}{2}$ ß. Die frag wieuil fein
Silber vnd fein Gold jedes im stuck sey/vnnd
as das gantz stuck inn Summa koste? Facit
in Silber 12 mrc 12 Lot 0 q 1 ₰ $\frac{43}{256}$. Thut
n gelt 124 fl 19 ß 10 hl $\frac{2993}{4994}$. Fein Gold
4 Lot 3 q 0 ₰ $\frac{109}{128}$ am gelt 83 fl 9 ß 0 hl $\frac{1557}{2048}$
Das scheiderlohn vom gantzen stuck thut 8 fl
7 ß 7 hl $\frac{55}{128}$. Summa das gantz stuck hat kost
17 fl 6 ß 7 hl $\frac{635}{4096}$.

c Lot q ₰ mrc Lot q ₰
1 12 0 1 16 14 2 3 (2
|8| 2 8 7 1 1 1 (2
|4| 4 3 2 2 1 1 (8
8 2 3 0 2 3 (8
1 0 0 1 1 5 3

Fein Silber 12 12 0 1 | 0 0 5 3
$\frac{43}{256}$.

mr ß ß mr Lot q ð
1 9 16 12 12 0 1 $\frac{43}{256}$

| 10 108 | 8 (4
| 5 6 | 4
| 1 3 | 2
0 12
4 18
2 9
4 46 (4
393 (4
903 (8
1023 (4
1043 (4
1103 (2
4211

Am gelt 124 19 10 | 235 202

mr q ð mr Lot q ð
1 3 2 16 1423 (8
| 2 | 2 2 4343 (4
| | 1 81323 (2
403511 (2
2016211

Fein Gold 1430 | 6301 $\frac{109}{128}$

mr

mrc fl ß Lot q ₰

1 90 4 14 3 0 $\frac{99}{128}$

45 2 | 8 | 2 | + | 64

22 11 | 4 | 1 | | 32

11 56(2 | 2 | | 8

2 1641(2 | 4

1 8201(4 | 1

7φ+φ+(2

360101(2

1900201(4

5010101(2

21020101(4

10210101

Gelt 839011000211. $\frac{1557}{2048}$

mrc ß mrc Lot q ₰

1 10$\frac{1}{2}$ 16 | 1423

8 | 8 | 2

08 | 4 | 1

53(2 | 2

271(2

1311(4

3113(4

1133(2

1331.

8177 | 10221 $\frac{85}{128}$

Auff ein andern weg.

Lot	q	d	
12	3	3	
	3	2	Gold
12	0	1	Silber.

mr	fl	ß
1	9	16
	4	18
	2	9

Lot q d
1201
| 8 | 4
| 4 |

123(4
303(4
903

77903 $\frac{3}{16}$

mr	fl	ß
1	90	4

q d
3 · 2
| 4
| 2
| 1

5 129(2
2 1641(2
1 8201(2
141001

4 187 | 111 $\frac{7}{8}$

fl	ß	hl
4	18	7 $\frac{7}{8}$
7	7	9 $\frac{3}{16}$
12	6	5 $\frac{1}{16}$

mꝛ fl ß hl mꝛ Lot q ϑ

1 12 6 5 $\frac{1}{12}$ 16 14 2 3

| 5 192 | 8 | 2

| 1 4 | 4 | 1

0 16 | 2

68

1

632 $\frac{17}{32}$

3 1 7 $\frac{17}{64}$

1 1 0 9 $\frac{81}{128}$

7 8 $\frac{309}{512}$

Darzu addir das 1 1 1 $\frac{109}{2048}$

Scheiderlon. Fa- 1 1 $\frac{2257}{4096}$

cit wie oben. 208 8 11 $\frac{1011}{4096}$

11 Item 96 mꝛ 3 Lot 3 q silber/helt ein mꝛ 10 Lot 2 q 1 ϑ. Die lauter mꝛ p 9 fl 1 $\frac{1}{2}$ ortl. Facit fein Silber 63 mꝛ 8 Lot 1 q 3 ϑ $\frac{39}{64}$. Thut am gelt 547 fl 18 ß 10 hl $\frac{4333}{8192}$

mꝛ Lot q ϑ mꝛ Lot q ϑ

1 10 2 1 96 3 3 0

48 1 3 2 (2

12 0 1 3 1 (4

3 0 0 1 1 3 (8

6 0 0 0 1 7

63 8 1 3 1 0 7.

mrc	fl	mrc	Lot	q	₰
1	$8\frac{5}{8}$	63	8	1	$3\frac{39}{64}$

|4 504 ✗ |2|32
|1 31 10 |1| 4
7 17 | 2
4 63(9 | 1
✗ ∅ ~~83~~(4
2823(2
14111(2
80211(2
401011(8
400013(2
2000051(2
10000211

547810 | 40111301

12 Item fünff Körb mit Feigen / wegen 2 ce 32 ℔ / 2 ce $\frac{1}{2}$ vnnd 18 ℔ / 3 ce 2 ℔ / 5 ce $\frac{1}{4}$ vnnd 11 ℔ / 4 ce $\frac{1}{2}$ —:— 1 ℔ / Thara für jeden Korb 15 $\frac{1}{2}$ ℔ / kost der ce 6 fl $\frac{1}{2}$ ort. Facit 104 fl 14 ß 1 hl $\frac{13}{28}$. Die 9 $\frac{1}{2}$ ℔ hab ich für 10 ℔ gerechnet / must demnach auß dem mittern $\frac{1}{200}$ nemmen vnd vom Facit Subtrahirn / dann $\frac{1}{2}$ ℔ gegen 100 ℔ ist $\frac{1}{200}$

ce

ce	℔
2	32
2	68
3	2
5	36
4	49
17	87
	77 $\frac{1}{2}$
17	9 $\frac{1}{2}$

ce	fl	ß	hl	ce	℔
1	6	2	6	17	9 $\frac{1}{2}$
	12	5	0	2	
	98	0	0	8	
	6	2	6	1	
		12	3		
	104	14	9		
			7 $\frac{7}{26}$		
	104	14	1 $\frac{15}{26}$		

13 Item ein Stumpff Saffran wigt 18 ℔ 9 Lot. Thara $\frac{1}{2}$ ℔ vnd 6 Lot. Das ℔ per 7 $\frac{1}{2}$ fl 1 ort. Facit 136 fl 7 ß 0 hl $\frac{3}{8}$

℔

℔ fl ℔ Lot
1 7 $\frac{3}{4}$ 18 9
2 22
1 17 19
119 | 16
810 | 2
45 | 1
317 6(4
981(2
41001

1367 011 $\frac{3}{8}$

14 Jtem 2 seck mit Pfeffer wegen lautter/ 6 ce 8 ℔/ kost 1 ℔ 10 ß 4 hl. Facit 34 fl 2 ß 8 hl.

℔ ß hl ℔
1 10 4 608
304
10 2 8
314 2 8

15 Jtem ein Sack mit Jngwer/ wigt lautter 1 $\frac{1}{2}$ ce 9 ℔ 24 Lot/ kost 1 ℔ 16 ß 6 hl. Facit 131 fl 15 ß 10 hl $\frac{1}{2}$

℔

℔ ß hl ℔ Lot
1 16 6 159 24

| 10 — 79 10 | 16
| 5 — 39 15 | 8
| 1 — 7 19
3 196
83
$41\frac{1}{2}$

131 15 $10\frac{1}{2}$

Exempel auff

Nürmberger Müntz/ hat der fl 8 ℔ 12 ₰/oder 252 ₰/vnd das ℔ 30 ₰.

1 Item 1 ℔ vmb 14 ₰/ wie 18 ℔? Facit 1 fl. Die 14 ₰ sein $\frac{1}{18}$ eins fl. Nimb demnach auß dem hindern $\frac{1}{18}$

℔	₰	℔
1	14	18
		1 fl

2 Item 1 ℔ vmb 28 ₰/wie 19 ℔? Facit 2 fl 0 lb 28 ₰. Die 28 ₰ sein $\frac{1}{9}$ eins fl.

℔	₰	℔
1	28	19
		2 0 28

3 Item

3 Item 1 ℔ vmb 27 ₰ 1 hl/wie 36 ℔? Facit 3 fl 7 lb 24 ₰. Schetze das mitler für ½ fl ist vmb ein haller zuvil/ Subtrahir demnach vom Facit 36 haller.

℔	₰	hl	℔
1	28 ÷	1	36
			4 ÷ 18 ₰
			3 fl 7 lb 24 ₰

4 Item 1 ℔ vmb 29 ₰/ Wie 64 ℔? Facit 7 fl 3 lb 2 ₰. Ist dem vorgehenden gleich/ allein das du allhie 64 ₰ addirst.

℔	₰	℔
1	29	64
	28	7 0 28
	1	2 4
		7 3 2

Anders Practicirt/ Versetze die hinder Zal inn die mitte/ die zerstrewung lehret dich weiter.

℔	₰	℔
1	29	64
	7 2 3	63
	29	1
	7 3 2	

5 Item

5 Item 1 ℔ vmb 6 lb 10 ₰ / wie 1 ce? Facit 75 fl 3 lb 10 ₰. Die 4 ℔ 6 ₰ sein ½ fl / 2 lb vnd 3 ₰ darauß ist der halbe theil / letzlich geben 100 ℔ 100 ₰.

℔	lb	₰	℔
1	6	10	100
	4	6	50
	2	3	25
		1	3 10.
			75 3 10.

6 Item 1 ℔ vmb 6 lb 19 ₰ Wie 1 ce? Facit 79 fl ÷ 8 ₰. Ist dem vorigen gleich / letzlichen geben die 100 ℔ / 1000 ₰ die machen 4 fl weniger 8 ₰.

℔	lb	₰	℔
1	6	19	100
	4	6	50
	2	3	25
		10	4 ÷ 8 ₰.
			79 fl ÷ 8 ₰.

7 Item 1 ℔ vmb 62 ₰ / wie 100 ℔? Facit 24 fl 5 lb 2 ₰.

T ℔

℔	ß	℔
1	62	100
	63 — 1	25
		2. 10
		245 2

8 Item 1 ℔ vmb 4 lb 18 ß wie 1 ct? Facit 54 fl 6 lb 12 ß.

℔	lb	ß	℔
1	4	18	100
		6	50 33 10
		10	620
		2	54 6 12

Mach die Nürmberger lb zu fl also.

Zu den Pfunden setz vorn ein nulla / das ist mit 10 multiplicirt / solchs Product diuidir mit 84 / der quotient zeiget fl bleiben 2 Ziffer im rest / bedeut die ander ℔ / die rest mit 3 multiplicirt / zeiget ß. Als 40 ℔ machen fl 4 ℔ 6 ß 12

6
84
400 (4 fl 6 ℔ 12 ß
84

9 Item

9 Item 1 ℔ / vmb 2 fl 5 lb 27 ₰ 1 hl / wie 1 ce 16½ lb? Facit 392 fl 6 lb 2 ₰ ¾. Multiplicir das hinder mit 2 fl / 5 lb 18 ₰ sein ⅔ eins fl / 9 ₰ $\frac{1}{28}$ eins fl.

℔	fl	lb	₰	hl	℔
1	2	5	27	1	1 16½
		5	18		233
			9		77 5 18
					41 10½
					1 28¼
					315 0 14¾

10 Item 1 ce vmb 8 fl / Wie 1 lb? Facit 20 ₰ $\frac{4}{25}$. Duplir das mittler / auß dem duplat nimb ¾. Letzlich multiplicir die fl mit 2 setz hundert bruchweis darunder.

℔	fl	℔
100	8	1
	16	200
	4 $\frac{4}{25}$	50
	20 $\frac{4}{25}$	2

11 Item 1 ce vmb 8 fl 3 ß 10 ₰ / wie 1 ℔? Facit 21 ₰ $\frac{4}{25}$. Ist dem vorgehenden gleich / Letzlich sprich 100 ℔ vmb 3 ß 10 ₰ / kompt 1 ℔ vmb 1 ₰ / den addir.

℔ fl ß ₰ ℔
100 8 3 10 1

16

$4\frac{4}{25}$ | 200

1 | 50

$21\frac{4}{25}$ | 2

12 Item 100 ℔ vmb 16 fl 2 lb 28 ₰/ wie 1 ℔ $\frac{1}{2}$? Facit 2 lb 1 ₰ $\frac{4}{5}$. Rechne erstlich 1 ℔ wie gelehret/ alsdann halbier die Summa/ addirs zu dem was 1 ℔ gestanden.

℔ fl lb ₰ ℔
1 16 2 28 $1\frac{1}{2}$

32

$8\frac{8}{25}$ | 200

$\frac{88}{100}$ | 50

$41\frac{2}{10}$ | $\frac{0}{0}$ | $\frac{1}{5}$

20 $\frac{6}{10}$

2 lb 1 $\frac{4}{5}$ ₰.

13 Item 1 ce vmb $6\frac{1}{2}$ fl / wie 24 ℔? Facit 1 fl 4 lb 21 ₰ $\frac{3}{25}$

℔ fl ℔
100 $6\frac{1}{2}$ 24

12 $15\frac{3}{5}$ | 20

2 $5\frac{14}{25}$ | 4

14 $21\frac{3}{25}$.

14 Item 1 ꝑ schin vmb 47 $\frac{1}{3}$ fl / wie 66 schin? Facit 13 fl 0 lb 4 ₰ $\frac{1}{5}$

schin	fl	schin
240	47 $\frac{1}{3}$	66
	117	60
	11 16 $\frac{1}{5}$	6
	130 4 $\frac{1}{5}$	

15 Item 1 ꝑ schin per 60 fl 4 lb 14 ₰ / wie 1 schin? Facit 20 ₰. Die 60 fl sein $\frac{1}{4}$ auß dem vordern / kompt ein schin vm̄ $\frac{1}{4}$ fl / letzlich 240 schin vmb 134 ₰ kompt 1 schin per $\frac{67}{120}$ ₰.

schin	fl	lb	₰	schin
240	60	4	14	1
				63
				0 $\frac{67}{120}$
				63 $\frac{67}{120}$

Meissnische

Müntz / den fl per 21 gre den gre p 12 ₰.

1 Item ein ℔ p 15 gr 6 ₰ / wie 16 ℔? Facit 11 fl 17 gr die 7 gr sein ⅓ eins fl.

℔	gr	₰	℔
1	15	6	16
	7		5 7
	7		5 7
	1		16
			8
			11 fl 17 gr.

2 Item 1 ℔ vmb 2 fl 18 gr 9 ₰ / Wie 1ce? Facit 289 fl 6 gr / die 10 gr 6 ₰ / sein ½ fl / 7 gr sein ⅓ fl etc.

℔	fl	gr	₰	℔
1	2	18	9	100
		10	6	200
		7	3	50
		1		33 7.
				4 16.
				1 4.
				289 6

3 Item 12 ℔ p 17 fl 3 gr 10 ₰ / Wie 82 ℔? Facit 40 fl 1 gr 11 ₰ ⅓.

℔	fl	gre	₰	℔
12	17	3	10	28
	34	7	8	24
	5	15	$3\frac{1}{3}$	4
	40	1	$11\frac{1}{3}$	

4 Item ein Eln p 8 gre / wie 56 eln ? Facit 21 fl 7 gre.

eln	gre	eln
1	8	56
	7	18 14
	1	2 14
		21 7

5 Item ein eln per 11 groschen 3 ₰. Wie 18 eln ? Facit 9 fl 13 gre 6 ₰.

eln	gre	₰	eln
1	11	3	18
1	12	9	3
9	13	6	6

6 Item ein eln vmb 16 gre $\frac{1}{2}$ / Wie 42 eln ? Facit 33 fl.

eln	gre	eln
1	$16\frac{1}{2}$	42
	$10\frac{1}{2}$	21
	3	6
	3	6
		33 fl

7 Item zwen ce vmb 36 fl 3 groschen 10 d / Wie 4 ce 28 ℔? Facit 77 fl 9 groschen 0 d $\frac{13}{25}$

ce	fl	gre	d	ce	℔
2	36	3	10	4	28
	72	7	8		20
	3	12	$11\frac{4}{5}$		4
		15	$2\frac{9}{25}$		4
		15	$2\frac{9}{25}$		
	77	9	$0\frac{13}{25}$		

8 Item ein ce per 5 fl 2 groschen $9\frac{1}{2}$ d / Wie 13 ce $68\frac{1}{2}$ ℔? Facit 70 fl 5 groschen 1 d $\frac{219}{400}$

ce

ele	fl	gre	₰
1	5	2	9 $\frac{1}{2}$
	10	5	7
	61	12	6
	5	2	9 $\frac{1}{2}$
	2	11	10 $\frac{3}{4}$
		10	9 $\frac{7}{20}$
		5	4 $\frac{17}{40}$
		1	0 $\frac{187}{200}$
		2	1 $\frac{174}{200}$
			6 $\frac{187}{400}$
	70	5	1 $\frac{219}{400}$

ele	₰
13	68 $\frac{1}{2}$
2	50
6	10
1	5
	1
	2

Franckforder

Müntz/ hat der fl 27 Alb/ ein Alb 8 ₰.

1 Item ein eln vmb 16 Alb 7 ₰/ wie 16 eln? Facit 10 fl. Die 9 gre sein $\frac{1}{3}$ fl.

eln	Alb	₰	eln	
1	16	7	16	
	9	4	5	9
	3	2	1	21
	3	1	1	21
	1			16
				8
				4
				2
			10	0

Anders practicirt.

eln	Alb	₰	eln
1	16	7	16
	5	0	8
	10	0	2

2 Item 8 eln vmb 13 fl 4 Alb 6 ₰ / Wie 27 eln? Facit 44 fl 12 Alb 5 $\frac{1}{4}$ ₰

eln	fl	Alb	₰	eln
8	13	4	6	27
	39	14	2	24
	3	7	7 $\frac{1}{2}$	2
	1	17	3 $\frac{3}{4}$	1
	44	12	5 $\frac{1}{4}$	

3 Item 18 eln per 9 fl 6 Alb / 6 ₰ / wie 28 eln? Facit 14 fl 10 Alb 4 ₰. Das 3 in der zerstrewung ist eine hilff Zal / gehört nit zur hindern Zal / must demnach das / was 3 gegeben / cancellirn / vnd nicht in die Summa rechnen.

eln	fl	Alb	₰	eln
18	9	6	6	28
	4	16	7	9
	4	16	7	9
	4	16	7	9
	~~1~~	~~16~~	~~4~~	~~3~~
		13	7	1
	14	10	4	

4 Item 7 $\frac{1}{3}$ Eln vmb 6 fl 18 Alb 3 ₰ / wie 176 eln? Face 160 fl 9 Alb / hebe die hinder zal gegen dem vordern mit 22.

eln	fl	Alb	₰	eln
7 $\frac{1}{3}$	6	18	3	176
22	20	1	1	8
1	160	9	0	

5 Item 4 $\frac{1}{2}$ eln / per 9 fl 3 Alb 2 $\frac{1}{2}$ ₰ / wie 16 $\frac{1}{3}$ eln? Face 33 fl 3 Alb 0 $\frac{5}{27}$ ₰.

eln	fl	Alb	₰	eln
$4\frac{1}{2}$	9	3	$2\frac{1}{2}$	$16\frac{1}{2}$
	18	6	5	9
	6	2	$1\frac{2}{3}$	3
	6	2	$1\frac{2}{3}$	3
	2	0	$5\frac{8}{9}$	1
		18	$1\frac{26}{27}$	
	33	3	$0\frac{5}{27}$	

Müntz in der

Graffschafft Tyroll / hat der fl / 5 ℔ Perner / vnd 1 ℔ Perner 60 Vierer.

1 Item 1 ℔ p 3 ℔ Perner / vnd 25 Vierer / wie 1 ce ? Facit 68 fl 1 ℔ Perner / 40 Vierer / dz 1 ℔ Perner ist $1\frac{1}{5}$ eins fl / 20 vierer $\frac{1}{3}$ eins ℔.

℔	℔	Perner	℔
1	3	25	100
	1	20	20
	2	5	40
			6 3 20
			1 3 20
			68 1 40

2 Item

2 Item 1 ℔ p 4 ℔ Perner / 48 Vierer / wie 2 ce vnd 8 ℔ ? Facit 199 fl 3 ℔ Perner / 24 Vierer / die 40 Vierer sein $\frac{1}{3}$ auß 2 ℔.

℔	℔ Perner	Vierer	℔
1	4	48	208
	1	40	41 3
	1	8	41 3
	2		83 1
			27 3 40
			5 2 44
			199 3 24.

3 Item 25 eln per 9 fl 3 ℔ Perner 12 Vierer / wie 86 eln ? Facit 33 fl 0 ℔ Perner 48 Vierer $\frac{12}{25}$

eln	fl	℔ Per:	vierer	℔
25	9	3	12	86
	5	1		17 1
	1	2		3 2 12
	3			10 1 36
				0 3 26 $\frac{2}{5}$
				1 1 52 $\frac{4}{5}$
				41 $\frac{7}{25}$
				33 0 48 $\frac{12}{25}$

4 Item 36 eln p 17 fl 1 ℔ perner 50 vierer / wie 1 eln ? Facit 2 ℔ Perner 24 Vierer $\frac{13}{18}$

eln	fl	℔	vierer	eln
36	17	1	50	1
|6	2	4	$28\frac{1}{3}$	
|6		2	$24\frac{13}{18}$	

Behemische

Müntz / hat das Schock 60 groschen / der grẽ 7 ₰ / der cẽ p 5 stein / der stein p 24 ℔ zurechnen.

1 Item 1 ℔ per 5 groschen 4 ₰ / Wie kommet der cẽ? Facẽ 11 Schock 8 grẽ 4 ₰. Die 5 grẽ sein der zwölffte theil eins Schocks / 1 ₰ ist der sibende theil eins grẽ.

℔	grẽ	₰	℔
1	5	4	120
		|1	
		|3	

2 Item 1 ℔ per 16 grẽ 6 ₰. Wie kompt der cẽ vnd 16 ℔? Facẽ 38 Schock 12 groschen 4 ₰. Die 10 grẽ sein $\frac{1}{6}$ eins Schocks / 5 grẽ der halbe theil auß 10 / etc.

℔	gr	₰	℔
1	16	6	136
	10	1	22 40
	5	5	11 20
	1		2 16
			1 93
			1 37 1
			38 124

3 Item ein ℔ per 4 groschen $4\frac{1}{2}$ ₰ / wie 1 ct und 6 ℔ ? Facit 9 schock 45 gr.

℔	gr	₰	℔
1	4	$4\frac{1}{2}$	126
		1	8 24
		3	18
			54
			9
			9 45

4 Item 1 ct umb $1\frac{1}{2}$ schock 3 groschen 4 ₰ / Wie 3 ct 4 Stein 18 ℔ Facit 6 schock 9 groschen $4\frac{1}{6}$ ₰.

ct

ce	schock	gr	₰	ce	stein	℔
1	1	33	4	3	4	18
	4	40	5		1	12
		18	5		3	6
		56	1			
		9	2½			
		4	4¾			
	6	9	4¼			

Anders practicirt.

ce	schock	gr	₰	ce	stein	℔
1	1	33	4	3	4	18
	6	14	2			
		4	4¾			
	6	9	4¼			

Schetze das hinder für 4 ce. Es fehlet aber vmb 6 ℔/ die sein der zweintzigste Theil auß dem vordern. Nimb demnach $\frac{1}{20}$ auß dem mitlern/ subtrahir den vom Facit.

5 Item ein ℔ per 39 groschen 6 ₰/ Wie 68 ℔? Facit 45 Schock 10 gr 2 ₰.

℔

℔	gr	₰	℔
1	39	6	68
	30	1	34
	6	5	6 48
	2		2 16
	1		1 8
			9 5
			48 4
			45 10 2

Anders practicirt.

℔	gr	₰	℔
1	39	6	68
	40 — : — 1 ₰		136
			45 20
			95
			45 10 2

6 Item 1 stein vmb 2 Schock 3 gr 3 ₰ / Wie 5 ce 4 Stein 23 ℔ ? Facit 66 Schock 37 groschen 2 ₰ $\frac{1}{12}$.

V stein

ſtein	ſchock	gr	₰	ce	ſtein	℔
1	2	13	3	5	4	23
		10	1	5		12
		2	2	29		6
		1		58		2
				4	50	2
					58	1
					29	
					4	1
					8	2
				1	6	5
					33	2 $\frac{1}{2}$
					11	0 $\frac{5}{6}$
					11	0 $\frac{5}{6}$
					5	3 $\frac{11}{12}$
				66	37	2 $\frac{1}{122}$

7 Item ein Stein vmb 1 $\frac{1}{2}$ Schock 8 Groschen / Wie 48 Stein $\frac{1}{2}$? Facit 79 Schock 13 Groschen.

Stein

Stein	Schock	gre	Stein
1	1 $\frac{1}{2}$	8	48 $\frac{1}{2}$
		6	48 30
		2	24 15
			4 51
			1 37
			79 13

8 Item ein Metzen Erbeis per 12 groschen. Wie 48 $\frac{1}{2}$ Metzen? Facit 9 Schock 42 groschen.

Metzen	gre	Metzen
1	12	48 $\frac{1}{2}$
		9 42

9 Item 1 strich Gersten vmb 28 gre / wie 21 strich? Facit 9 Schock 48 gre.

strich	gre	strich
1	28	21
		10 30
		42
		9 48

10 Item 24 strich Korn vmb 18 Schock 8 gre / wie 1 strich? Facit 45 gre 2 $\frac{1}{3}$ ₰.

strich	Schock	gr	strich
24	18	8	1
6	3	12 $\frac{1}{3}$	
4		45 2 $\frac{1}{3}$	

Will also im Namen Gottes die Practicam beschliessen / zweiffels ohne/so ein embsiger Schůler vorgeschribne außgesetzte Exempel außgegebenem vnderricht / fleissig studirn vnd verstehen wirdet / Er werde nit allein ein Practicam auff angezeigte/sondern auch auff andere Müntz/ maß/ gewicht / ꝛc. zustellen wissen.

COROLLARIUM.

Vnderricht/wie man die Quadrat vnd Cubic wurtzel außziehen soll.

DIeweil in subtilen Kunstrechnungen/ vnd zuberaitung der Visirruten / aus dem Quadrat vnd Cubo / die not erfordert/das man könne Radicem quadratam vnd Cubicam Extrahirn : Bin Ich vnbeschwerdt / den Liebhabern sollicher Kunst vnterrichtung dauon zugeben.

Erstlich von Extrahirung der Quadrat wurtzl.

EIn Quadrat oder geuierte Zal / entspringt auß multiplicirung einer zal in sich selbs/Als 25 ist ein Quadrat zal/5 ist jr wurtzl: Dann 5 mal 5 ist 25. Item 144 ist ein Quadrat zal / entspringt auß multiplicirung 12 in sich / dann 12 mal 12 ist 144.

Merck / Das ein jede Zal mag ein Quadrat wurtzl sein / Aber entgegen mag nit ein jede zal ein Quadrat zal sein. Als 8 ist kein Quadrat zal / sie ist aber radix quadrata auß 64. Item 13 ist kein Quadrat Zal / sie ist aber ein quadrat Wurtzel auß 169 / denn 13mal 13 ist 169

Die Zal daraus du willens Radicem quadratam zu extrahirn / mustu mit Punctlein verzeichnen / also / vber die erste Figur bey der rechten Hand setze einen Punct / darnach vber die dritte / fünffte / sibende / neunte ꝛc. Laß allweg zwischen zweyen Puncten ein Figur vnuerzeichnet / also / 107584. Such vnder dem letzten punct bey der lincken Hand ein Figur so du die in sich multiplicirest / das solche Product den letzten punct nemlich 10 gar oder auff das genawest weg neme / ist alda 3 / sein quadrat ist 9 / nim 9 vonn dem letzten punct nemblich 10 / rest 1 solch rest setz vber das o vnd die gefundene Figur 3 an ein ort 1 zur rechten Hand / wie du hie sihest / ~~10~~7584(3. Weiter duplir den quotient 3. wird 6 solch duplat setz vmb eine Figur weiter dann sich jetzige operation erstreckt hat / nemblich vnder 7. besihe wie offt du 6 in 17 haben

dem magst (doch mit diser Condition/das du das quadrat der gefundenen Figur auch von denselbigen Punct abziehen mögest) findestu 2/ die setz in den quotient/ multiplicir 2 mit 6 wird 12. die nimb von 17/rest 5/ solchen Rest setz vber 7/ multiplicir auch 2 quadrate/wirdt 4 die nimb von 55. rest/51. Also hast den andern Punct auch verricht/ Stehet also.

```
 x 5 1
x 0 7 5 8 4 (3 2 3 2
  6
```

Ferner duplir den quotient / wird 64 die setz ebner massen/wie angezeigt/vmb ein figur weiter/ nemlich 4. vnter 8 vnd 6 vnder 1. such ein figur mit vorgemelter Condition/ist 8/setz in den quotient/ multiplicir 64. mit 8. das Product nimb vonn 518. rest 64. letzlich multiplicir 8. in sich / vnnd nimb das product von 64. rest 0. Steht also / Also sihestu/Das dise zal 328. die quadrat wurtzl auß der gegebenen Zalen ist.

```
    3
 x 5 x 6
x 0 7 5 8 4 (3 2 8
  6 6 4
```

Prob.

Multiplicir den radicem in sich / kompt die Quadrat zal/ so ist es recht.

Ein ander Exempel.

```
  4   5
3 6 5 5 6 7 2
7 8 9 0 4 3 6 (2808 5572/5617
 4 5 6 6 0
    5
```

In disem Exempel sein vberbliben 5572. Mach ein Bruch drauß also. Duplir den radicem/zum duplat addir eins/ das Collect setz an statt deß Nenners / vnd den rest an stat deß zölers. Ist also radix quadrata bey nahen 2808 $\frac{5572}{5617}$. Dann es ist vnmüglich / auß einer zal die kein quadrat zal ist / den radicem warhafftig oder gantz zufinden. Auß einer zal die kein Quadrat zal ist / radicem noch nehener zufinden/dienstlich Visirruten außzutheilen: Multiplicir die zal mit 100 auß dem product extrahir/kommen eytel zehen theil / oder multiplicirs mit 10000. auß dem Product extrahir radicem/ kom̃en 100 theil. Oder multiplicirs mit 1000000. Extrahir/kom̃en eitel 1000 theil. Also handel auch in Extrahirung der Cubic wurtzel.

Exem-

Exemplum.

Auß 35 will ich extrahirn radicem quadratam/das mir 1000 theil kommen. Multiplicir ich 35 mit 1000000 vnd extrahir.

```
      x x
     7 4 9
   x  8 x x 4
  x 0 x 9 2 9 8 4
  3 5 0 0 0 0 0 0 (5916
    x x 0 8 8 2
       x x x
```

Seind eitel 1000 theil diuidirs mit 1000 kommen $5\frac{226}{250}$ / das vberbleibend laß fahren. Also sihest du das radix quadrata auß 35 sehr nahend gefunden.

Von Extrahirung der Cubic Wurtzel.

EIn Cubic zal entspringt/so eine zal 3 mal gesetzt/vñ durcheinander multiplicirt wirdt. Od' so eine zal in sich multiplicirt/vnd das Product mit derselben zal wider multiplicirt wird. Vnnd solche erste zal

wirdt Radix Cubica genannt. Als 4 mal 4 ist 16. vnd 4 mal 16 ist 64 die Cubic Zal/ vnd 4 ist jhr radix Cubica rc. Gleich wie nit ein jede zal / ein quadrat zal ist / also ist nit ein jede zal ein Cubic zal / die on allen Rest radicem Cubicam gebe.

Radicem Cubicam auß einer zal zusuchen. Setz auff die erste Figur bey der rechten hand einen punct/ darnach auff die vierte/ sibende/ zehende/ also fort. Laß allweg zwischē zweyen Puncten zwo figurn vnuerzeichnet/ Also 89584I344 Vñ souil Puncten auff der zal / souil figurn wirdt der radix auch haben. Es dienete zur geschwindigkeit/ da alle Cubi vnder 1000. in der gedächtnuß hafftetē.

Radices.	Quadrati	Cubi.
1	1	1
2	4	8
3	9	27
4	16	64
5	25	125
6	36	216
7	49	343
8	64	512
9	81	729

Auß

Auß der obgesetzten zalen 8 9 5 8 4 1 3 4 4 radicem Cubicam zusuchen Punctir die zalen wie gehört/ Darnach subtrahir einen Cubum von dem ersten Punct bey der lincken Hand/ der denselben auffs genauest hinweck neme/ ist 729 Rest 166. die gehören zum andern Punct/ Setz in den quotient deß Cubi radicē nemlich 9. Also ist der erste Punct verricht/ den andern punct zuuerrichten/ oder die ander figur deß radicis zusuchen/ handel also qua drier 9 wirdt 81. das quadrat triplir kompt 243 das triplat setz also/ das 3 vnder die erste figur nach dem verrichtē Punct komme/ nemlich vnder 3/ vnnd 4 vnder 6. 2 vnder die anderen 6 Triplir weiter den radicem wirdt 27. die setz auch vmb ein Figur weiter / wie du sihest. Besihe wie offt du 243 inn 1668 haben

```
1 6 6
8 9 5 8 4 1 3 4 4 (9
  2 4 3
      2 7
```

kanst / doch also/ das volgender Abzug geschehen möge/ kommen 6. die setz in quotient. Nun setze 6 neben 243. vnnd sein Quadrat neben 27. multiplicirs / 6. mit 243 vnnd 36 mit 27. setz die product gerad darunder / Letzlichen setz der new gefundenen Figur Cubum 216

vnder die zwey Product/ also das 6 vnder den volgenden Punct komme/ summirs vnd subtrahirs vom andern Punct/ Rest 11105 das gehört zu dem dritten Punct.

```
          1 1
          1 6 6 1 0 5
          8 9 5 8 4 1 3 4 4 (96
     6    2 4 3
     36       7 2
   ----------------
          1 4 5 8
            9 7 2
              2 1 6
   ---------------------
          1 5 5 7 3 6.
```

Vnd wie du mit dem andern Punct gehandelt/ also handel mit dem dritten auch/ nemlich quadrier alles was im quotient ist/ komen 9216 /das triplir/ wird 27648. Solch triplat setz vnder die nechste Figur nach dem andern Punct/ triplir auch 96 den radicem/ wird 288. die setz auch vmb ein Figur weiter. Such ein newe Figur durchs diuidirn die ist 4 setz 4 neben 27648 vnd sein quadrat nemblich 16 neben 288/multiplicirs/ Letzlichen setz der newen Figurn cubum 64 auch vmb ein

stat

stat weiter/summirs vnnd subtrahirs / bleibt nichts / wie du sihest.

```
          1 1
         1 6 6 1 0 5
         8 9 5 8 4 1 3 4 4 (964.
   3      2 7 6 4 8
  16          2 8 8
  ---------------------
          1 1 0 5 9 2
              4 6 0 8
                  6 4
  -------------------------
        1 1 1 0 5 3 4 4
```

Prob.

Multiplicir radicem Cubice / kompt dein Cubus so hastu recht extrahirt. Ist aber die Zal kein Cubic Zal / addir das vberbleibende darzu / die Summa muß sich deiner Zal vergleichen.

Ein Exempel / da der Cubus Irrational ist.

Ich

Ich will extrahirn radicem Cubicam auß 98279 Radix Cubica. Bleiben vber 943 zuerfahren ob 46 der grösse Radix sey? Addir 1 zu dem radici/dz Collect multiplicir mit dẽ Radice/solch product triplir/zum triplat addir 1. Kompt 6487. da nun solche zal das rest möcht diuidirn / das im quotient ein gantzes oder mehr keme/het der Radix können grösser sein.

```
 34943
  98279 ( 46
 6 48
 36  12
 ----------
   288
    432
     216
 ----------
   33336
```

Wann du auß dem überbleibenden einen Theil machen woltest/Setze solch Triplat an stat deß Nenners/vnd das Rest an deß zölers stat. Vnd were also auß der gegebnen zalen der Radix bey nahen $46\frac{943}{6487}$.

Aber mercke / do du auß dem vberigen woltest also einen Bruch machen / wurdest du manchmal inn zubereitung der Visirruthen auß dem Cubo mercklich fehlen. Handel derhalben mit den Irrational zalen/wie du oben inn der Extraction der quadrat wurtzel vnderrichtet bist. Nemlichen setz zu der zal/ 3 nulla/

oder 6 nulla / oder 9 nulla deines gefallens: Extrahir/kommen zehen theil/100 theil oder 1000 theil.

Exemplum.

Jch will extrahirn Radicem Cubicam auß 16 vnd 1000 theil darauß machen / muß demnach 9 nulla darzu setzen / Die Extraction gibt mir $\frac{2519}{1000}$ oder $2\frac{519}{1000}$.

Also wirdt der Radix zu außtheilung der Visirruten vnnd andern Künstlichen Wercken/ auff solche weise nahend gefunden Also gnug vonn Extrahirung der Quadrat vnnd Cubic wurtzl / wer lust die Extractiones auß andern quantitaten zu lernen / der mag deß Stifelij Coß / oder andere Rechenbücher Consulirn. Sonderlich hat Simon Jacob in seinem Rechenbuch eine feine Tafel gesetzt/ die Radices allerley quantitaten zu extrahirn.

Nun volgen Exempel zum theil / auff das Extrahirn gericht.

1 Item ein Hauptmann hat vnder jhm 80089 Landsknecht/will ein geuirte ordnung machen /

machen/ wieuil Knecht mus er in ein glid stellen? Facit 283. Extrahir auß 80089 radicem quadratam.

2 Item einer entlehnet vonn einem andern 100 fl 2 Jar lang / vmb Zins vnd Zinßzins. Nach verscheinung der zweyen Jar / gibt er jm wider für Hauptgut / Zins vnd Zinßzins 107 fl $\frac{49}{400}$ Die frag / wieuil Zins die 100 fl Hauptgut das erst Jar getragen haben? Facit 3 $\frac{1}{2}$ fl. Multiplicir 100 fl das Hauptgut mit 107 $\frac{49}{400}$ dem Hauptgut Zins vnd Zinßzins / wirdt $\frac{42849}{8}$ darauß extrahir radicem quadratam/ist 103 $\frac{1}{2}$ von disem radice subtrahir das Hauptgut 100 fl / Rest 3 $\frac{1}{2}$ fl/der Zinß deß ersten Jars.

Dise operatio kommet daher/wenn die Auffgab also lautete/ einer leihet dem andern 100 fl zwey Jar vmb Zins vnnd Zinßzins / vom 100 fl 3 $\frac{1}{2}$ fl/wieuil ist man nach verscheinung der zweyen Jar für Hauptgut Zins vnd Zinßzins schuldig/So müßte mans also in die Regel Detri setzen / 100 fl geben 103 $\frac{1}{2}$ fl das erst Jar/was geben 103 $\frac{1}{2}$ fl/Das ander Jar? Facit 107 $\frac{49}{400}$

fl	fl	fl	fl
100	103 $\frac{1}{2}$	103	107 $\frac{49}{400}$

Dieweil dann die erst mit der vierten gemultiplicirt / eben sovil bringt / als die ander mit der dritten / wie oben auß dem Euclide bewisen / So multiplicir ich allhie die erst mit der vierten / entspringt sovil als wenn ich die ander mit der dritten multiplicir / Du sihest aber das die ander mit der dritten gemultiplicirt ein quadrat zal machen. So mus das product auß multiplicirung der ersten mit der vierten auch eben dieselb quadrat zal machen / darauß extrahir radicem quadratam / der radix zeigt dir an das Hauptgut vnd Zins deß ersten Jars / dauon nimb das Haubtgut 100 fl / Rest Zinß 3 $\frac{1}{2}$ fl.

3 Item einer entlehnet 86 fl auff 3 Jar / vmb Zins vnd Zinszins / Nach verscheinung der dreyen Jaren / gibt er dem Wucherer wider für Hauptgut Zins vnd Zinszins / 102 fl 4 ß 6 hl $\frac{5793}{92450}$ / Die frag wieuil die 86 fl das erst Jar zins getragen haben? Facit 5 fl 2 ß 0 hl.

Resoluir das Hauptgut / nemblichen 86 fl inn Haller / deßgleichen das Hauptgut / Zins vnnd Zinßzins der dreyen Jar / brings vnder einen Nenner / multiplicirs mit einander / das Product multiplicir noch einmal mit

dem resoluirten Haubtgut. Auß solchem product extrahir radicem cubicam/ vonn dem radice Subtrahir das Hauptgut/ Rest der gewin deß ersten Jars. Radix Cubica thut 2021326800 daruon Subtrahir./

92450

1908168000 113158800

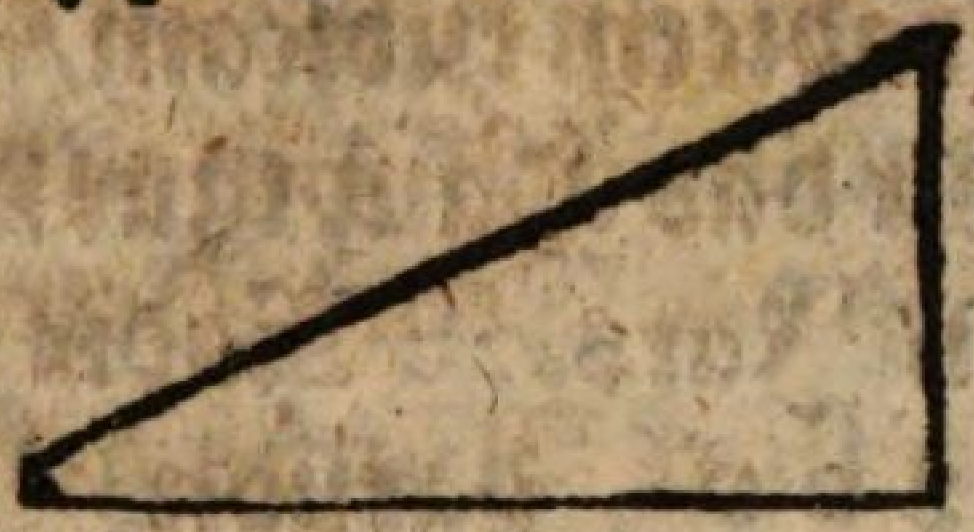
—————Rest————— hl

92450 92450

thun 5 fl 2 ß/ Zinß deß ersten Jars.

4 Jch hab einen Triangulum Orthogonium/ das ist ein recht winckelmessiger Triangel/ wie die Figur außweist/ thut desselben basis oder Fuß 5 schuch/ Cathetus die auffrecht Lini/ 12 schuch/ wieuil schuch helt Hypothenusa/ das ist die vberschrenckte Lini? Facit 13 Schuch. Das vnd dergleichen Exempel zumachen/ mustu wissen/ das in einem solchen Triangel/ das quadrat Hypothenusæ eben souil thut/ als beyde quadrata deß Basis vñ Catheti. Hæc Euclides Libro 1 propositione penultima. Quadrir demnach 5 vnd 12/ addir die quadrat/ kommen 169/ das quadrat Hypothenusæ extrahir/ Facit 13 schuch die leng der vberschrenckten lini.

5 Item



5 Item eines recht winckelmessigen Triangels/helt basis 3 eln/hypothenusa 5 eln/ wievil helt Cathetus? Facit 4 eln. Quadrir hypothenusam wirdt 25/ quadrir auch basin wirdt 9. Subtrahir 9 von 25. Rest 16/das quadrat Catheti extrahir/Fac 4 eln. Magstu probirn.

6 Item ein thurn ist hoch 52 eln / vmb den thurn gehet ein Graben 13 eln weit/nun wirt eine Laittern 25 eln lang von dem eussersten ort deß Grabens an den thurn gelaint / Die frag wie hoch die laittern an den thurn reiche? Facit 21 eln/ vnd bey nahe $\frac{15}{43}$

7 Item an einem thurn ist ein Fenster 44 eln von der Erdē/vñ 10 eln von dem thurn / richt man ein laittern auff/die mit einem orth an dz Fenster reicht / die frag wie lang die Laittern sey? Facit 45 Eln vnnd bey nahe $\frac{11}{91}$

8 Item mit einem strick 3 eln lang/ bindet man 20 Spies / Wieuil Spies kan man

binden mit einem strick 6 eln lang? Facit 80 Spies. Setz also/ 3 eln/ geben 20 Spies/ was geben 6 eln/ multiplicir 3 in sich / deßgleichen 6/ handel nach der Regel Detri.

9 Item ein stuck Wachs geformirt wie ein Würfel oder Cubus / ist auff allen seiten breit 4 Schuch/ kost 12 ß / was wird ein anders/ so also geformirt / vnnd 6 Schuch auff allen seiten breit/ kosten? Facit 40 $\frac{1}{2}$ ß. Cubir 4 vnd 6 Schuch / setz in die Regel Detri.

10 Item von einer Statt in ein Dorff sein 9317 schuch/ dahin feret ein Karnman / Ist die frag/ wie offt seine reder vmlauffen / derer eins 5 $\frac{1}{2}$ Schuch hoch ist / bis er ins Dorff kompt? Facit 539 mal.

Zu wissen / das der Diameter Circuli zu seiner circumferentz sich helt/ wie 1 gegen 3 $\frac{1}{7}$/ oder 7 gegen 22 / Als Archimedes will/ demnach such die Circumferentz deß rads also 7 Schuch geben 22 schuch / was geben 5 $\frac{1}{2}$ schuch Facit $\frac{121}{7}$ Setz weitter / Mit $\frac{121}{7}$ Schuchen seiner Circumferentz ist es einmal vmbgeloffen/ wie offt mus vmblauffen/ biß es die 9317 Schuch gehet. Facit wie oben.

11 Item ein Circkel hat in seiner Circum-

ferentz

ferentz 18 schuch/ wie lang ist sein Diameter? Facit 5 $\frac{8}{11}$ schuch.

12 Item ein Circkel helt in der Circumferentz 18 schuch vnd sein diameter 5 $\frac{8}{11}$ schuch / wieuil helt die Area / das ist deß Circkels veldung? Facit 25 $\frac{17}{22}$ Schuch / multiplicir die halbe Circumferentz mit dem halben theil deß diameters.

13 Item der vmkreis deß gantzen Erdrichs ist 5400 gemeiner Teutscher Meilen / wieuil Meil sein biß auff das Centrum / oder die helffte deß Erdreichs/ Facę 859 $\frac{1}{11}$.

14 Item ein Baum 42 schuch lang / ligt auff der erden / den will ein Bawmeister auffheben lassen/ das er gerade vbersich stehe / bestelt darzu etliche Mann/ die heben dran/ vnd so offt sie einmal heben / erheben sie inn ein schuch von der erden/ In wieuil hebern/ heben sie den Baum vbersich / daß er auffrecht stehe? Facę in 66 hebern / Diß vnnd das volgende Exempel ist nichts anders / dann das man die schuch suchet/ so in einem viertheil deß Circkls sein. Die 42 schuch so der Baum lang/ ist derhalb Diameter deß Circkels / der gantz ist 84 Schuch. Setz 7 schuch geben 22 schuch/ was

84 Facit 264 Schuch deß gantzen Circkels/ der viert theil drauß ist 66 schuch.

15 Item ein Baum stehet auffrecht 27 eln hoch / den hawet einer vmb/ vnd so offt er ein schlag thut / neiget er sich $\frac{1}{2}$ eln zum Erdrich / in wieuil schlägen ist der baum vmbgehawen? Facit 84$\frac{6}{7}$ schlegē/machs wie das vorgehende.

16 Item bey einem Thurn stecke ich einen stab / mit einer Bleywag auffrecht / der ist 8 schuch lang/gibt einen schaten 12 schuch lang/ eben zur selben zeit ist deß Thurns schaten 300 Schuch lang / wie hoch ist der Thurn? Facit 200 schuch. Setz also.

schuch deß schattens	schuch leng	schuch deß schattens
12	8	300
3	2	100
1		200 schuch

17 Item zwen zu Regenspurg/ wetten mit einander / also /der erst will auff eine wisen legen 37 Ayr/ je eins vom andn 12 schuch weit/ die soll jme der ander holen/der gestalt/ er wölle von dem ersten Ay 12 schuch zuruck setzen einen Korb/darein soll er jhme die Ayer vnzerbrochen legen/vnd soll vom korb an außgehen/ das

das erste Ay holen vnd in den korb legen / Also das ander / dritt / viert / rc. jedes mit einem sondern außgang holen. So wölle er (wann der ander anfecht zuarbeiten) auch anfahen gen Prieuening zugehen / (ist ein Kloster bey Regenspurg $\frac{3}{4}$ Meil dauon ligend) vnd wider an dieselbe stat kommen / vnnd seinen gang ehe verrichten / dann der ander die Ayer auffgehoben / die frag welches gang weiter gewesen? Facit der mit den Ayrn ist gangen $\frac{3}{4}$ teutscher meil 2 stadia / 124 Passus / 2 schuch / hat dennoch seinen gang lengsamer verricht / ein teutsche meil gerechnet p 32 stadia / ein stadium per 125 passus ein passus per 5 schuch oder ein teutsche meil p 4000 passus / ein passus p 5 schuch.

Ist ein Exempel Arithmeticæ progressionis / machs also / vom korb zum ersten Ay sein 12 schuch / mus also das erste Ay zuholen vnd in den Korb zulegen 24 schuch haben / zum andern 48 schuch / zum dritten 72 / vnd also addir allweg zu einem gang 24 schuch / bekompt der letzt gang 888 Schuch / addir 24 darzu wird 912 / multiplicirs mit dem halben theil der stet nemblich 18 $\frac{1}{2}$ / Facit 16872 schuch.

18 Item es sein etliche gesellen / haben zutheilen ein Summa fl / gebürt eim souil als dem

andern/ nimpt der erst 1 fl vnd $\frac{1}{9}$ deß Rests/ der ander 2 fl vnd $\frac{1}{9}$ deß bleibenden / der dritt 3 fl vnd $\frac{1}{9}$ deß vbrigen vnd also fort/ nimbt ein jeder Gesell vmb 1 fl mehr vnd $\frac{1}{9}$ deß bleibenden der letzt nimpt das vbrig gar / wieuil seind der Gesellen vnd fl gewesen/ Facit 8 gesellen/ haben getheilt 64 fl/ Machs also/ Nimb 1 vom Nenner deß Bruchs / als vonn 9. Rest 8 die Zal der Gesellen / quadrir 8 / kompt 64 / die zal der fl.

19 Item etlich haben ein Summa fl zutheilen / wie vor/ Nimpt der erst 1 fl vnd $\frac{1}{8}$ deß Rests / der ander von dem vbrigen 2 fl vnd $\frac{1}{8}$ deß Rests/ also fort/ der letzt nimpt das vberig alles / wieuil sein der Gesellen/ vnd der fl? Facit 7 Gesellen/ vnd 49 fl. Also möchtest du one ende dergleichen Exempla setzen/ Nim ein zal vnd quadrirs / das quadrat gibt die fl / der radix die Gesellen / die theil zusuchen / Addir 1 zum Radici/ hastu den Nenner.

20 Item ein Wurm ist in einem Thurn 60 eln tieff/ kreucht alle tag vbersich 5 eln/ vnd fellet alle nacht vndersich 3 eln/ In wieuil tagen kompt der Wurm herauß/ Facit 28 tag $\frac{4}{5}$.

Subtrahir den nächtlichen fall/ von 5 eln/

vnd

vnd 60 eln / Rest 2 vnd 57 / Setz also / 2 eln geben 1 tag / was geben 57 eln / Facit 28 tag / bleibet eins vberig / darzu addir den nächtlichen fall / Summa 4 / Setz 5 als das täglich steigen bruchweiß darunder.

Prob.

tag gibt	eln	tag
1	2	28 Facit 56 eln.

tag	eln	tag
1	5	$\frac{4}{5}$ Facit 4 eln.

Summa 60 eln.

21 Item ein Schneck ist in einem Thurn 50 eln / kreucht täglich herauff $4\frac{1}{2}$ eln / vnd alle nacht wider zuruck / $3\frac{5}{6}$ eln. Inn wieuil tagen kompt er herauß / Facit $69\frac{8}{9}$ tagen. Machs wie das vorgehende / allein von wegen befürderung / bringe die Brüch vnder einen Nenner deßgleichen die 50 eln.

22 Item einer will anlegen 22 1 of 50 krd. Will Visch kauffen / Nerffling / Hechten vnd Karpffen. Kost 1 & Nerffling $4\frac{1}{2}$ krd. Ein & Hechten $6\frac{1}{4}$ krd / Ein & Karpffen $3\frac{3}{8}$ krd.

Sollen die Nerffling Radix Quadrata der Hechten sein/vnnd Radix Cubica der Karpffen. Wieuil ₰ mus er jeder Visch nemmen. Facę Nerffling $33\frac{1}{2}$ ₰ Hechten 1 cę 11 $\frac{1}{9}$ ₰. Karpffen 370 cę $37\frac{1}{27}$ ₰.

23 Item Ich hab einen Visirstab auß einem geeichten Vaß außgetheilt / dessen Continentz ist 5 Eimer 6 Viertel / zu 32 Vierteln/ Ist auff dem stab die gantze leng deß Vaß gefallen auff $4\frac{47}{64}$ leng / vnnd die æquierte tieff auff $2\frac{35}{64}$ leng. Die frag / wieuil leng vnnd theil derselben der achte Diameter habē muß? Facit 3 leng $\frac{28}{64}$

24 Tertria dant septem, septem sex, sex quoq; tres sunt:
Hæc benè si numeres, facient tibi millia quinq;.

Hoc est: Quære quatuor numeros, faciētes summatim quinque millia, vt primus se habeat ad secundum in proportione super bipartiens septimas, secundus ad tertium in proportione sesquisexta,

ta, Tertius ad quartum in proportione dupla.

Solutio.

Numeri proportionales.

9				
7		9		1800
6	Summa	7		1400
3	5000	6	Facit	1200
25		3		600
				5000

25 Item ein Kauffman hat Scharlach vnd Stamet/ist deß Stamets vmb $\frac{1}{3}$ mehr/ dann deß Scharlachs. Verkaufft ein eln Scharlach vmb souil gulden/ als der dritte theil deß scharlachs ist/vnd 1 eln deß Stamets vmb souil gulden/als der dritte theil deß Stamets ist. Nū handelt er weiter mit dem gelt/das er auß dem Scharlach gelöst/ vnd gewint mit einem jeden fl souil fl / als der vierte theil deß Stamets ist. Mehr handelt er mit dem gelt/ das er auß dem Stamet gelöst/vñ gewint mit einem jeden fl souil fl als der dritte theil deß scharlachs ist/ das gelt deß scharlachs legt er in eine gesellschafft 3 jar/gewint alle jar mit 1 fl desselbigē souil fl/als d'eln deß stamets sein gewesen.

Jtem so handelt er mit dem aus dem Stammet gelöstem gelt zwey Jar/vnd gwint järlich mit einem jeden gulden/souil fl / als der Eln deß Scharlachs sein gewesen. Solch zwen Gwin theilt er in 4 theil / Die 3 legt er wider an/mit dem vierdten will er heim reuten. Vnder wegen komen Rauber an jhn/ nemen jhm angeregten vierten theil. Die bitt er vmb eine Zehrung/ Geben jhm den zehenden Theil/ dessen/ so sie jm genommen/ weniger 5000 fl das zelt er/findet 1 144 fl. Die frag wieuil deß Scharlachs vnd Stammets gewesen?

Nach der Coß.

re eln Scharlach		re eln Stamet		
1		$1\frac{1}{3}$		
eln	rad: fl	rad: eln		z fl
1	$\frac{1}{3}$	1	Facit $\frac{1}{3}$	
eln	re fl	re eln		z fl
1	$\frac{1}{3}$	$1\frac{1}{3}$	Facit $\frac{4}{6}$	
fl	rad: fl	z fl		
1	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{3}$ Facit $\frac{1}{9}$ ce		
fl	rad: fl	z fl		
1	$\frac{1}{3}$	$\frac{4}{9}$ Facit $\frac{4}{27}$ ce fl		
fl	rad: fl	ce fl		zz fl
1	$1\frac{1}{3}$	$\frac{1}{9}$ Facit $\frac{4}{9}$		fl

℞ rad: ℞ ce℞

1 1 $\frac{4}{27}$ Facit $\frac{8}{27}$ ʒʒ℞

ʒʒ ʒʒ

$\frac{80}{27}$ $\frac{5}{27}$ ÷ 5000 gleich 1440

Facit 1 radix 24. Souil ist deß Scharlachs vnd 32 eln deß Stamets.

26 Wann vnnd welchen tage diß Rechenbuch verfertigt sey / Will ich den Cossisten durch verborgne Rede anzeigen / also. Verzeichne das Alphabeth mit ziffern natürlicher ordnung / Setz auffs A / eins / auffs B. zwey / auffs C. drey / also fort.

Wann ich nun deß andern vnd vierten Buchstaben zalen mit einander multiplicir / vnnd vom Product die zwo zalen nimme / ist das Rest 181. So ich aber dieselben zalen addir zur Summa jrer Quadrat / wirdt 450. Die gröst zeiget den andern vnnd dritten / die kleiner den 4 vnd 6 Buchstaben. Wann ich weiter deß ersten vnnd fünfften Buchstabens zalen addir / vnd die Summa multiplicir mit der differentz jrer Quadrat / gibt das product 1440. So ich aber der zalen differentz multiplicir mit dem Collect jrer Quadrat / kommen 1220 Die kleiner zeigt den ersten vnnd letzten Buchstaben / die grösser den fünfften /

des achten Buchstabens zal/ ist vmb 4 minus/ dann deß sibenden/ wann ich jhre Sursolida mit einander Multiplicir/ wirdt 21924480357. Die frag vmb den Namen deß Worts? Facit.

Resoluirung in gemein.

EIn Pfund Eysen / Pfenning oder nuß / ist 8 ß od 240 schin / pfenning oder Nuß. Ein Schock ist 60 Ein Tutzet ist 12. Ein Techet ist 10 Ein Roll Stockvisch ist 180 Visch Ein zal Plateiß ist 110. Ein Vardl Barchat ist 45 Barchat. Ein Sack gewand ist 22 Tuch. Ein zim̃er ist 40 Belg. Ein Last Hering ist 12 Thunnen. Ein Paln Papir ist 10 Riß / Ein Riß hat 20 Bücher / Ein buch Papir ist 25 Bögen. Ein Million gulden ist 1000000 fl. Ein Thonnen Gold ist 100000 fl. Andere Resoluirung findestu vorn im ersten Bogen.

FINIS.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kandler, Johann.

Arithmetica Rechnung auff der Linien vnnd mit den Ziffern, auff mancherley, fürnemlich aber schwartze Müntz, so im Land zu Bayrn vnd Schwaben gengig, sampt trewer erklerung der Welschen Practica vnd derselben Exempeln, mit fleiß verfertigt

Laugingen 1605

Math.p. 248
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10082114-0
VD17 12:196192U